LICHTBILD BÜHNE

3065

No. 14
7. April

KIRCHBACH

FILMS

ROSA PORTEN

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-G.m.b.H.

Berlin, Friedrichstraße 12

Fernspr:: Mpl. 11780

Fernspr.: Mpl. 11780

M. 224

P. 1215/19

L·B·B

Beachten Sie

unsere Ankündigungen

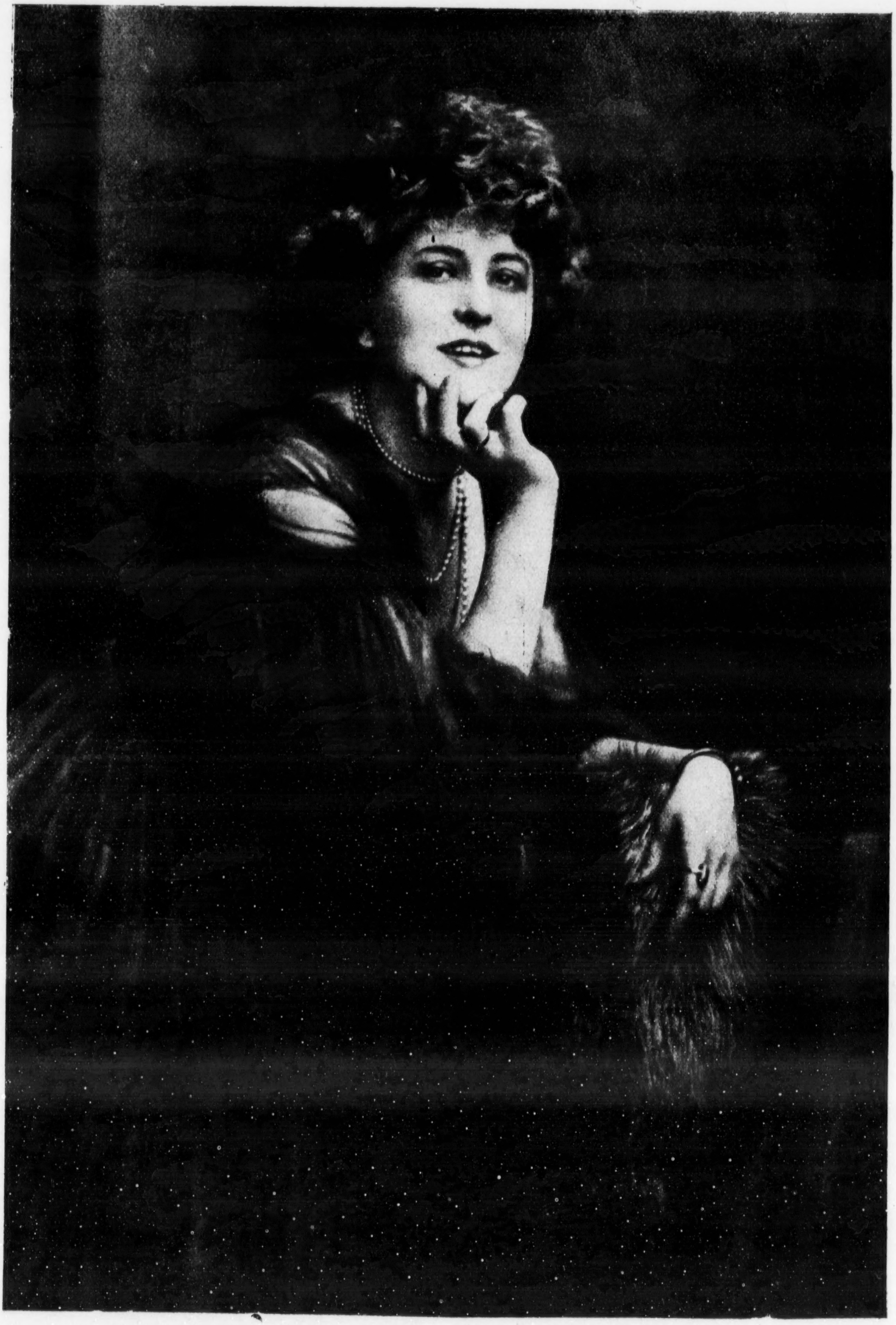
in der nächsten Nummer!

GREENBAUM-FILM.GMBH.

G FILM

Albert Bassermann
Maria Orska
Hanni Weisse
Phantomas
Else Eckersberg

L·B·B



Mia May

L·B·B

Mia May-Serie

1916/17

IV.

Die Liebe der Hetty Raimond.

⟨Des Vaters letzter Wille⟩

Schauspiel in vier Akten
verfaßt und insceniert von

JOE MAY.

Uraufführung im Tauentzien-Palast am 5. April 1917

May-Film, G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238.

Generalvertrieb für Deutschland, Luxemburg und Schweiz, occup. Belgien:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Leipzig.

Monopol-Inhaber 1916/17

Rheinland, Westfalen, occup. Belgien:	**Unger & Neubeck, Bochum.**
Süddeutschland, Bayern und Luxemburg:	**Frankfurter Film-Compagnie, Frankfurt a. M.**
Schweiz:	**L. Burstein, St. Gallen.**

Lotte Neumann-Serie 1917/18

Regie: **Direktor Paul von Woringen**

Monopol-Bezirke:
Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, :-: Thüringische Staaten, Anhalt :-:

Hoheit-Radieschen

hervorragende Film-Operette in 3 Akten

Regie: **Danny Kaden**

Hoheit-Radieschen . . . . . Steffi Walidt
Komische Oper Berlin

Uraufführung: Marmorhaus am 12. April 1917

Reichhaltige Auswahl nur erstklassigster Monopol-Schlager in Dramen und Lustspielen, Ein- bis Sechs-Akter.

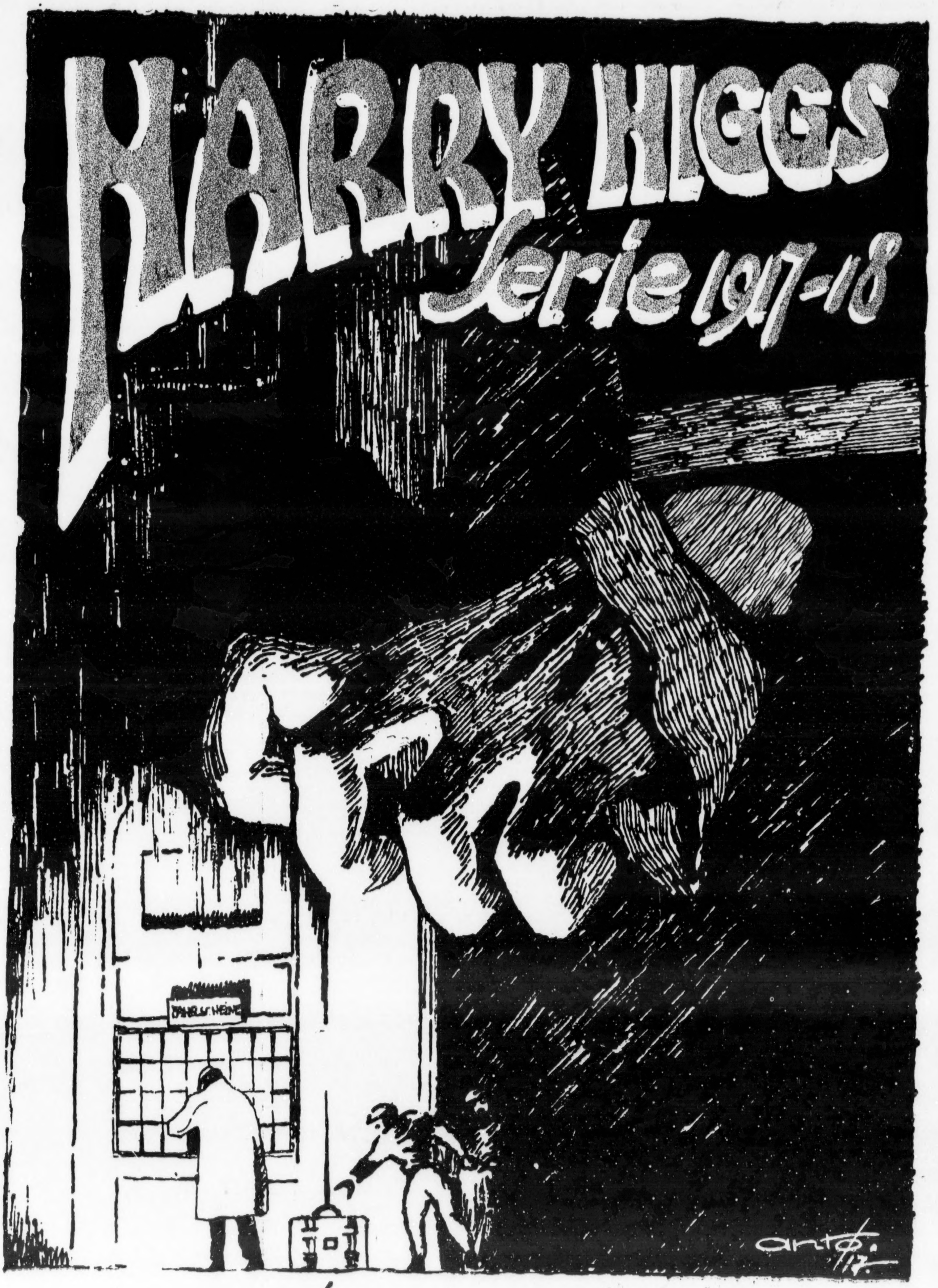
Monopol-Inhaber obiger Bezirke für sämtliche Bilder:

Scherff & Co.

Centrale: Leipzig, Tauchaerstr. 2
Telefon: 12372 Telefon: 12372

Filiale: Berlin, Friedrichstr. 207
Telefon; Centrum 4784 Telefon: Centrum 4784

L·B·B



MEINERT-FILM

Monopol=

Harry Higgs=Serie

«Meinert=Detektiv=Serie»

1916/17 Regie: **Rud.**

Berlin, Brandenburg, Oſt= und Weſtpreußen, Poſen, Pommern	**Meteor Film=Verleih** BERLIN, Friedrichſtraße 10.
Norddeutſchland	**Martin Dentler** Braunſchweig.
Rheinland und Weſtfalen	**Wolff & van Gelder** Düſſeldorf.
Süddeutſchland	**Deutſche Film=Geſellſchaft** Frankfurt a. M.
Bayern und Pfalz	**Martin Dentler, München.**
Sachſen und Schleſien	**Johannes Nitzſche, Leipzig.**

Meinert=Film Inh.:

Berlin SW., Friedrichstr. 43

Fernſprecher: Amt Zentrum 944

L·B·B

Inhaber

Harry Higgs-Serie

«Meinert-Detektiv-Serie»

Meinert 1917/18

Berlin, Brandenburg, Oſt- und Weſtpreußen, Poſen, Pommern — Meteor Film-Verleih, BERLIN, Friedrichſtraße 10.

Norddeutſchland — Martin Dentler, Braunſchweig.

Rheinland und Weſtfalen — Wolff & van Gelder, Düſſeldorf.

Süddeutſchland — Deutſche Film-Geſellſchaft, Frankfurt a. M.

Bayern und Pfalz — Martin Dentler, München.

Bürſtein & Janak

Wien, Dorotheergasse 10

Fernſprecher: Nummer 1329

HARRY HIGGS
Serie 1917-18
MEINERT-FILM

„Todesschauer“

Gewaltiges Drama in 4 Akten

„Waldbrand“

Größter Sensationsfilm in 4 Akten

Die

„Jungfrau von Orleans“

Lustspiel in 3 Akten

Diverse Monopolschlager
Spielzeit 1916-17 incl. Beiprogrammen

Neue Kinderschlager nebst compl. Programmen

HENRI MÜLLER Monopolfilms

Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236

Fernsprecher: Lützow, 7060 Telegramm-Adresse: Hamuler

Die **Flora Fil**

erwarb von uns für

fünf neuesten **soeben**

zensi

Lotte Neuma

(Haupt

1. **Die Hochzeit der Cassilda**
2. **Der schwarze Pierrot**
5. **Die Rache**

Berliner Film-Ma

Berlin SW. 68

Fernsprecher: Zentrum 8559

L·B·B

m G. m. b. H.

ganz Deutschland die

fertiggestellten und

erten

nn-Films 1917

serie)

3. **Lori und Co.**

4. **Die Bettlerin von St. Marien**

des Avenarius

nufaktur G. m. b. H.

Friedrichstr. 207

Telegramm-Adresse: Manufakturfilm

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Stribols verunglückte Landpartie
Durch Nacht zum Licht
Die geleimte Liebe

Erstklassige Einakter

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Grüne Phiole

Phantastisches Drama
in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Wir machen hiermit bekannt, daß folgende Filme von der Firma

Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft ❖ Leipzig

als Monopol für

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Schlesien

erworben sind:

1.	Trödler von Prag . .	Phant. Drama in 4 Akten Hauptrolle **Arthur Bergen**
2.	Entehrt	Drama in 4 Akten
3.	Die armen Reichen	Drama in 5 Akten von **Maurus Jackai**
4.	Affaire Goulden . . .	Kriminal. Enthüllungen in 4 Akten
5.	Bob Tray	Drama in 3 Akten
6.	Erbe von Rosenburg	Drama in 3 Akten
7.	Liebe bleibt Trumpf	Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

sowie diverse Einakter

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

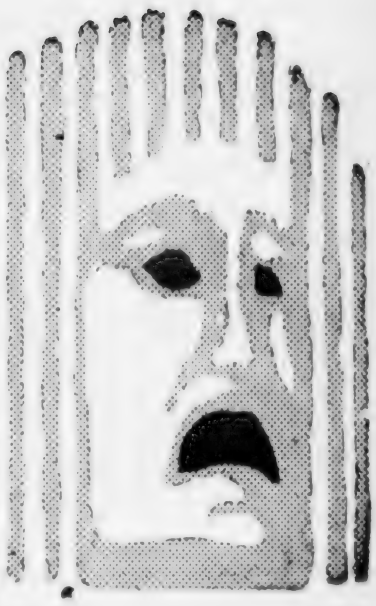
Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

10. Jahrgang 1917 — Heft No. 14

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.



Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 7. April 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Zwischen Weihnachten und Ostern.

Die Zeit zwischen Weihnachten 1916 und Ostern 1917 könnte man eigentlich mit dem „Dornenpfad" der deutschen Kinematographie bezeichnen. Alles bisher Erlebte wurde durch die Ereignisse in dieser Zeit in den Schatten gestellt, eine Frostperiode im wahren Sinne des Wortes.

Das Filmeinfuhrverbot nach Oesterreich war ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk und das neue Jahr wurde durch die Bundesratsverordnung betr. der Licht- und Kohlenersparnis eingeläutet. Ueber diese beiden Themen ist soviel geschrieben und gesagt worden, daß wir all dem nichts mehr hinzuzufügen haben. Die Behörden wissen wohl, daß in diesen Fällen am Lebensmark des Film- und Kinofaches gesogen wird, und wir fühlen den bitteren Schmerz. Das österreichische Einfuhrverbot ist immer noch nicht aufgehoben worden, Bruder Oesterreicher scheint seine sprichwörtliche Liebenswürdigkeit ganz und gar verloren zu haben. Und die Bundesratsverordnung? Sie verliert doch in der Sommerzeit, in des Wortes doppelter Bedeutung, ihre Existenzberechtigung vollkommen. Warum hebt man wenigstens nicht die Einschränkungen für die Lichtspieltheater auf, die vom Tage der Sommerzeitrechnung (16. April) ab doppelt zu leiden haben?

Dann kam die Schließung der Kinos in den verschiedenen Teilen des Reiches, — — wegen Kohlenmangels. Wir haben wiederholt auf die unberechtigte Schädigung unserer Branche durch diese Maßnahme hingewiesen. Es gab Wege, durch die diese [illegible] Härte hätte vermieden wer[illegible]en.

Jetzt lauert das Gespenst der Sommerzeitrechnung auf sein Opfer „Kinobesitzer". Leider hat man noch nichts davon gehört, daß dem berechtigten und dringenden Verlangen um Späterlegung der Polizeistunde für Lichtspieltheater irgendwo Folge geleistet worden wäre. Warum erfolgt auf die Eingabe des Interessenverbandes keine erlösende Antwort? ? — Denkt an die Werbekraft der Kinos und vernichtet dieses wichtige Mittel nicht!

Eigentlich läßt die wenig liebevolle Behandlung der Lichtspieltheater seitens verschiedener Behörden sich mit der behördlichen Anerkennung des Kinos nicht zusammenreimen. Vielleicht bringt uns das Osterfest, das Fest des Lichts, eine Besserung der jetzigen unhaltbaren Zustände. Zum 16. April bietet sich die beste Gelegenheit für die Behörden, auch einmal Schutz dem Schutzbedürftigen zu gewähren. Heute können wir noch die beste Hoffnung haben!

Einen breiten Raum in der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern nimmt die Organisationsfrage ein, die wichtigste innere Angelegenheit der Branche. Ein Filmverleih-Verein wurde gegründet, dazu ein zweiter Fabrikantenverein, in der Provinz taten verschiedene Vereine sich auf, ein Zeichen, daß es sich regt, daß man den Wert straffer Organisation erkannt hat. Daß unsere Zentralorganisation, der „Interessenverband", an seinem 4. Verbandstage ein so klägliches Fiasko zu erleiden hatte, liegt nicht daran, daß man innerhalb dieses Verbandes sich vernünftigen Reformen etwa verschließt, sondern nur an einer Nebenregierung, die den Verband abhängig machte. Nun, was vor Ostern nicht geschah, wird nach Ostern sich doch durchsetzen. Wir verweisen diesbezüglich auf eine Notiz unter der Rubrik „Was die L. B. B. erzählt".

Der Kampf der Theaterbesitzer gegen die Serienfilms ist noch in frischer Erinnerung, desgleichen die Verleihorganisation der Deutschen Bioscop-Gesellschaft.

Viele Ereignisse hat die Personalchronik zu erzählen, doch überwiegen die traurigen Geschehnisse die freudigen. Zu den letzteren gehört der 50. Geburtstag Paul Daivdsons, des Großmeisters der Kinematographie. Schmerzlich dagegen ist es, daß wir den hervorragenden V. Psylander durch den Tod scheiden sehen mußten. Auch Emil Porges, der Kämpe der österreichischen Kinematographie wurde hinweggerissen. Ferner wollen wir noch Majors Steuer vom Bild- und Filmamt, des Direktors Otto Müller von der Imperator-Film-Gesellschaft und des Verleihers Adolf Neumann in Blankenese gedenken, die der Tod von uns trennte — — zwischen Weihnacht und Ostern. —

Wenn wir dann noch zum Schluß die Reihe der in dieser Zeit neuherausgebrachten Films im Geiste an uns vorüberziehen lassen, so können wir mit Genugtuung feststellen, daß die Qualität der deutschen Filmerzeugnisse sich sehr verbessert hat. Es sind, außer einer großen Zahl Qualitätserzeugnisse, verschiedene Elitefilms herausgekommen, die ein prachtvolles Zeugnis von der Höhe der deutschen Filmkunst ablegen. Man ist bestrebt, den Film einer wichtigen Aufgabe mehr denn je zuzuwenden, nämlich der Aufklärung und Propaganda. Daß man auch in industriellen und Handelskreisen die hohe Publikationskraft des Films erkannt hat, davon zeugt die Gründung der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft, die zwar kurz vor Weihnachten 1916 erfolgte, aber erst im neuen Jahre ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Sie bezweckt Verbreitung deutscher Kultur im In- und Auslande durch den deutschen Werbefilm. —

Man könnte eigentlich am Osterfeste, dem Feste des Lichts, vertrauensvoll in die Zukunft sehen, wenn die Politik der Nadelstiche gegen die Kinematographie aufhören würde. Sollte sich denn in behördlichen Kreisen nicht ein wenig Verständnis für die Lebensbedingungen der Kinematographie breit machen können? Wir verlangen ja weiter nichts, als daß der Anerkennung durch Worte und Maßnahmen, die Anerkennung durch Taten im Existenzinteresse unserer Branche folgen. Was in dieser Hinsicht gefordert wird, ist so blutwenig, daß bei einigem guten Willen seitens der maßgebenden Behörden sich diese Wünsche erfüllen lassen.

Unsern verehrten Kunden, Freunden nnd Bekannten wünschen wir

fröhliche Ostern

Redaktion und Verlag der „Lichtbild-Bühne"

von der Firma

Lothar Stark

für ganz Deutschland

erworben

DECLA

Die

Decla

bietet Ihnen mit den nachstehenden Films und mit ihrer gewaltigen Produktion das, was Sie brauchen. Jeder Theaterbesitzer darf sich diese

Fülle von Kassenschlagern

nicht entgehen lassen und bemüht sein, die Marke „Decla" auf keinem Programm fehlen zu lassen. Die Güte und Qualität, das ernste Streben und die besten Kräfte bieten die sicherste Gewähr für ein Gelingen. Merken Sie sich und notieren Sie in Ihrem Kalender:

Alwin Neuß-Serie

Hella Moja-Serie

Serie „Meisterwerke"

Serie „World-films"

Merken Sie sich diese Marken,

denn das Publikum wird danach fragen.

K

Wir erwähnen heute nur:

Ein Riesengeschäft für jedes Theater!

Dieser Film ist ein Merkblatt der Entente und zeigt in packender und realistischer Weise die Zustände in Rußland.

Decla-Film

Wir erwähnen heute nur:

Die Kameliendame

(Traviata)

übertrifft alle Erwartungen!

Ein bezaubernd schöner Film, der durch Spiel, Ausstattung und Inszenierung die Besucher hinreißen und begeistern wird.

Decla-Film

Wir erwähnen heute nur:

Jimmy Vallentine

Der Name allein genügt, um Ihnen den größten aller Erfolge zu sichern. Die packenden Szenen verblüffen und überwältigen Jeden.

Garantie für ausverkaufte Häuser!

Decla-film

Wir erwähnen heute nur:

Bohème

oder „Zigeunerleben"

Nach dem berühmten Roman von Murger, unter Anlehnung an die Oper. Ein film vollständig in der Stimmung des Romans gehalten.

Ein Meisterwerk in jeder Hinsicht!

Decla-film

Dieſe Films

und die weiteren,

die wir veröffentlichen werden,

ſind und bleiben

das größte

und ſicherſte Geſchäft

der

kommenden Saiſon!

Wenn Sie ein außergewöhnlich gutes Geschäft machen wollen, dann müssen Sie sich auf jeden Fall unbedingt die Daten rechtzeitig sichern.

DECLA

Die Marke der Saison 1917-18.

Am

Sonnabend, den 14. April

vormittags 11½ Uhr

findet für die werten Herren Theaterbesitzer in den

Marmorhaus-Lichtspielen

Kurfürstendamm 236

eine einmalige Vorführung des Kolossalfilms in 5 Akten

Sibirien

des ersten der gewaltigen Filmschöpfungen, welche bereits die Zensur passiert hat, statt.

L·B·B

Zum Einfuhrverbot nach Oesterreich-Ungarn.

Zweijähriger Kredit. — Kontingentierung. — Fabrikantenvereine.

Bis jetzt ist die Frage des österreichischen Einfuhrverbots immer noch nicht geklärt worden und die Verbindungen mit Wien sind z. Z. völlig unterbunden. Die zwischen den deutschen Fabrikanten und den österreich-ungarischen Abnehmern für die jetzt laufende Saison abgeschlossenen Verträge konnten zum Teil nicht erfüllt werden, da die deutschen Hersteller durch die Filmsperre daran behindert werden, die auf Grund dieser Verträge hergestellten Filmkopien zur Ablieferung zu bringen. Sie sehnen naturgemäß den Tag herbei, an dem die österreichische Grenze für Films wieder geöffnet ist.

Für die deutsche Filmindustrie ist diese Einfuhrangelegenheit unbedingt eine Existenzfrage. Wir legten in der „L. B. B." wiederholt dar, in welch hohem Maße nicht nur die Fabrikanten, sondern auch Verleiher und Theaterbesitzer von dieser Frage berührt werden.

Vor Erlaß des generellen Einfuhrverbotes war es den deutschen Fabrikanten möglich, Films in Oesterreich-Ungarn einzuführen, jedoch unmöglich, das dafür bezahlte Geld nach Deutschland zu überführen. Die Wiener Abnehmer hatten das Geld einer österreich-ungarischen Bank zu überweisen, und die K. K. Devisenzentrale gestattete nur in den allerseltensten Fällen die Auszahlung von Teilbeträgen. Daß dies auf die Dauer ein unhaltbarer und undurchführbarer Zustand ist, führten wir wiederholt in zahlreichen Artikeln aus.

Nun sind jedoch bei den früheren Verhandlungen in Wien von den maßgebenden Instanzen zwei wichtige Punkte geltend gemacht worden, auf Grund deren die österreichischen Behörden sich vielleicht auch heute entschließen würden, die Einfuhr deutscher Films wieder zu gestatten. Es wurde zunächst die Bedingung gestellt, die für Films zu zahlenden Geldbeträge bis zwei Jahre nach dem Kriege in Oesterreich-Ungarn zu belassen, und ferner wurde bei den Verhandlungen mit den Vertretern der deutschen Filmindustrie eine Kontingentierung in Erwägung gezogen. Daher und unter Berücksichtigung dessen, daß die deutsch-österreichisch-ungarischen Regierungsverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, halten wir es für unsere Pflicht, einmal in ausführlicherweise Gründe und Gegengründe, die bei Beurteilung dieser Fragen von Bedeutung sind, darzulegen.

Bezüglich der zweijährigen Karrenzzeit muß man sich vor Augen halten, daß es sich um namhafte Gelder der deutschen Industrie handelt, die in Oesterreich-Ungarn festgelegt werden sollen. Wenn man nur annimmt, daß nach Oesterreich-Ungarn jährlich für 8 Millionen Mark Films ausgeführt werden, nimmt man ferner an, daß der Krieg mit Schluß dieses Jahres sein Ende finden würde, so müßte das deutsche Geld im günstigsten Falle ca. drei Jahre drüben liegen bleiben, und der festgelegte Betrag würde die stattliche Höhe von mindestens rund 20 000 000 Mark erreichen. Wenn wir auch vielleicht diese Beträge mit Genehmigung der Reichsbank von den hiesigen Banken beliehen erhalten würden, so würde bei einer Zinsdifferenz von mindestens 3 % (4 % würde in Wien gezahlt werden, während die Lombardierung der Forderungen hier vielleicht 7 oder 8 % kosten würde) ein Schaden entstehen, der natürlich mit veranschlagt werden muß.

Eine der allerwichtigsten Angelegenheit ist jedoch die Frage einer Kontingentierung, die, wie oben bereits berichtet, in den Wiener Verhandlungen zur Sprache kam, und die für die deutsche Filmindustrie von viel weittragenderer Bedeutung ist, als es bei oberflächlicher Beurteilung wohl den Anschein hat. Man muß sich da zunächst fragen, welcher Interessengruppe gegenüber die Kontingentierung wohl durchgeführt werden solle? Gegenüber dem deutschen Lieferanten oder dem Abnehmer in Wien? Diese Frage ist noch nicht eingehend genug besprochen worden.

Sollte den deutschen Fabrikanten die Lieferungsmöglichkeit nach Oesterreich-Ungarn beschnitten werden, so kann nur allzuhäufig der Fall eintreten, daß dem Hersteller die Verdienstmöglichkeit gänzlich genommen wird. Angenommen, ein Fabrikant hat nach Wien 200 000 Meter Films geliefert, so kann man annehmen, daß er bei den ersten 100 000 Metern nichts verdient und erst die zweiten 100 000 Meter einen Verdienst bringen. Würde die Kontingentierung also dem deutschen Lieferanten gegenüber geltend gemacht werden, so würde die Verdienstmöglichkeit entweder ganz in Frage gestellt oder der Preis für die

L·B·B

Wir bitten unsere verehrliche Kund

das **grosse**

aus der **Geschichte**

Ahasver, der

ist von **uns** vorbereitet,

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich·

Telegramm-Adresse: Lunafilm

schaft, sich nicht beirren zu lassen:

Filmwerk

der Menschheit

ewige Jude

wird von **uns** fertiggestellt.

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

Lieferung nach Oesterreich erhöht werden.

Eine Kontingentierung dem deutschen Fabrikanten gegenüber gar in Bezug auf die Herstellung von Negativen wäre u. E. eine völlige Unterbindung des freien Wettbewerbs und der freien Entwicklung der Kräfte innerhalb der Kinematographie. Abgesehen davon, daß neue oder jüngere Firmen wenig oder gar nicht produzieren könnten, wäre die deutsche Filmindustrie nicht in der Lage, den deutschen Markt mit Material zu versorgen. Mit Rücksicht auf die österreichische Valuta würde die deutsche Filmindustrie einen Schaden von unberechenbaren Folgen erleiden und deshalb muß von einer Kontingentierung nach der Richtung der Negativproduktion entschieden abgeraten werden.

Würde die Kontingentierung aber beim österreich-ungarischen Filmkäufer durchgeführt, sodaß er nur ein seinem früheren Umsatz entsprechend geringeres Quantum kaufen darf, so würde der Käufer sich nur die deutsche Qualitätsware aussuchen. Das wäre ein Ansporn für die deutschen Fabrikanten, nur hervorragende Films herzustellen, die sich dann auch auf den übrigen ausländischen Märkten leichter absetzen ließen.

Trotz dieses kleinen Vorteils stehen wir natürlich nach wie vor auf dem Standpunkt, daß es besser ist, wenn die Einfuhrfrage ohne die Kontingentierung gelöst wird. Denn die Bedenken, die gegen eine Kontingentierung sprechen, sind, abgesehen von den obigen Darlegungen, noch darin zu sehen, daß der Schwerpunkt der mitteleuropäischen Kinematographie von Berlin nach Wien verlegt werden könnte. Dadurch entstände der deutschen Filmindustrie ungeheurer Schaden. Es wäre nicht ganz ausgeschlossen, daß infolge der Kontingentierung deutsche Fabrikanten eigene Fabrikation in Wien eröffnen und dort neue Fabriken entstehen, die nach dem Kriege unbedingt eine Ueberproduktion von Films der mitteleuropäischen Staaten herbeiführen müßten. Wenn die österreichische Regierung die Kontingentierung entsprechend der bisherigen allgemeinen Einfuhr, d. h. nicht nur der deutschen, beschließen würde, würde für die deutschen Fabrikanten die Kontingentierung ohne besonders großen Einfluß sein.

Wie man aus den vorstehenden Ausführungen ersieht, rollt die Einfuhrangelegenheit Fragen von größter und einschneidenster Bedeutung auf und es mögen sich, wenn die Oesterreicher bei ihrer Anschauung beharren, noch Dinge entwickeln, die sich jetzt noch gar nicht übersehen lassen, und die auch für Oesterreich-Ungarn unliebsame Ueberraschungen mit sich bringen können. Aber wir hoffen, daß die österreich-ungarische Bundesfreundschaft sich außer auf politischem und militärischem Gebiete auch wieder in wirtschaftlicher Hinsicht geltend machen wird! Hoffen wir — aber nicht zu lange . . . .

* * *

Wie wir hören, haben sowohl die Mitglieder der „Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten" als auch des „Schutzverbandes Deutscher Filmfabrikanten" am vergangenen Sonnabend in den Geschäftsräumen der Deutschen Bioscop-Gesellschaft eine gemeinsame Sitzung abgehalten, um die Frage der österreich-ungarischen Filmeinfuhr zu beraten. Die zwischen beiden Vereinen bestehenden teilweise entgegengesetzten Auffassungen wurden bei diesen Besprechungen in dieser Frage beseitigt und völlige Uebereinstimmung beider Fabrikantengruppen erzielt. Durch die zuständigen Behörden werden auf Grund der von den Fabrikanten gemachten Vorschläge die Verhandlungen mit der österreich-ungarischen Regierung weiter geführt und hoffentlich recht bald zu einer für die deutsche und österreichische Industrie befriedigenden Lösung gelangen.

Die vorgerückte Saison und die Vorbereitungen der nächsten Spielzeit machen eine schnelle Regelung der Einfuhrfrage durchaus notwendig. Die Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn ist nicht allein eine Existenzfrage für den deutschen Fabrikanten, sondern in gleicher Weise für den österreichischen Markt.

Bei dieser Gelegenheit und in Anbetracht der bei den Verhandlungen in der Einfuhrfrage gemachten Erfahrungen möchten wir von neuem die Anregung geben, die beiden bestehenden Fabrikanten-Vereine im Interesse des Ansehens und einer gedeihlichen Arbeit zu verschmelzen. Die Interessen der Groß-Fabrikanten und derjenigen der kleineren Fabrikanten sind in allgemeinen Fragen unbedingt die gleichen. Die Erfahrung der letzten Zeit besonders hat gelehrt, daß eine tatkräftige Vertretung der Interessen nur durch die Einigkeit erzielt werden kann und da u. E. nur geringe Abweichungen in den Auffassungen dieser oder jener Gruppe existieren, so sollten die persönlichen Ambitionen eben zurücktreten. Nach Lösung dieser Frage dürfte auch die Organisation des „Interessenverbandes" eher in Fluß kommen, die wir für durchaus dringend und notwendig erachten.

Die

Triumph-Klasse

Eine Klasse für sich!

Eine Auslese hervorragend, wirkender Bilder erster Filmfabriken!

Ausgewählt von einigen als Autorität geltenden Fachleuten aus Theaterbesitzer-Kreisen, daher Garantie für glänzende Zugkraft

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR:KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

Der Darsteller des Joe Jenkins

Prof. Leon Rains

vom Dresdener Hoftheater

L·B·B

Die Botschaft des Jean Battista

der erste Film der

Joe Jenkins-Serie

verfaßt von

Paul Rosenhayn

inszeniert von **Siegfried Philippi**

ist vorführungsbereit

Atlantic Film Aarhus

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

L·B·B

Wie ich Berlin wiedersah!

Von **Arthur Mellini**

Eine Kräfteverschiebung und Umwälzung in gewaltigster Form, eine wirtschaftliche Umformnug, wie man sie sich in ihrer ganzen Größe gar nicht vorstellen kann, das ist der erste Eindruck, den man beim Wiedersehen von Deutschland empfindet, wenn man es in Jahresfrist nicht tagtäglich beobachten konnte. So ging es mir, als ich nach dreizehn Monaten aus dem Schützengraben an der Westfront kletterte, um der Heimat entgegenzueilen.

Das grausige und düstere Schlachtenbild, das dort draußen als tägliches Programm sich dem Feldgrauen darbietet, ist durchsetzt von kargen Lichtblicken, die vom häufig anzutreffenden Feldkino ausgehen; ein Kapitel, über das noch zu reden sein wird. Ungestillt bleibt aber doch die Sehnsucht des eingefleischten Kinomannes nach den heimatlichen Lichtspielhäusern, denn an der Front draußen ist das nackte Kinobild, oft in primitivster Form, zu Hause nach wie vor das Kino-Raffiniment in höchster Potenz.

Als ich das streng kontrollierte Grenzgebiet des Operationsfeldes verließ, zum ersten Mal wieder an Stelle des rein militärisch-taktischen Kampfes die ersten deutschen Zivilisten und den wirtschaftlich-bürgerlichen Kampf sah, der hier ebenfalls tagtäglich ausgefochten werden muß, da kannte ich die Heimat kaum wieder, weil gerade das letzte Jahr uns erst richtig den Ernst der Stunde mit der Durchführung ihrer zwingenden und harten Notwendigkeiten gebracht hat.

In allererster Linie tritt der Mangel an männlichen Arbeitskräften, die überwiegende Frauenarbeit am augenfälligsten in die Erscheinung, die Knappheit der Nahrungsmittel, die man draußen in ihrer wahren Größe kaum ahnt und hier das einzige Gesprächsthema bildet.

Die nimmer rastende Millionenstadt Berlin ist im Verhältnis zu früherer Zeit auf den Straßen fast als entvölkert zu bezeichnen. Die mangelnde Frequenz der Passanten, die früher das Kino frequentierten, vermindert stark die Kinoeinnahme. Als Parole gilt jetzt noch stärker als früher das Wort: Arbeit. Die vorgeschriebene Einschränkung der Bilderreklame an der Front macht wohl im ersten Augenblick einen sympatischen Eindruck, aber schon nach dem Studium einiger weniger Kinofronten fühlt der Theaterpraktiker doch, daß hier ein mächtiger Anreiz genommen wurde, um Publikum an die Kassen zu ziehen. Aber auch die fehlende Frontbeleuchtung trägt ihren guten Teil dazu bei. Vergnügungs- und Unterhaltungsstätten brauchen das Licht. In der Reihe der Straßenfront müssen sie hervortreten, und die verminderte Stromrechnung darf bei kurzsichtigen Theaterleitern nicht den falschen Gedanken aufkommen lassen, daß man eigentlich ja diese Annehmlichkeit auch für die dauernde Zukunft beibehalten könnte.

In den Filmprogrammen ist eine kleine, schüchterne Vorliebe für den kurzen Films innerhalb des Schlager-Programms wieder bemerkbar. Er nimmt nicht mehr ganz so deutlich wie vorher die Aschenbrödelstellung ein, zu der er leider verurteilt war. Es ist zu vermuten, daß die Ursache in der Vorschrift des Verleiher-Verbandes zu suchen ist, wonach kurze Films als Gratis-Beiprogramm nicht mehr geliefert werden. Eine Sache, die nichts kostet, wird gewöhnlich als wertlos empfohlen, und wenn jeder Film mit normaler, reeller Leihgebühr zu bezahlen ist, dann wird man bestrebt sein, auch dem kurzen Film seinen ehrenvollen Platz im Filmprogramm anzuweisen.

Der allzu frühzeitig vorgeschriebene polizeiliche Feierabend ist eine weitere Schädigung des Theatergeschäfts. Der vor der Tür stehende Wiederbeginn der amtlich vorgerückten Sommerzeit läßt den zwingenden Wunsch entstehen, daß dann mindestens bis 11½ Uhr die Kinos geöffnet sein müßten. Man muß im Uebrigen staunen über die weitherzige Indienststellung des Kinos zu

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

OSTPREUSSEN UND SEIN HINDENBURG

Zu beziehen für: Süddeutschland, Bayern und die Pfalz: **Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6**

Königr. u. Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien: **Johannes Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstraße 4**

für die übrigen Bezirke durch uns selbst

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9625, 9474, 9626
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Das große

Lotte N

5 Pracht

Vorführungsbereit und so

SCALA, Film

Berlin SW. 68, Char

Telephon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Ereignis 1917

eumann

films

fort zu besichtigen bei

verleih G. m. b. H.

lotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Der Siegeszug des amt

Unsere Helden

ist bei

Unsere neuesten weite

Hinter der Westfront

3 Akter

Gefangenen-Lager

3 Akter

An der Ostfront

3 Akter

Deutsche Minensucherflottille in der Ostsee

1 Akt

SCALA, Film

Berlin SW. 68, Char

Telephon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

lich-militärischen Films

an der Somme

spiellos

ren Kriegsbilder sind:

Rumänien

3 Akter

Die Vogesenwacht

3 Akter

Vorwärts gen Braila und Galatz

3 Akter

Unsere Flugzeuge

1 Akt

verleih G. m. b. H.

lotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

Unser Programm:

Wir erwarben und

das Beste

Monna Vanna

Schauspiel in 4 Akten

Das Legat

Detektivkomödie in 4 Akten

Das Abenteuer

Detektivfilm

SCALA, Film

Berlin SW. 68, Char

Telephon: Amt Zentrum 12599

Düsseldorf, Graf

L·B·B

Unser Programm:

erwerben weiter stets

vom Besten

Friedrich Werders Sendung

Ein Menschenschicksal in 5 Akten

Das Rätsel der Stahlkammer

Kriminal-Roman in 4 Akten

einer Sängerin

in 3 Akten

verleih G. m. b. H.

lotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

Adolf-Straße 18

L·B·B

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Bioscop
Filmverleih
G. m b. H.

BERLIN
Friedrich-Str. 235
Vorderhans 1. Stock

Merkblatt No. 3

Warten Sie
den Besuch unserer Reisenden ab
ehe Sie
für die Spielzeit 1917/18
Abschluß tätigen

Jedes Merkblatt erscheint nur einmal

Zwecken der vaterländischen Propaganda. Trotz aller behördlichen Erschwernisse haben die Kinobesitzer bedingungslos ihre Filmtheater in den Dienst der deutschen Sache gestellt. Jetzt endlich hat man oben erkannt, daß man, wenn man zum Volke sprechen will, ins Kino gehen muß, denn hier ist das Sammelbecken, wo alle Schichten des Publikums zu Hunderttausenden tagtäglich zusammenströmen. Diese Erkenntnis hätte nicht nur zu Kriegsbeginn, sondern schon in früheren normalen Zeiten kommen müssen.

Im Filmgeschmack tritt als weitere markante Feststellung noch deutlicher als in früheren Jahren das Charakteristikum in die Erscheinung, daß das Publikum bei den großen Films nicht die Handlung aufsucht und sich dadurch zum Besuch gezwungen fühlt, sondern die Person des Darstellers. Der Kinoliebling ist Trumpf, und wer berühmt werden will, kann es nur noch vor dem Kurbelkasten werden.

Die Kräfteverschiebung unter den Filmfabrikanten und Verleihern ist eine so augenfällige, daß es sich verlohnt, einen Rundgang durch die Firmenwelt anzutreten, der demnächst begonnen werden soll.

Kino-Brief aus Rheinland-Westfalen.

Eine der in unserem letzten Kinobrief aus Rheinland-Westfalen in Aussicht gestellten neuen behörlichen Maßnahmen gegen die Lichtbildbühnen hat im Bereiche des 7. Armeekorps bereits die Gestalt einer neuen Verordnung angenommen, welche am 1. April in Kraft getreten ist und in der es heißt:

1. Von der öffentlichen Straße aus sichtbare oder sonstige Ankündigungsmittel, durch welche für öffentliche Schaustellungen jeder Art (Theater, Kinos, Variétés, Kabaretts, Zirkusse, Schaubuden, Panoptikums) Reklame in Bildform oder in auffälliger Schriftform gemacht wird, dürfen nur vor denjenigen Gebäuden, in welchen die Schaustellungen stattfinden, angeschlagen oder angebracht werden.

2. Die Anzeigen dieser Unternehmungen in den Zeitungen dürfen keinerlei bildliche Darstellung enthalten.

3. Lichtspielvorführungen dürfen nur in der Zeit von 3 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends stattfinden.

4. Die besonderen Vorschriften der Bekanntmachungen vom 21. Oktober 1915 über Prüfung der Films und Plakate durch die Prüfungsstelle in Düsseldorf werden dadurch nicht berührt.

Durch diese Verordnung wird somit jede Reklame in Wegfall kommen müssen, zu der die großstädtischen Lichtbildbühnen mit Vorliebe leere Schaufenster benutzten. Die Anordnung, daß künftig jede bildliche Darstellung in den Inseraten zu unterbleiben hat, bringt für Düsseldorf und die umliegenden Industriestädte nicht viel Neues. Dort hat sich das Inserat dem Geschmack des besseren Publikums angepaßt. Die Reklame bewegt sich bereits in schlichten, vornehmen Linien und bringt, abgesehen von Bildern berühmter Filmschauspieler nichts, was bei den Behörden Anstoß erwecken könnte.

In das Handelsregister in Barmen eingetragen wurde die Firma: „Union-Lichtspiele, G. m. b. H.", Barmen, Cleverstraße. Gegenstand des Unternehmens ist: Erwerb und Betrieb von Lichtspieltheatern, Kauf, Verkauf und Vermietung von Film, sowie der Betrieb aller derjenigen Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Verwirklichung des Gesellschaftszweckes sind oder erforderlich scheinen. Insbesondere soll die Gesellschaft die bisher von Frau Dora Kirchhoffer betriebenen Lichtspieltheater „Union-Theater" und „Asta-Nielsen-Theater" in Barmen erwerben und für eigene Rechnung weiter führen. Das Stammkapital dieser Gesellschaft beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Eduard Kirchhoffer in Barmen, Cleferstraße 4, welcher die Gesellschaft vertritt.

In Südwestdeutschland folgen dem berühmten Film von der Somme demnächst neue Aufnahmen von unseren Kampffronten in Westen und Osten und ein erster amtlicher Marinefilm, der eine Minensucherflotte im Gefecht zeigt. Es ist sehr bemerkenswert, daß die deutsche Heeresleitung sich jetzt den Film nutzbar macht, um das Volk in die lebendige Wirklichkeit des Krieges zu führen. Das neue Verfahren wird zweifellos seine Vorteile bringen. Die Bilder aus dem Westen geben ernste und heitere Ausschnitte aus dem Leben und Treiben unserer Soldaten dicht hinter der Sommefrot, in einem Streifen Landes, der zum Teil bei dem strategischen Rückzug in der ersten Märzhälfte den Franzosen wieder überlassen wurde.

L·B·B

Mars-Film G.

Der erste große deut

Die Entdeckung

fünf span

Ein Besuch bei un

Hochinteressante Marineaufnahme –

Aus Deutschlands

Bisher noch nicht gezeigte Industrieaufnahmen

Spielleitung: **Georg Jaco**

Mars-Film G.

Friedrich-Straße 225

m. b. H., Berlin

sche Propaganda-Film:

Deutschlands

nende Akte

seren Blaujacken

U-Boote – 2 Akte – Hochseeflotte

Kriegswerkstatt I. und II. Teil

aus unseren größten deutschen Fabriken

by und **R. O. Frankfurter**

m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Amt Lützow 3143/44

Henny Porten Serie 1917/18

sowie **sämtliche Produktionen** der

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

sind von folgenden Theatern in Deutschland abgeschlossen:

Baden-Baden	Städtische Lichtspielbühne	
Barmen	Union-Theater	
Berlin	Mozartsaal-Lichtspiele	
„	Union-Theater, Friedrichstraße	
„	Union-Theater, Unter den Linden	
„	Union-Theater, Alexanderplatz	
„	Union-Theater, Weinbergsweg	
„	Union-Theater, Schöneberg, Hauptstraße	
„	Union-Theater, Hasenheide	
„	Union-Theater, Reinickendorfer Straße	
Berlin-Neukölln	Vereinigte Lichtspiele Neuköllns	
„ „	Exelsior-Lichtspiele	
„ „	Stern-Lichtspiele	
„ „	Kuckuck-Lichtspiele	
„ „	Casino-Lichtspiele	
Berlin-Friedenau	Hohenzollern-Lichtspiele	I. Aufführung
„ „	Kronen-Lichtspiele	II. Aufführung
Berlin	Biophon-Theater-Lichtspiele, Alexanderplatz	
„	Biophon-Theater-Lichtspiele, Potsdamer Straße	
„	Biophon-Theater-Lichtspiele, Friedenau	III. Aufführung
Berlin-Steglitz	Lichtspiele Albrechtshof	
Berlin	Volks-Palast, Köpenicker Straße	
„	Marienbad-Lichtspiele, Badstraße	
„	Welt im Licht, Pankow	I. Aufführung
„	Neue Schönholzer Lichtspiele, Pankow	II. Aufführung
„	Lichtspiele Bergmannshöhe, Bergmannstraße	
„	Colonna-Lichtspiele, Schöneberg	
Berlin-Wilmersdorf	Deutsches Lichtspielhaus, Wilmersdorf	
Berlin-Charlottenburg	Germania-Theater, Charlottenburg	
Berlin	Südwest-Theater, Blücherstraße	
Berlin-Lichtenberg	Lichtspiele Schwarzer Adler, Lichtenberg	
Berlin-Tegel	Union-Theater	
Berlin-Tempelhof	Union-Theater	
Berlin	Viktoria-Theater, Gr. Frankfurter Straße	
Berlin-Oberschöneweide	W. B. T. - Lichtspiele	

Berlin	Welt-Theater, Schönhauser Allee	
Bielefeld	W. Bröker	
Bochum	Tonhalle-Theater	
Eikel	Gemeindekino	
Bonn a. Rh.	Bonner Lichtspiele	
Brandenburg	Kammer-Lichtspiele	
Braunschweig	Palast-Kino, Herr Bonse	
Breslau	Tauentzien-Theater	
Bromberg	Kammer-Lichtspiele	
Cannstadt	Vereinigte Kinematographen	
Cassel	Union-Theater	I. Aufführung
„	Chasalla-Lichtspiele	II. Aufführung
Celle	Kammer-Lichtspiele	
Chemnitz	Kammer-Lichtspiele	
Cöln a. Rh.	Modernes Theater	
Cöln-Ehrenfeld	Union-Theater	
Cöpenick	Lichtbild-Theater	
Coblenz	Apollo-Theater	
Coburg	Apollo-Theater	
Cüstrin	Cüstriner Lichtspiele	
Danzig	Eden-Theater	
„	Odeon-Theater	
„	Lichtbild-Theater	
Darmsadt	Union-Theater	
Dortmund	Modernes Theater	I. Aufführung
„	Modernes Theater	II. Aufführung
Dresden	Olympia-Theater	
Duisburg	Kammer-Lichtspiele	
Düsseldorf	Residenz-Theater	
Eberswalde	Union-Theater	
Elberfeld	Vereinigte Lichtspiele	I. Aufführung
„	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
Essen	Schauburg - G. m. b. H.	
Eßlingen	Vereinigte Kinematographen	
Erfurt	Anger-Theater	
Flensburg	Germania-Theater	
Frankfurt a. M.	Luna-Lichtspiele und	I. Aufführung
„ „ „	Hohenzollern-Theater	I. Aufführung
„ „ „	Central-Theater und	II. Aufführung
„ „ „	Henrich	II. Aufführung
„ „ „	Scala-Lichtspiele und	
„ „ „	Olympia-Theater	III. Aufführung
Frankfurt a. O.	Lichtspiele Wilhelmslust	

L·B·B

Freiburg i. Br.	Lichtspiele Friedrichsbau	
Gelsenkirchen	Apollo-Theater	
Göttingen	Central-Lichtspiele	
Graudenz	Apollo-Theater	
Greifswald	Neues Stadt-Theater	
Hagen i. W.	Weidenhof-Lichtspiele G. m. b. H.	I. Aufführung
" " "	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
" " "	Viktoria-Theater	II. Aufführung
" " "	Lichtspiel-Palast	II. Aufführung
Hamburg	Bach-Theater und	
"	Balke's Lichtspiele	
Hannover	Vereinigte Theater	I. Aufführung
"	Central-Theater	II. Aufführung
Hannover	Viktoria-Theater	III. Aufführung
Harburg a. E.	Central-Theater	I. Aufführung
" " "	Central-Theater	II. Aufführung
Heidelberg	Kammer-Lichtspiele	
Heilbronn a. N.	Central-Theater	
Herne i. W.	Palast-Theater	
Hof i. B.	Kino-Salon	
Iserlohn	Palast-Theater	
Karlsruhe i. B.	Residenz-Theater	
Kiel	Reichshallen-Lichtspiele	
Bremen	Vereinigte Theater	
Leipzig	Continental Projektion G. m. b. H.	
Halle a. S.	Lichtspielhaus - G. m. b. H.	
Landsberg a. W.	Central-Kino	
Lübeck	Neues Lichtspieltheater	
Mainz	Schiller-Lichtspiele	
Mannheim	Union-Theater	I. Aufführung
"	Lichtspielhaus Müller	II. Aufführung
Metz	Palast-Kinema	
Ludwigshafen	Palast-Theater	
Esch a. d. Alzette	Palast-Theater	
München	Oliver-Theater, Sendlingertorplatz	
"	Oliver-Theater, Dachauerstraße	
Augsburg	Oliver-Theater	
Neustrelitz	Residenz-Lichtspiele	
Nürnberg	Luitpold-Lichtspiele	
Oldenburg i. Gr.	Wall-Lichtspiele	I. Aufführung
" " "	Apollo-Theater	II. Aufführung
Osnabrück	Biotophon-Theater	I. Aufführung
"	Kaiser-Lichtspiele	II. Aufführung

L·B·B

Pirmasens	Walhalla-Lichtspiele	
„	Central-Theater	
Rathenow	Apollo-Theater	
Rendsburg	Elektra-Lichtspiele	
Saarbrücken	Central-Kinema	
Siegen i. W.	Metropol-Theater	
Schwerin i. M.	Palast-Theater	
Stettin	Germania-Theater	
Schlettstedt	Kinotheater	
Straßburg i. E.	Projections-Act.-Ges. „Union"	
Stuttgart	Union-Theater	
Torgau	Metropol-Theater	
Weimar	Reform-Lichtspiele	
Wiesbaden	Odeon-Theater	I. Aufführung
„	Thalia-Theater	II. Aufführung
„	Kinephon-Theater	III. Aufführung
Witten a. d. Ruhr	Palast-Theater	
Worms	Lichtspielhaus Busch	
Sebnitz i. Sa.	Metropol-Theater	
Buchholz i. Sa.	Lichtschauspielhaus	
Luxemburg	The Royal Biograph	
Groß-Lichterfelde	Centralkino	
Stettin	Welt-Theater	II. Aufführung
Freiburg i. Br.	Zentral-Theater	II. Aufführung
Essen a. d. Ruhr	Germania-Theater	II. Aufführung
Eisleben	Neues Stadttheater	
Bayreuth i. B.	Central-Theater	
Varel i. O.	Lichtspielhaus	
Hirschberg i. Schl.	Apollo-Theater	
Löwenberg i. Schl.	Apollo-Theater	
Limbach i. Sa.	Palast-Theater	
M.-Gladbach	Union-Theater	
Pirna a. E.	Lichtspiel-Palast	
Hamburg	American-Bio	III. Aufführung
„	Kino-Palast	
Wilhelmshaven	Kammer-Lichtspiele	I. Aufführung
„	Kammer-Lichtspiele	II. Aufführung

Wegen weiterer Abschlüsse setze man sich in Verbindung mit

Hansa-Film-Verleih G.m.b.H. Berlin SW. 48

Telegr.- Adr.: Hansafilm – Telef.: Moritzplatz 3039 Friedrich-Straße 11

L·B·B

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Am Freitag nachmittag hat im Urania-Theater der Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" seine Erstaufführung in Königsberg i. Pr. erlebt, die sich zu einer eindrucksvollen Feier gestaltete. Viele Spitzen der Militär- und Zivilbehörden, u. a. der stellvertretende General des 1. Armeekorps, Exzellenz von Hollen, der Gouverneur Exzellenz von Hinckeldey, der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen von Berg, der Kanzler von Preußen Exzellenz von Plehwe, der Polizeipräsident von Wehrs, waren erschienen. Das Werk eines Königsbergers, der „Kriegervereinsmarsch" von Heinz Tiessen, gespielt von großer Militärmusik, die auch die Hummelsche Begleitmusik spielte, leitete die Festveranstaltung ein. Darauf sprach Du Bois-Reymond, ein früheres Mitglied unseres Schauspielhauses, den „Ostpreußischen Landsturm" unseres gefallenen Landsmanns Walther Heymann, in dem Land und Leute so gut charakterisiert werden. Und dann begannen die Bilder des Films an unsern Augen vorüber zu ziehen. Sie werden wohl nirgendswo im Reiche mit tieferer Ergriffenheit, mit größerer Andacht, mit lebhafterem Mitgefühl betrachtet werden, als gerade bei uns. Denn auch Königsberg spielt in diesem Film immer wieder eine große Rolle. An unserer samländischen Steilküste ist es, wo die Retter des Deutschen Ritterordens auf ihren schönen Pferden hinabreiten zum Meere, zur blauen Ostsee, an der jedes Königsbergers Herz hängt. In Königsberg, in unserm alten Schloßhof, verlas der letzte Hochmeister des Ordens, Albrecht von Brandenburg, die Erklärung, die Ostpreußen zum weltlichen Herzogtum machte. Hier entfaltete der preußische Adler zum ersten Mal seine starken Schwingen. In Königsberg war es, wo die unglückliche schöne Königin Luise Schutz suchte vor Napoleon und seinen Heerscharen. Und wiederum in Königsberg, in unserem Landeshause, hielt der General York, nachdem Napoleons Armee in Rußland an der Beresina geschlagen worden war, jene denkwürdige Rede, der die Gründung der Landwehr folgte. Und mit welcher innigen Anteilnahme sahen wir die Begrüßung der nach der Schlacht von Leipzig heimkehrenden siegreichen Krieger in unserm Schloßhof. Diese Bilder gehören zu den gelungensten und eindrucksvollsten. So lebhaft, so beweglich wirken sie, daß unwillkürlich etwas von der jubelnden Siegesfreude, die die Menschen im Film erfüllt, auch auf die Zuschauer überging. Und wer konnte ohne die tiefste Ergriffenheit die Bilder des dritten Teils ansehen, die die düsteren Tage des Russeneinfalls in Ostpreußen wieder lebendig werden ließen. Wenn wir Königsberger auch durch Gottes Allmacht und Hindenburgs Genie dem Schicksal der kleinen ostpreußischen Städte bewahrt worden sind, diese Tage des August 1914 wird niemand von uns vergessen. Viele haben damals das Flüchtlingselend in allernächster Nähe gesehen, viele haben um geliebte Verwandte gebangt, viele haben mit alten oder schwächlichen Personen oder kleinen Kindern die Stadt verlassen und haben so den Abschiedsschmerz persönlich kennen gelernt. Für alle aber, die tapfer ausharrten, war der Tag von Tannenberg wohl der schönste und größte ihres Lebens.

Was Wunder also, daß uns diese Bilder besonders nahe gehen. Bei den traurigen herrschte atemlose Stille. Als dann aber der Retter, der Befreier, Hindenburg, im Bilde erschien, in jenem Bilde, das seine Abreise zur Front zeigt, brach befreiender Beifall los. Er wiederholte sich, von Hochrufen durchklungen, als das Bild auf der Flimmerleinwand erschien, das den obersten Kriegsherrn, den Kaiser, bei seinen siegreichen Truppen nach der Winterschlacht in Masuren zeigt. Chorgesang der Nationalhymne und des Niederländischen Dankgebetes, in den die das ganze große Theater füllenden Gäste begeistert einstimmten, schloß die Feier. Erwähnt sei noch, daß Königsberg mit dem Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" nicht nur inhaltlich in engster Beziehung steht. Unser Ersatzbataillon Hardershof, an seiner Spitze Major Hübner, haben viel für das Zustandekommen des Films und vor allem der in Königsberg aufgenommenen Bilder getan. Wir tragen nur eine Dankesschuld ab, wenn wir unseres „Künstlerbataillos" und seines feinfühligen Führers gedenken.

ANTO.

ANTO.

Herzliche Ostergrüsse

Albert Paulig

Carl de L

LO TOO

DEUTSCHE BIOSCOP G.m.b.H.

Anna Müller Lincke

OLAF
FOENSS
Else Berna
Maria Carmi

L·B·B

Um dem Mangel an kleinen Films abzuhelfen

haben wir folgende

Einakter

mit Albert Paulig in der Hauptrolle

hergestellt:

Die Audienz

Das Hilfsdienstgesetz

Die Junggesellensteuer

Albert kriegt sie doch

Der gestreifte Albert

Albert läßt sich scheiden

Länge durchschnittlich ca. 350 Meter

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Telephon: Amt Zentrum 8230/8231 **Berlin SW 68, Zimmerstraße 88** Telephon: Amt Zentrum 8230/8231

Ein Vorführen ist nicht zu viel!

Wir bringen Ihnen in der ∴ Saison ∴

1917
1918

ganz hervorragende

Neuheiten,

die wir als geschlossene Serien, aber auch einzeln abgeben

~

Wegen Abschlüsse wende man sich an die

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 25/26

Telegr.-Adr.: Saxofilms Berlin Telefon: Moritzplatz 14584/85

Bitte wenden!

L·B·B

Personen:

Alexander Andrea, ein berühmter Maler .	Erich Kaiser-Titz
Agnes Andrea, seine Tante	Marga Köhler
Fred Norris, sein Freund	Paul Ludwig
Baronin Gisa Dalmar . .	Lia Borré
Antonio Sarto, Gastwirt .	Victor Janson
Margret, seine Frau . .	Marie von Bülow
Lona, beider Tochter . .	Ellen Richter
Jan Lars	Werner Krauss

Wir erwarben für die Monopol-Bezirke Berlin, Westpreußen, Kgr. und Prov. Sachsen, Schlesien, aus dem

Eichberg-Meis Cyclus

den phänomenalen Schlager:

Das Baccha

Erst

Monopol

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25/26

Brandenburg, Posen Pommern, Ost- und
Thüringische Staaten und Anhalt

ter-

al des Todes

Schauspiel
in vier Akten

von **Karl Schneider**

Hauptdarsteller:

Ellen Richter
Erich Kaiser-Titz

aufführungen: Sämtliche Berliner Union-Theater, Leipzig, „Astoria-Theater", Halle „Passage-Lichtspiele", Dresden „Union Theater", Breslau „Tauentzien-Theater"

Wenden Sie sich sofort an die

film-Vertriebs-Gesellschaft m. b H.
Hanewacker & Scheler

Tel.. Moritzplatz 14584, 14585, Tel.-Adr.: Saxofilms.

Bitte wenden!

Für dieselben Monopol-Bezirke:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Thüringische Staaten und Anhalt

erwarben wir die ganze

Richard Eichberg-Serie

für 1917 und 1918

in der Hauptrolle in jedem Film die berühmte Künstlerin

Ellen Richter

Wegen Abschlüsse wende man sich an die

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H,

Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 25/26.

Tel.: Moritzpl. 14584, 14585
Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

L·B·B

Die Lichtspielbühne im Dienste der Bildung.

Die Stettiner Tagung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht.

Von Prof. Dr. Hildebrandt.

Zur Erörterung der Fragen über das Verhältnis der Lichtspielbühne zur Volks- und Schulbildung hat das „Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht" zu einer Tagung in Stettin berufen, die sowohl von den Ministerien beschickt, als auch von Interessenten, Erziehern und Lichtspielbesitzern zahlreich besucht war.

Ein grundsätzlicher Vortrag von Stadtschulrat Dr. Dibbern: „Musterlichtspielbühnen, eine Aufgabe neuzeitlicher Gemeindepolitik" leitete die Tagung ein. Die Stadt Stettin hat eine gemeinnützige eigene Musterlichtspielbühne geschaffen, die, trotzdem sie sich dem herrschenden Geschmack entgegenstemmt, doch gute finanzielle Resultate erzielt hat. Der Vortragende stellte es als äußerst wünschenswert hin, wenn auch andere Gemeinden diesem Beispiele folgten und wenn vor allen Dingen eine Zentralstelle geschaffen würde, die die Verleihung und Versendung der Films an die beteiligten Kommunen in die Wege leitete.

Anschließend an diese Thesen sprach dann Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht über die Möglichkeiten, künstlerisch und erzieherisch einwandfreie Programme herzustellen, mit denen das Publikum zufrieden sei. Er bekämpfte die herrschende dringend reformbedürftige Richtung, die die Aufgabe des Kinos darin sähe, Sensationsdramen zu schaffen und einen „Schlager" durch den nächsten zu überbieten. Dagegen empfahl er, alle Reihenbilder abzulehnen, die an die niedrigen Instinkte des Menschen appellierten und in den Films selbst durch Ausmerzung einzelner Szenen sowohl grobe Spielleitungsfehler — er versteht darunter Stilwidrigkeiten — als auch Spielfehler, Geschmacklosigkeiten, besonders betonte Gefühlsszenen usw. unterdrücken. Für eine empfehlenswerte Bildfolge schlug er außer der Wochenschau einen ernsten, einen heiteren und einen belehrenden Film vor. Einen wesentlichen Vorteil für die Lichtspielbühne sah er darin, daß in die Reihenbilder stehende Bilder eingeschaltet werden, die den Sinnen und dem Verstande gleich nötige Pausen gewähren und daß ferner die Bildfolgen vom freien Vortrage begleitet und erläutert werden.

Vier weitere Vorträge beschäftigten sich mit der Prüfung, der Auswahl und Behandlung von Bildern für Schulvorstellungen. Bemerkenswert war besonders der Vortrag des Lehrers Reepel, der ganz vortrefflich schilderte, wie es möglich sei, durch Vorführung von Bildern die Heimatkunde und den geographischen Unterricht zu beleben. Namentlich die Art, wie die Fahrt eines Eisbrechers von Stettin in das Haff den Kindern aus ihrer engeren Heimat und aus dem großen Zusammenhang heraus klar gemacht wurde, war äußerst belehrend.

Ein ganz vortrefflich zusammengestelltes Programm bewies am zweiten Abend der Tagung, daß auch künstlerisch und erzieherisch einwandfreie Bildfolgen das Interesse der Zuschauer spannen und erhalten können. Es wurden da zuerst als Wochenschau Teilbilder aus der Sommeschlacht, dann die ungemein instruktiven „Lebenden Karten vom Kriegsschauplatz" gezeigt. Hierauf folgten Films, die sehr amüsant „zerdehnte" Bewegungen zeigten; statt der üblichen Aufnahmeanzahl sind hier 32 Bilder in einer Sekunde gemacht worden, sodaß beispielsweise ein trabendes Pferd jede einzelne Bewegung so langsam zeigt, als ob es auf der Stelle bliebe, während der Hintergrund in rasender Schnelligkeit vorübersaust. Die vortrefflichen Zeichnungen von Bergedahl „Kapitän Groggs Reise" und „Bilder aus dem Narrenzirkus" machten den Beschluß dieses Teiles aus.

Zeichnet die sechste Kriegsanleihe!
Leiht Euer Geld dem Vaterlande!
Helft den Sieg erringen!

Endlich erörterte Direktor Schalle von der Urania die äußeren technischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten einer Musterlichtspielbühne und zusammenfassend verbreitete sich Dr. Ackerknecht über die Psychologie des Kinos. Er stellte fest, daß der Volkserzieher im wesentlichen nach den moralischen Qualitäten und nicht nach den rein künstlerischen die Verwendungsfähigkeit eines Films prüfen müsse, daß er aber desto entschiedener auch jeden wirklichen Schundfilm ablehnen müsse.

In der Diskussion ergaben sich eine Fülle von Anregungen, die zu der Einsetzung eines „Deutschen Ausschusses für Lichtspielreform" führten. Er will durch Zusammenfassung der Gemeinden zu einer Organisation, die die Verleihung der Films an ihre Mitglieder in die Wege leiten soll, allmählich Einfluß auf die Produktion der Films gewinnen, ohne doch selber zu produzieren. Die Gemeinden sollen schon bestehende Lichtspielbühnen dahin beeinflussen, daß diese die von ihnen gewünschten Programme annehmen und ausführen. Durch derartige Vorstellungen hofft man die Interessen der Lichtspielbesitzer allmählich mit denen des Publikums zusammenführen zu können und damit die Frage lösen zu können, wie das Kino am besten auf den richtigen Weg zu bringen ist und den angestrebten Zielen näher kommen kann. Die Branche selbst wird sicherlich dabei nicht untätig sein und ihr Möglichstes zum Gelingen beitragen.

Ein wirksamer Propaganda-Film.

Es ist ein Film, der die maßlose und anmaßende Unkultur der Franzosen aller Welt zeigen wird. Bisher haben die Franzosen und Engländer, die den Wert des Films als Werbemittel längst erkannt hatten, ihrer sogenannten Kultur den Weg mittels des Films zu bahnen versucht, indem sie so gut es ging, alles deutsche mit Schmutz bewarfen. Der Deutsche war zu gutmütig, um nicht zu sagen zu dumm, gleiches mit gleichem zu vergelten. Auch heute, wo die Behörden endlich ebenfalls die Wichtigkeit der Ausnutzung der Publikationskraft des Films für deutsche Propagandazwecke erkannt und von der dringenden Notwendigkeit deutscher Werbung durch den Film überzeugt haben, auch heute sieht der Deutsche davon ab, den Gegner in Hetzfilms mit Schmutz zu besudeln. Aber es ist unser gutes Recht, ja unsere Pflicht, wahrheitsgetreue Vorgänge im Film wiederzugeben und diese Aufnahmen auch der breiten Masse des in- und ausländischen Publikums zugängig zu machen.

Das Verdienst, einen solchen Film erstmalig in der richtigen Form in Szene gesetzt zu haben, hat die Deutsche Bioscop - Gesellschaft sich erworben, indem sie die im Ullsteinbuch „Die Marokkodeutschen in der Gewalt der Franzosen" niedergelegten Erlebnisse eines deutschen Konsuls verfilmte.

Der Film führt in zutreffender Weise bildlich vor Augen, in welch frivoler Weise die Franzosen sich über die Regeln des Völkerrechts hinwegsetzen, wie sie die Deutschen im neutralen Marokko mißhandeln und internieren. Von schwarzen Soldaten bewacht, müssen die Deutschen in stallartigen, voll Unrat strotzenden Räumen schmachten; in glühender Hitze läßt man sie arbeiten und marschieren, vom schwarzen Pöbel verfolgt, geschlagen und ausgeplündert. Aber wie die Männer, so werden auch Frauen und Kinder in einer Weise mißhandelt, die nicht nur jeder Kultur Hohn spricht, sondern als viehisch zu bezeichnen ist.

Mehr als das geschriebene Wort zeigt uns der Film, was Deutschland zu verlieren hat, was seine tapferen Söhne draußen verteidigen, und der Deutschen Bioscop, vor allem Herrn Generaldirektor Lippmann ist Anerkennung dafür zu zollen, daß sie in Neubabelsberg so mustergiltige Aufnahmeanlagen, die die Kurbelung dieses schwierigen Films überhaupt ermöglichten, geschaffen hat. Es wurden keine Geldopfer gescheut, um durch einwandfreie Inszenierung dieses Films dem deutschen Volke und der gerechten deutschen Sache einen außerordentlich wertvollen Dienst zu erweisen. Vor allem sei der marokkanischen Stadt gedacht, die in Naturtreue auf märkischem Sande erstand. Man glaubt, in einer echten marokkanischen Stadt zu sein, so verblüffend genau ist die Nachahmung aller Kleinigkeiten. Auch die Darstellung ist brillant; hierbei sei auch den Deutschen, die ehemals deutsche Kultur im neutralen Marokko förderten, und durch das energische Eingreifen unserer Regierung aus ihren Qualen befreit, wieder unter uns weilen, für ihre persönliche Mitwirkung in diesem Filmwerk der Dank ausgesprochen.

Ales in allem: Das Werk ist ein erstklassiger Propagandafilm für die gute deutsche Sache.

Für 1917-1918

erwarb ich bisher folgende Monopol-Schlager:

Albert Bassermann-Serie

Hanni Weisse-Serie

Urban Gad-Maria Widal-Serie 17-18

Wilhelm Feindt, Filmverleih

Telegr.-Adr.: Kinofeindt **Berlin SW 48, Friedrichstr. 246** Fernspr.: Lütz. 6753, 660

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir hören, beabsichtigt die Verbandsleitung die Frage der Statutenänderung wieder in Fluß zu bringen und noch im Laufe des Jahres einer außerordentlichen Generalversammlung einen neuen Statutenentwurf vorzulegen. Anscheinend ist man auch in Kreisen der Verbandsleitung zu der von uns seit langem vertretenen Auffassung gekommen, daß das derzeitige Statut den heutigen Zwecken und Zielen des Verbandes gemeinsamer Interessen nicht förderlich ist. Wir vertreten nach dieser Mitteilung selbstredend die Ansicht, daß die Opposition nunmehr die Ausgetaltung der Statuten in friedlicher Arbeit fördert. Eine rechtzeitige Veröffentlichung eines Entwurfes und allgemeine Besprechung desselben halten wir für dringend geboten.

* * *

Franz Hofer hat für die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft ein neues dreiaktiges Drama unter dem Titel „Rauschende Accorde" fertiggestellt. Die Hauptrollen spielen Frieda Richard (Theater in der Königgrätzer Straße) Fritz Achterberg, v. Horn, und Rudi Wehr.

* * *

Die bekannte Firma Hanewacker & Scheler, Berlin, hat den Eichberg-Film „Das Bacchanal des Todes" zum Vertrieb erworben.

* * *

Sonnabend, 14. d. M., vormittags 11½ Uhr, findet im Marmorhaus eine interne Vorführung für Theaterbesitzer statt. Gezeigt wird der Film „Sibirien", der erste Film der gewaltigen Wordlfabrikation, der die Zensur passiert hat.

Herr M. Gottselig ist aus der Firma „Mitteldeutsche Monopolfilm-Gesellschaft m. b. H." in Frankfurt a. M. ausgeschieden. Die Firma wird unverändert fortgeführt.

* * *

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft hat ihre gesamte Produktion der Stuart-Webbs-Serie, der Joe-Deebs-Serie, der Mia-May- und Franz-Hofer-Serie für die Schweiz an die Luzerner Filmverleih, Ch. Karg, verkauft.

* * *

Edith Meller, eine junge, talentvolle ungarische Schauspielerin, wurde von der National-Film-Gesellschaft auf ein Jahr fest engagiert. Sie wird die Hauptrolle in einer nach ihr genannten größeren Filmserie spielen.

* * *

Die Projektions-A.-G. Union führt z. Z. einen neuen Detektivfilm von Paul Rosenhayn aus. Der Titel ist „Eine Nacht im Wolkenkratzer". Die Regie hat Felix Basch inne, während Heinrich Peer Träger der Hauptrolle ist.

* * *

Herr Leopold Bauer, der Verfasser der Films „Das Mysterium des Schlosses Clauden" und „Die Fußspur" ist von der Meinert-Film-Ges. als Spielleiter, Dramaturg und Schauspieler verpflichtet worden.

* * *

Herr Direktor Mandl ist aus der Direktion der Meßter-Gesellschaften nunmehr endgiltig ausgeschieden. Wir haben bereits vor drei Wochen unsere Leser in dieser Angelegenheit unterrichten können.

* * *

Die Saturn-Film A.-G. bringt einen Film „Rasputin" heraus, der in sehr eingehender Weise das Leben und Treiben des Wundermönches am russischen Hofe schildern wird.

* * *

Die Firma E. Schlesinger in Bochum hat für die kommende Saison die Phantomas-Serie, die William-Kahn-, Hedda-Vernon-, Hanni-Weiße- und Maria-Orska-Serie erworben. Ferner hat die Verleihfirma die führenden Theater in Hagen käuflich übernommen.

* * *

Die Direktion und technische Leitung der drei Lichtspieltheater in Ulm hat Herr Lange von den U. T.-Lichtspielen in Stuttgart ab 1. April übernommen.

* * *

Das zweiaktige Lustspiel „Abgekoppelt" des bekannten Rechtsanwalts Walter Bahn ist nunmehr von der Universal-Film-Co., Berlin SW61, fertiggestellt. Die Regie führte Herr Kammersänger Sachs, während Rita Moll, Lene Voß und Herr Westermeyer vom neuen Operettenhaus zu den Hauptdarstellern zählen. Die Firma wird außer diesem entzückenden Lustspiel noch weitere beachtenswerte Neuheiten herausbringen.

* * *

Die Differenzen in Bezug auf das Verleihsystem der Hansa-Film-Gesellschaft, das zu einem Protest des Vereins der Theaterbesitzer Groß-Berlin Anlaß gegeben hat, ist, wie aus dem Protokoll vorliegender Nummer der „L. B. B" ersichtlich ist, beigelegt worden.

Astra Film
Berlin – Copenhagen

L·B·B

In Vorbereitung

Das Geschäft

Ein Gesellschaftsbild in 5 Akten

Verfaßt und in Szene gesetzt von

Ernst Reicher

Mitwirkende:

Stella Harf — Toska Pick — Emil Jannings
Bruno Kastner — Uwe J. Krafft — Lupu Pick
Heinrich Schroth — Hermann Vallentin

ALBA FILM

Abteilung: **Alba Film**

WEBBS FILM

„Stuart Webbs" Film-Compagnie

Reicher & Reicher

Tel. Nollendorf 2929 Berlin SW 68, Kochstraße 6-7 Tel.-Adr. Webbsfilm

FILM

Die Sintflut

Phantasie-Gemälde in 5 Akten

von

Fritz Friedmann-Frederich

Personen:

Fabrikbesitzer Greven	Ernst Ludwig
Arbeiter Gruber	Hugo Flink
Seine Frau	Cäte Oswald
Zuchthäusler Phil. Graf	Ernst Pittschau
Lola Bartel	Leontine Kühnberg
Bernhard Gruber	Hugo Döbblin
Der alte Sunsen	Franz Ramharter
Peter Oblinsky	**Bernd Aldor**

Regie: **Richard Oswald** In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

FILM

Richard Oswald-Serie 1917/18

Der erste Film erscheint August 1917

Bernd Aldor-Serie 1917/18

Der erste Film erscheint August 1917

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Die Liebe der Hetty Raimond.

Zur Uraufführung im Tauentzien-Palast zu Berlin.

Joe May, der Verfaser und Spielleiter dieses vieraktigen Schauspiels hat damit ein Werk hochdramatischer Filmkunst geschaffen. Er zeichnet das Bild einer Ehe, die von vornherein verpfuscht zu sein scheint, trotzdem die reiche Universalerbin den Mann ihrer Wahl nahm, der alles daran setzte, ihre Liebe zu erringen.

Und Mia May, als Trägerin der Hauptrolle, als die reiche Hetty Raimond, Tochter eines verstorbenen Hüttenwerkbesitzers, zog alle Register des weiblichen Seelenspiels. Ihrer großen mimischen Kunst war es vorbehalten, die komplizierte Rolle der Hetty Raimond durchzuführen, eine Rolle, wie sie bisher noch nicht gezeichnet war.

Das Hüttenwerk, in dem der Film spielt, ist eines der größten Werke dieser Art, und eine sympathische Neuheit hat Joe May in diesem Film gebracht, indem er vor Beginn der eigentlichen Handlung den Beschauern das prächtige Panorama des Hüttenwerkes unter dem Titel „Der Schauplatz der Handlung" bot.

Der Inhalt ist kurz folgender: Der alte Raimond ist gestorben und hinterläßt eine Tochter, die er testamentarisch zur Universalerbin seines Riesenbetriebes eingesetzt hat. In dem Testament heißt es, er traue ihr die Kraft zu, den großen Betrieb in seinem Sinne allein weiterzuführen. Doch solle sie sich, wenn sie heiraten wolle, einen charakterfesten Mann nehmen. Sie übernimmt die Leitung der Fabrik, der sie vollständig gewachsen ist. Aber innerhalb des Betriebes finden sich bald Bewerber um die schöne Direktorin. Da ist ihr Vetter, der Leiter des Laboratoriums, Dr. Jaques Seeberg (Heinrich Peer), den sie zurückweist. Auch Direktor Clemens, technischer Leiter des Werkes (Fritz Sachs), versucht, sich ihr zu nähern, doch auch auf ihn vermag ihre Wahl nicht zu fallen. Dagegen erschien ihr Hans van Gent (Bruno Decarli), von dem sie nicht weiß, daß er leichtlebig ist, als der geeignete Mann. Sie bittet ihn zu sich, erzählt ihm von ihren Sorgen, daß sie heiraten müsse, und van Gent ist bereit, sie zur Frau zu nehmen, nicht etwa, weil er Liebe für sie empfinden würde, sondern ihr Reichtum kommt seinen zerrütteten, finanziellen Verhältnissen gelegen. Hettys Vetter, Dr. Seeberg, hetzt die Verwandtschaft auf, die Hetty von ihrem Heiratsplan abbringen soll — vergebens. Kurz vor der Trauung, angesichts der Festgäste, spielt er ihr einen Brief van Gents an dessen Freundin in die Hände, in dem dieser ihr seine Liebe versichert und von dem Schäfchen spricht, das seine reichvergoldeten Netze nach ihm ausgeworfen habe. Hetty droht beim Lesen des Briefes umzusinken, aber sie beherrscht sich, sie will einen Skandal vermeiden, und lächelnd schreitet sie mit van Gent zum Altar. Nach der Trauung, im Heim, kommt es zu einer Aussprache zwischen beiden, während der sie erklärt, daß sie jede weitere Gemeinschaft mit ihm ablehne. — Eisern verbirgt sie vor der Welt den Zusammenbruch ihrer Hoffnungen. Niemand ahnt, daß das Glück ihrer Ehe nur äußerlich ist.

In van Gent aber ist der Ehrgeiz erwacht, Hettys Liebe und Achtung zu erringen. Er, der sonst den halben Tag verschlief, ging jetzt morgens in den Betrieb, um an den Sorgen und Aufgaben seiner Frau teilzunehmen. Bald hatte er sich die Sympathie seiner Angestellten und Arbeiter erworben — — und auch die Zügel der Direktion seiner Frau entwunden.

Da es ihm aber trotzdem nicht gelang, sich ihre Liebe zu erringen und es wieder zu einer heftigen Szene zwischen ihnen gekommen war, verreist van Gent plötzlich, wohl mit der Absicht, nie wiederzukehren. Erst eine schwere Nervenkrankheit seiner Frau ruft ihn wieder zurück, und als Hetty zum ersten Mal aus ihrer Besinnungslosigkeit erwacht, ist ihr Mann neben ihr. Und hier ist es zum ersten Male, daß ihre Herzen sich finden. Ein langer, inniger Kuß leitet ein neues glückliches Leben für beide ein. — —

Mia May führt ihre Rolle mit Leidenschaft durch, in jeder Faser ihres Körpers erlebt sie die ihr vorgezeichnete Handlung mit, die getäuschte Gattin gibt sie bis zum Höhepunkt in vollendeter Mimik wieder. Bruno Decarli ist ihr ein würdiger Partner. Er spielt die Rolle des Kavaliers und des schuldbewußten Gatten mit der ihm eigenen Eleganz. Die Ausstattung ist vorzüglich, besonders die Innendekorationen sind außerordentlich wirkungsvoll gestellt. Es war von jeher Joe Mays besondere Kunst, äußerst stilvolle, blendende Innendekorationen zu schaffen.

Hoch klingt das Lied vom U-Boots-Mann!

Der Film

nähert sich der

Vollendung!

Er wird ein

Werk,

würdig dem

Zwecke,

für den er geschaffen. —

Er wird der

Film,

der die

Zeit beherrscht!

Imperator Film Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Theaterbesitzer!

Haltet Euch

für den

1., 2. und

An diesen Opfertagen

verlangt das

das unter hohem Protektorat erschein

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben Wilhelm Bauers,

von Fritz Prochnewski, Sekretär

Spielleitung:

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

Platz frei

3. Juni:

für die U=Boot=Spende

deutsche Volk

ende 5-aktige dramatische Film=Spiel

vom U=Boots=Mann!

des Erfinders der U=Boote

des Deutschen Flotten-Vereins

Kurt Matull

Co. m. b. H.
Friedrichstr. 23
Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

U=Boot=Opfertage! U=Boot=Spende!

Unter dem Protektorat

des Reichskanzlers von Bethmann-Hollweg und Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Präsidium: Dr. Kämpf, Präsident des Reichstages; von Bülow, Generalfeldmarschall; Graf von Baudissin, Admiral z. D.; Zimmermann, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes

Veranlaßt vom

Deutschen Wehrverein

erscheint bei uns

Hoch klingt das Lied vom U=Boots=Mann!

Das Heldenleben Wilhelm Bauers, des Erfinders der U-Boote

Dramatisches Filmspiel in 5 Akten

Imperator Film Co. m. b. H.

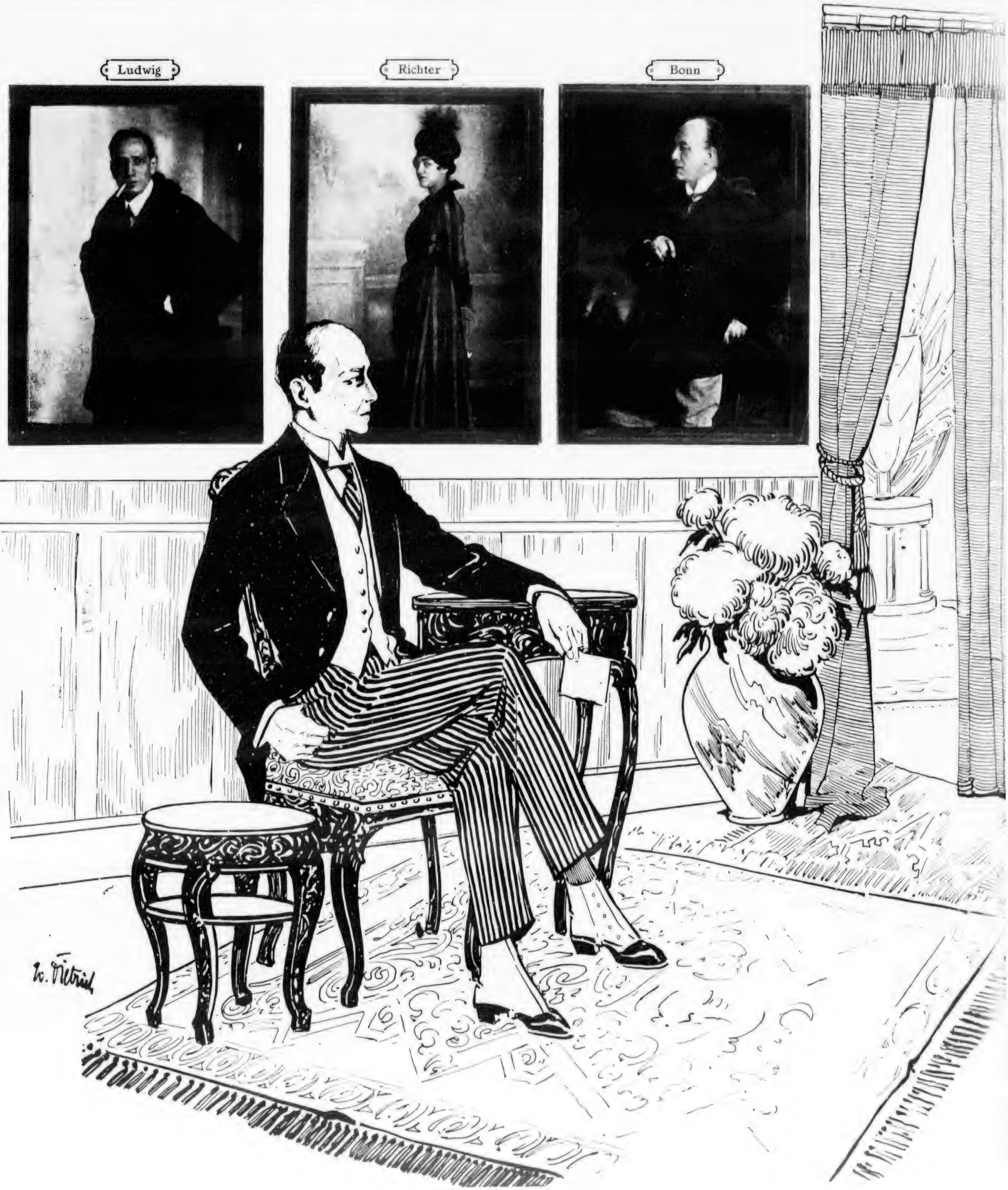
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm-Adresse: Imperatus

Ludwig

Richter

Bonn



)ot=Spende!

at

Deg und
)urg

n Bülow, General=
'al z. D.; Zimmer=
Amtes

:ein

:D

lann!

U=Boote

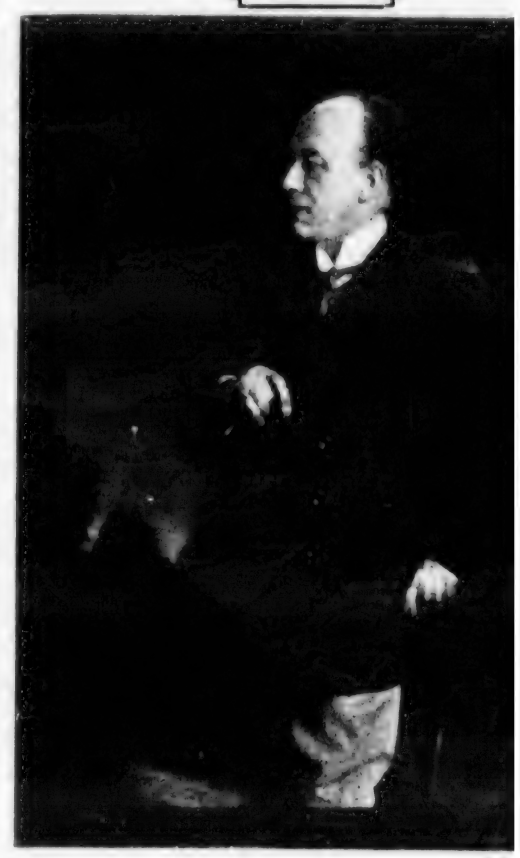
. H.

Dresse: Imperatus

Ludwig

Richter

Bonn



Kühnberg

Mierendorff

Veidt

Unsere Künstler

Heiland-Serie 1917-18

Frankfurter Film-Comp.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

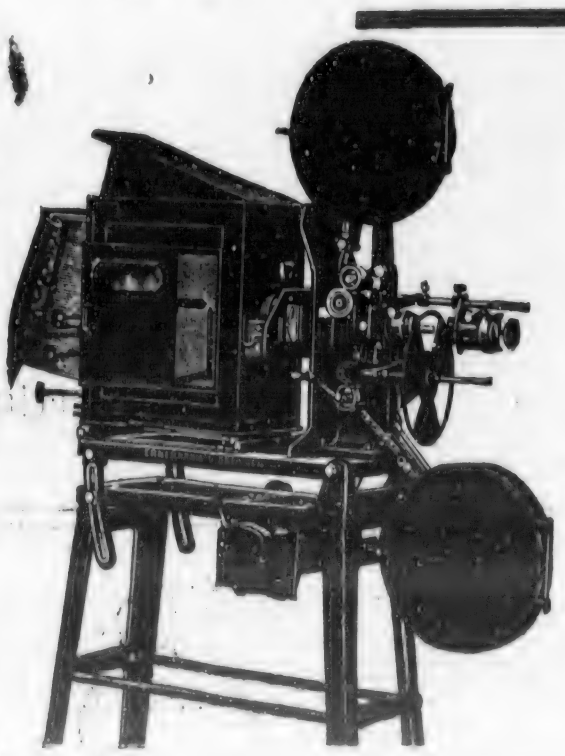
Vogesen-Wacht.

„Amtlich militärische Aufnahmen des Bild- und Film-Amts in drei Akten" lautet der Untertitel und BUFA ist das Film-Signum. Hier werden uns herrliche Winteraufnahmen aus den Vogesen gezeigt, in denen unsere tapferen Feldgrauen sich doppelt und dreifach verschanzt haben, um das schöne deutsche Elsaß, das so friedlich hinter dem prächtigen Gebirgskamm liegt, vor der Hand des Feindes zu schützen. Mit der peinlichen Genauigkeit des Kinematographen werden wir in alle Phasen des Gebirgsstellungskrieges eingeführt. Wir sehen die in Schnee und Fels eingebauten starken Unterstände, die zahlreichen Verbindungen mit den Versorgungsstellen hinter der Front, verdeckte Batterien, Sturmangriffe der tapferen Skitruppen usw. Besonders interessant sind die Arbeiten hinter der Front. Drahtseilbahnen, die Soldaten und Munition hinaufbefördern, sind sehr wichtige Anlagen. Verdeckte Gänge durch den Schnee und neue in den Fels gehauene Straßen dienen weiterhin dem Verkehr mit den Versorgungsstellen. Auch ist der zahlreichen braven Hunde zu gedenken, die mit an die Front genommen werden, und die im Bedarfsfalle durch Eis und Schnee in rasendem Galopp nach hinten eilen, um Meldungen zu überbringen. Das Holz der Vogesenwälder spielt eine große Rolle. Die starken Tannenstämme werden von tapferen Pferden auf schneeglatten Wegen zur Bearbeitungsstelle geschleift um hier zersägt und behauen zu werden für Unterstände, Blockhäuser, Drahthindernisse u. a. m. Die Tannenwipfel werden geflochten in die Drahthindernisse eingebaut. Nicht vergessen wollen wir die Feldbahnen, auf denen ebenfalls in von Pferden gezogenen Feldbahnwagen Material transportiert wird. Desgleichen leistet das Maultier eine schätzbare Hilfe. Es bringt schwere Lasten durch unwegsame Gebirgsteile bis in die höchsten Stellungen, und gern teilt der Feldgraue sein Stückchen Zucker mit diesen nützlichen Geschöpfen. Schöne sportliche Leistungen sehen wir von unseren Skitruppen, die in ihren weißen Uniformen und Schneemänteln einen eigenen Anblick bieten. Zum Schluß werden uns lange, lange Gräberreihen gezeigt, Gräber von Freund und Feind. Sie schildern das Grausige des Krieges eindringlicher als die besten Kampfszenen es vermögen. Es liegt eine bittere, herbe Ruhe über diesen Einzel- und Massengräbern.

Telefonkätzchen.

Das ist der Titel eines wirklich reizenden Lustspiels in drei Akten, eine beachtenswerte Schöpfung William Karfiols. Die Geschichte einer kleinen Telefonbeamtin (Nelly Lehmann vom Thalia-Theater in Berlin), die mehr auf die Photographie ihres Fritz (Heinz Sarnow vom Thalia-Theater), als auf die Bedienung acht gibt. Da läßt Herr Knicker, Kommerzienrat in spe (Paul Westermeyer,

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

L·B·B

Nordisk Drama aus dem fernen Osten in 3 Akten Nordisk

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin — Breslau — Düsseldorf Hamburg
Leipzig — München

Svenskafilm Drama in 4 Akten Svenskafilm

Nach dem Gedicht von **Henrik Jbsen**

Der **siebente** Film der **Siegerklasse!**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Valdemar Psilander

Ein Großer im Reiche des Films

wird im Gedächtnis seiner dankbaren Gemeinde weiter fortleben.

Aus der großen Anzahl von Films, die wir noch von ihm besitzen, bringen wir vorerst eine Serie von sieben Bildern in den Verkehr.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

Neues Operettentheater), sich zu einer Beamtenbeleidigung hinreißen und erhält prompt die Klage, gerade als er zur Erlangung des Kommerzienrattitels seine Unbescholtenheit nachweisen soll. Nun ist aber Fritz der Neffe und Erbe des „alten Knicker"; er soll eine alte Schachtel mit 100 000 Mark heiraten. Da der Onkel ihm die Vorladung gezeigt hat, weiß er, daß seine Liebste die Klägerin ist. Es kommt zur Verhandlung und als Preis dafür, daß sie die Klage zurückzieht, fordert Nelly ihren Fritz. Knicker gibt eine Zutimmung und kann jetzt wieder erleichterten Herzens des Kommerzienrattitels harren.

Die Handlung ist reich an komischen Szenen; man sieht, daß William Karfiols ganzer gesunder Humor voll zur Geltung kommt. Das Spiel der Darsteller ist der ulkigen Handlung vollkommen angepaßt, und auch die Ausstattung zeugt von Herrn Karfiols ausgezeichnetem Geschmack.

Vorwärts gen Braila und Galatz

ist der Titel des neuesten militärischen Films des Bild- und Filmamtes. Hier sehen wir, wie Deutsche, Oesterreicher und Ungarn, Bulgaren und Türken zusammen den gemeinsamen rumänischen Feind vertreiben. Es gibt keine Front, die schöner das innige Zusammenhalten der mit uns verbündeten kundgibt, als der rumänische Kriegsschauplatz. Das zeigt auch der Film. Besonders interessant ist es, die Kämpfe der Türken zu beobachten, die von deutscher Artillerie unterstützt werden. Der Film bringt sehr interessante Aufnahme die auch im neutralen Auslande ihren Eindruck nicht verfehlen werden.

Allerlei.

Aus Rheinland-Westfalen.

Aus Eschweiler wird gemeldet: Durch Entzündung eines Films während der Vorstellung im Tonbild-Theater des Hotels Wantzen wurde das Gebäude von den Flammen ergriffen. Der Theatersaal ist völlig zerstört. Die Theaterbesucher konnten rechtzeitig die Räume verlassen.

Aus Solingen wird uns geschrieben: Die Polizeiverwaltung hat die Verfügung vom 10. Februar aufgehoben, wonach die Lichtspielhäuser infolge der Kohlennot zu schließen haben. Die Polizeistunde wurde für die hiesigen Wirtschaften auf 11 Uhr verlängert, für die Lichtspielhäuser blieb die auf 10 Uhr abends festgesetzte Polizeistunde bestehen.

Ohne Impfschein kein Kinobesuch.

Eine Bescheinigung für die Genehmigung zum Kinobesuch ist jetzt in der Lutherstadt Wittenberg eingeführt worden. Dort hat nur Zutritt zu Lichtspieltheatern und ähnlichen Stätten, wer eine ärztliche Bescheinigung darüber vorlegt, daß er im letzten Jahre geimpft worden ist. Die Anordnung, die jedenfalls den Vorzug der Neuheit für sich hat, ist mit Rücksicht auf mehrere Pockenfälle in Wittenberg und Nachbarorten für nötig befunden worden. Trotzdem mutet diese Verordnung wie ein schlechter Aprilscherz an. Denn die Leidtragenden sind letzten Endes wieder die Kinobesitzer.

Vom Kriegshetzer zum Kriegskinobesitzer.

Seit geraumer Zeit weisen die Kriegserörterungen in der italienischen Presse eine Lücke auf; es fehlen die gehässigsten, in steten Ausfällen gegen die Mittelmächte gipfelnden, selbst die Wetterberichte Cadornas übertrumpfenden Schlachtenberichte des im ersten Kriegsjahre zu einer Art unfreiwilliger Berühmtheit gelangten Enrico Barone. Ihr Verfasser hatte schon damals eine ungewöhnliche Karriere aufzuweisen. Er war ursprünglich Oberst, wurde dann „Professor der Volkswirtschaft" und schließlich Journalist. Bei Kriegsbeginn war er bemüht, in seinen Besprechungen der militärischen Lage die Siege, die Cadorna über Oester-

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Schlager

Opfer der Leidenschaft

Sensations-Drama in 4 Akten

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

Hauptdarsteller: **Georg Herzfeld** vom Königgrätzer-Theater

Resl Orla

Packende Handlung **Effektvolle Sensation**

Vorführungsbereit!

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 + Amt Lützow 755

Wir haben soeben gute

Ein- und Zweiakter fertig

1. Ueberlistet 1 Akt, Lustspiel

Hauptrollen: **Carl Auen** vom Theater des Westens

2. Jettes Liebestraum 2 Akte, Lustspiel

Hauptrolle: **Kassner**

3. Die Gänse 2 Akte, Lustspiel

Lux-Film Gesellschaft m. b H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 + Lützow 755

reich-Ungarn am Isonzo nicht erringen konnte, wenigstens am Papier seinen Lesern vorzusetzen. Nunmehr berichtet der „Avanti", daß Enrico Barone auch „das bei dem jetzigen Wetter recht schwierig gewordene Geschäft eines Strategen aufgegeben hat". Er ist — Kinounternehmer geworden.

Kino und Kriegsanleihe.

Zur Zeit werden in ganz Deutschland Werbefilms für die 6. Kriegsanleihe in den Lichtspielhäusern gezeigt. Da nun in Württemberg vom 1. bis einschl. 8. April die Theater geschlossen bleiben müssen, hat der Verein der Kinematographenbesitzer Württembergs eine Eingabe dahin gemacht, daß mit Rücksicht darauf die Theater geöffnet bleiben sollen, und hat sich gleichzeitig verpflichtet, im gegebenen Falle eine Kriegsanleihe in Höhe von 40 000 M. zu zeichnen.

Beteiligung von Angestellten und Arbeitern an der Zeichnung der 6. Kriegsanleihe.

Die Handelskammer zu Berlin und die Potsdamer Handelskammer, Sitz Berlin, richten an die Firmen ihrer Bezirke wiederholt das dringende Ersuchen, die Beteiligung ihrer Angestellten und Arbeiter an der 6. Kriegsanleihe dadurch zu fördern, daß sie die Anmeldungen sammeln, ihrerseits die Zeichnung bei der Reichsbank oder bei einer der Vermittlungsstellen übernehmen und die Zahlung leisten und den Betrag von den einzelnen Zeichnern in Teilbeträgen wieder einziehen. Ein für diese Zwecke bestimmter Zeichnungsschein ist von den beiden Kammern herausgegeben worden und in ihren Büros, Dorotheenstr. 8 und Klosterstr. 41, erhältlich. — Es ist heute Pflicht eines jeden Chefs, seine Angestellten zur Zeichnung der Kriegsanleihe zu veranlassen und ihnen für diesen Zweck alle nur irgendwie möglichen Vergünstigungen zu gewähren.

Kriegsanleihe-Zeichnung.

Auf die 6. Kriegsanleihe zeichnete Herr Ernst Wilhelm von den Vereinigten Lichtspielen Köln-Mülheim für sich 2000 M. (Gesamtzeichnung 14 000 M.), für die Vereinigten Lichtspiele 6000 M. (Gesamtzeichnung 15 000 M.).

Technisches.

Filmentregnung.

Films selbst entregnen zu können, ist für den Verleiher sowohl, wie auch für den Kinobesitzer von großer Wichtigkeit. Daher verwendet man zur Entregnung nicht mehr einwandfreier Films das bewährte Entregnungsmittel, das unter den Namen „Cläral" von der Cläral-Geselschaft m.b.H., Berlin SW 68, Ritterstr. 73-74, in den Handel gebracht wird. Die Vorteile, die die Anwendung dieses Mittels zeitigt, sind erstaunlich. Während früher Films, die einige Zeit gespielt, entweder als unbrauchbar in die Ecke geworfen wurden oder zur Entregnung erst fortgegeben werden mußten, kann heute jeder noch so verregnete Film durch Anwendung des Clärals während der Vorführung ohne jede Mühe entregnet werden. Das ganze Verfahren besteht darin, daß an dem Projektionsapparat eine kleine Vorrichtung angebracht wird, die während der Vorführung des verregneten Films in Tätigkeit tritt und die Verregnung des Films völlig beseitigt. Es geschieht dieses durch eine Flüssigkeit, die vermittels einer sinnreichen Tropfeinrichtung während der Vorführung auf den Film läuft. Diese Flüssigkeit verdunstet vollkommen, sodaß auf dem Film absolut keine Spuren verbleiben, im Gegenteil, das Verfahren ermöglicht neben der vollkommenen Entregnung während der Vorführung eine gleichzeitige Reinigung des Films. Derselbe ist, da die Flüssigkeit gleich verdunstet, sofort trocken, sowie er durch den Apparat gelaufen ist. Außerdem gewährt das Verfahren den so bearbeiteten Films eine gewisse Feuersicherheit. Die Wirkung des Verfahrens ist eine frappierende, denn selbst bei den verregnetesten Films erscheint das Bild hell und klar, ohne jeden Regenstreifen, wie ein Film erster Woche, während der Film selbst, außer der mit ihm vorgegangenen Reinigung, absolut gar

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

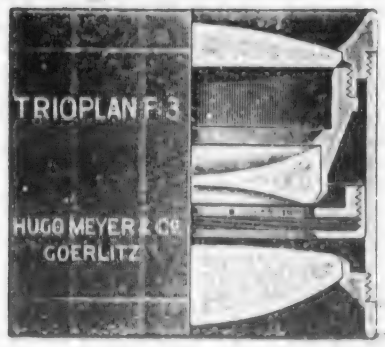
Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Goerlitz



L·B·B

neuen Saison!

zeige!

enkette"

Otto Rippert

Max Faßbender

tographischer Technik!

Fabelhafte Ausstattung!

BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2173

Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

reich-Ungarn am Isonzo nicht erringen konnte, wenigstens am Papier seinen Lesern vorzusetzen. Nunmehr berichtet der „Avanti", daß Enrico Barone auch „das bei dem jetzigen Wetter recht schwierig gewordene Geschäft eines Strategen aufgegeben hat". Er ist — Kinounternehmer geworden.

Kino und Kriegsanleihe.

Zur Zeit werden in ganz Deutschland Werbefilms für die 6. Kriegsanleihe in den Lichtspielhäusern gezeigt. Da nun in Württemberg vom 1. bis einschl. 8. April die Theater geschlossen bleiben müssen, hat der Verein der Kinematographenbesitzer Württembergs eine Eingabe dahin gemacht, daß mit Rücksicht darauf die Theater geöffnet bleiben sollen, und hat sich gleichzeitig verpflichtet, im gegebenen Falle eine Kriegsanleihe in Höhe von 40 000 M. zu zeichnen.

Beteiligung von Angestellten und Arbeitern an der Zeichnung der 6. Kriegsanleihe.

Die Handelskammer zu Berlin und die Potsdamer Handelskammer, Sitz Berlin, richten an die Firmen ihrer Bezirke wiederholt das dringende Ersuchen, die Beteiligung ihrer Angestellten und Arbeiter an der 6. Kriegsanleihe dadurch zu fördern, daß sie die Anmeldungen sammeln, ihrerseits die Zeichnung bei der Reichsbank oder bei einer der Vermittlungsstellen übernehmen und die Zahlung leisten und den Betrag von den einzelnen Zeichnern in Teilbeträgen wieder einziehen. Ein für diese Zwecke bestimmter Zeichnungsschein ist von den beiden Kammern herausgegeben worden und in ihren Büros, Dorotheenstr. 8 und Klosterstr. 41, erhältlich. — Es ist heute Pflicht eines jeden Chefs, seine Angestellten zur Zeichnung der Kriegsanleihe zu veranlassen und ihnen für diesen Zweck alle nur irgendwie möglichen Vergünstigungen zu gewähren.

Kriegsanleihe-Zeichnung.

Auf die 6. Kriegsanleihe zeichnete Herr Ernst Wilhelm von den Vereinigten Lichtspielen Köln-Mülheim für sich 2000 M. (Gesamtzeichnung 14 000 M.), für die Vereinigten Lichtspiele 6000 M. (Gesamtzeichnung 15 000 M.).

Technisches.

Filmentregnung.

Films selbst entregnen zu können, ist für den Verleiher sowohl, wie auch für den Kinobesitzer von großer Wichtigkeit. Daher verwendet man zur Entregnung nicht mehr einwandfreier Films das bewährte Entregnungsmittel, das unter den Namen „Cläral" von der Cläral-Geselschaft m.b.H., Berlin SW 68, Ritterstr. 73-74, in den Handel gebracht wird. Die Vorteile, die die Anwendung dieses Mittels zeitigt, sind erstaunlich. Während früher Films, die einige Zeit gespielt, entweder als unbrauchbar in die Ecke geworfen wurden oder zur Entregnung erst fortgegeben werden mußten, kann heute jeder noch so verregnete Film durch Anwendung des Clärals während der Vorführung ohne jede Mühe entregnet werden. Das ganze Verfahren besteht darin, daß an dem Projektionsapparat eine kleine Vorrichtung angebracht wird, die während der Vorführung des verregneten Films in Tätigkeit tritt und die Verregnung des Films völlig beseitigt. Es geschieht dieses durch eine Flüssigkeit, die vermittels einer sinnreichen Tropfeinrichtung während der Vorführung auf den Film läuft. Diese Flüssigkeit verdunstet vollkommen, sodaß auf dem Film absolut keine Spuren verbleiben, im Gegenteil, das Verfahren ermöglicht neben der vollkommenen Entregnung während der Vorführung eine gleichzeitige Reinigung des Films. Derselbe ist, da die Flüssigkeit gleich verdunstet, sofort trocken, sowie er durch den Apparat gelaufen ist. Außerdem gewährt das Verfahren den so bearbeiteten Films eine gewisse Feuersicherheit. Die Wirkung des Verfahrens ist eine frappierende, denn selbst bei den verregnetesten Films erscheint das Bild hell und klar, ohne jeden Regenstreifen, wie ein Film erster Woche, während der Film selbst, außer der mit ihm vorgegangenen Reinigung, absolut gar

Höchste Schärfe und klare Bilder

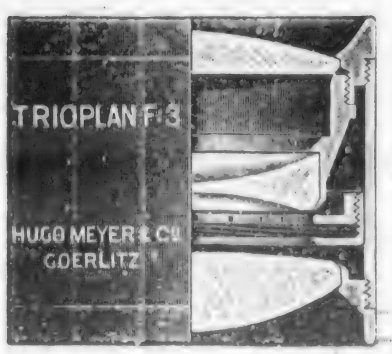
erzielen Sie mit

Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt
Hugo Meyer & Co., Goerlitz



neuen Saison!

zeige!

enkette"

Otto Rippert

Max Faßbender

tographischer Technik!

Fabelhafte Ausstattung!

BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178

Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

L·B·B

keine Veränderung erfährt. Die angebrachte Vorrichtung braucht nicht wieder entfernt zu werden, denn es können in der Reihenfolge ganz beliebig neue und verregnete Films vorgeführt werden, die neuen, ohne daß das Entregnungsverfahren in Kraft tritt, wozu lediglich eine Schraube geschlossen zu werden braucht, und sobald ein verregneter Film vorgeführt werden soll, braucht nur durch einen kleinen Handgriff die Entregnungsvorrichtung in Tätigkeit gesetzt zu werden.

Da jedem Theaterbesitzer daran gelegen ist, seinem Publikum tadellose Bilder vorzuführen und da durch die Vorführung solcher Films die Anziehungskraft des Theaters zweifellos erhöht wird, wird die kleine Ausgabe für die Cläral-Entregnungsanlage gar nicht ins Gewicht fallen.

Geschäftliches.

Der neue Imperator-Film.

Der große Film, den die Imperator Film Co. zum U-Boot-Opfertage unter dem Titel „Hoch klingt das Lied vom U-Bootmann" herstellt, schreitet in seiner Bearbeitung gut vorwärts. Die einzelnen Rollen sind glänzend besetzt. So spielen Diegelmann, Enger und Fritz Schulz mit, der sich in dem großen Flottenfilm einen guten Namen gemacht hat. Weiter werden Rubeck, Seldeneck, Lote Cral und Ludwig in Hauptrollen beschäftigt sein. Der Film wird, wie wir bereits meldeten, verschiedene Einblicke in die Technik des U-Bootes bringen, so u. a. U-Boot-Versenkungen usw. Große Werftanlagen, kolossale Aufbauten, die für Szenen am russischen Zarenhof notwendig sind, werden nicht gescheut werden. Der Film verspricht nach den Vorarbeiten ein gutes Zugstück zu werden.

Merkur-Film

Trotz des großen Andranges zu den Merkurfilms seitens der Theaterbesitzer Deutschlands macht es die Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW. 48, immer wieder möglich, unsere Feldgrauen mit einer Ueberraschung zu bedenken. Den eben erst erschienenen Film „Der feldgraue Groschen" stellte die Firma der Arm.-Ers.-Comp. Soldin zur Verfügung, jedenfalls wieder ein Beweis ihrer patriotischen Gesinnung.

Bei der Lux-Film G. m. b. H., Berlin SW. 48, wurde am 3. April vor geladenen Gästen der neue Sensations-Schlager „Opfer der Leidenschaft", dessen Regie Herr Dr. Hans Oberländer geführt hatte, unter enthusiastischem Beifall vorgeführt. Die anwesenden Hauptdarsteller, besonders Herr Herzfeld aus dem Verband des Theaters in der Königgrätzer Straße in Berlin, sowie Fräulein Resel Orla waren Gegenstand ungeteilter Bewunderung. Die gelungene Bergwerkskatastrophe löste atemberaubende Spannung aus, während die glanzvollen Gesellschaftsszenen in wohltuendem Gegensatz dazu standen. Anschließend daran wurde der Lustspiel-Einakter „Ueberlistet" gezeigt, der herzlich belacht wurde. In der Hauptrolle dieses Einakters spielte Karl Auen vom Theater des Westens.

Die Lux-Film ist jetzt dabei, einen äußerst gelungenen Lustspiel-Schlager in zwei Akten, betitelt „Jettes Liebestraum", sowie einen Einakter mit dem Titel „Gänse" zu kurbeln.

Die Lloyd-Film G. m. b. H.

beginnt die neue Saison 1917-18 mit einem gewaltigen Kunstwerk, einem Meisterwerk kinematographischer Technik, für das Otto Rippert als Regisseur, Max Faßbender als Operateur und erste Künstler verpflichtet sind. Man sieht diesem neuen Werk mit großer Spannung und Vertrauen entgegen, zumal die Lloyd-Film bei der Wahl ihrer Sujets und deren Ausarbeitung schon seit langem bewiesen hat, daß ihre Films eine besondere Klasse für sich bilden.

Ebert-Film.

Eva Speyer, das beliebte Mitglied des Kleinen Theaters in Berlin, wurde von der Ebert-Film G. m. b. H. für eine Serie von 6 Films verpflichtet. Die bestbekannte Künstlerin, die uns schon so oft im Film, wie „Mutter und Kind" usw., durch ihre wundervolle Darstellungskunst erfreut hat, wird sich auch mit dieser neuen Serie die Herzen des Publikums im Sturm erobern. Die beiden ersten Films der Serie sind bereits fertiggestellt: 1. „Ein geheimnisvoller Funke" von W. Schmidthäßler, 2. „Der Fremde", verfaßt und inszeniert von E. A. Becker. In Vorbereitung ist der Film „Wär ich geblieben doch auf meiner Heiden".

Literatur

„Rasputin", der Mönch des Zaren, Roman von Robert Heymann. — Robert Heymann hat mit dem Roman, dem er einfach den Titel „Rasputin" gegeben hat, mehr als einen Unterhaltungsroman geschaffen. Ohne die Spannung der Handlung je zu vernachlässigen, ist aus einem starken Roman ein Werk geworden, in dessen Mittelpunkt als Problem der ganzen russischen Frage der mystische Mönch des Zarenschlosses steht. Der Autor hat Rasputin der Sphäre der Parteikämpfer und bloßer Sensationsmacher entrückt und so blieb für den Kenner russischer Verhältnisse eine phantastische Individualität, „mit allen starken Instinkten unverbrauchter Volkskraft, eine Bauernnatur, aber mit der feinen Witterung für erotische Vibrationen behaftet." Um diese Figur windet Robert Heymann eine bis zur letzten Seite spannende Handlung, und selbst wo er der Wirklichkeit dichterisches Beiwerk verleiht, fühlt man den sicheren Rahmen der Wahrscheinlichkeit.

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Ally Kolberg

bei

Bubi-Film Henning & Co. G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5 – 6 (Jlsenhof)

L·B·B

P. P.

Es werden außer meiner laut nebenstehendem Inserat erscheinenden Serie 1917 18 noch weitere Lotte Neumann-films (Regie Halm) und zwar ebenfalls als 1917 18 Serie in den Fachblättern angekündigt. Es könnte dies zur Annahme führen, als erstrecke sich meine künftige Betätigung auf die gleichzeitige Herstellung einer zweiten Lotte Neumann-Serie 1917 18. Um derartigen Mißverständnissen vorzubeugen halte ich es für angebracht, die Erklärung abzugeben, daß ich nur noch für meine in Gemeinschaft mit Herrn Direktor v. Woringen gegründete Lotte Neumann Film-Gesellschaft tätig bin und die früher anderweitig unter meiner Mitwirkung hergestellten acht Films, welche teilweise zu Beginn der vorigen Spielsaison erschienen, mit meiner jetzigen neusten Serie 1917 18 nicht zu verwechseln sind.

Berlin W. 8, im April 1917

LOTTE NEUMANN

L·B·B

Neuste Lotte Neumann-Serie 1917-1918

Regie: **Paul von Woringen**

Monopol-

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten:

Scherff & Co.
G. m. b. H.
Leipzig
Tauchaer Straße 2
Filiale:
BERLIN, Friedrichstr. 207

Inhaber:

Norddeutschland, Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein. Hamburg, Lübeck u. Bremen, Oldenburg, Mecklenburg - Schwerin u. Strelitz, Lippe-Detmold:

Albert Hansen
Hamburg
Ernst-Merckstr. 12-14

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothring.:
Bayerische Film-Vertriebs Gesellschaft
München, Paul Heysestr. 9

Rheinland und Westfalen:
Unger & Neubeck
G. m. b. H.
Bochum i. W., Bongardstr. 14

Oesterreich-Ungarn, Balkan:
Philipp & Preßburger
Wien VII, Neubaugasse 31

Lotte Neumann-Film-Gesellschaft

m. b. H.

Berlin W. 8, Friedrich-Straße 187/188

L·B·B

RASPUTIN

Drama

Aufstieg und tragisches Ende

Das Leben und Treiben in Pe

Der **Sittenverfall als Vorbote des Zusam**

werden in diesem Film-Roman

packenden Bildern

Ein Filmwerk welches das größte

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

L·B·B

RASPUTIN

5 Akte

des Wundermönchs am Zarenhofe

tersburger Hofkreisen

menbruchs des zaristischen Russlands

in kunstvollen charakteristischen

wiedergegeben

Interesse des Publikums erregen wird

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Spielzeit 1917=1918

Alwin Neuß=Serie

1917 - 18

Hella Moja=Serie

1917 - 18

Eichberg=Serie 1917=18

Regie: **Richard Eichberg** + In den Hauptrollen: **Ellen Richter**

Monopol für Hannover, Braunschweig, Schleswig=Holstein, Oldenburg, Mecklenburg=Schwerin, Mecklenburg=Strelitz, Lippe=Detmold und drei Hansastädte

Ferner meine Monopol=Neuheiten:

„Das Skelett“
Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
Drama in 4 Akten und 1 Vorspiel
in der Hauptrolle: **Ellen Richter**

„Die Fischerrosl vom Tegernsee“
Ein Lebensbild aus den Bayerischen Bergen
in 3 Akten

„Das Bacchanal des Todes“
oder **„Rächende Liebe“**
Drama in 4 Akten
in der Hauptrolle: **Ellen Richter**

„Betyarenliebe“
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben in 4 Akten

„Das Kind des Anderen“
Drama in 4 Akten
in den Hauptrollen:
Erich Kaiser-Titz und **Käte Haack**

„Familie Streusand“
Lustspiel in 3 Akten

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Verlangen Sie Offerte!

Monopolfilmvertrieb Albert Hansen, Hamburg

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher: Gr. 8, 981 und 982 Telegramm-Adresse: Filmhansen

Bankkonto: Vereinsbank Abt. St. Pauli

L·B·B

Spielzeit 1917=1918

Lotte Neumann=Serie 1917=18

Regie:

Direktor Paul von Woringen

Monopol für Hannover, Braunschweig, Schleswig=Holstein, Oldenburg, Mecklenburg=Schwerin, Mecklenburg=Strelitz, Lippe=Detmold und drei Hansestädte.

Verlangen Sie Offerte! ***Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!***

Monopolfilmvertrieb Albert Hansen, Hamburg

Ernst Merckstr. 12/14 ⟨Merckhof⟩ gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher: Gr. 8, 981 und 982 Telegramm-Adresse: Filmhansen

Bankkonto: Vereinsbank Abt. St. Pauli

L·B·B

EBERT FILM

Eva Speyer Serie 1917/18

Diese allbekannte und beliebte Künstlerin haben wir uns für 6 Films gesichert, die jeder Theaterbesitzer spielen muß

1. Film: „Ein geheimnisvoller Funke"
Schauspiel in 4 Akten

2. Film: „Der Fremde"
Drama in 4 Akten

3. Film: „Wär ich geblieben doch auf meiner Heiden"
Drama in 4 Akten

Monopole zu vergeben

durch

Fernspr.-Anschluß: Centrum 8819

Ebert-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 53

Telegramm-Adr.: Aktuell-Berlin

L·B·B

Moritz

Moritz Meyer

als...

?

Eros-Film, Berlin

L·B·B

EBERT FILM

Eva Speyer Serie 1917/18

Diese allbekannte und beliebte Künstlerin haben wir uns für 6 Films gesichert, die jeder Theaterbesitzer spielen muß

1. Film: **„Ein geheimnisvoller Funke"**
Schauspiel in 4 Akten

2. Film: **„Der Fremde"**
Drama in 4 Akten

3. Film: **„Wär ich geblieben doch auf meiner Heiden"**
Drama in 4 Akten

Monopole zu vergeben

durch

Fernspr.-Anschluß: Centrum 8819

Ebert-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 53

Telegramm-Adr.: Aktuell-Berlin

L·B·B

Moritz

Moritz Meyer

als...

?

Eros-Film, Berlin

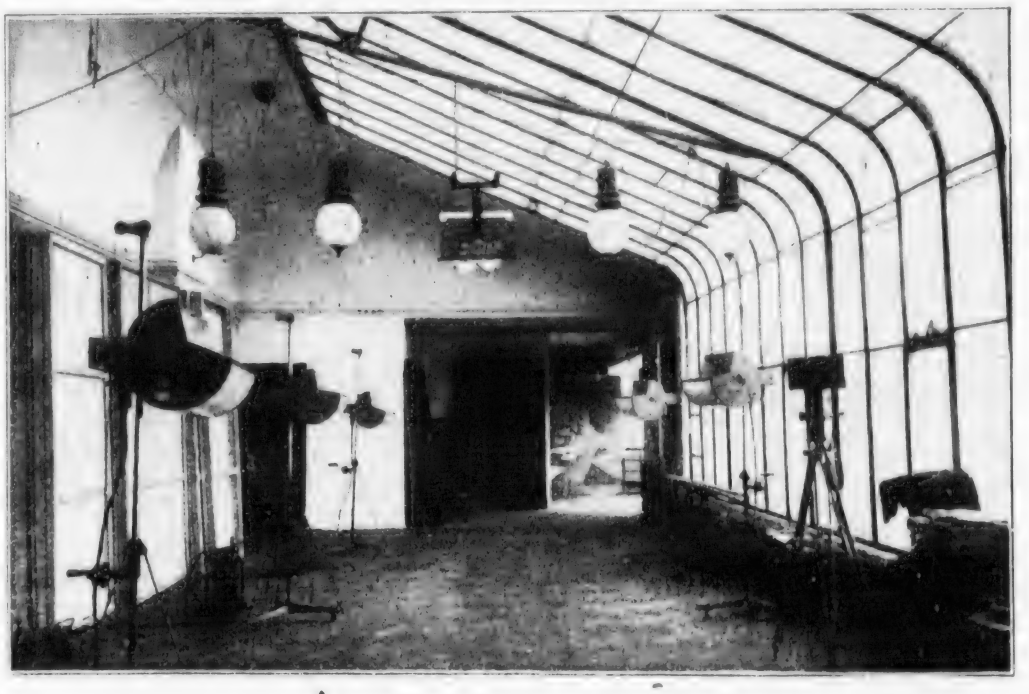
L·B·B

Münchner Kunstfilm P. Ostermayr

In unserer schweren Zeit, da das ganze deutsche Volk um seine wirtschaftliche Existenz ringt und in schweren Kämpfen die heimatliche Scholle gegen eine Uebermacht von Feinden verteidigt, ist es gewiß keine einfache und leichte Sache, einen großangelegten Betrieb auf seiner Höhe zu erhalten. Um wie viel mehr verdient es nun rückhaltlose Anerkennung, wenn es tatkräftigem und zielbewußtem Streben gelingt, einen solchen Betrieb trotz Kriegszeit zu vergrößern und derart zu erweitern, daß wir mit gutem Recht darauf ganz besonders hinweisen können. Dies muß umsomehr hervorgehoben werden, als wir ja gerade in Süddeutschland noch immer gegen Schwierigkeiten anzukämpfen haben, die der Entwicklung der Kinematographie im Wege stehen; zudem leiden wir hier an einem Dilettantismus, der jedes ernste Streben behindert und teilweise sogar lahmlegt. Es war daher für die bekannte Firma **Münchener Kunstfilm P. Ostermayr** keine leichte und kleine Aufgabe, sich durchzusetzen und zu jener achtunggebietenden Höhe emporzuarbeiten, die sie heute einnimmt und die sie an die Spitze aller derartigen Unternehmungen ganz Süddeutschlands stellt. Tatsächlich ist sie ja die einzige, in Süddeutschland, die überhaupt ernstlich in Betracht kommt, die einzige, die ihre Aufgabe in wirklich hohem Maße erfüllt, dem Kunstgewerbe der Kinematographie wahrhaft zu dienen und sie zu fördern.

Im Jahre 1907 ins Leben gerufen, hat die Firma **Münchener Kunstfilm P. Ostermayr** sich nur deshalb so großartig entwickeln und entfalten können, weil sie von Anfang an die künstlerische Linie betonte und ihr Augenmerk darauf richtete, sich der Bestrebungen Münchener Kunstfreudigkeit würdig zu erweisen. Gerade diese Münchener Note ist die Eigenart des Unternehmens; sie tritt uns klar entgegen in der ganzen Aufmachung wie in den von diesem Unternehmen hergestellten Films, in denen das Bildhafte, das Schöne und Wirkungsvolle in den Vordergrund gerückt wird. Die Fabel des Films, so interessant und spannend sie auch sein mag und so sehr sie uns bewegt und ergreift, sie ist für den Münchener Kunstfilm P. Ostermayr doch nur die dramatisch belebte Folie für eine Reihe von künstlerischen Erlebnissen, die sich in der wahrhaft poetischen Anordnung der Freilichtaufnahmen, der Szenerie, der verschiedentlichen Gruppierungen und in der Ausnützung der landschaftlichen Reize wie nicht zuletzt in der photographischen Arbeit selbst offenbaren. Darin liegt die eindringliche Sprache, darin das packende Moment dieser Films, von denen jeder einzelne ein Kunstwerk für sich ist. Der hohe ethische Wert dieser Bestrebungen spiegelt sich in der Praxis wieder, — in der wirtschaftlichen Ausnützung des Unternehmens.

Wie betont, konnte die Firma trotz des Krieges ihr Unternehmen bedeutsam vergrößern; so besitzt sie heute zwei Ateliers, die beide mit allen modernsten technischen



Behelfen ausgestattet sind. Diese Ateliers, wie sämtliche Geschäftsräume, liegen im Zentrum der Stadt, im Hause Karlsplatz 6, also unmittelbar am Stachus, wo bekanntlich der lebhafteste Verkehr von ganz München sich abspielt. Im Ganzen sind es 26 Räume, über die das Unternehmen verfügt, — also neben den Ateliers auch die Räumlichkeiten für Entwicklung, Virage, Kopieren, Garderoben für die Künstler, Requisitenräume usw.

Ohne in den in München so sehr beliebten Ton großartiger Zukunftspläne zu verfallen, arbeitet die Firma unentwegt weiter an ihrer Ausgestaltung, und so wird sie bald ihrem Unternehmen auch einen eigenen Verleih angliedern.

Durchschreiten wir nun die vielen Räumlichkeiten dieses Unternehmens, fällt uns vor allem die überall herrschende peinliche Sorgfalt auf, die elegante und bequeme wie gediegene Einrichtung und Zweckmäßigkeit. Im Zimmer des Chefs Herrn Peter Ostermayr selbst hängen an der Wand schmeichelhafte Anerkennungen aus der Kabinettskanzlei Seiner Majestät des Königs, denn Herr Ostermayr hat zu wiederholten Malen den König auf seinen Reisen begleitet.

Einzelne Tableaux machen uns mit den Künstlern bekannt, die für den Film dieses Unternehmens verpflichtet sind. So nennen wir von den hiesigen Hofbühnen Frau von Hagen und die Herren Beck, Gehring, Höfer, Teschendorf, Waldau und Wüstenhagen, ferner von den übrigen Bühnen die Damen Prasch-Graevenberg, Steinbrecher, Behrens-Lincke, Glümer, Louise Fischer und die Herren Günther, Burckhardt und Budleck.

Eine Klasse für sich bilden jene Films, die mit dem inzwischen verstorbenen Pepi Ludl hergestellt worden sind, und die zweifelsohne zu den besten deutschen Lustspielen gehören. Jedenfalls hat man sich bei ihren Vorführungen köstlich unterhalten und viel gelacht.

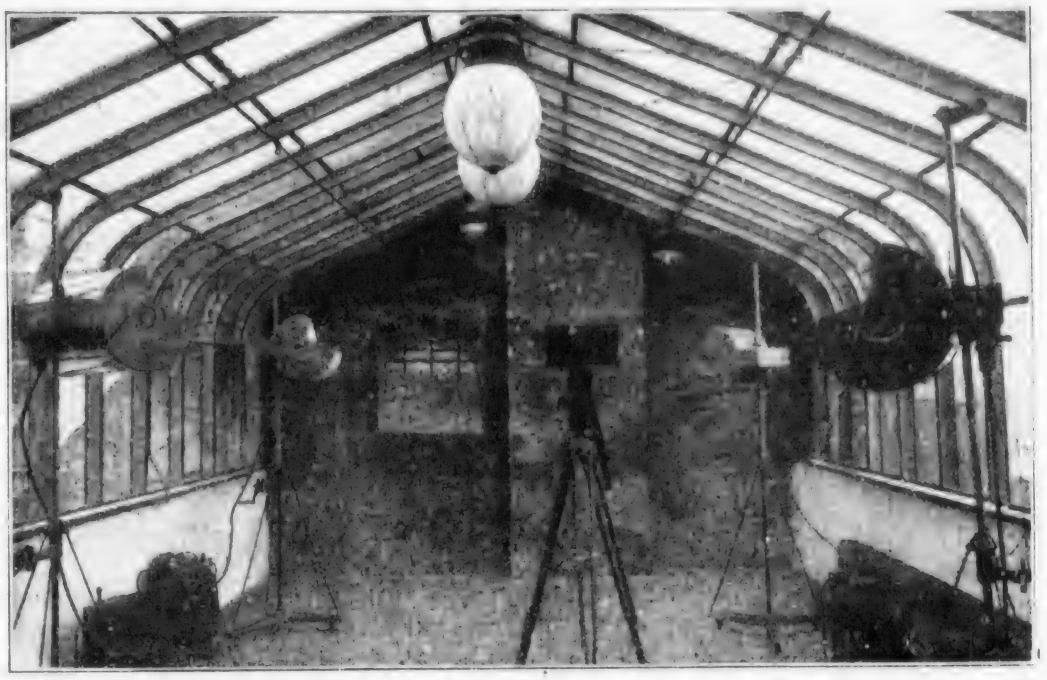
Fortsetzung siehe nächste Seite.

In mehreren großen Rahmen sind endlich die vielen Standaufnahmen der Ostermayr-Films gruppiert. Wir kennen die allermeisten sehr genau, denn es handelt sich da um Werke, die dem Münchener Kunstgewerbe zugezählt werden müssen. Vor allem seien jene Werke hervorgehoben, die von dem bekannten bayrischen Schriftsteller Maximilian Schmidt genannt Waldschmidt stammen, wie „Der Leonhardiritt", „Der Lautenmacher von Mittenwald" und „Die Räuber von Kaitersberg" (letzteres Werk führt uns tief bis in den Böhmerwald), sowie die Humoresken „Der Hauptmann-Stellvertreter" und „Das Geschwisterkind". Eine ganz besondere Leistung ist auch der erschütternde Film „Die Heldin der Vogesen", und als feines erquickliches Lustspiel erweist sich der Waldau-Film „Sein Seitensprung". Auf die Ludl-Films „Alles umsonst" und „Pepi als Tugendwächter" haben wir bereits hingewiesen. Ein ganz außergewöhnliches Werk ist der Kriegsfilm „Treue hier — Verrat dort", worin nicht weniger als 80 militärische Kraftwagen und Mannschaften des Münchener Infanterie Leibregiments mitwirken, alles zusammen etwa 500 Personen. Endlich nennen wir noch das entzückende Kostumstück „Ach, wie ist es möglich denn", das Drama „Im Banne der Totenmaske" und das wundersame Gesellschaftsstück „Leidvolle Liebe" mit der bekannten deutschen Künstlerin Frau Mirjam Horwitz. In diesem Film tritt uns zum ersten Male die streng durchgeführte Pantomime in schönstem Licht entgegen.

Doch erst die Schattenspiele des Herrn von Wich! Sie sind das Feinste, Originellste und Subtilste, das der Film bieten kann. Diese kleinen Spielchen sind voll Duft, überhaucht von zartester Blütenreinheit und es geht von ihnen eine wahrhaft köstliche, überschäumende Heiterkeit aus, eine naive prickelnde Fröhlichkeit, die von höchster künstlerischer Wirkung ist. Dem Film aber sind ganz neue Möglichkeiten eröffnet, und wir zweifeln nicht, daß sie sehr bald Gemeingut der ganzen Welt werden.

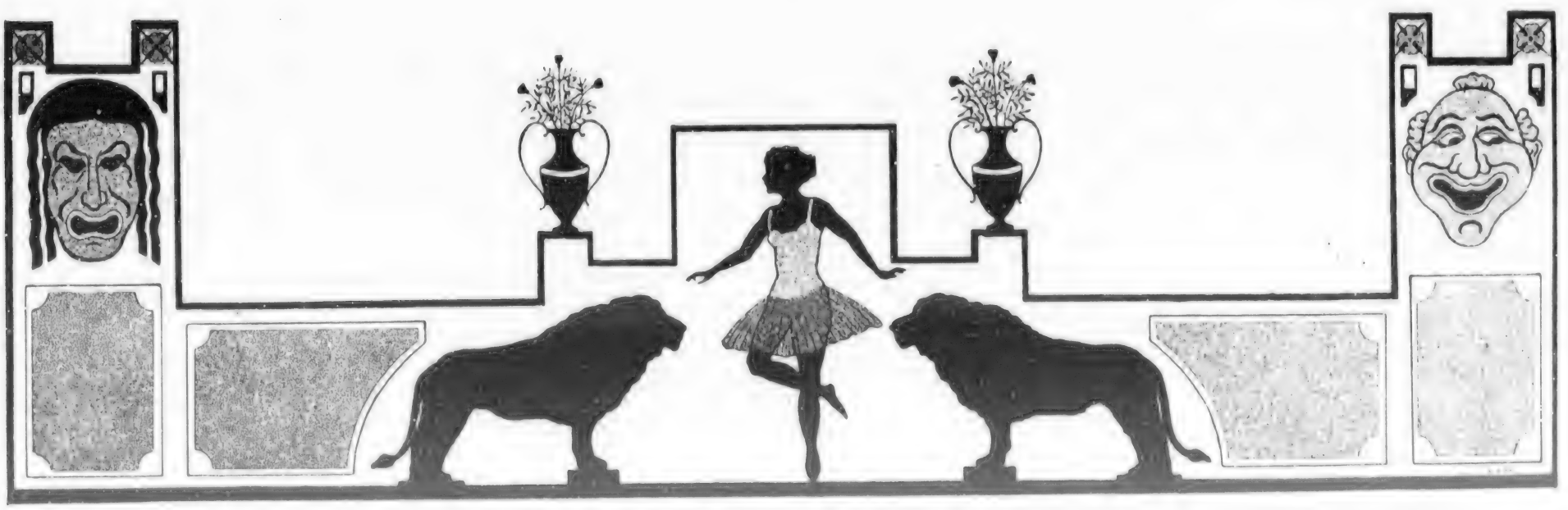
In den diesem Artikel beigegebenen

Bildern sehen wir nicht nur die neuen zwei Ateliers, sondern auch Einiges aus den Schattenspielen, — und wir sehen weiter, daß es keinerlei Uebertreibung ist, zu behaupten: die erste und führende Firma in Süddeutschland ist:



Münchner Kunstfilm P. Ostermayr

Karlsplatz 6 Telefon 52563



L·B·B

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207, — Tel.: Zentr. 8031.

Zur Frage der Serien.

Der unterzeichnete Vorstand gibt als Ergebnis der diesbezüglichen Verhandlungen folgendes bekannt:

In der Sitzung des Vorstandes vom 3. April 1917, zu welcher Herr Ebner als Bevollmächtigter der Firma „Hansa-Film-Verleih G. m. b. H." erschienen war, wurde die Frage erörtert, wie die Verpflichtung zur Abnahme von Serien in Verbindung mit anderen Films in Zukunft zu vermeiden sei. Herr Ebner gab am Schlusse folgende Erklärung ab:

„Die Hansa-Film-Verleih G. m. b. H. kommt in der Weise entgegen, daß sie sich verpflichtet, vom 5. April 1917 ab jedem Lichtbildtheaterbesitzer die Möglichkeit zu geben, die Henny-Porten-Serie auch allein, d. h. ohne andere Films zu mieten, und zwar auf folgendem Wege: An sich soll der Abschluß der Henny-Porten-Serie in Verbindung mit anderen Films nach wie vor erfolgen dürfen. Will jedoch ein Theaterbesitzer nur die Henny-Porten-Serie allein, ohne Belastung durch andere Films, abschließen, so muß er einen entsprechenden Aufschlag zahlen, dessen Höhe von Fall zu Fall zwischen Mieter und Vermieter festgesetzt werden soll."

Der Vorstand erklärte sich im Namen des Vereins mit dieser Form der Erledigung der unerquicklichen Angelegenehit einverstanden, weil er der Ueberzeugung ist, daß damit das System der Aufbürdung und des Mitschleppens unwillkommener Films auf die Theaterbesitzer ein für alle mal unterbunden ist. In Zukunft wird es vollkommen im freien Ermessen des Theaterbesitzers liegen, ob er sich in eine Zwangslage begeben will oder nicht.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 19. März 1917, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls vom 12. 2. 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über den Verbandstag.
5. Anträge bezgl. a) Monopolschlager — kleine Films; b) Serienabschluß.
6. Minderung der Geschäftsmiete infolge behördlicher Einschränkungen der Spielzeit.
7. Beschlußfassung über ein Abkommen mit dem Verlag „Der Film".
8. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die stark besuchte Versammlung um 2 Uhr, und begrüßte die Vertreter der Tages- und Fachpresse, sowie die übrigen Gäste.

1. Der Sekretär verlas das Protokoll vom 12. Febr. 1917, welches angenommen wurde.

2. In einem Schreiben des Herrn Ministers des Innern vom 3. März 1917 wird dem Verein auf seine Eingabe vom 1. Juli 1916 mitgeteilt, daß der Minister die Regierungspräsidenten mit Weisung versehen hat, die von der Prüfungsstelle des Polizeipräsidenten in Berlin mit Erfolg geprüften Vorführer für kinematographische Films zur Ausübung ihrer Tätigkeit zuzulassen. Hiernach wurde beschlossen, den Punkt 5 der Tagesordnung vorweg zu verhandeln.

5. Herr Koch, der darauf aufmerksam macht, daß der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) die übrigen deutschen Lichtbildtheaterbesitzer-Organisationen in dieser Angelegenheit vertritt, weist zur Einleitung der Besprechung, indem er seinen Ausführungen den Vortrag unseres Mitgliedes Herrn Reich, vom 15. Januar cr., dem seinerzeit allseitig zugestimmt wurde, zu Grunde legte, in längerer Rede auf die unhaltbaren Zustände hin, die sich beim Abschluß von Filmserien im allgemeinen, und insbesondere bei der Firma „Hansa-Film-Verleih G. m. b. H." zu Berlin entwickelt haben. Im Verlaufe seiner Rede macht er darauf aufmerksam, daß in den Lichtbildtheatern ein bedeutend höheres Kapital vertreten ist, als in den Filmfabriken und den Verleihanstalten. Es würden hinsichtlich der Lustbarkeits- und sonstigen Steuern seitens der Lichtbildtheaterbesitzer sehr hohe Summen aufgebracht. Die Richtigkeit dieser Angaben wurde von einem Teilnehmer an der Versammlung bestritten. Weiter fortfahrend bemerkt Herr Koch, daß sich die Unzufriedenheit der Theaterbesitzer nicht speziell gegen die Serienbilder richte, sondern daß sie lediglich gegen die sogenannten Anhängsel in Gestalt von Films protestieren, die kein Mensch gesehen hat, und von denen weder Titel noch irgend etwas anderes bekannt ist. Bei der „Hansa" werde nämlich verlangt, daß mit der Henny-Porten-Serie gleichzeitig 20 weitere, noch nicht fertig gestellte Films abgeschlossen werden müssen, von denen, wie schon gesagt, nicht einmal die Titel bekannt seien. Hierdurch werden die Theaterbesitzer derart mit Monopol-Films überschwemmt, daß nur noch zwei weitere Firmen in die Fußtapfen der Hansa treten brauchen, um den übrigen Filmverleihern den Absatz ihrer Bilder unmöglich zu machen. Gegen solche Maßnahmen müssen aber die Theaterbesitzer unbedingt und ganz energisch Front machen. Da es einzelnen Personen aber nicht möglich ist, diese Uebelstände zu beseitigen, so muß es Sache der Vereine und Verbände sein, darauf hinzuwirken, daß sich die Hansa und ähnliche Unternehmen bereit erklären, eine Aenderung in diesem System eintreten zu lassen. Sollte dies in Güte nicht zu erreichen sein, so müßten die zuständigen Behörden in Anspruch genommen werden, um eine Aenderung herbeizuführen.

Als Referent für die Fabrikanten erhielt zunächst Herr Galizienstein von der Firma Meßter das Wort. Da derselbe zunächst in längerer Rede darauf hinweist, daß das jetzt auf Veranlassung seiner Firma von der Hansa bewirkte Verfahren bzgl. Abschlusses der Porten-Serie schon früher von anderen Firmen gehandhabt wurde, so wird er vom Vorsitzenden, der der Ansicht war, daß man durchaus nicht genötigt ist, etwas Ungehöriges zu tun, wenn ein anderer es vorher getan hat, mehrfach unterbrochen und gebeten, auf den Kernpunkt der Sache (Unterlassung derartiger Abschlüsse) zu kommen.

Herr Saklikower, der für die Verleiher spricht, schließt sich im wesentlichen den Ausführungen des Herrn Galizienstein an. Auf seinen Zweifel, ob der Verein Groß-Berlin die Organisationen der deutschen Lichtbildtheaterbesitzer vertritt, wird ihm freigestellt, sich durch Einsichtnahme der Akten davon zu überzeugen.

Herr Lachmann referiert für die Theaterbesitzer und macht recht interessante Ausführungen über die Uebelstände, die sich bei einigen Verleihern bemerkbar machen. Er behauptet, und überläßt dem Verein das Beweismaterial dafür, daß es eine Verleiherfirma sogar fertig brachte, von seiner Firma „Marmorhaus" den Leihpreis für einen Film zu verlangen, trotzdem ihm dieser Film, weil derselbe noch nicht einmal zensiert war, nicht wie vereinbart zur Verfügung gestellt werden konnte.

Herr Ebner, nach Bestätigung des Herrn Bühm, Geschäftsführer der Hansa, sucht Herrn Koch sowohl, wie auch Herrn Lachmann zu widerlegen. Im Laufe seiner Ausführungen erklärte derselbe, daß, wenn es seiner Firma nicht möglich sei, in Städten, wo gewisse Theaterbesitzer Monopolrechte haben, ihre Serien unter den bekannten Bedingungen zu vermieten, es seiner Firma überlassen bleiben muß, dort selbst Theater zu errichten. — Gegen diese Aeußerung wurde von allen anwesenden Theaterbesitzern lebhaft protestiert.

Herr Lange-Duisburg, als Vertreter des Verbandes Rheinland-Westfalen, bedauert die Aeußerung des Herrn Ebner und rät Herrn Saklikower, der behauptet hatte, die Theater gingen glänzend, doch selbst ein solches zu eröffnen. Herr Saklikower lehnt dies ab. — Nachdem noch einige andere

Es ist eine unbestrittene Tatsache,

daß wir die

Harry Higgs-Serie

1917/18

für Rheinland-Westfalen

erworben haben

Dieses glänzende Erzeugnis der Meinert-Film-Gesellschaft
und die bewährte Regie

Rudolf Meinerts

darf in **keinem** Programm fehlen.

Sichern Sie sich schnellstens
Erstaufführungsrechte!

Wolff und van Gelder

Düsseldorf, Löwehaus

Löwehaus — Teleph. 5729 Telegr.-Adr.: Geldwolff

L·B·B

Herren zu der Sache gesprochen, wurde folgende Resolution beschlossen:

„Die Versammelten ermächtigen den Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) namens der deutschen Lichtbildtheaterbesitzer und sonstigen Interessenten, diejenigen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die unhaltbaren Zustände bei der Tätigung von Film-Leih-Verträgen zu beseitigen."

Auf Antrag wurde beschlossen, daß der genannte Verein eine Kommission, bestehend aus Fabrikanten-, Verleiher- und Theaterbesitzer-Organisationen einberufen soll, die sich mit der weiteren Erledigung der Frage beschäftigen soll.

Eine weitere Resolution bzgl. des Filmeinfuhrverbotes nach Oesterreich lautet wie folgt:

„Die heute im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, versammelten Vertreter sämtlicher Gruppen der deutschen Filmindustrie erklären hiermit, daß sie durch das von der Oesterreichisch-Ungarischen Regierung erlassene Verbot der Einfuhr von Films schwer betroffen werden. Sie wenden sich deshalb an die hohe Reichsregierung und bitten dieselbe, mit aller Energie dahin zu wirken, daß die Einfuhr von Films nach Oesterreich-Ungarn ermöglicht wird, da insbesondere die deutsche Filmfabrikation in erster Linie durch diese Maßnahmen schwer betroffen wird. Sie schließen sich den Voraussetzungen, unter denen die Filmausfuhr nach Oesterreich-Ungarn stattfanden soll, den bereits vorgetragenen Wünschen der Spezial-Interessenten an und ermächtigen den Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) die gegenwärtige Eingabe an die hohe Reichsregierung gelangen zu lassen."

Endlich wurde beschlossen, zwecks Erledigung der Tagesordnung am Montag, den 26. März cr, die heutige Versammlung fortzusetzen.

Schluß der Versammlung um 7 Uhr.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 26. März 1917, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

(Fortsetzung der Versammlung vom 19. 3. 17.)

Tagesordnung.

1. Eingänge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über den Verbandstag.
4. Weitere Aussprache und Beschlußfassung über das vorliegende Material betreffs Serienabschluß.
5. Verminderung der Geschäftsmiete infolge behördlicher Einschränkung der Spielzeit.
6. Beschlußfassung über ein Abkommen mit dem Verlag „Der Film".
7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr.

1. Es wurde einstimmig beschlossen, über ein Abkommen mit dem Tonsetzer-Verband erst nach Beendigung des Krieges zu beraten.

2. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: 1. Herr Schneider, Berlin-Oberschöneweide; 2. Herr Paul Storch, Berlin; 3. Herr Heinemann, Neukölln. Als ordentliche Mitglieder haben ihre Aufnahme beantragt: 1. Herr Kahle, Berlin-Wilmersdorf; 2. Herr Otto, Berlin-Mariendorf; 3. Herr Puscher, Berlin; 4. Herr Rogge, Zehlendorf; 5. Herr Klaß, Berlin-Reinickendorf; 6. Herr Beuth, Berlin; 7. Herr Rupp, Charlottenburg; 8. Marmorhaus, Vertreter: Herr Lachmann, Berlin; 9. Herr Boas, Charlottenburg; 10. Herr Liesegang, Potsdam; 11. Herr Kleiner, Berlin.

3. Die Versammlung bewilligte einstimmig die einmalige Zahlung eines freiwilligen Beitrages von 500 Mark für den Interessen-Verband.

4. Nach eingehender Aussprache, in welcher auch die Berichte der Tageszeitungen über die Versammlung vom 19. März cr. verlesen werden, beschließt die Versammlung, dem Vorstande die weitere Erledigung in der Serienfrage (Hansa usw.) zu übertragen. Außerdem sollen die Vereinsbeschlüsse vom 9. und 31. Oktober 1916, betreffend Monopolschlager und Serienabschlüsse mit Rücksicht auf die inzwischen auf dem Filmmarkt eingetretene veränderte Lage aufgehoben werden. Der Vorstand wird jedoch beauftragt, in dieser Angelegenheit weitere Schritte zu unternehmen.

5. Die Vereinsversammlung beschloß auf Grund des vom Syndikus, Herrn Rechtsanwalt Bittermann, erstatteten Gutachtens folgende Resolution:

„Unsere Mitglieder sollen auf Grund des § 323 BGB. von dem in diesem Paragraphen eingeräumten Rechte Gebrauch machen und eine Minderung der Miete für die Theaterräume beim Vermieter nachsuchen. Die rechtliche Formulierung dieses Gesuches überträgt der Verein seinem Syndikus und stehen Abschriften des Gesuches unsern Mitgliedern im Büro des Herrn Rechtsanwalts Bittermann oder in der Geschäftsstelle zur Verfügung."

Dieser Beschluß wurde einstimmig angenommen.

6. Auf Antrag des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen, auf die Fachzeitschrift „Der Film" vom 1. April 1917 ab für sämtliche zahlenden Mitglieder zum Vierteljahrspreise von 2 Mark beim Verlage Reinhold Kühn zu abonnieren. Der Verein ist hiernach stets nur immer auf ein Vierteljahr gebunden. Die Beträge sind an den genannten Verlag im Voraus zu entrichten. Es wurde ferner einstimmig beschlossen: 1. denjenigen Mitgliedern, die mit ihrer Beitragszahlung länger als sechs Monate im Rückstande sind, den „Film" nicht mehr liefern zu lassen, und 2. haben neu hinzutretende Mitglieder im ersten Jahre ihrer Mitgliedschaft den Abonnementspreis für den „Film" in vieteljährlichen Raten in Höhe von 2 Mark im Voraus an den Verein in der Geschäftsstelle zu zahlen.

Endlich wurde einstimmig beschlossen, daß die Einladung zu den Vereinsversammlungen so zeitig zu versenden ist, daß dieselbe zwei Tage vor der Versammlung in den Besitz der Mitglieder gelangt.

Schluß der Versammlung um 6 Uhr.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Barmen. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Firma Union-Lichtspiele, G. m. b. H. in Barmen, Cleferstraße, laut Gesellschaftsvertrag vom 21. März 1917. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Betrieb von Lichtspieltheatern, Kauf, Verkauf und Vermietung von Films, sowie der Betrieb aller derjenigen Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Verwirklichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind oder erforderlich scheinen. Insbesondere soll die Gesellschaft die bisher von Frau Dora Kirchhoffer betriebenen Lichtspieltheater Union-Theater und Astra-Lichtspiele in Barmen erwerben und für eigene Rechnung weiterführen. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer Eduard Kirchhoffer in Barmen, Cleferstraße 4, welcher die Gesellschaft vertritt.

Berlin. Gelöscht wurde die Firma Deutsche Kunstfilm-Vertrieb Susanna Koepp.

Berlin. Bei Decla-Film-Gesellschaft Holz & Co., Berlin, wurde eingetragen: Gesamtprokuristen sind: Erich Morawsky, Berlin, Albert Pommer, Berlin-Tempelhof.

Berlin. Bei der Firma Film-Verleih-Centrale Engelke & Co, G. m. b. H. wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Kaufmann Johann Paul Wolfram in Berlin.

Berlin. Bei der Firma City-Theater die Welt im Licht G. m. b. H. wurde eingetragen: Kaufmaenn Paul Lange in Berlin-Karlshorst und Rechnungsrat Friedrich Voß in Berlin-Karlshorst ist nicht mehr Geschäftsführer. Theaterbesitzer August Beuth in Berlin-Lichtenberg ist zum Geschäftsführer bestellt.

Berlin. Bei der Firma W.-W.Filmgesellschaft Wauer & Co. in Berlin ist eingetragen: Inhaber ist jetzt William Wauer, Regisseur, Berlin-Wilmersdorf. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch William Wauer ausgeschlossen. Sitz jetzt: Berlin-Wilmersdorf.

L·B·B

Die führenden und zugkräftigsten
Monopol-Schlager der Saison 1916/17

Asta Nielsen-Serie

Das Liebes=ABC
Pikantes Lustspiel in 3 Akten

Dora Brandes
Sitten-Drama in 4 Akten

Das Waisenhauskind
Drama in 3 Akten

Maria Orska-Serie

Der Sumpf
Kriminal- und Sitten-Drama in 3 Akten

Das Geständnis der grünen Maske
Spannender Kriminalroman in 4 Akten

Die Sektwette
Entzückendes Lustspiel in 3 Akten

Adamants letztes Rennen
Sensations-Drama in 4 Akten

Der lebende Tote
Ungew. spann. Sensations-Drama in 4 Akten

Beachten Sie außerdem unsere glänzenden Monopol-Schlager!

Phantom der Oper
Detektv-Drama in 3 Akten

Das Stärkste ist die Liebe
Sitten-Drama in 3 Akten

Fritzis toller Einfall
Lustspiel in 4 Akten, in den Hauptr. Magde Lessing u. Ernst Junkermann

Art läßt nicht von Art
Sens.-Sitten-Drama in 3 Akt. in der Hauptr. die beliebte Else Rocher

Wir offerieren Ihnen Programme zum Preise von Mk. 50.– an, mit einem Monopolschlager, sowie Beiprogamme insgesamt ca. 2500 m

Sonntagsprogramme liefern :- wir von Mk. 25.–. an :-:

Verlangen Sie umgehend Schlagerliste!

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopolfilm-Gesellschaft m. b. H.

Telefon: Amt Hansa 4060 **Frankfurt. a .M.** Kaiserstraße 64

Mann, der frühere Besitzer des Theaters, ist auf dem Felde der Ehre gefallen.

Bremen. Ins Handelsregister wurde eingetragen: U. T. Lichtspiele G. m. b. H., Bremen. In der Gesellschafterversammlung vom 28. Februar 1917 sind die §§ 1 und 3 des Gesellschaftsvertrages gemäß [44] abgeändert worden. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Dresden verlegt, die hiesige Eintragung gelöscht.

Kattowitz, Grundmannstr. 11, wurde ein Kino unter dem Namen „Kaiser-Kino" eröffnet.

Schwerin, Mecklb. In das Handelsregister ist das Erlöschen der Firma Vereinigte Lichtspiele G. m. b. H. in Schwerin eingetragen.

Seifenhennersdorf (Sa). Am 1. April ging das Welt-Kinotheater käuflich in den Besitz des Herrn Wilhelm Voigt über.

Waldsee (Württemberg). Hier werden Biebracher Straße 263 am Ostermontag die Waldsee-Lichtspiele eröffnet. Besitzer ist der langjährige Operateur Albert Gauders. Während des Krieges wird nur Sonntags gespielt, daher sind Angebote von Sonntagsprogrammen erwünscht.

Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 444. — Vogesenwacht. — 3 Akte. — Florafilm.

40 440. — Deutschland voran. — 2 Akte. — Glombeck.

40 441. — Fremde Federn. — 1 Akt. — Eiko-Film.

40 423. — Winter- und Sommerbilder aus der Schweiz. — 1 Akt. — Nationalfilm.

40 442. — Bahn frei. — 1 Akt. — Nationalfilm.

40 447. — Berlin im Schnee. — 1 Akt. — Nationalfilm.

40 453. — Meßter-Woche Nr. 14. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 454. — Herrn Zabladils seltsamer Traum. — 1 Akt. — Saschafilm.

40 452. — Unser täglich Brot. — 3 Akte. — Robert Glombeck.

40 464. — Die Jahresfeier der Fabrik Turn und Taxis in Brüssel. — 1 Akt. — Oliver-Film.

40 439. — Der nächtliche Besucher. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

40 443. — Die lebenden Bildsäulen. — 3 Akte. — Heinz Lothar Picardi.

40 451. — Papa geht auf die Freite. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 449. — Wenn die Stimme des Blutes spricht. — 4 Akte. — Nationalfilm.

40 450. — Die Müllers. — 2 Akte. — Eiko-Film.

40 438. — Kuchenfritze. — 1 Akt. — Eiko-Film.

40 445. — Else und ihr Vetter. — 3 Akte. — Greenbaumfilm.

40 461. — Hotel Paradies. — 5 Akte. — Nordische Film Co.

40 463. — Ein kaltes Abenteuer. — 2 Akte. — B. B-Film.

40 462. — Bohème. — 5 Akte. — World-Film.

Berichtigte Films.

39 926. — Moselthal als Bildsäule. — 3 Akte. — Neuer Titel: Die lebenden Bildsäulen. — Zens.-Nr. 40 443. — Heinz Lothar Picardi.

Wir suchen für unser in Kürze einzurichtendes Büro einen mit der Verleih- und Theaterbranche vollständig vertrauten, höchst seriösen Herrn als

Sekretär

gegen entsprechendes Gehalt in angenehmer Position.

Gefl. Bewerbungen sind unter Angabe des gewünschten Gehalts und Lebenslaufes zu richten an den Vorsitzenden, Herrn **Wilhelm Graf, Berlin-Schöneberg,** Münchenerstr. 32.

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands E. V.

J. A. **Wilhelm Graf,** 1. Vorsitzender.

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon:
Amt Moritzplatz 15046, 15047

Telegr.-Adresse:
Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto:
Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II

Postscheckkonto:
Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

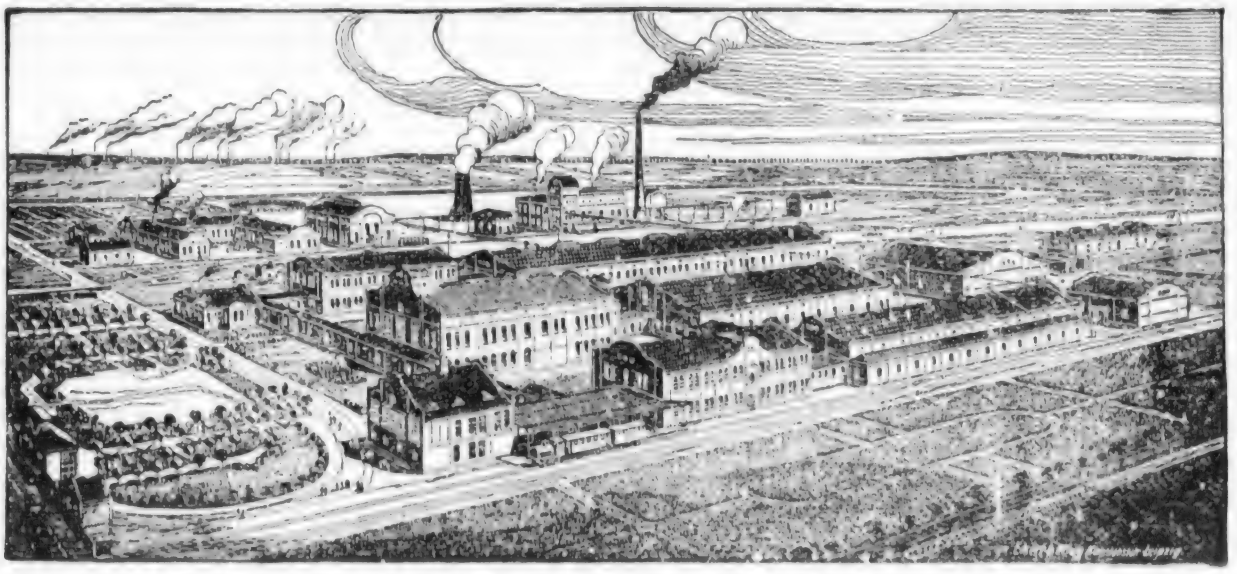
Entwickeln

von **Kinofilm**

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

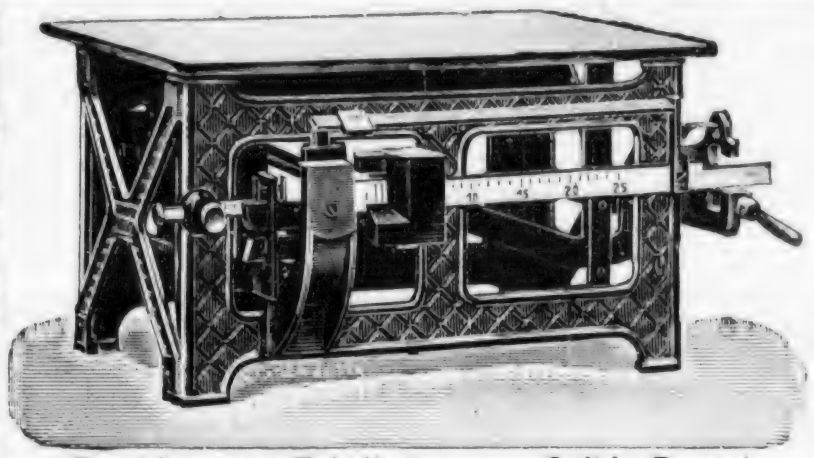
Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · Tel.: Amt Zentrum 12431.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Ferns precher: Moritzplatz 11076

Zahle 11,— pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Helier Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Günstige Gelegenheit!

27 Schlager mit Reklame u. Zensurk, dabei ein Monopolschlager (Kriminalroman 4 Akte) für ganz Deutschland, außer Rheinland u. Westfalen; — Süddeutschland noch nicht gelaufen, im übrigen Bezirk wenig ausgenützt — dazu großer Posten neuer reichhaltiger Reklame. — 16 Zweiakter M. 800, ca. 33 000 m (250 kg) guterhaltener Beiprogrammbilder teils mit Zensurk. pr. kg M. 18, außerdem 1 Meßuhr, 2 Ernemannumwickler, 4 Ernemann-Steckspulen, 4 Umwickelrollen, Klebstoff (Friedensware) 1 Klebmaschine, Filmversandkisten, Blechschachteln für Films, Phantasiereklame, Zensurkart., 1 Projektionslampe sowie Diverses, gegen Cassa sof. **zu verkaufen.** Eiloff. an

Hugo Fabian, Berlin, Chodowieckistr. 38

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ♦ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 Hannover 2 Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr.
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B.-Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung: Hella-Moja-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals. Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop. Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . .	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel .	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . .	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . .	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama .	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . .	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . .	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . .	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . .	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. .	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . .	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) .	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone .	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . .	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest .	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . .	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel .	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . .	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. .	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . .	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . .	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv .	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . .	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . .	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte.	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . .	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . .	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . .	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . .	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . .	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama .	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . .	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama .	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3-4. Telephon: 938. Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama . .	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama . . .	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama . .	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie 3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie . . 2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama . . 5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie . 3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama 5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama . . . 4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau. Det.-Dr. 5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. 4 Akte

Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama . . . . . 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama . 3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman . . . . . 5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp. 4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldort,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord, Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord, Kunstfilm . 3 Akte

Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustsp. 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustsp. 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wildwest-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensationsdrama . . 3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Dr. 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustsp. . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer . . . . . .
2. Film: Der Weg der Tränen . . .
3. Film: Komtesse Hella . . . . .
4. Film: Der Tod des Erasmus . .

Dramen:

Das Skelett . . . . . 5 Akte
Frauen, die sich opfern . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Der Verschollene . . . . . 4 Akte
Ihr Talisman . . . . . 4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Gold im Westen . . . . . 3 Akte
Amarant . . . . . 3 Akte
Der Freund des Dunklen . . . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . 4 Akte
Das Rennen ums Leben . . . . . 3 Akte
Um ein Weib . . . . . 3 Akte
Zerstörung von Karthago . . . . 4 Akte
Abenteuer eines Journalisten . . . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . . 3 Akte
Thronprätendanten . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen . . . . 3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . . 2 Akte
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Schnurzels Wette . . . . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn . . . 2 Akte
Der zerstreute Dichter . . . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Barbier von Filmerdorf . . . . . 3 Akte
Sie kann nicht nein sagen . . . . 3 Akte
Stolz der Firma . . . . . 4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte

Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	**3 Akte**

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	**3 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	**3 Akte**

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	**3 Akte**
Hartes Brot, Offiziersroman	**3 Akte**
Das rote Pulver, Sensationsdrama	**3 Akte**
Im Netz der Intrigantin, Drama	**3 Akte**
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

[illegible] Film & Theater G m b H

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli) Dr.	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume. Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium. Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. **16. Telephon 3302.**

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13 948. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passioneis Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Piffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken kindertrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih Zentrale „Saxonia".

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
$2 \times 3 = 3$, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol - Film - Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr. 3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr. 4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp. 3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp. 2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken . . . . . 3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike . . . . . 3 Akte
Die Dollartante . . . . . 3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison 3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.) 2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.) 2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild 3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal . . . . . 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter . . . . 3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film . . . . 3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . . 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

Im Schatten der Nacht, Detektivfilm 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel . . . . . 6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . . 3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder) . . . . . 2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel 2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder) . . . . . 3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel 1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496-97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Kalklichtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 11,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

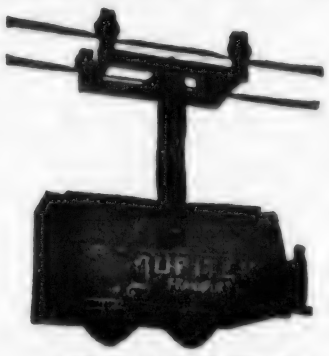
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin

Birkenalle 34
Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Verbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Postscheck-Konto: 12630.

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928.

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Ein technisches Musterinstitut.

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

W. Langenbruch
G. m. b. H.
jetzt: Kochstr. 9
Amt: Kurfürst 9879

Perfekter Beleuchter

bei

hohem Gehalt

sofort gesucht

May-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48 .. Friedrichstraße 238

Telefon: Nollendorf 3904

L·B·B

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim,
Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.
Fernsprecher: Steinplatz 4682.

Zu kaufen gesucht.

Vollständige Einrichtung einer Kopieranstalt oder auch einzelne Teile, wie Kopiermaschinen, Perforiermaschinen, Bottiche, Rahmen etc.

Sofortige Angebote unter **H. F.** an die Expedition der Lichtbildbühne. Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 20

Volltsändig militärfreier

Vorführer und Expedient, 23 Jahre alt, 6 Jahre in der Branche tätig, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, auf der Zensur bestens eingeführt (speziell drei Jahre die Filmzensur erledigt) auch im Büro tätig gewesen, flotter Maschinenschreiber, sucht Beschäftigung in Filmfabrik oder Verleih.
Offerten erbeten an **Erich Hanse, Oranienstr. 168**

Rollfilme

abgespielte, kauft zum Preise von

11,50 M. pro kg

Für Abfälle entsprechend hohe Preise.

Walter Gomoll

BERLIN C. 19 .. Roß-Straße 19-20

Nur I. Etage

Tel. Amt Zentrum 7265 u. 4005

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih
G. m. b. H.
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Lützow 6505.

„JUPITER“
Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
3
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, - Motore, - Anlasser, - Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

---

200 Klappstühle
us erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- der Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- nd Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, mformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegen- ände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**
. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Tüchtiger Expedient
branchekundig, gewandt, absolut zuverlässig, für altes Verleihgeschäft, Rayon Königr. Sachsen usw. per bald od. 1. Mai **gesucht.**
Offerten mit Referenzen, Gehaltsansprüchen, Lebenslauf erbeten unter **P. W. 36** an die Expedition der Lichtb.-Bühne.

Klappstühle
gebraucht, gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** 40 gepolsterte Sitze für Sperrsitz, ca. 100 dito für 1 Parkett. Offert mit ev. Zeichnung und äußerstem Preis unter **K. 855** an die Exped der L. B. B.

Kinoklappsitze
Vorführungsapparate, Umformer, Kalklichteinrichtungen und sonstige Kinogegenstände sowie Filme **zu kaufen gesucht.** Off. unter **R. P.** a. d. Geschäftsstelle d. L. B. B.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf“
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Zu verkaufen.
Ein fast neuer
Portierrock, (marineblau,)
mit Silbertressen, für gute Figur passend und Mütze.
Zwei **starke viereckige Ständer** für Lorrbeerbäume.
Ein **Asta Nielsen-Bild,**
mit breitem schwarzen Rahmen. Größe 1 m hoch 80 cm breit, dazu eine Staffelei.
Elecktr. Kaiserbild
Größe 1,50 m hoch 1,15 m breit mit 25 großen und kleinen Birnen.
Eine **Luftreinigungsspritze**
ganz neu 70 cm groß
Kontordrehstuhl
mit Lehne, wegen Aufgabe des Geschäfts billig abzugeben. **Julius Dittler, Gelsenkirchen, Arminstr. 12**

Suche Stellung
in nur sehr **großer erstkl.** Firma (Fabrik oder bei Vertreter großer Fabriken) um mich als
Vertreter und Korrespondent
gut einarbeiten zu können. Bin Wiener, sehr gewandtes Auftreten, seriöse Persönl. militärfrei, 25 Jahre, mit Oesterreich verh., sehr vertraut, und beanspruche mäßiges Salair, aber die Möglichkeit mich in **großem Betriebe** mit **allen** Zweigen der Filmbranche **gründlich** vertraut zu machen. Gefl. Offerten unter **I. v. B.** an die Exped. der L. B. B.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,
sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.**
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Film-Kitt „Famos“
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Beleuchter
erfahren in Filmaufnahme
gelernter Elektriker
sucht Stellung
M. Hoffmann, Auguststr. 66

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Film
jeden Posten kauft höchstzahlend
Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrichstr. 1

Vorklebefilm
in großen auch kleinen Posten offeriert
Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrichstr. 1

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell No. 3, **Widerstande, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Filmautor

mit reichem eigenem Material wünscht sich für erste Filmgesellschaft als Dramaturg oder Spielleiter zu verpflichten. Offerten unter **U. Z. 2032** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Pathé
Mechanismus Nr. III
kauft
Arnold Cohn
Kattowitz O./S.

REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich
:: effektvolle ::
Inserat-Entwürfe
für Ihre Insertionen in der „L. B. B."
Die Expedition der
Lichtbild-Bühne.

Georg Kleinke

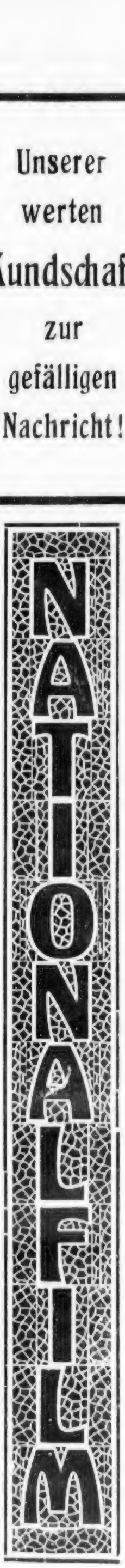
Kino-Kaufhaus **Berlin,** Friedrichstrasse 14

Inserate

in der „L. B. B."
haben den größten Erfolg

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Unserer
werten
Kundschaft
zur
gefälligen
Nachricht!



Wir haben die gesamten Bestände der Firma

Pathé frères

Berlin

so vor allem das

Riesen-Filmlager

übernommen und führen das Geschäft zusammen mit unserem eigenen in den

alten Pathé-Räumen

fort. – Wir empfehlen uns insbesondere zur ständigen Lieferung

konkurrenzloser Programme

und

großer Schlager

und bitten um gütige Aufträge

National-Film G. m. b. H.

BERLIN, Friedrichstraße 235

Frankfurt a. M. · Düsseldorf · Leipzig · Wien

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

PAUL LENI

No. 15
April

Die Pressevorstellung

des

großen Sensationsfilms

Die Sintflut

Phantasie-Gemälde in 5 Akten

von

Fritz Friedmann-Frederich

Regie: **Richard Oswald**

Hauptdarsteller:

Bernd Aldor, Leontine Kühnberg,

findet am **Mittwoch,** den **18. April 1917,**
vormittags 11 Uhr, im Residenz-Theater,
Düsseldorf, statt

Interessenten wollen sich an uns wenden

Rheinische Film-Ges. m. b. H. ❖ Düsseldorf

Fernsprecher 4082/83 Worringerstrase 113

L·B·B

GREENBAUM-FILM G.M.B.H.

FILM

Greenbaum's

Meisterfilme

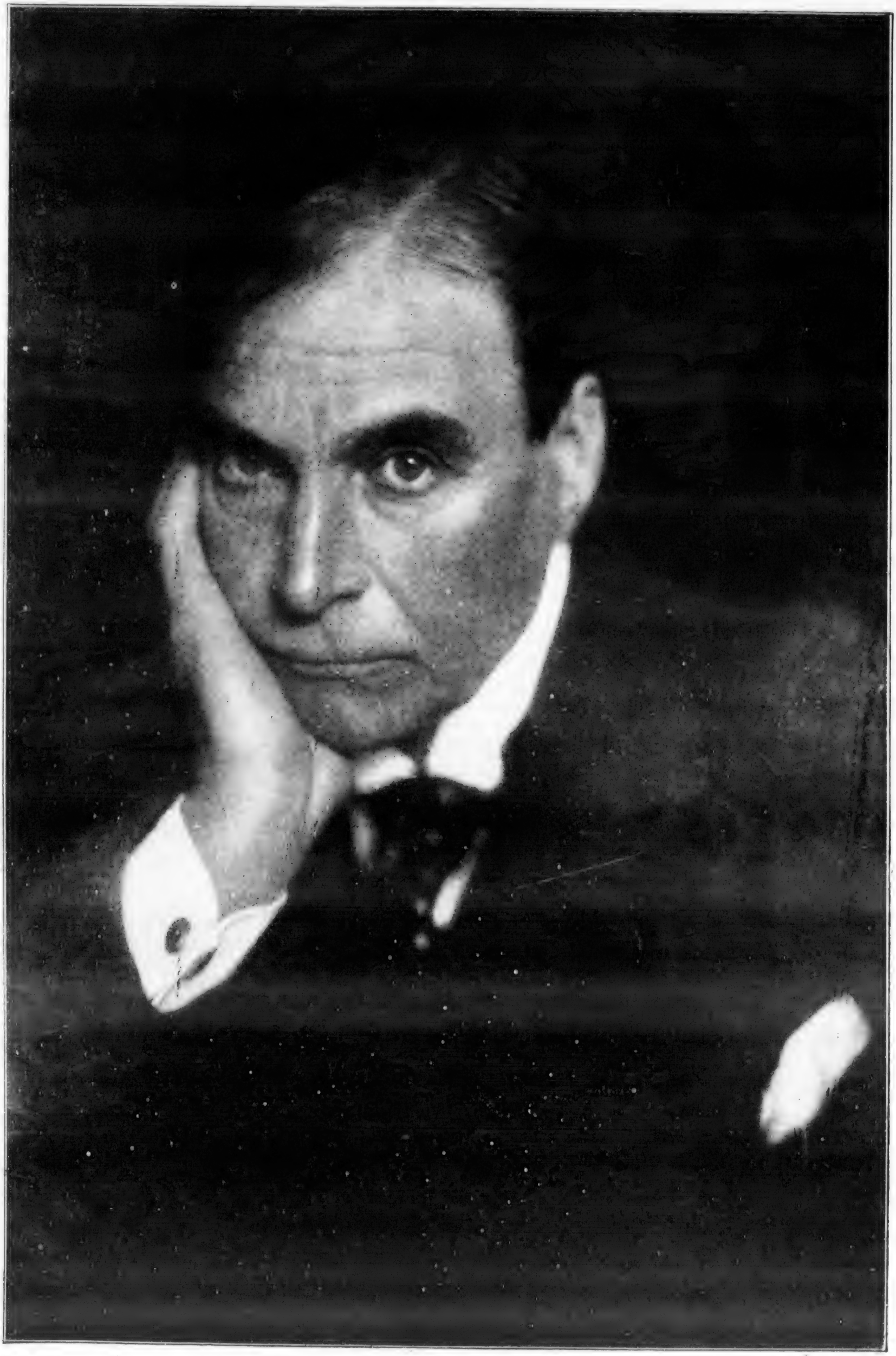
Serie 1917-18

Die
bedeutendsten Künstler
Deutschlands

An der Spitze:

Albert Bassermann

L·B·B



L·B·B

Maria Orska

Die

Gewaltige!

L·B·B

Hanni Weiße

Die

Uebermütige!

L·B·B

L·B·B

Die

spannendste

Phantomas

Serie

Regie:

Adolf Gärtner

L·B·B

L·B·B

Else Eckersberg

Die Lustige!

L·B·B

Fertiggestellt:

Das Geschäft

Ein Gesellschaftsbild in 5 Akten

Verfaßt und in Szene gesetzt von

Ernst Reicher

Mitwirkende:

Stella Harf — Edith Posca — Emil Jannings
Bruno Kastner — Uwe J. Krafft — Lupu Pick
Heinrich Schroth — Hermann Vallentin

ALBA FILM

Abteilung: Alba Film

WEBBS FILM

„Stuart Webbs" Film-Compagnie

Reicher & Reicher

Tel. Nollendorf 2929 Berlin SW 68, Kochstraße 6-7 Tel.-Adr. Webbsfilm

L·B·B

Eichberg-Se

In den

Ellen

Sujets von

Ferner sind verpflichtet: **Max Terno**, Operateur.

Monopol-

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern . . .	Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler, Berlin SW 48
Norddeutschland inklus. Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz, Prov. Hannover, Schleswig-Holstein, Braunschweig, Lippe-Detmold und Hansastädte	Albert Hansen, Hamburg
Süddeutschland mit Bayern, Pfalz, Württemberg, Luxemburg, Elsaß-Lothringen, Hessen	Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M.

EICHBERG-FILM

Central-Film-Vertrieb

Fernsprecher: Lützow 1782

rie 1917/18

Hauptrollen:

Richter

Karl Schneider

Edmund Heuberger, Innenarchitekt

Inhaber für:

Schlesien, Provinz und Königreich Sachsen, Thüringen und Anhalt . .	Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler, Berlin SW 48
Rheinland, Westfalen und Saargebiet	Rheinisch-Westfälische Filmcentrale Th. Zimmermann, Bochum
Oesterreich-Ungarn	Oesterreichisch-Ungarische Gaumont-Gesellschaft m. b. H., Wien

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 226/227

Telegramm-Adresse: Centralfilm

Wir erwarben die

Eichberg-Serie 1917/18

in den Hauptrollen:

Ellen Richter

für

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Württemberg,
:=: Luxemburg, Elsaß-Lothringen :=:

Regie: **Richard Eichberg**

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G. m. b. H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.**, Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Straßburg i./Els., Mollengasse 2

L·B·B

Rheinland-Westfalen

und Saar-Gebiet

Spannende Handlung

Hervorragendes Spiel

Eichberg-

Ellen Richter

In der Hauptrolle: die erfolgreichste Kinodiva der Saison

Glänzende Photographie

Meisterhafte Regie

Serie 1917-18

Diese Serie wird Ihre Kasse füllen! Sichern Sie sich daher diese Serie

Rheinisch-Westfälische Film-Centrale, Bochum

Inh.: Th. Zimmermann

Draht-Adresse: Filmcentrale Fernruf: 1781

L·B·B

Berlin, den 1. April 1917.

An unsere verehrliche Kundschaft in Rheinland und Westfalen!

Wir machen hierdurch den Herren Theaterbesitzern und Theaterdirektoren die ergebene Mitteilung, daß wir unsere Filiale Düsseldorf verkauften. Dieselbe wird unter der Firma

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft

m. b. H.

weitergeführt.

Die Geschäftsführerin und Mitinhaberin der Firma ist Fräulein Helene Nierich, die seit langen Jahren in unserem Hause tätig war und damit wohl die Gewähr bietet für eine fachmännische, zuverlässige und koulante Bedienung.

Wir bitten, das uns entgegengebrachte Vertrauen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Unser Einkauf und Verleih wird sich nach wie vor über ganz Deutschland erstrecken.

Mit bester Empfehlung zeichnen wir

hochachtungsvoll

Monopolfilm-Vertriebsgesellschaft

m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin, SW. 48, Friedrich-Straße 25/26

Telef.: Moritzpl. 14584 u. 14585 — Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

L·B·B

Düsseldorf, den 1. April 1917.

An die Herren Theaterbesitzer in Rheinland und Westfalen!

Bezugnehmend auf die nebenstehende Anzeige der Monopolfilm-Vertriebsgesellschaft m. b. H. Hanewacker & Scheler, Berlin, teilen wir den geehrten Herren Theaterbesitzern ergebenst mit, daß wir die Filiale Düsseldorf der obengenannten Gesellschaft am 1. April 1917 übernommen haben und dieselbe unter der Firma

Westdeutsche Film-Vertriebgesellschaft

m. b. H.

weiterführen werden.

Wir bitten, das der Firma Monopolfilm-Vertriebsgesellschaft m. b. H. Hanewacker & Scheler bisher bekundete große Vertrauen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen und versichern die geehrten Herren Theaterbesitzer einer prompten, zuverlässigen und guten Bedienung.

Mit bester Empfehlung zeichnen wir

hochachtungsvoll

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft
m. b. H.

Düsseldorf, Kaiser-Wilhelm-Str. 53

Telefon: Nr. 2822 — Telegr.-Adr.: Saxofilms Düsseldorf

Es gibt keine verregneten Films mehr!

„Cäral"

So urteilen unsere Kunden

Düsseldorf, den 26. Febr. 1917
Zentralhof, Fürstenplatz

Titl.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß wir Ihr „Cäral" des öfteren bei solchen Films, die stark verregnet waren, benutzten. Wir sind mit Ihrem „Cäral" durchaus zufrieden. Es erfüllt insofern den Zweck, indem selbst ein schmutziges und stark verregnetes Bild bei der Vorführung fast wie neu erscheint.

Hochachtungsvoll

gez. Düsseldorfer Film-Manufaktur Ludwig Gottschalk

Düsseldorfer
Film - Manufaktur
Ludwig Gottschalk

Das ideale
Entregnungsverfahren
während der Vorführung

bringt den ältesten Film in absolut einwandfreier Weise auf die Projektionsfläche!

Der verregneteste Film wirkt wie erste Woche!

Cäral entregnet vollkommen! Schadet dem Film nicht, im Gegenteil reinigt und conserviert ihn! /

Cäral

wirkt während der Vorführung vermittelst einer kleinen in wenigen Minuten an jeden -:- Apparat anzubringenden Vorrichtung! -:-

Einmaliger Anschaffungspreis per Vorrichtung **M 15.–**
Die dazugehörige Entregnungsflüssigkeit kostet **M 3.50** pro Flasche

Cäral-Gesellschaft m.b.H., Berlin SW 48

Telefon: Moritzplatz 14518 **Ritterstraße 73/74** Telegr.-Adr.: Confianza

L·B·B

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Bioscop
Filmverleih
G. m. b. H.
BERLIN
Friedrich-Str. 235
Vorderhaus 1. Stock
Telephon: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Merkblatt No. 4

Unsere Monopol-Bezirke sind:

Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Hansastädte, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover und Braunschweig.

Jedes Merkblatt erscheint nur einmal

L·B·B

Wir erwarben für un

die von der gesamten Berliner Tagespresse

Kolossal-

der Film

Der Knute entflohen

4 Akte

Beide Films sind nach wahrheitsgetreuen, authenti

In den Hauptrollen:

Carl de Vogt, kgl. Hofschauspieler
Lo Too, Carola Tölle vom Deutschen Theater, Berlin

Uraufführung: 20. April 1917

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Verlangen Sie **sofort**

Bioscop-Film-Verleih G. m.

Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·L·B

sere Monopolbezirke

mit großer Begeisterung aufgenommenen

Werke

kunst

Marokko-Deutsche

in der Gewalt der Franzosen

4 Akte

schen Berichten und amtlichen Dokumenten gestellt

Uraufführung: 4. Mai 1917

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Offerte von

b. H., Berlin, Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 8170, 8171

L·B·B

Unsere

neue Lichtspiel-Oper

Cavalleria Rusticana

[Sizilianische Bauernehre]

ist demnächst

vorführungsbereit!

BECK-FILM Akt.-Ges.

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

10. Jahrgang 1917 Heft No. 15

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 14. April 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Der Uebergang zur Friedenswirtschaft.

Das wichtige Thema von der Uebergangswirtschaft der Filmbranche ist wohl schon angeschnitten, aber noch nie durchgreifend erörtert worden. So hat man z. B. auch von der zur Beratung der damit zusammenhängenden Fragen gewählten Kommission des Interessenverbandes noch nichts gehört.

Wenn wir nun diesem komplizierten Stoff Raum gewähren, so wollen wir von vornherein die Aufstellung von Theorien und Thesen vermeiden, sondern nur naheliegende Gedanken erörtern und damit anregend wirken. Denn die meisten anderen Industrie- und Handelszweige pflegen schon lange Beratungen darüber, in welcher Form es möglich sei, die Betriebe von der Kriegszeit in die Friedenswirtschaft überzuleiten. Die große Bedeutung dieser Angelegenheit hat bereits zur Gründung einer amtlichen Stelle geführt, die sich mit der Lösung der in dieser Richtung bevorstehenden Aufgaben beschäftigt.

Da das Filmfach zu denjenigen Industrie- und Handelszweigen gehört, denen die breite Basis des internationalen Marktes Lebensbedürfnis ist, so darf die Wichtigkeit der Uebergangsfragen für uns nicht unterschätzt werden. Bereits auf dem letzten Interessenverbandstage wurden in anerkennenswerter Weise Anregungen dafür gegeben, durch rechtzeitige Beratungen die Wege zu ebnen; leider hat aber, wie wir schon vorstehend erwähnten, die beschlossene Kommission noch nichts von sich hören lassen. Es ist infolgedessen eine eingehende Besprechung in breiter Oeffentlichkeit notwendig, um die verschiedenen Anschauungen zur Klärung anzuregen. — —

Die Frage der Uebergangswirtschaft steht naturgemäß in engem Zusammenhange mit dem Stande der deutschen Valuta und mit der künftigen Gestaltung des internationalen Marktes, der gerade für unsere Branche eine Existenznotwendigkeit ist. Besonders die in letzter Zeit sehr aktuell gewordenen Schwierigkeiten der Film-Ein- und Ausfuhr werden wegen der Valutafrage keine so glatte und schnelle Beseitigung finden, als es im Grunde genommen für die Filmbranche wünschenswert sein würde. Die deutsche Filmbranche, die während des Krieges stets patriotische Zurückhaltung geübt hat und, wo die gute deutsche Sache es erforderte, großen Schaden in Kauf nahm, wird auch der Valutafrage das notwendige Verständns entgegenbringen. Andererseits muß auf behördlicher Seite berücksichtigt werden, daß der deutsche Film ein eminent wichtiges Propagandamittel

L·B·B

für die deutsche Sache darstellt und daß infolgedessen alle Wege zur Förderung bzw. Erleichterung der Filmausfuhr geebnet werden müssen. Die Reichsregierung müßte in dieser Beziehung der Filmbranche ihre ganz besondere Unterstützung angedeihen lassen, da der internationale Markt nach dem Kriege keinesfalls für deutsche Films so aufnahmefähig sein wird, wie er es vorher war. Es gilt jedoch, nicht nur den Friedensstand wieder zu erreichen, der gegenüber dem ausländischen internationalen Geschäft noch weit zurücklag, sondern es gilt, ihn zu überflügeln. Die Reichsregierung hat aber, schon allein in propagandistischer Hinsicht, ein großes Interesse an der Ausbreitung des deutschen Films auf dem Weltmarkte. Es ginge auch nicht an, etwa Films mit deutsch-propagandistischer Tendenz bei der Ausfuhr besonders zu bevorzugen; demgegenüber würde das Ausland sich wehren und seine Märkte der deutschen Filmproduktion noch mehr denn je verschließen. Gleichstellung aller Films würde wohl die Hauptbedingung für beide Teile sein.

Hand in Hand mit der Ausfuhrfrage gehen natürlich die Einfuhrfragen. Bei der Einfuhrregelung wird es eine Rolle spielen, ob man die Einfuhr von Negativ- oder die von Positivfilms bevorzugen will.

Man wird sich ferner klar werden müssen, ob und in welcher Weise man den deutschen Markt gegen eine nach Oeffnung der Grenzen zu erwartende Ueberflutung durch ausländische Filmfabrikate schützt. Denn daß die vom Ausland während des Krieges bei uns noch nicht ausgenützten Negative die deutsche Filmindustrie nicht plötzlich gefährden darf, dürfte wohl allenthalben anerkannt werden.

Eine weitere sehr wichtige Angelegenheit ist die Gestaltung des Imports von Rohfilm. Es ist dabei zu berücksichtigen, daß vor dem Kriege das amerikanische Kodakmaterial in der Welt (auch in Deutschland) allein herrschend war, daß weiterhin Pathé-Rohfilm große Verwendung fand. Allerdings wurde Pathé-Rohfilm wohl fast ausschließlich von der Film-Firma Pathé Frères verwendet, doch waren vor dem Kriege von deutscher Seite Versuche unternommen worden, die Billigkeit dieses französischen Rohfilms für deutsche Films nutzbar zu machen, indem man die deutschen Filmnegative nach Paris sandte und dort kopieren ließ.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß wir in Deutschland eine steigerungsfähige Rohfilmfabrikation besitzen, die von der Regierung gestützt und gefördert werden könnte. Wenn nun durch entsprechende Zollmaßnahmen für deutsche Films nur deutsches Rohmaterial in Frage käme, wäre weiterhin erwägenswert, ob man nicht die Benutzung ausländischen Rohmaterials, die der Bezug ausländischer Films naturgemäß mit sich bringt, im Interesse unserer chemischen Industrie dadurch einschränken könnte, indem man ausländische Films, die auf deutschem Material kopiert sind, bei der Einfuhr besonders bevorzugt, bzw. den Films ausländicher Firmen in gleicher Quantität den Vorzug gibt, als sie deutschen Rohfilm beziehen.

Die mit der Ein- und Ausfuhr eng zusammenhängende Frage der Zölle ist ein Feld notwendiger Beratungen. Bei den Friedensverhandlungen bzw. der Neuregelung der Handelsverträge wäre den gegenseitigen Filmzöllen ein besonderes Augenmerk zuzuwenden und unbedingt darauf hinzuzielen, daß dem deutschen Film einzelne Auslandsmärkte nicht etwa verschlossen bleiben oder nach Belieben verschlossen werden können. Wenn bei den ausländischen Regierungen keine Bevorzugung in der Einfuhr deutscher Films (diese käme hauptsächlich bei unseren Verbündeten in Frage) zu erreichen ist, so wäre jedenfalls eine Gleichstellung mit der Behandlung anderer ausländischer Films zu erstreben.

Erörternswert wäre, ob es nicht angebracht sei, das Ein- und Ausfuhrschein-System beim Filmhandel anzuwenden. Man könnte damit erzielen, daß das Ausland nicht mehr Films nach Deutschland einführt, als Deutschland ausführt, bzw. der ausländische Markt deutsche Films aufnimmt. Die Filmeinfuhr eines jeden ausländischen Staates könnte von unserer Ausfuhr nach dort abhängig gemacht werden. Diese Maßnahmen würde ihre volle Kraft bei den filmüberproduzierenden Ländern, hauptsächlich Frankreich, Dänemark und

Harry Higgs
Serie 1917/18

Auf Sie kommt es an

wenn Sie Ihr Theater auf der Höhe halten wollen. Sie sind der Mann, der die Programme auswählt und dem Publikum das Beste vom Besten bieten muß. Sie müssen wissen, welche Films Ihr Publikum verlangt und was es sehen will.

Nicht die anderen

Urteile müssen Ihnen maßgebend sein, sondern Ihr eigenes. Darum werden Sie auch „Decla" spielen, weil es das bringt, was verlangt wird.

L·B·B

den Vereinigten Staaten, zur Geltung bringen können. Diese führten in der Friedenszeit bedeutend mehr Films in Deutschland ein, als wir nach dort zur Aufuhr brachten. Es würde dadurch dem vorgebeugt, daß künftighin die Firmen Pathé Frères und die Nordische Film Co. als Ausländer den deutschen Markt in einer Weise beherrschen, die für die deutsche Filmindustrie als lebensgefährlich anzusehen ist. Man wird über dieses System, besonders in anbetracht der zu erwartenden Animosität gegen deutsche Filmfabrikate, sprechen müssen.

Die Reichsregierung ist, wie wir hören, bereit, alle diese Fragen, die mit Schutz und der Förderung der deutschen Filmindustrie in internationaler Beziehung stehen, eingehend in Erwägung zu ziehen. Es wird nun Sache der deutschen Filmbranche bzw. des Interessenverbandes sein, durch ausführliche Erörterungen und Beratungen die berechtigten Wünsche zu formulieren und der Reichsregierung vorzutragen.

Wir selbst wollten hier lediglich die einzelnen Fragen registrieren, die für die Uebergangswirtschaft und für die Friedensarbeit von besonderem Interesse sind, ohne selbst im einzelnen Stellung dazu zu nehmen. Es wird uns noch Gelegenheit geboten sein, die einzelnen Fragen eingehender zu behandeln.

Es ist jedoch höchste Zeit, daß damit begonnen wird. Wenn wir erst mit der Erörterung der Uebergangswirtschaftsfragen beginnen, wo andere Industrien schon mitten in der Arbeit stehen, so wäre doch zu vermeiden, so lange zu zögern, bis die anderen damit fertig sind. Da es gerade in der Filmbranche besonders viele Strömungen gibt, die unter ein Dach zu bringen von jeher große Schwierigkeiten bereitete, so dürften die Beratungen mit doppelter Energie aufgenommen und beschleunigt werden. Die so beliebten Sonderbestrebungen und Extravakanzen müssen auf jeden Fall vermieden bleiben.

Die Lieblingsfrau — und anderes.

Jeder kennt ihn — den Film „Die Lieblingsfrau des Maharadscha", der den größten Erfolg erzielt hat unter all den letzthin erschienenen Films. Ein jeder ist begeistert und entzückt! Und der Theaterbesitzer reibt sich vergnügt die Hände und sagt: „Das ist ein Film!"

Und dennoch ist dieser Film durchaus nicht das Vorbild eines guten Films! Was verstehen wir unter einem guten und einem schlechten Film? Gut kommt von Güte, früher sagte man Qualität! Nur ein guter Film ist ein Qualitätsfilm, ein Werk, das in künstlerischer und technischer Hinsicht Einwandfreies bietet und entweder durch seine dramatisch wirksame Handlung, durch sein starkes, fesselndes Spiel oder durch eine feinsinnige Ausstattung einen ideellen Wert besitzt. So urteilt der Kritiker, der Außenstehende über einen guten Film. Der Theaterbesitzer aber findet den Film gut, der, bei einem Seitenblick in die Kasse, volle Häuser erzielt. Und nicht immer der gute Film — vom Gesichtspunkte des Kritikers aus — erzielt volle Häuser und gefüllte Kassen! Ergo — ist Film in solchen Fällen niemals Kunst, sondern Geschäft!

So ist es auch mit der „Lieblingsfrau des Maharadscha". Der Kritiker, der strenge und der gerechte, hätte vielerlei auszusetzen am Spiel, der Regie und an dem Aufbau. Aber er muß schweigen, angesichts des materiellen Erfolges, muß sich bewußt sein, daß hier der Materialist und nicht der Idealist die Stimme hat — abgesehen von einer technischen Seite, die wir jedoch hier nicht weiter erörtern wollen.

Worin liegt nun das Geheimnis des Erfolges? Worin liegt der Zauber, der alle umwebt und der das Publikum lockt und begeistert?

Harry Higgs
Serie 1917/18

L·B·B

Filme

von

hoher Klasse

erscheinen im

Meister-Cyclus

der

Eichberg-Serie 1917-18

In der Hauptrolle die beliebte Künstlerin **Ellen Richter**

Monopolinhaber für: Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt.

F M V G H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 25/26.

Tel.: Moritzpl. 14584, 14585
Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

Bitte wenden!

L·B·B

Eine ganz erst

mit

Ellen R

Erich Ka

in den

Regie:

Richard

Der große

Das Bacchanal

Monopol

Berlin, Brandenburg,
Posen, Pommern, Schle
Sachsen, Thüringische

Anfragen sofort

Monopolfilm-Ver

m.

Hanewacker

BERLIN SW 48,

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585

L·B·B

klassige Novität

ichter und iser-Titz

Hauptrollen

Eichberg

Vierakter

des Todes

oder: **Das Opfer einer großen Liebe**

bezirke:

Ost- und Westpreußen, sien, Königr. und Prov. Staaten und Anhalt

erbeten an

triebs-Gesellschaft
b. H.
& Scheler
Friedrichstraße 25/26
Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

Bitte wenden!

L·B·B

Unsere großen erfolgreichen Schlager:

Der Meineidbauer

Volksstück in 5 Akten von **Ludwig Anzengruber**

Auf der Höhe

Schauspiel in 4 Akten von **Ludwig Ganghofer**

Die Landstreicher

Filmoperette in 4 Akten von **Karl Lindau**

Unsere beliebten Humoresken:

Alles umsonst
mit
Pepi Ludl
3 Akte

Pepi als Tugendwächter
mit
Pepi Ludl
3 Akte

Der
verhängnisvolle Ueberzieher
mit
Rudolf Raab
3 Akte

sowie unser reichhaltiges Lager in Schlagern und weiteren Lustspielen
halten wir unserer verehrlichen Kundschaft bestens empfohlen

F M V G H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 25/26.

Tel.: Moritzpl. 14584, 14585
Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

L·B·B

Nicht allein im Spiel des Hauptdarstellers, nicht in der Handlung oder dem Aufbau! In dem exotisch-ausländischen! Das Ausland hat wieder einmal gesiegt! Sagen wir es frei und offen! So mancher Theaterbesitzer, auch so mancher Zuschauer, der den Film gesehen hat, sagt — und seine Miene verzieht sich etwas spöttisch — „So etwas können die Deutschen doch nicht!" Und der Fachmann oder solcher, der es sein will, fügt hinzu: „Warum bringt uns eine deutsche Fabrik nicht einen solchen Schlager?" —

Da sind wir bei dem Schwerpunkt angelangt, der die deutsche Industrie heute bedrückt und bedrücken muß. Sie muß, gleichsam gefesselt, zusehen, wie das Ausland den Markt und das Publikum für sich gewinnt. Sie muß Hymnen und Loblieder hören über das, was Andere leisten — die Anderen außerhalb Deutschlands Grenzen! Sie muß, trotz allem Streben, fühlen und empfinden, daß sie die Spitze der Leiter, die zum Erfolge führt, nicht erklimmen wird, nicht erklimmen kann.

Die Kinematographie soll, muß international sein! Das ist in diesen Blättern schon so oft gesagt und begründet worden, daß eine Feststellung genügt. Aber der deutsche Theaterbesitzer soll und darf nicht die ausländische Ware mit der deutschen vergleichen, darf nicht an Hand großer ausländischer Films einen Maßstab legen an der deutschen Fabrikation! Er muß sich vor allem bewußt sein, daß der ausländische Markt ein Weltmarkt ist, während der deutsche durch Verordnungen und Bestimmungen immer mehr und mehr beschränkt wird.

Die deutsche Fabrikation kämpft heute mit den größten Schwierigkeiten, und es bedarf eines besonderen Lobes, daß sie trotz dieser schweren Zeit so viel Erfreuliches und Erstaunliches leistet. Das goldene Bett, das den deutschen Filmfabrikanten angedichtet wird, ist heute nur noch Schein, und größte Geschäftstüchtigkeit, genaueste Kalkulation und Geld, Geld und nochmals Geld vermögen allein das Schiff so zu steuern, daß es nicht elendiglich zerschellt! Würden die Theaterbesitzer nur einen Einblick in die schwierige Organisation der Fabrikation werfen, sie würden nicht über so manche Geschäftspraxis, die der eine oder der andere Fabrikant zu seiner Rettung und Aufrechterhaltung anzuwenden für nötig hält, kritisieren. Wohl ist nicht alles Ehr' und Anstand in unserer Branche, aber der Kampf um Sein und Nichtsein zwingt heute die Besten zum Egoismus! Egoist muß der Mensch heute sein, er darf nicht rückwärts schauen, nur vorwärts! Egoist sein, heißt nicht, über Leichen gehen, heißt nicht, rücksichtslos Existenzen vernichten, die wertvoll und wichtig sind für das Gedeihen einer Branche! Aber die unerhörten Kämpfe um die Aufrechterhaltung des Betriebes haben so manchen stahlhart gemacht. Und der ist kein schlechter Kaufmann, der energisch und zielbewußt zu dem Mittel greift, das ihm Gewinn erheischt. Leben und leben lassen, ist das Gebot des Kaufmanns! Kräfte um sich sammeln, die ihm Wertvolles bieten, die ihm eine Macht versprechen, auf die er sich bei seiner Organisation verlassen kann. Organisieren! Ein großes, ein schwerwiegendes Wort! Aber zur Organisation gehört Freiheit, gehört Weltmarkt! Daher kann ein Mann wie Ole Olsen schlagkräftig disponieren und Erfolge erzielen, die manchem vielleicht Geheimnis sind. Die Ausländer haben zuerst den Wert des Kinematographen erkannt und ihn auszunutzen verstanden! Nachher kamen die Deutschen! Und was sie in der Zeit ewiger Kämpfe erreicht und erzielt haben, ist grandios! Ist rücksichtslos anzuerkennen! Und wäre noch besser, noch gewaltiger geworden, wenn wir in unserer Branche ein Wort kennen und schätzen würden: Einigkeit! Gesprochen und geschrieben ist über dieses Wort so viel, daß man über den Erfolg nicht mehr zweifeln müßte. Aber durchgedrungen ist es noch nicht! Noch immer bekämpfen sich die drei Gruppen, bewerfen sich mit bombastischen Redensarten und vergießen viel, viel Druckerschwärze und Tinte.

Der deutsche Fabrikant ist der Spekulant! Wie an der Börse, ja, man kann sagen, wie beim Glücksspiel, setzt er Summen ein, für Dinge, die er noch nicht kennt, deren Wert oder Unwert er noch nicht zu schätzen vermag. Er erhält eine Idee, einen dramatischen Stoff z. B., glaubt, daß er kräftig, daß er wirksam genug

Harry Higgs
Serie 1917/18

sei, wirbt Schauspieler, Statisten, technisches Personal in Hülle und Fülle, einen Regisseur und ein großes Atelier und erlebt bange Tage, bange Wochen, bis er schließlich die Früchte seiner Arbeit sehen kann. Und der Zufall muß ihm sehr günstig in den Schoß gefallen sein, wenn das Werk gut geworden ist, gut im doppelten Sinne, im ideellen wie im materiellen. So lebt der Fabrikant, der — ohne zu zögern — mindestens zwanzigtausend Mark riskieren muß, von den Erfolgen, die der Zufall ihm in die Hand gibt. Der große, routinierte Fabrikant riskiert nicht anders. Er hat die Ware vielleicht schon vorher verkauft, darf aber durchaus nicht — wie mancher Theaterbesitzer meint — jedes schlechte Filmmanuskript zu einem Film benutzen und minderwertige Ware fabrizieren, sondern muß Tausende und Abertausende — weit mehr als der Gelegenheits- und Zufallsfabrikant — aufs Spiel setzen, ehe er sieht, was er geerntet! Und nicht jeder Film gelingt beim ersten Mal. Nicht immer sind Regisseur, Schauspieler und Naturgewalten so liebenswürdig, der Filmfabrik den Gefallen zu erweisen, daß alles auf das Genaueste klappt. Oft, sehr oft sind Tücken zu überwinden, die Hunderte, vielleicht auch Tausende von Mark kosten.

Der Filmfabrikant spekuliert also! Der deutsche vor allen Dingen, denn sein Absatzgebiet ist klein, sehr klein, spekuliert, weit mehr als es der Kaufmann tun darf! Er hat das größte Risiko und bei Weitem nicht den größten Nutzen unter den drei Gruppen. Denn der Verleiher verdient — im Verhältnis zu dem, was er wagt — besser, und der Theaterbesitzer verdient, je nachdem er sich sein Programm aussucht oder aussuchen darf. Wenn man zu den Gründen Stellung nimmt, die die Einführung der verschiedenen Serien herbeigeführt haben, so kann man den Theaterbesitzern in einer Hinsicht vielleicht nicht Unrecht geben. Sie werden aber die Serien nicht vertreiben und es wäre schade, wenn sie ganz in die Versenkung fallen müßten. Denn jede Serie ist auf einen bestimmten Star aufgebaut, der — mag er nun männlich oder weiblich sein — vom Publikum mehr oder weniger gern gesehen und verlangt wird. Dem muß man Rechnung tragen, denn der Wunsch des Publikums ist Wille und Geschäft.

Mag aber „Die Lieblingsfrau des Maharadscha" Nachfolger haben oder nicht, ein deutscher Film wird leider nicht solche Erfolge erzielen wie das angeführte Beispiel. Das liegt nicht am Fabrikanten, nicht an der Industrie — das liegt am Publikum, das heute, wie einst, das Ausländische, das Exotische als etwas Ungewöhnliches, als etwas Nochniedagewesenes hinnimmt und aufnimmt. Das ist ein fait accompli — wie man in Deutschland sagt!

———

Münchener Allerlei.

Von unserem Korrespondenten.

Wenn einst einmal die Geschichte dieses Krieges geschrieben werden wird und den Ursachen der wirtschaftlichen Kraft unseres Vaterlandes nachgeforscht wird, so dürfte man an der deutschen Kinoindustrie in weitestem Sinne nicht vorübergehen können. Trotz aller Schwierigkeiten hat die deutsche Filmindustrie Tausenden und Abertausenden Brot und Unterhalt gegeben und damit nicht wenig zur Erhaltung der wirtschaftlichen Kraft der Gesamtheit beigetragen. Und diese Leistungsfähigkeit ermöglichte es den Theaterbesitzern, den Verleihern und Fabrikanten, an der inneren Organisation ihres Standes erfolgreich weiterzuarbeiten.

In Süddeutschland hat die eifrige Tätigkeit auf diesem Gebiete nicht nur nicht nachgelassen, sondern sie hat sich gerade in den letzten Wochen und Monaten gar erfolgreich

Harry Higgs
Serie 1917/18

Sie sind der Kluge

denn Sie haben sofort erkannt, daß die „Decla" nichts verspricht, was sie nicht auch hält. Die Alwin Neuß-Serie, die Hella Moja-Serie, die Serie „Meisterwerke" und die „Kronenklasse" machen das große Geschäft. Diese Namen und diese Serien verbürgen Ihnen Ruf und volle Kassen.

Sie wissen, was gut ist

und haben sich rechtzeitig gesichert. Empfehlen Sie Ihren Kollegen das Gleiche und denken Sie daran, daß das „Marmorhaus" die Uraufführung sämtlicher Serien der „Decla" 1917/18 erworben hat.

gestaltet. So waren der Verband Süddeutscher Kinematographenvereine und die ihm angeschlossenen einzelnen Vereine mit Erfolg tätig. Zunächst ist die Tatsache zu konstatieren, daß auch für Süddeutschland ein Schiedsgericht für die Kinointeressenten geschaffen wurde. Der bayerische Verein hat vor kurzem die Satzungen für das Schiedsgerichtsverfahren fertiggestellt, und dieses wurde bereits in mehreren Fällen in Anspruch genommen. Die Satzungen selbst lehnen sich zu einem Teil an diejenigen des Rheinisch-Westfälischen Verbandes an. Im übrigen wurden sie entsprechend den Vorschlägen des bewährten Syndikus des Vereins bayerischer kinematographischer Interessenten, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigten Nußbaum, angenommen.

Die bekannten Münchener Filmfabriken sind gegenwärtig, wie man hört, eifrig an der Arbeit, und wohl in den allernächsten Wochen werden die ersten Erzeugnisse auf dem Markt erscheinen. Bisher beherrschten die Münchener und süddeutschen Theater allerdings die Erzeugnisse aus dem Norden und da sind es eine Reihe hervorragender Werke, die auch die verdiente Anerkennung fanden oder noch finden werden. Zunächst ist es der Richard-Oswald-Film „Es werde Licht", der schon in Stuttgart Erfolg hatte und nun auch in München beim Publikum Interesse und begeisterte Aufnahme fand. Zu einer Sondervorführung in den Münchener Kammerlichtspielen hatten sich die bedeutendsten Mediziner der Residenz eingefunden und allseitiges Lob wurde diesem kulturell und sozial bedeutsamen Filmwerk zu Teil. Eine besondere Weihe erhielt diese Vorstellung durch die Anwesenheit von Bernd Aldor, der bekanntlich die Hauptrolle in dem Stück spielt. Die Schlußworte, die er an das Werk knüpfte, trugen dazu bei, die Wirkung des Ganzen erheblich zu verstärken.

Die Schließung der Theater infolge der Kohlennot, dazu andererseits die Beschränkung der Besuchszeiten, hat für die Theaterbesitzer schwere finanzielle Folgen gehabt, die nie mehr ausgeglichen werden können. Da verdient das Vorgehen in der Münchener Handelskammer ganz besondere dankbare Anerkennung. Sie will den verschiedenerseits angeregten Gedanken einer Entschädigungspflicht des Staates nähertreten, und sie hat zu diesem Zweck auch in Kreisen bayerischer Kinointeressenten Erhebungen pflegen lassen. So wurde der Sachverständige der Kinematographie in der hiesigen Handelskammer, Herr Karl Gabriel, ersucht, ein Gutachten über den Umfang des erwachsenen Schadens zu erstatten. Das geschah denn auch in einer ausführlichen, sachgemäßen Weise, und es ist sonach die Hoffnung nicht von der Hand zu weisen, daß die Münchener und wohl auch sämtliche deutschen Theaterbesitzer, allerdings wohl erst nach Friedensschluß, ihre schuldlosen Verluste einigermaßen ersetzt erhalten werden.

Wie an anderen Plätzen, so tritt auch hier die bedauerliche Tatsache in Erscheinung, daß manche Theaterbesitzer immer noch glauben, sich über behördliche Anordnungen einfach hinwegsetzen zu können. Nun ist bekanntlich der allerverkehrteste Weg, wenn man glaubt, mißliebige Bestimmungen dadurch beseitigen zu können, daß man sie einfach ignoriert. Solche wenig klugen Leute werden nur erreichen, daß sie sich selbst und auch ihre Kollegen auf das Schwerste schädigen. Während man an anderen Orten vielleicht schon mit anderen großen strengen Maßnahmen eingeschritten wäre, ließ es die Münchener Polizeidirektion noch einmal bei einer ernsten Mahnung bewenden. Wie wir hören, wird man aber nun gegen die, erfreulicherweise sehr wenigen Theaterbesitzer, die sich nicht belehren lassen wollen, und sich um die behördlichen Anordnungen nicht kümmern (wie es tatsächlich vorgekommen ist), nunmehr mit aller Strenge vorgehen und rücksichtslos derartige Betriebe sperren. Es ist tief bedauerlich, wenn solche Maßnahmen angedroht werden müssen. Allein Schuld daran sind diejenigen, die da glauben, mit Gewalt und ohne Rücksicht auf andere ihren Willen durchsetzen zu können.

Hoffen und wünschen wir, daß verständige Einsicht es nirgends zum Aeußersten kommen läßt.

Harry Higgs
Serie 1917/18

Das Filmhaus Johannes Nitzsche Leipzig

hat auch für die Saison 1917/18 die tonangebenden und führenden Serien, sowie bedeutende Werke, die vaterländischen Interessen dienen, zu vermieten. Ferner wird die Firma in der neuen Saison gute Lustspiele sowie Naturaufnahmen zur Vervollkommnung des Beiprogrammes bringen

Prompte und reelle Bedienung — Mäßige Preise — Reklame
zum Mietpreise von Mark 2.— pro Film

L·B·B

Alwin Neuß-Serie 1917/18

bestehend aus 8 Bildern. In Vorbereitung:

Die Faust des Schicksals

Ein Spielfilm voll gewaltiger Wirkung nach einer Idee von **Karl Schneider**, verfaßt von **Paul Otto**

Das Armband der Tänzerin

Ein fesselnder Tom Shark-Film von **Edmund Edel**

Die Kraft des Michael Argobast

Nach dem gleichnamigen Roman von **Erich Wulfen**, der bei seinem Erscheinen im Berliner Tageblatt das allergrößte Aufsehen erregte.

Der Schädel des Grafen Dukerow

Ein Film voll dramatischer Kraft von **Rudolf del Zopp**

Raskolnikow

Nach dem Weltroman Schuld und Sühne von **Dostojewsky**, bearbeitet von **Paul Otto**

L·B·B

Hella Moja-Serie 1917/18

bestehend aus 8 Bildern. In Vorbereitung:

Das verlorene Paradies

Der Lebensroman einer Armen

Schatten der Nacht

Aus Erzählungen eines Ibetforschers, nach einer Idee von Otto Rippert

Das Fräulein von Nebenan

Ein prickelndes Lustspiel von Paul Otto

Das Haidegretel

Ein packendes Drama von Karl Schneider

Der Ruf von Jenseits

Eine kriminalistische Studie

„Ostpreußen und sein Hindenburg"

zum Besten des Reichsverbandes

= Ostpreußenhilfe =

Protektorat: S. M. der Kaiser

Ehrenpräsidenten:

Reichskanzler von Bethmann Hollweg
Generalfeldmarschall von Hindenburg

Vaterländisches Schauspiel aus der Geschichte der Ostmark von Richard Schott, Musik vom kgl. Musikdirektor Professor Ferd. Hummel

I. Aus Ostpreußens Vergangenheit
II. Der Weltkrieg Ostpreußens Not
III. Der Weltkrieg Ostpreußens Befreiung

Die Festaufführung dieses Filmwerkes fand am 11. März 1917, im Deutschen Opernhaus, Charlottenburg, mit großem Orchester statt

Die Kronen Klasse

Jimmy Vallentine
Die Cameliendame
Sibirien
Bohême
etc.

DECLA

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir hören, werden die führenden deutschen Fabrikanten eine Verleihgesellschaft gründen, die sich in der Hauptsache mit dem Vertrieb deutscher Films in den besetzten Gebieten befaßt. Die neue Gesellschaft wird auch die Films der ihr nicht beteiligten Filmfirmen zum Vertrieb erwerben.

* * *

Die Firma Dekage-Filmvertrieb G. m. b. H. in Köln hat den großen patriotischen Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" für den Bezirk Rheinland-Westfalen und Saargebiet käuflich erworben.

* * *

Die Marmorhaus-Lichtspiele in Berlin haben die Alwin-Neuß-, Hella Moja-Serie sowie die „Kronen-Klasse" der „Decla" für die nächste Saison zur Erstaufführung abgeschlossen. Die Interessenten-Vorführung des ersten Films der Kronen-Serie findet am Montag, den 16. April, nachmittags ½5 Uhr statt. Die bei der „Decla" in der Kronenklasse erscheinenden Films „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Cameliendame" sowie „Bohème" haben für Rheinland-Westfalen F. R. Dietrich, Düsseldorf, für Süddeutschland die Firma Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, Frankfurt a. M. erworben.

* * *

Die Deutsche Bioscop-Gesellschaft hat mit den Aufnahmen für die neue Saison begonnen. Von den großen Filmwerken, die die bekannte Produktion der Firma bringen wird, dürften einige besonders in den Vordergrund des Interesses treten und ähnlichen Erfolg zeitigen, wie ihn die Homunculus-Films in der jetzigen Saison brachten. Die künstlerische Oberleitung liegt in den Händen des Herrn Robert Reinert, des Verfassers des Homunculus.

* * *

Erna Morena, die bekanntlich für die „Union" verpflichtet ist, wird unter der Regie von Alfred Halm in den nächsten Tagen mit den Aufnahmen für den ersten Film beginnen. Der Titel des ersten Films ist „Prima Vera", nach einem Manuskript von Hans Brennert. — Ernst Lubitsch wird in einem Lustspiel „Der Blusenkönig" bei der „Union" wiederum seine Vielseitigkeit beweisen können. Die Autoren dieses Films sind Ernst Lubitsch und Erich Schönfelder.

* * *

Wie uns aus Straßburg i. Els. gedrahtet wird, hatte der auf Anregung des Herrn Direktor Lewin (Philantropische Lichtbilder-Ges.) stattgehabte Kinotag zum Besten der U-Boot-Spende folgendes Ergebnis: Eldorado-Theater Mk. 520.—, Olympia-Theater Mk. 160.—, Centraltheater Mk. 320.—, Palasttheater Mk. 400.—. Das Union-Theater hat sich an dem Kinotag nicht beteiligt. Der Opfertag für die U-Boot-Spende im rheinisch-westfälischen Bezirk fand am 12. April statt. Ueber das Ergebnis werden wir berichten.

* * *

Die Lotte-Neumann-Film-Gesellschaft hat mit den Aufnahmen ihrer neuen Filmserie begonnen. Die bekannte Regie des Herrn Direktor v. Woringen verbürgt die Qualität der Films, wenn man sich nur des großen Films „Die Finsternis und ihr Eigentum" erinnert, der unter der gleichen Regie entstanden ist.

Se. Majestät der König von Bayern hat das Protektorat für den großen Imperator-Film „Hoch klingt das Lied vom U-Bootmann" für Bayern übernommen.

* * *

Der Kriegsanleihe-Film „Der feldgraue Groschen" wird zurzeit täglich vormittags in Soldaten-Vorstellungen den etwa 120 000 Mannschaften der Berliner Garnisonen vorgeführt. Sämtliche U. T.-Lichtspiele und der Tauentzien-Palast haben ihre Häuser zu diesem Zweck zur freien Verfügung gestellt.

* * *

Die neueste Ausgabe der Eiko-Woche bringt eine Aufnahme des verstorbenen Münchener Kirchenfürsten Kardinal Dr. von Bettinger.

* * *

Unter der Leitung von Alwin Neuß wird bei der Decla zurzeit der Detektivfilm „Der Mann im Havelock" von Paul Otto fertiggestellt. Alwin Neuß spielt die Hauptrolle.

* * *

Das Interesse für die von der Firma Atlantic-Film Aarhus in Angriff genommene Joe-Jenkins-Serie ist sehr groß. Sind doch die Detektiverzählungen, die Joe Jenkins zum Mittelpunkt haben und die fast ständig im Weltspiegel des „Berliner Tageblatts" erscheinen, Hunderttausenden bekannt. Für einen Teil der Serie sind bereits Abschlüsse getätigt.

* * *

Generaldirektor D. Oliver hat für den Oliver-Konzern 500 000 Mark Kriegsanleihe gezeichnet, nachdem er bei den früheren Anleihen bereits 250 000 Mark gezeichnet hatte.

L·B·B

Mein Theater ist leer

wenn ich nicht das spiele, was mein Publikum verlangt. Ich muß mich dem Geschmack des Publikums anpassen, muß aus der Fülle des Gebotenen das auswählen, was mir Erfolg verspricht. Ich studiere die Meinungen meiner Gäste und weiß genau:

Du hast ausverkaufte Häuser

wenn Du Namen wie Alwin Neuß, Hella Moja spielst. Daher habe ich Vertrauen zu dem, was mir die „Decla" offeriert.

L·B·B

Wie wir während der Drucklegung unserer Zeitschrift erfahren, schweben mit Rücksicht auf die Sommerzeit im Kgl. Preußischen Ministerium des Innern Beratungen darüber, die Polizeistunde für Kinotheatern, Restaurants, Ladengeschäfte usw. auf eine Stunde später zu verlegen. Bisher war bei den maßgebenden amtlichen Stellen das endgültige Resultat nicht zu erfahren.

* * *

Vor vierzehn Tagen brachten wir hier an dieser Stelle die Nachricht vom Tode des Inhabers der bekannten Diapositivfabrik Wilhelm Wenk, Berlin, Oranienstraße 100. Diese Nachricht, die uns von drei Quellen aus gleichzeitig übermittelt wurde, kam etwa ein halbes Jahrhundert zu früh, denn Herr Wenk macht uns die angenehme Mitteilung, daß er gesund und munter und zwecks bedeutender Geschäftsvergrößerung nach der Friedrichstr. 13 verzogen ist.

* * *

Frl. Rita Clermont wird im nächsten Franz-Hofer-Film die Hauptrolle spielen.

* * *

Die Greenbaum-Film-Gesellschaft hat einen neuen Film der Phantomas Serie unter dem Titel „Zimmer Nr. 7" mit Erich Kaiser-Titz fertiggetsellt. Das Manuskript ist von Paul Rosenhayn und Adolf Gärtner.

* * *

„Das Siegel", der neueste Film der Deutschen Biograph-Film G. m. b. H. wurde soeben unter der Regie des Verfassers, Georg Schubert, fertiggestellt. Neben Ethel Orff, der Trägerin der weiblichen Hauptrolle, wirken mit Harry Berber, Viktor Janson, Max Laurence, Franz Ramharter, Hans Senius, Curt Vespermann und Arnth Wartan.

* * *

Die zahlreichen Fliegeraufnahmen des ersten Film der bei der Frankfurter Film Co. erscheinenden Heiland-Serie wurden vor einigen Tagen dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin vorgeführt. Diese Aufnahmen des Herrn Carl Heinz Heiland, von denen einige in 2000 Meter Höhe gewonnen sind, fanden besondere Anerkennung.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Hoheit Radieschen.

Ein „vergnügtes" Lustspiel der Deutschen Mutoskop- und Biograph-G. m. b. H., das im Marmorhaus aus der Taufe gehoben wurde. Danny Kaden ist der treffliche Regisseur Steffi Walidt spielt die Hauptrolle als Anfania, regierende Hoheit von Markedonien, die erst zwanzig Jahr alt ist. Aber lebenslustig ist sie, doch wird dieser unbändige Freiheitsdrang durch einen umfangreichen Ministerapparat und die gestrenge Oberhofmeisterin gezügelt. Doch am 20. Geburtstag, an dem das Testament ihres längst seligen Papas eröffnet wird, wird ihr eine große Freude zuteil. Sie darf bis zur Heirat mit dem Prinzen von Griechonien tun was sie will.

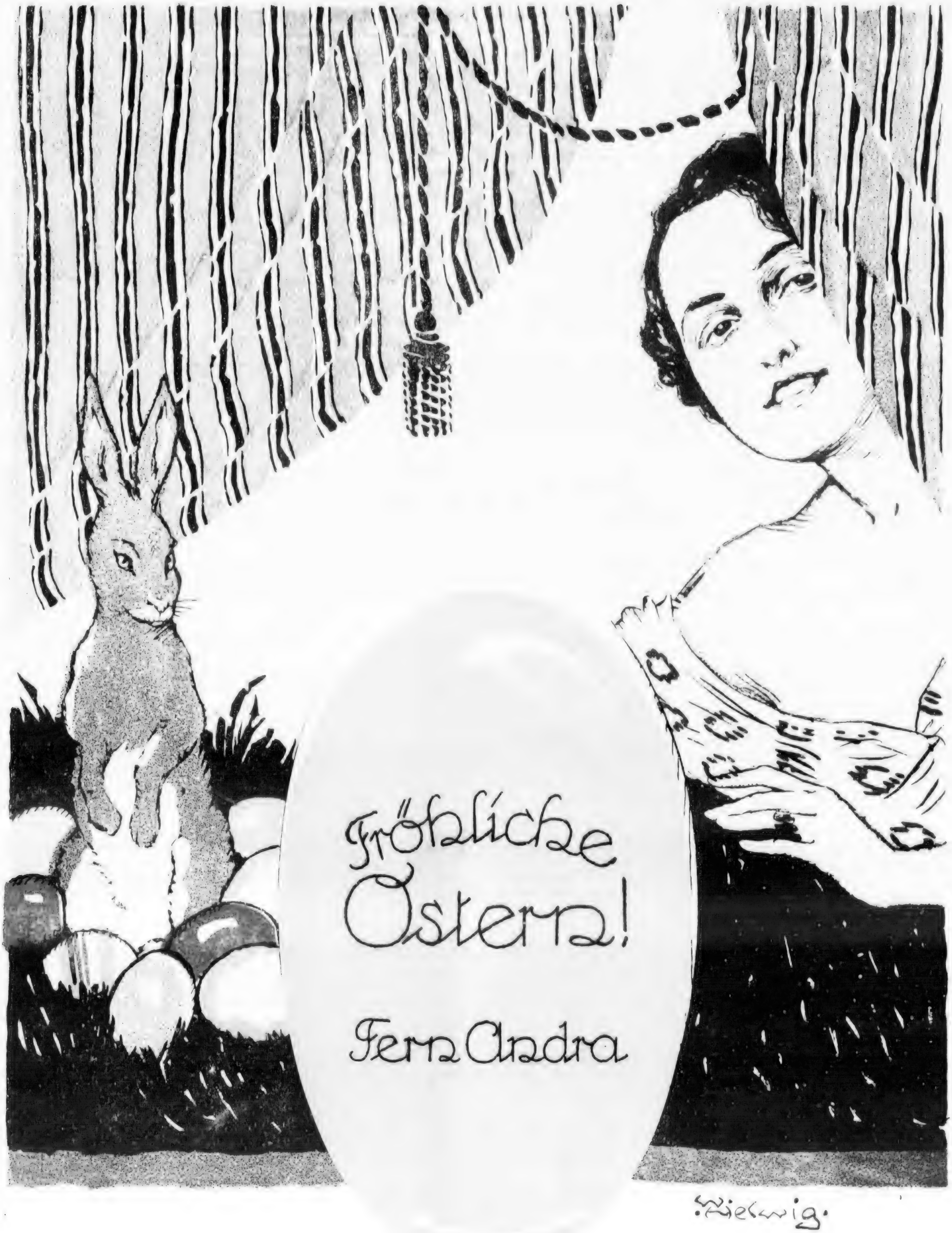
Nun folgt ein reizender Traum, in dem Anfania als Marktmädchen auf einem Eselskarren zum Markt fährt, ob ihrer Schönheit von vielen Kavalieren umworben wird und sie alle in ein Restaurant mit vielen Logen bestellt. Da gehts höchst lustig zu, bis die Hoheit aus dem Traum erwacht.

Das Stück atmet die lustige Hofluft einer kleinen Residenz und ist höchst gefällig aufgebaut. An der Ausstattung ist nicht gespart worden, die schönen Toiletten, Minister- und Pagen-Uniformen geben inmitten der geschmackvollen Innendekorationen lebensfrohe Bilder ab. Das Spiel der Darsteller ist harmonisch, wobei Steffi Walidt, die lustige Hauptdarstellerin, Poldi Deutsch, der Finanzminister, Hermann Picha als Wirtschaftsminister, Hugo Flinck als Prinz von Grichonien und Emmy Wyda als gestrenge Oberhofmeisterin besonders hervorzuheben sind.

* * *

Der standhafte Benjamin.

Ein lustiger Kinoschwank in vier Akten (Meßter-Ges.), mit Robert Wiene als Verfasser und Regisseur und dem allbeliebten Arnold Rieck als Hauptdarsteller in der Rolle des Benjamin Nickmüller, Hausdiener in einem Schuhgeschäft. Er gibt vorzüglich den tolpatschigen Hausdiener, der jeden Tag vor dem Rausschmiß steht, ab. Seine ulkigen Grimassen reizen das Publikum zu lautem Lachen. Auch sein Chef Alois Lauter, Besitzer eines Schuhwarenhauses, (Guido Herzfeld) ist voll prächtigen Humors. Er hat eine humoristische Augensprache, die höchst belustigend wirkt. Das Stück ist reich an originellen lustigen Einfällen. So z. B. liest der Chef in der Zeitung, daß Benjamin vom Notar gesucht wird, da sein versorbener Onkel 272 000 Mark


Fröhliche
Ostern!
Fern Andra
Wierwig.

L·B·B

Ich habe alle Termine besetzt

ist das Leitmotiv der Theaterbesitzer! Wenn er aber bedenkt, was für zugkräftige Schlager ihm dabei entgehen, würde er anders sprechen. Der kluge Geschäftsmann sichert sich seine Daten, denn er kann ja nie wissen, was ihm noch geboten wird. Jeder Theaterbesitzer, der das Programm der „Decla" sieht, wird sich sagen: Ich habe schon viel abgeschlossen

aber ich muß diese Films spielen.

Dann wird mir die Saison ausverkaufte Häuser bringen!

L·B·B

Regie: **Rudolf Meinert**

1917

für

Sachsen,

Thüri

verleiht

Harry Hi

(Meinert De

Johann Pa

Dresden, Wilsdrufferstr. 29 Telefon: 18461

L·B·B

-18

Schlesien

ngen

Darst.: **Hans Mierendorff**

die

ggs-Serie

tektiv-Films)

ul Wolfram

Leipzig, Querstr. 13 Telefon: 6718

Wie wir erfahren, findet die interne Vorführung des Films „Sibirien" am Montag, den 16. d. Mts., nachmittags 4½ Uhr, in den Marmorhaus-Lichtspielen, Kurfürstendamm 236, statt. Einlaß nur gegen besondere Karten seitens der „Decla".

hinterlassen habe. Schnell läßt der schlaue Chef den einen Gewitter-sturm ahnenden Benjamin zu sich kommen, behandelt ihn sehr liebenswürdig, fordert ihn auf sich zu setzen, erklärt ihm seine außerordentliche Zufriedenheit und bietet ihm einen Vertrag auf zehn Jahre an, den der ahnungslose Benjamin freudig erstaunt unterschreibt. Der zehnjährige Anstellungsvertrag hat allerdings einen Haken; nämlich derjenige, der von ihm zurücktritt, muß dem andern Kontrahenten — — 50 000 Mark bar zahlen. Das war die Spekulation des Herrn Chefs. Benjamin bleibt aber auch als reicher Kavalier in seiner Stellung und treibt es schließlich so bunt, daß der Chef ihm im Eifer den Vertrag vor die Füße wirft. Um ein Konkurrenzgeschäft Benjamins zu vermeiden, nimmt ihn der Chef als Teilhaber auf. — —

Diese beiden Rollen sind, dank der vorzüglichen Kräfte, mit denen sie besetzt sind, geradezu glanzvoll-humoristisch durchgeführt. Man kann das Stück als einen der gelungensten heiteren Films bezeichnen. — Die Uraufführung fand im Mozartsaal ein beifallsfreudiges Publikum.

Bahnexpreßversand-Beschränkung teilweise aufgehoben.

Telegraphischer Bericht.

Durch die kürzlich verfügte außerordentliche Beschränkung bzw. teilweise Sperre des Bahnexreßversandes wurde die Filmbranche in sehr unliebsamer Weise schwer getroffen. Theaterbesitzer und Verleiher haben in erster Linie darunter zu leiden; denn mit dem Versagen einer genauen und pünktlichen Filmversandmöglichkeit ist der ganze Geschäftsverkehr zwischen den Verleihern und den Kinos in ruinöser Weise gestört bzw. unterbunden.

Infolgedessen hat der in Düsseldorf domizilierende Provinzialverband in rechtzeitiger Erkennung der Wichtigkeit und Gefährlichkeit der neu geschaffenen Situation sofort schriftlich und telegraphisch Beschwerde bei den rheinisch-westfälischen Eisenbahndirektionen eingelegt, und dank dieser Bemühungen sind inzwischen sowohl die Gewichtsbeschränkungen von Paketen als auch totale Sperren für folgende Eisenbahndirektionsbezirke vollständig aufgehoben: Cöln, Düsseldorf, Essen, Münster i. W. und Hannover. Die Antworten der übrigen Direktionen stehen noch aus, und wir werden nach deren Eintreffen sofort darüber berichten. -- —

Da diese Angelegenheit ein wichtiges Betätigungsfeld für den Interessenverband in Berlin gewesen wäre, so müssen wir uns fragen, warum dieser so stillschweigend über einen so schwerwiegenden Fall wie den vorliegenden hinweggeht. An dem Erfolg des rührigen Provinzialverbandes Rheinland-Westfalen sieht man wieder einmal klar und deutlich, daß die Existenz des Interessenverbandes vollständig versagte. Hier war die Lösung der verfügten Schwierigkeiten so dringlich, daß der rheinisch-westfälische Verband nicht erst eine freundliche Einladung nach Berlin senden konnte, mit der Bitte um gütige Behandlung dieser brennenden Angelegenheit.

Der Dank der Branche für sein schnelles, energisches Handeln dient aber dem Provinzialverband Rheinland-Westfalen als Anerkennung.

L·B·B

Ostpreußen und sein Hindenburg

Zu beziehen für:

Süddeutschland, Bayern, Pfalz,
Rheinland, Westfalen . . . . .
Königreich und Provinz Sachsen,
Anhalt, Thüringen, Schlesien . .
Hansa - Städte, Schleswig - Holstein,
beide Mecklenburg, Oldenburg,
Schaumburg - Lippe, Lippe - Det-
mold, Hannover, Braunschweig

Frankfurter Film-Co., Frankfurt a. M.
Kaiserstraße 6
Dekage Film-Vertrieb, G. m. b. H., Cöln
Neumarkt 32
Johannes Nitzsche, Leipzig, Tauchaerstraße 4
August Haslwanter, Hamburg
Gellertstraße 4

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben Wilhelm Bauers,

Verfasser: Fritz Prochnewski

Am 1. 2. u. 3. Juni

steht unser Volk

M. Enger als Wilhelm Bauer

Imperator Film
Berlin SW. 48
Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

L·L·B

vom U-Boots-Mann!

des Erfinders der U-Boote

Spielleiter: Kurt Matull

im Zeichen der U-Boot-Spende

Max Ruhbeck als Dr. Hoffmann
Redakteur der „Gartenlaube"

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

JAMES HENSCHEL
HAMBURG
Kontor: Schlüterstrasse 3.
Telephon:
Kontor: Gruppe 6, 2448.

Kinematographische Theater
Waterloo-Theater, HAMBURG, Dammtorstr. 14,
Tel.: Gruppe III, 1067.
Palast-Theater, HAMBURG, Hamburgerstr. 5-7,
Tel.: Gruppe 5, 1167.
Harvestehuder Lichtspiele, HAMBURG,
Eppendorferbaum 35-37, Tel: Gruppe 6, 517.
Victoria-Theater, HAMBURG, Hammerbrookstr. 76,
Tel.: Gruppe 5, 1101
Kammer-Lichtspiele, HAMBURG, Grindelallee 8-8
Tel: Gruppe 8, 2244.
Belle-Alliance-Theater, ALTONA, Schulterblatt 118-119,
Tel.: Gruppe I, 2034
Helios-Theater, ALTONA, gr. Bergstr. 11-15,
Tel: Gruppe I, 5092.

Bei allen Korrespondenzen bitte zu adressieren:
Schützenstrasse 3.
Filmsendungen nur nach Belle-Alliance-Theater
ALTONA, Schulterblatt 118.

BANK-KONTEN
Hamburg, J. Henschel, Deutsche Bank Fil. Hamburg
Dep.-Kasse F.
Altona, James Henschel, Altonaer Credit-Verein.

HAMBURG 13, d. 19
Schlüterstr. 3.

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen meinen Dank auszusprechen, Ihnen zu sagen, daß Sie ein Schlager ersten Ranges sind, daß Sie ein Kassenmagnet sondergleichen sind.
Ich ganz vorzügliche Hochachtung verbleibe ich

James Henschel.

Richard Oswald-Film G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Sie sind der Erste

der nichts unversucht lassen darf, sein Theater auf der Höhe zu halten. Das Programm, das Ihnen die „Decla" in der kommenden Saison bietet, ist so gewaltig, so vielversprechend und verheißend, daß Sie sich sogleich die Daten sichern müssen.

Sie sind der Letzte

der nicht weiß, daß die Films der „Decla" ein sicheres und großes Geschäft versprechen. Die Namen und der Ruf sind Ihnen eine sichere Gewähr und Sie können überzeugt sein, daß Sie auf's Beste bedient werden.

L·B·B

Henny-Porten-

sowie sämtliche Produktionen

sind von folgenden Theatern

Andernach	Lichtspiel-Theater
Augsburg	Oliver-Theater
Baden-Baden	Städtische Lichtspielbühne
Barmen	Union-Theater
Bayreuth i. B.	Central-Theater
Berlin	Biophon-Theater-Lichtspiele, Alexanderplatz
Berlin	Biophon Theater-Lichtspiele, Friedenau, III. Aufführung
Berlin	Biophon-Theater-Lichtspiele, Potsdamer Straße
Berlin	Colonna-Lichtspiele, Schöneberg
Berlin	Dönhoffsplatz-Lichtspiele
Berlin	Lichtspiele Bergmannshöhe, Bergmannstraße
Berlin	Neue Schönholzer Lichtspiele, Pankow, II. Aufführung
Berlin	Mozartsaal-Lichtspiele
Berlin	Marienbad-Lichtspiele, Badstraße
Berlin	Südwest-Theater, Blücherstraße
Berlin	Union-Theater, Alexanderplatz
Berlin	Union-Theater, Friedrichstraße
Berlin	Union-Theater, Hasenheide
Berlin	Union-Theater, Reinickendorferstr.
Berlin	Union-Theater, Schöneberg, Hauptstraße
Berlin	Union-Theater, Unter den Linden
Berlin	Union-Theater, Weinbergsweg
Berlin	Viktoria-Theater, Gr. Frankfurter Straße
Berlin	Volks-Palast, Köpenicker Straße
Berlin	Welt im Licht, Pankow, I. Aufführ.
Berlin	Welt-Theater, Schönhauser Allee
Berlin-Charlottenburg	Germania-Theater, Charlottenburg
Berlin-Friedenau	Hohenzolern-Lichtspiele, I. Auff.
Berlin-Friedenau	Kronen-Lichtspiele, II. Aufführung
Berlin-Lichtenberg	Lichtspiele Schwarzer Adler, Lichtenberg
Berlin-Neukölln	Casino-Lichtspiele
Berlin-Neukölln	Excelsior-Lichtspiele
Berlin-Neukölln	Kuckuck-Lichtspiele
Berlin-Neukölln	Stern-Lichtspiele
Berlin-Neukölln	Odeon-Theater und „Wien—Berlin“
Berlin-Neukölln	Vereinigte Lichtspiele Neuköllns
Brl.-Oberschöneweide	W. B. T. - Lichtspiele
Berlin-Steglitz	Lichtspiele Albrechtshof
Berlin-Tempelhof	Union-Theater
Berlin-Tegel	Union-Theater
Berlin-Wilmersdorf	Deutsches Lichtspielhaus, Wilmersdorf
Bielefeld	W. Bröker
Brandenburg	Kammer-Lichtspiele
Braunschweig	Palast-Kino, Herr Bonse

Wegen weiterer Abschüsse setze

Hansa-Film-Verleih

Telef.: Moritzplatz 3039. **Friedrichstraße 11**

L·B·B

Serie 1917/1918

der Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

in Deutschland abgeschlossen:

Bremen	Vereinigte Theater
Breslau	Tauentzien-Theater
Bromberg	Kammer-Lichtspiele
Bochum	Tonhalle-Theater
Bonn a. Rh.	Bonner Lichtspiele
Buchholz i. S.	Lichtschauspielhaus
Cannstadt	Vereinigte Kinematographen
Cassel	Union-Theater, I. Aufführung
Cassel	Chasalla-Lichtspiele, II. Aufführ.
Celle	Kammer-Lichtspiele
Chemnitz	Kammer-Lichtspiele
Coblenz	Apollo-Theater
Coburg	Apollo-Theater
Coswig i. Sa.	Erstes Kino
Cöln a. Rh.	Modernes Theater
Cöln-Ehrenfeld	Union-Theater
Cöpenick	Lichtbild-Theater
Cüstrin	Cüstriner Lichtspiele
Danzig	Eden-Theater
Danzig	Odeon-Theater
Danzig	Lichtbild-Theater
Darmstadt	Union-Theater
Dortmund	Modernes Theater, I. Aufführung
Dortmund	Modernes Theater, II. Aufführung
Dresden	Olympia-Theater
Duisburg	Kammer-Lichtspiele
Düsseldorf	Residenz-Theater
Eberswalde	Union-Theater
Eikel	Gemeindekino
Eisleben	Neues Stadt-Theater
Elberfeld	Vereinigte Lichtspiele, I. Aufführ
Elberfeld	Vereinigte Lichtspiele, II. Aufführ
Elmshorn	Apollo-Theater
Esch a. d. Alzette	Palast Theater
Erfurt	Anger-Theater
Essen	Schauburg G. m. b. H.
Essen a. d. Ruhr	Germania-Theater, II. Aufführun
Eßlingen	Vereinigte Kinematographen
Flensburg	Germania Theater
Frankfurt a. M.	Luna-Lichtspiele, I. Aufführ. un
Frankfurt a. M.	Hohenzollern-Theater, I. Aufführ
Frankfurt a. M.	Central-Theater, II. Aufführ. un
Frankfurt a. M.	Henrich, II. Aufführung
Frankfurt a. M.	Scala-Lichtspiele und
Frankfurt a. M.	Olympia-Theater, III. Aufführun
Frankfurt a. O.	Lichtspiele Wilhelmslust
Freiburg i. Br.	Lichtspiele Friedrichsbau
Freiburg i. Br.	Central-Theater, II. Aufführung
Gelsenkirchen	Apollo-Theater
Gera-Reuß	Biophon-Theater
Gießen	Lichtspiele Henrich
Graudenz	Apollo-Theater
Greifswald	Neues Stadttheater

wenden.

man sich in Verbindung mit der

G. m. b. H., Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Telegr.-Adr.: Hansafilm.

L·B·B

Henny-Porten-

sowie sämtliche Produktionen

sind von folgenden Theatern

Groß-Lichterfelde	Centralkino
Göttingen	Central-Lichtspiele
Hagen i. W.	Lichtspiel-Palast, II. Aufführung
Hagen i. W.	Vereinigte Lichtspiele, II. Aufführ.
Hagen i. W.	Viktoria-Theater, II. Aufführung
Hagen i. W.	Weidenhof-Lichtspiele G. m. b. H., I. Aufführung
Halle a. S.	Lichtspielhaus - G. m. b. H.
Hamburg	American-Bio und Knopf, St. Pauli, III. Aufführung
Hamburg	Astra-Theater und
Hamburg	Neue Blumenburg, VII. Aufführung
Hamburg	Bachtheater und
Hamburg	Balke's Lichtspiele, I. Aufführung
Hamburg	Reform-Theater und
Hamburg	Barkhof-Lichtspiele, II. Aufführung
Hamburg	Central-Theater, Altona und Hamburg, Emmsbütteler Chaussee 63, VI. Aufführung
Hamburg	Elite-Theater, IV. Aufführung
Hamburg	Kaiser-Theater, V. Aufführung
Hamburg	Kino-Palast, VIII. Aufführung
Hannover	Central-Theater, II. Aufführung
Hannover	Vereinigte Theater, I. Aufführung
Hannover	Viktoria-Theater, III. Aufführung
Harburg a. E.	Central-Theater, I. Aufführung
Harburg a. E.	Zentral-Theater, II. Aufführung
Heidelberg	Kammer-Lichtspiele
Heilbronn a. N.	Central-Theater
Herne i. W.	Palast-Theater
Hirschberg i. Schl.	Apollo-Theater
Hof i. B.	Kino-Salon
Iserlohn	Palast-Theater
Karlsruhe i. B.	Residenz-Theater
Kiel	Reichshallen-Lichtspiele
Kiel	Kammer- u. Billström's Lichtspiele, II. Aufführung
Landsberg a. W.	Central-Kino
Leipzig	Continental Projektion G. m. b. H.
Limbach i. Sa.	Palast-Theater
Luxemburg	The Royal Biograph
Ludwigshafen	Palast-Theater
Löwenberg i. Schl.	Apollo-Theater
Lübeck	Neues Lichtspieltheater

Wegen weiterer Abschlüsse setze

HANSA FILM BERLIN

Hansa-Film-Verleih

Telef.: Moritzplatz 3039. **Friedrichstraße 11**

L·B·B

Serie 1917/1918

der Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

in Deutschland abgeschlossen:

Lubeck	Lichtspiele Beuthien, II. Aufführ.
Mainz	Schiller-Lichtspiele
Mannheim	Union-Theater, I. Aufführung
Mannheim	Lichtspielhaus Müller, II. Aufführ.
Metz	Palast-Kinema
M.-Gladbach	Union-Theater
München	Oliver-Theater, Dachauerstraße
München	Oliver-Theater, Sendlingertorplatz
Neuruppin	Kammer-Lichtspiele
Neustrelitz	Residenz-Lichtspiele
Nürnberg	Luitpold-Lichtspiele
Offenbach a. M.	Offenbacher Lichtspiele
Oldenburg i. Gr.	Wall-Lichtspiele, I. Aufführung
Oldenburg i. Gr.	Apollo-Theater, II. Aufführung
Osnabrück	Biotophon-Theater, I. Aufführung
Osnabrück	Kaiser-Lichtspiele, II. Aufführung
Pirna a. E.	Lichtspiel-Palast
Pirmasens	Walhalla-Lichtspiele
Pirmasens	Central-Theater
Rathenow	Apollo-Theater
Rendsburg	Elektra-Lichtspiele
Saarbrücken	Central-Kinema
Siegen i. W.	Metropol-Theater
Sebnitz i. S.	Metropol-Theater
Schlettstedt	Kinotheater
Schiffbeck b. Hamburg	Neue Schiffbecker Lichtspiele
Schwerin i. M.	Palast Theater
Schönebeck a. E.	Tonbild-Theater
Stettin	Welt-Theater, II. Aufführung
Stettin	Germania-Theater
Straßburg i. E.	Projektions-Act.-Ges. „Union"
Stuttgart	Union-Theater
Tilsit	Lichtspielhaus - G. m. b. H.
Torgau	Metropol-Theater
Varel i. O.	Lichtspielhaus
Weimar	Reform-Lichtspiele
Wiesbaden	Kinephon-Theater, III. Aufführung
Wiesbaden	Odeon-Theater, I. Aufführung
Wiesbaden	Thalia-Theater, II. Aufführung
Wiesdorf	Tonbild-Theater
Witten a. d. Ruhr	Palast-Theater
Wilhelmshaven	Kammer-Lichtspiele, II. Aufführung
Wilhelmshaven	Kammer-Lichtspiele, I. Aufführung
Worms	Lichtspielhaus Busch

man sich in Verbindung mit der

G. m. b. H., Berlin SW. 48

HANSA FILM VERLEIH BERLIN

Friedrichstraße 11

Telegr.-Adr.: Hansafilm.

L·B·B

Brief aus Rheinland-Westfalen.

Von unserem Korrespondenten.

Nach den bisherigen Erfahrungen, die unsere Finanzbehörden mit der Einstellung des Films in die Reklame für die sechste Kriegsanleihe gemacht haben, dürfte anzunehmen sein, daß der Film in stärkerem Maße in den Reklamefeldzug für die nächste Kriegsanleihe, die ohne Frage kommen wird, eingestellt werden dürfte. Einen hervorragenden Auftakt wird mit der Nutzbarmachung des Films in dieser Form unsere nächste Spielzeit finden. An unseren Lichtspielbühnen liegt es dann, dieser Erscheinung mehr Nachdruck zu verleihen und sie in das rechte Licht zu rücken. Denn das, was unsere Lichtbildbühnen für die Kriegsanleihewerbung getan haben, darf nicht im Strome der Tagesereignisse verschwinden.

Der Erfolg wird dann noch den Vorteil für sich haben, daß unsere Behörden dem idealen Werte des Films mehr Bedeutung beimessen, als es bislang trotz unentwegter Bemühungen unserer Fachvereinigungen geschehen ist. Was die Kinoindustrie in Rheinland-Westfalen für die Zeichnungswerbung bei der sechsten Kriegsanleihe bereits getan hat, wird sie auf ein bevorzugtes Blatt ihrer Geschichte zu schreiben berechtigt sein. Der Beschluß des Provinzialverbandes Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie anläßlich seiner Karfreitagstagung in Düsseldorf, den 12. April für einen allgemeinen Opfertag der rheinisch-westfälischen Kino-Industrie festzusetzen, wird das Seine zu diesen erfolgversprechenden Bestrebungen beitragen. Der Zweck dieser finanziellen Kundgebung, die Sammlung in Form einer Unterseeboot-Spende dem Kriegsministerium zur Verwendung zu übergeben, ist ein vornehmer und wird ohne Frage außerhalb des Berufskreises großen Eindruck machen. Das ist die eine Seite dieser Kundgebung, deren Bedeutung durch zahlreiche Zeitungen in Rheinland und Westfalen auch den dem Kinobesuch fernstehenden Lesern vermittelt wurde. Die andere Seite der Kundgebung wird in Vorteilen auf rein beruflichen Gebieten liegen. Denn wer gibt darf fordern und wer sich abseits hält, wird nicht erwarten dürfen, daß seinen Interessen mit Nachdruck Geltung verschafft wird. Hoffen wir, daß sich alle Kinobesitzer und Verleiher an dieser Kundgebung, jeder nach seinen Verhältnissen, beteiligen, damit das Endergebnis ein großes ist und dieses mit froher Genugtuung, daß auch die Kinoindustrie Opfer zu bringen gewillt ist, den zuständigen Stellen übergeben werden kann.

Daß sich auch die Reichsbank des Kinobildes in Form kleiner Illustrationen nutzbar zu machen vermag, zeigt die im Rheinland erfolgte Verbreitung der Broschüre „Der feldgraue Groschen", ein kleines handliches Buch, dessen Inhalt als Filmmärchen aus der Zeit der Kriegsanleihen betitelt, mit Bildern aus dem Film belebt und in sehr anschaulicher Weise geschrieben, dem Ganzen nutzbar sein wird.

Aus den Vorführungsfolgen der Düsseldorfer Lichtbildbühnen ist der mit hellem Jubel aufgenommene Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" bemerkenswert, der nach einer Vorführung für geladene Gäste täglich dreimal im Asta-Nielsen-Theater zur Vorführung kommt. Hier hat der Film ein Dokument geschaffen, das in seiner wuchtigen Eindringlichkeit und Wahrhaftigkeit ein ergreifendes Zeugnis für das ganze deutsche Volk, das vor Entrüstung gegen die Schänder deutscher Ehre und deutschen Wohlstandes erfüllt, aber auch ein ruhmreiches unvergängliches Bild deutscher Vaterlandsliebe und deutschen Heldengeistes. Professor von Hummels anpassende Kompositionen und Liedzusammenstellungen, unter Leitung des hiesigen Komponisten Herrn Johannes Drügpott vorgetragen, sowie der Knabenchor „Deutsches Kriegsgebet" gaben mit den kraftvoll gesprochenen Hindenburg-Versen von Guido von Gillhausen einen stimmungsvollen Rah-

Harry Higgs
Serie 1917/18

Die Gespensterstunde

der gewaltigste Film der

Urban Gad-Serie 1916/1917

In der Hauptrolle:

Maria Widal

Erstaufführung Berlin demnächst!

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR: KINOFEINDT · BERLIN

men zu der ersten Aufführung dieses Werkes in Düsseldorf. Die Rezensionen der Düsseldorfer Presse, deren Vertreter dieser Aufführung beiwohnten, waren sehr lobenswert. — Neben diesem Film ist das hervorragende Schauspiel „Es werde Licht" mit Bernd Aldor in der Hauptrolle bemerkenswert, das wir an anderer Stelle bereits eingehend besprochen haben und dessen Aufführungszeit das Düsseldorfer Residenz-Theater prolongieren mußte, weil der Sinn des Werkes in allen Schichten der Düsseldorfer Bevölkerung Verständnis und Würdigung gefunden hat.

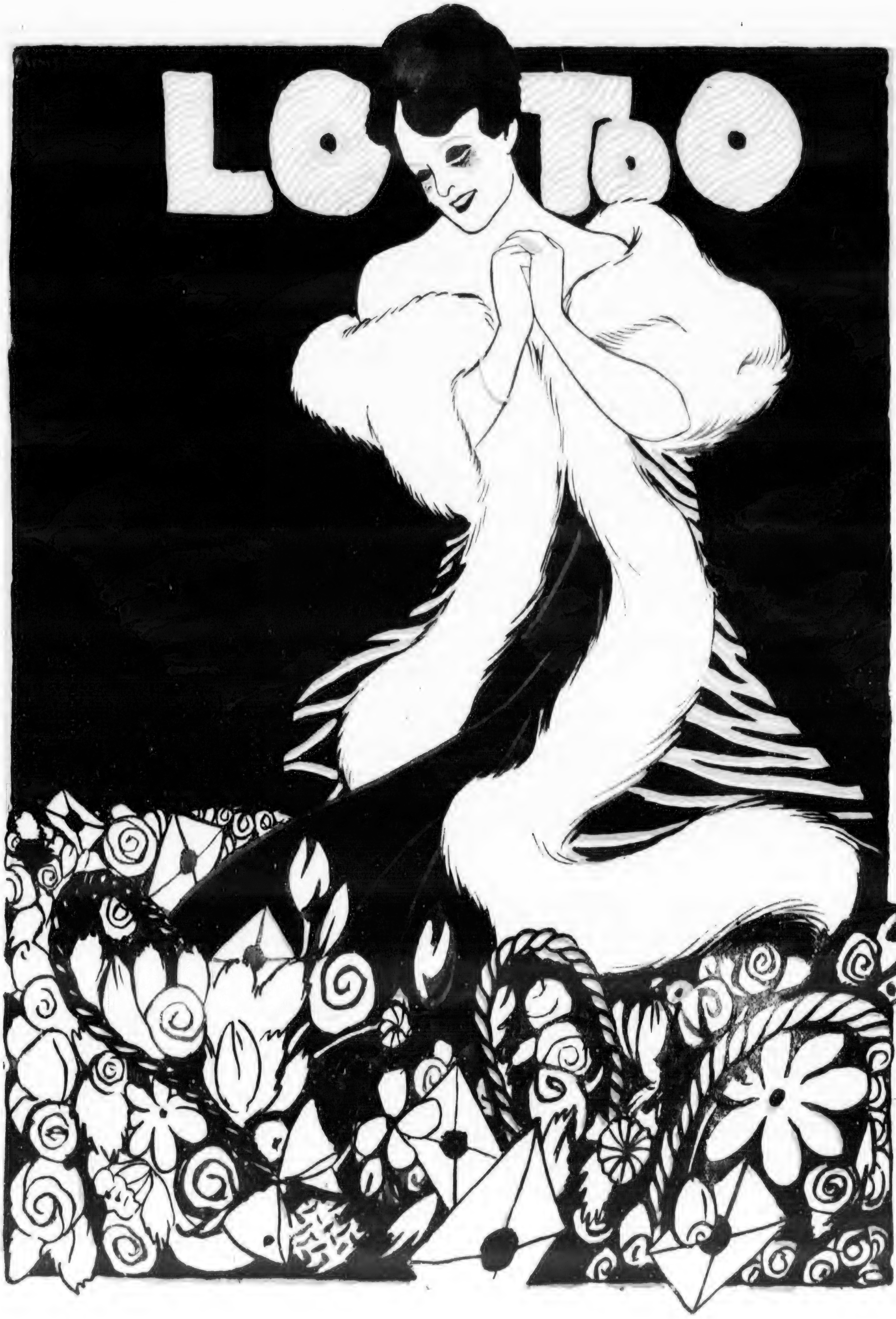
Das der Verein Rheinland-Westfalen tatkräftig die Interessen seiner Mitglieder wahrnimmt und in anerkennenswerter Weise auch in der Lage ist schnell und sicher den Weg zu gehen, der die Interessen seiner Mitglieder fördert, hat er durch seine Maßnahmen in der Frage des Expreß-Verkehrs bewiesen. Wir kommen an anderer Stelle ausführlicher darauf zurück.

Die Sommerzeit.

Der 16. April d. J. ist für die Lichtspieltheater ein kritischer Tag erster Ordnung, dem sich eine Kette solcher Tage anschließt, die bis zum 15. September d. J. einschließlich sich hinzieht: d. i. die Sommerzeit! Die meisten Kino-Theater im Deutschen Reiche müssen infolge der Bundesratsverordnung betreffend Licht- und Kohlenersparnis bereits um 10 Uhr abends schließen. Da nun die Sommerzeit dadurch entsteht, daß man in der Nacht vom 15. zum 16. April eine ganze Stunde ausfallen läßt, so zeigen die Uhren um 9 Uhr abends Winterzeit bereits 10 Uhr Sommerzeit. Nach dem Stande der Sonne müssen die Lichtspielhäuser also schon um 9 Uhr ihre Pforten schließen. Während dieser Stunde ist es jedoch während des größten Teils der Sommerzeit taghell, was zur Folge hat, daß es nur wenigen Leuten möglich sein wird, ins Kino zu gehen. Man kann es niemandem verdenken, wenn er den Tag genießt, bis er zur Neige geht und dann zum Beginn der Dunkelheit noch das Kino aufsucht. Daher war die Spielzeit von 9—11 Uhr, die sogenannte letzte Vorstellung, immer die besuchteste, die Hauptgeschäftszeit, auf die der Kinobesitzer, um seinen Betrieb aufrecht erhalten zu können, stets angewiesen ist. Wenn nun aber, wie es die Einrichtung der Sommerzeit mit sich bringt, die Kinos schon zu Beginn der Dämmerung oder noch bei voller Tageshelle schließen müssen, fällt die Hauptgeschäftszeit fort. Die Leute, die das Kino aufsuchen wollten und während der Vorstellung einen Propagandafilm für die Kriegsanleihe oder die Film-Kriegsberichte sehen konnten, werden jetzt die Kneipen, Restaurants und Cafés bevölkern und, wie es diese Lokale mit sich bringen, die oft gefährliche Biertischpolitik treiben. Es ist daher einigermaßen unverständlich, warum die Regierung auf die vielen Artikel in der Fachpresse sowie auf die Eingabe des Interessenverbandes hin nicht dazu geschritten ist, den Lichtspielhäusern während der Sommerzeit durchweg Spielerlaubnis bis 11 oder 11½ Uhr abends zu erteilen, eventuell könnte damit ein späterer Beginn der Spielzeit verbunden werden. Daß die Regierung, die doch die große Wichtigkeit und Bedeutung der Kinos für Propagandazwecke erkannt hat, diese Verlängerung der Polizeistunde nicht schon längst verfügt hat, ist umso unbegreiflicher, als der ureigentliche Grund der Kohlenersparnis, die für die Kinos sowieso schon wesenlos ist, während der Sommerzeit überhaupt nicht vorhanden ist.

Wie wir hören, wird eine Kommission des Interessenverbandes und des Vereins der Theaterbesitzer Groß-Berlins heute (Sonnabend) nochmals im Reichsamt des Innern vorstellig werden. Hoffentlich sind die Bemühungen von Erfolg begleitet.

Harry Higgs
Serie 1917/18


LOTTO

Carl de Vogt

Deutsche Bioscop
Berlin-Neubabelsberg

ANTO.

Carl de Vogt

Deutsche Bioscop
Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

? ? ? ? ?

Ada van Ehlers

Die große Ueberraschung!!

? ? ?

L·B·B

Hatten Sie jemals Ihr Publikum eines schlechten Films wegen um Entschuldigung zu bitten?

Wenn ja, dann ist ein Fehler in Ihrem System.

Die Films der **Nordischen Film-Co.** würden Ihre Reputation und Ihre Kasse gerettet haben, ... und werden es auch jetzt tun.

Das ganze Geschäft der **Nordischen Film-Co.** ist auf dem einen Punkt aufgebaut:

Woche auf Woche Films von solcher Güte zu bringen, daß Ihre Besucher Ihre Bilder bewundern werden.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

Die Nixenkönigin

Oliverfilm

Tragödie in 3 Akten

In der Hauptrolle:

Rita Sacchetto

:-: Regie: **Louis Neher** :-:

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

ERIKA GLÄSSNER

Oliverfilm

❖

Drei lustige Akte

I

Prinzessin soll heiraten

In Szene gesetzt von

Paul Heidemann

❖

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Der Knute entflohen.

Ein zweiter Propagandafilm der Deutschen Bioscop.

Ueber den ersten Propagandafilm der Deutschen Bioscop „Die Marokkodeutschen in der Gewalt der Franzosen" hatten wir bereits in der letzten Nummer berichtet. Der zweite Film dieser Art, der der Fachpresse vorgeführt wurde, führt den Titel „Der Knute entflohen" (Verfasser Erwin Reutter) und schildert, ähnlich den französischen Greueltaten, die asiatische Barbarei.

In hochdramatischer Weise werden hier eingehend die Erlebnisse eines Kriegsfreiwilligen geschildert, der in Siebenbürgen kämpfte und in urssische Gefangenschaft gerät. Wir sehen den Transport der armen Gefangenen durch die Schneefelder Sibiriens, wie sie in der gewalttätigsten Weise mißhandelt werden und in kalten Gegenden, am Weißen Meer, zu Bahnarbeiten für die Murmanbahn Verwendung finden. Auf Grund authentischen Materials wird in eindrucksvollen Bildern geschildert, wie die russischen Machthaber die für die Deutschen eingehenden Leibesgaben für sich verbrauchen, wie sie die von den Roten-Kreuz-Schwestern übermittelten Wünschen und Bitten der Gefangenen völlig unbeachtet lassen.

All diese traurigen Ereignisse sind mit einer dramatischen Handlung umwoben. Die von Karl de Vogt dargestellte Hauptfigur des gefangen genommenen Kriegsfreiwilligen hat in Siebenbürgen eine Liebschaft, Maria, verkörpert durch Lo Too. Die Liebste hatte ihm die Kette eines Tscherkessenfürsten geschenkt, und als er einst von einem Tscherkessen mißhandelt wird, reißt er seinen Waffenrock auf, und erstaunt erblickt der Tscherkesse die Kette. Ehrfurchtsvoll ist er dem gefangenen Krieger in jeder Weise zur Flucht behilflich, die auch mit einigen Kameraden glücklich gelingt. —

Karl de Vogt vollbringt mit der Widergabe des Kriegsfreiwilligen eine Meisterleistung, die von Anfang bis Ende glänzend durchgeführt ist. Lo Too, vom Deutschen Theater, der neue Stern der Deutschen Bioscop, ist ihm eine hervorragende Partnerin, die durch ihr frappantes Spiel ganz besonders fesselt. Man kann der Deutschen Bioscop zu dieser Akquisition nur herzlich gratulieren und prophezeihen, daß Lo Too als Filmdarstellerin eine große Zukunft haben wird. Lobenswert muß auch die Regie von Josef Stein hervorgehoben werden, der es verstand, hervorragende Bilder von den Gefangenenlagern und Hospitälern hinter der russischen Front zu stellen. Er sorgte für fesselnde Bilder von ausgezeichneter Bildwirkung.

Zum Schluß wollen wir das große Verdienst nicht unerwähnt lassen, das die Deutsche Bioscop mit der Schaffung der zwei Propagandafilms sich erworben hat. Die gestellte Aufgabe bot außerordentliche große Schwierigkeiten. Nicht nur die technische Seite spielte dabei eine erste Role, sondern auch die finanzielle, die die Festlegung eines riesigen Kapitals beanspruchte. Wenn die Deutsche Bioscop an die Lösung dieser doppelt schwierigen Aufgabe heran ging, so ist das ein Beweis ihres großen Selbstvertrauens, gestützt auf die großzügige Organisation des Herrn Generaldirektors Lippmann, auf die glatte Funktion des künstlerischen und technischen Apparates. Das die Deutsche Bioscop sich und uns nicht enttäuscht hat, zeigen diese beiden Propagandafilms. Sie haben alle Erwartungen glänzend übertroffen und sind besser als das geschriebene Wort in der Lage, das Volk über die wahren Begebenheiten die der Krieg gezeitigt, aufzuklären. In klarer, eindringlicher Weise spricht der Film und was diesem neuen Werk besondere Anerkennung bringt, ist die Tatsache, daß er durch seinen geschickt dramatischen Aufbau einen Publikumserfolg bringen muß.

Harry Higgs
Serie 1917/18

L·B·B

Allerlei.

Die Polizei gegen ungenügend vorgebildete Kinovorführer.

Dem verantwortungsvollen Beruf der Kinemtaographenvorführer wendet die Polizei besondere Aufmerksamkeit zu. Der Minister des Innern hat aus den ihm erstatteten Berichten ersehen, daß noch nicht in allen Regierungsbezirken Vorschriften bestehen, die die Zulassung zu dem Berufe eines Vorführers in einem Lichtbildtheater von der Ablegung einer Prüfung abhängig machen. Die Regierungspräsidenten sind daher von dem Minister ersucht worden, bis eine abschließende Regelung der Frage erfolgt, eine Anordnung dahin zu treffen, daß die Polizeiverwaltungen den Vorführern die Ausübung ihrer Tätigkeit beim mangelnden Nachweis einer geeigneten Vorbildung im Wege der polizeilichen Verfügung untersagen. Vorführer, die im Besitze eines Zeugnisses der Prüfungsstelle des Polizeipräsidenten in Berlin sind, sind zur Ausübung ihres Berufes im ganzen preußischen Staat zuzulassen. Von verschiedenen Teilen Deutschlands sind uns diesbezügliche Anfragen zugegangen. Wir haben die Interessenten ständig auf die hier bestehende Vorführerschule des Vereins der Theaterbesitzer Groß-Berlins hingewiesen, die naturgemäß infolge der zur Durchführung kommenden Vorschrift stark frequentiert werden dürfte. Im übrigen ist auch in Hamburg die Gründung einer Vorführerschule projektiert.

Kinovorstellung im Hoftheater Krautsche.

Unter diesem Titel lesen wir in der „Fr. N. Fr. Presse" folgendes: Das Divisionstheater in Krautsche wurde in Gegenwart des Herrn Generalmajors von Behr mit einer Kinovorstellung eingeweiht. Die feldgraue Zuhörerschaft strömte in Scharen dem Musentempel zu, und bald war der Saal so dicht gefüllt, daß selbst der berühmte Apfel sich vergeblich bemüht hätte, zur Erde zu fallen. Nach einigen einleitenden Worten des Herrn Leutnants Schlegel rollten die Films in programmäßiger Weise ab, wobei eine vorzügliche Kapelle spielte. Ein Landsturm-Opernsänger verschönte die Vorstellung durch einige Lieder. Und wie lachten unsere Feldgrauen beim Anblick der drolligen Bilder. Selbst die so gestrengen hohen Herren konnten sich eines Lächelns nicht erwehren, wenn z. B. Fritzchen der alten, häßlichen Tante einen Schabernack spielte. Der donnernde Beifall zuguterletzt war der beste Beweis, daß die Division mit ihrem „Kientopp" einen recht glücklichen Griff getan hat. Der Divisions-Barde aber fällt mächtig in die Saiten:

Heil dem edlen Musentempel,
Fein gebaut aus Kiefernholz.
„Hoftheater" ist dein Stempel,
Und ganz Krautsche ist drob stolz.
Deine weiße Leinewand
Zeiget uns so allerhand.
Dieses macht uns froh und heiter.

Kurzbart, Artill'rie-Gefreiter.

Geschäftliches.

Ein interessantes Gespräch.

Es war in Amsterdam. Dr. X, der geistvolle Kritiker einer Tageszeitung, war wieder der Mittelpunkt der erlesenen Gesellschaft, die sich jeden Mittwoch beim Gesandten von H . . . . zu versammeln pflegte. „Ja sehen Sie, der Film; er ist das Schulbeispiel! Die gewaltigen Möglichkeiten, die er erschließt, haben doch bis jetzt noch nichts Erschöpfendes gezeitigt. Den besten Beweis haben Sie beim Detektivfilm. Ihm haftet immer etwas Kitschiges an und ist dies einmal nicht der Fall, so versagt die viel gepriesene Logik oder die ganze Geschichte leidet an der mangelnden Wahrscheinlichkeit."

Diese mit aufrichtiger Ueberzeugung gesprochenen Worte forderten den Widerspruch eines jungen Mannes heraus, der — er weilte zum ersten Male in diesem Kreise — durch sein interessantes, scharf geschnittenes Gesicht schon lange die Blicke auf sich gelenkt hatte.

„Ich kann mich Ihrer Ansicht nicht voll anschließen. Gewiß leidet der Detektivfilm oft an den verschiedensten Schwächen; aber wir haben doch Beispiele gesehen, wo alle Forderungen, die man an einen Detektivfilm stellen kann, erfüllt waren und alles ein einheitliches Ganzes darstellte. Vielleicht erinnern Sie sich an „Fall Grehn", „Fall Hoop", „Fall Klerk" und „Fall Routt". das waren vier Films, die auf Logik aufgebaut Spannung in konzentriertester Form verbreiteten; und sie hatten noch einen großen Vorteil: der Detektiv Rat Anheim, der in diesen Films tätig war, schöpfte aus einer Phantasie, die die Wirklichkeit bei weitem übertraf. Ich habe den besten Beweis in Händen, denn der schärfste Kritiker, das Publikum, hat diesen Films ein ganz besonderes Interesse entgegengebracht."

„Schon, schon", erwiderte Dr. X, „auch ich muß zugeben, daß die Fälle Grehn, Klerk, Hoop und Routt etwas Besonderes darstellten, und doch muß ich bei meiner Meinung bleiben. Sehen Sie, hier war wieder alles auf den „Fall" zugespitzt, hier atmete nur der Detektiv, und das rein Menschliche, der seelische Konflikt, das Dramatische, die überwältigende Wucht mußten ihm Konzessionen machen. So war es selbst in diesen Films und so wird es bleiben, bis es einmal gelingt — — —"

„Verzeihen Sie, daß ich Sie unterbreche: es ist gelungen. Vor einigen Tagen weilte ich in Berlin. Ein Bekannter, der mein Interesse für die Kinematographie kennt, lud mich zu einer Filmaufnahme ein und ich sah das Werden der ersten Filmschöpfung der William-Kahn-Film-Gesellschaft. Ich war erstaunt über die Summe von Arbeit, die in diesem Film steckt, und ich wünschte, daß die Oeffentlichkeit einmal sehen könnte, wieviel Mühe und Kopfzerbrechen, wieviel Geld, Zeit und Kunst notwendig ist, um etwas fertigzustellen, was man einfach mit vier Buchstaben ausspricht — Film. Ich bin wohl etwas abgeschweift, wir sprachen von dem neuen William-Kahn-Film. Ich, verehrter

Harry Higgs
Serie 1917/18

L·B·B

Die

Eiko-Woche

Nr. 137

bringt eine Aufnahme des verstorbenen
berühmten Münchener Kirchenfürsten

Cardinal Dr. von Bettinger

EIKO FILM

L·B·B

Herr Doktor, kann sie mit Worten nicht überzeugen; warten wir also bis zum Erscheinen dieser Schöpfung, die den Titel „Der Fall Clémenceau" führen wird. William Kahn wird Ihnen beweisen, daß Spannung und Detektiv — dramatische Handlung und Kunst durchaus zu vereinende Begriffe sind."

Die ganze Gesellschaft stimmte einem Vorschlag, der Erstaufführung des Films beizuwohnen, bei, und so trat der seltene Fall ein, daß ein Film schon vor seinem Erscheinen Spannung verbreitete.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die

am Montag, den 23. April, nachmittags um 2 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 19. und 26. März cr.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht der Kassenkontrollkommission.
5. Bericht und Aussprache über die neue Sommerzeit.
6. Bericht über das Ergebnis der 6. Kriegsanleihe.
7. Besprechung des von uns von dem Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgebung übersandten Entwurfs betreffs Gründung eines Reichsverbandes.
8. Verschiedenes.

Infolge des früheren Beginnes der Vorstellungen in den Lichtbildtheatern wird noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder pünktlich um 2 Uhr eröffnet werden wird.

Am Dienstag, den 1. Mai beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren.

Der Vorstand.

Lokal - Verband der Kinematographen - Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Gesch.-St.: Hühnerpósten 14. Fernspr.: 4, 3419

Einladung

zu der

außerordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 18. April 1917, vormittags 11 Uhr, pünktlich, in den oberen Räumen des Verbandslokals „Pilsener Hof", Gänsemarkt 42.

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Eingegangene Schriftstücke und deren Besprechung.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Neuwahl des Vorstandes und der Ausschüsse.
6. Jahresbericht. Berichterstatter: Herr Heinr. Jensen.
7. Kassenbericht. Berichterstatter: Herr Busteril.
8. Entlastung des Kassierers durch die Revisoren.
9. Antrag des Vorstandes: spätere Schließung der Theater während der Sommerzeit.
10. Antrag des Vorstandes: Errichtung einer Vorführerschule.
11. Verschiedenes.

Wir bitten alle Mitglieder, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Vortrag

von Herrn M. Unterschütz über die Gründung eines Zentralausschusses aller Provinzial- und Lokalverbände der Lichtbildtheaterbesitzer im ganzen Deutschen Reiche.

Wir stehen heute im Zeichen des Zusammenschlusses — der Organisation —, weil der Einzelne bei der Vertretung gemeinsamer Interessen nichts zu erreichen vermag.

Die wirtschaftlichen Kämpfe, insbesondere jetzt in der Kriegszeit, haben sich derart zugespitzt, daß fast jeder Gewerbezweig seiner Existenz beraubt werden kann.

Es haben sich deshalb auch alle Stände jetzt noch inniger organisiert, um den Druck der auf sie von verschiedenen Seiten einwirkt, abzuschwächen oder ganz zu beseitigen. — Auch wir Kinointeressenten haben fast in allen Provinzen unsere Berufsorganisationen — die Lokal- und Provinzialverbände — und wie aus der Fachpresse entnommen werden kann, sind alle frisch an der Arbeit, um gegen die verschiedenartigen Verordnungen und Erlasse der Behörden, die unseren Stand immer mehr bedrücken, Stellung zu nehmen und eine Milderung oder Aufhebung anzustreben. —

Alle diese unser Gewerbe betreffenden Verordnungen und behördlichen Verfügungen sind aber in den einzelnen Provinzen und Städten so verschiedenartig, daß sie alle zusammengenommen ein Konglomerat bilden, in dem sich selbst die gewiegtesten Juristen nicht mehr zurecht finden würden, wenn sie die Gesamtheit dieser Verordnungen einheitlich umzugestalten hätten. — Es sei hier nur an die diversen Verordnungen betreffend das Kinderbesuchsverbot, die Lustbarkeitssteuer, die Polizeistunde, die ganze oder teilweise Schließung der Kinos u. a. m. hingewiesen, die sicherlich ganz anders ausgefallen wären, wenn sie von einer Stelle — den Zentralbehörden — ausgegangen wären, und zwar nach Anhörung unserer noch nicht bestehenden Zentralorganisation. —

Wir sind heute organisiert und sind es immer noch nicht. Die Provinzial- und Lokalverbände sind für die Vertretung der rein internen Angelegenheiten genügend aber für die Vertretung unserer gemeinsamen Interessen unzureichend. Sie sind nur ein Flickwerk und nur die Glieder einer noch fehlenden, aber unbedingt notwendigen Gesamtorganisation, ohne die heute ein so vorgeschrittenes und noch immer mehr fortschreitendes Gewerbe wie es das Kinogewerbe darstellt, gar nicht mehr denkbar ist.

Harry Higgs
Serie 1917/18

Unbedingt

bringen unsere Serien in der Spielzeit 1917/18 die grössten Kasseneinnahmen

„Monopol-Süddeutschland mit Bayern"

Sichern Sie sich Erstaufführung

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G.m.b.H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 — **Frankfurt a./M.** — Telegr. Adr.: Südfilmhaus.

L·B·B

Die **Flora Fil**

erwarb

für ganz Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Balkan

die

Ally Kolberg-Serie

1917/18

I. Film

Fräulein Schwindelmeyer

Lustspiel in 3 Akten

Regie: Hanna Henning

Bubi-Film Henni

Friedrichstr. 5/6

L·B·B

m G. m. b. H.

von uns

für ganz Deutschland

Wie Bubi Detektiv wurde

2 Akte

Regie: Hanna Henning

ng & Co. G. m. b. H.
(Jlsenhof)

Urban Gad-Serie

In der Hauptrolle:

Sichert den Theaterbesitzern

den größten Erfolg!

Maria Widal

Film 1917/18

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

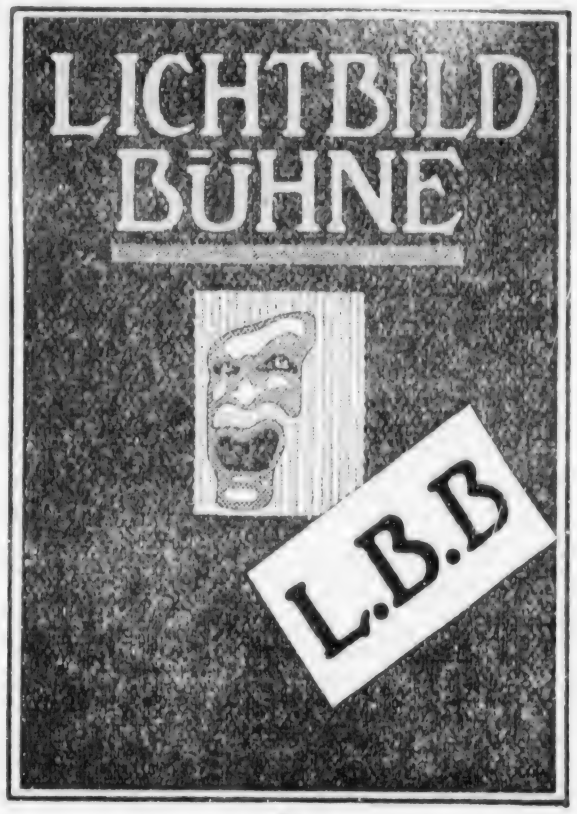
Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der



aus!

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20
Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

U=Boot=Spende! U=Boot=Opfertage!

1. 2. 3. Juni

Sr. Maj. König Ludwig v. Bayern

übernahm die Schirmherrschaft mit folgendem Handschreiben!

„Hierdurch wird allen Schichten der Bevölkerung die willkommene Gelegenheit geboten, einen Teil der Dankesschuld abzutragen, zu der sich das ganze Vaterland unseren tapferen Unterseebootsleuten gegenüber verpflichtet fühlt."

Hoch klingt das Lied vom U=Boots=Mann!

5 aktiges Filmschauspiel

Imperator Film Co. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23
Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm=Adresse: Imperatus

U-Boot-Krieg! Deutschlands Sieg!

Der Reichstag,

die Reichsämter,

die Landesbehörden,

das ganze offizielle Deutschland

wirken für den Film

Hoch klingt das Lied vom U-Boots-Mann!

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote, Wilhelm Bauer

5 aktiges Filmschauspiel

Imperator Film Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Schon früher wurde erwähnt, daß unser Gewerbe in verschiedenen Provinzen verschiedenartig von Seiten der Behörden behandelt wird, trotzdem es doch überall gleichmäßig ausgeübt wird. Sache der zu gründenden Gesamtorganisation wäre es nun, eine einheitliche Regelung des Kinogewerbes für das ganze Deutsche Reich anzustreben. Dies müßte in der Weise geschehen, daß die Zentralorganisation ständig mit den gesetzgebenden Körperschaften und den maßgebenden Stellen der Zentralbehörden in Fühlung zu treten und jede Gelegenheit wahrzunehmen hätte, um vor dem Zustandekommen neuer, unser Gewerbe betreffender Gesetze und Verordnungen gehört zu werden bzw. um ihre Wohlmeinung befragt zu werden. — Haben wir dies erreicht, dann erst wird unser Gewerbe und unser Stand nicht mehr so vielen behördlichen und anderweitigen Schikanen ausgesetzt sein und werden wir geordneten Verhältnissen in unserem Gewerbe entgegensehen können. —

Wie soll nun eine solche Zentralorganisation zusammengesetzt sein?

Jeder Lokal- oder Provinzialverband müßte alljährlich in der Vollversammlung je nach seiner Mitgliederzahl ein oder zwei Delegierte aus seiner Mitte für den zu gründenden Zentralausschuß (Zentralverband) wählen, die die Interessen der betreffenden Lokal- bzw. Provinzialverbände in den Sitzungen des Zentralausschusses zu vertreten hätten. Die vom Zentralausschuß gefaßten Beschlüsse hätten erst dann für die Allgemeinheit unseres Standes bindende Wirkung, wenn sie von der Mehrheit der Lokal- bzw. Provinzialverbände innerhalb sechs Wochen nach der Tagung ratifiziert worden sind, worauf der Vorstand des Zentralausschusses erst an die Ausführung der ratifizierten Beschlüsse zu schreiten hätte. Von dieser geschäftsordnungsmäßigen Behandlung der Beschlüsse des Zentralausschusses wären bloß jene Beschlüsse auszunehmen, deren Ausführung keinen Aufschub zulassen und die gleich in der Sitzung des Zentralausschusses als dringlich behandelt und als solche vom Zentralausschuß in derselben Sitzung, in der sie gefaßt worden sind, auch ratifiziert werden sollen. —

Die Tagesordnung der regelmäßigen Jahreshauptversammlung und der eventuellen außerordentlichen Versammlungen des Zentralausschusses hat aus den Anträgen

a) des Vorstandes des Zentralausschusses
b) der einzelnen Lokal- bzw. Provinzialverbände zu bestehen.

Diese letzteren Anträge müßten aber mindestens sechs Wochen vor dem Versammlungstermin beim Zentralausschuß schriftlich eingelangt sein, der sie unverweilt noch allen Lokal- und Provinzialverbänden mitzuteilen hätte, damit diese im eigenen Lager noch über jeden Antrag Stellung nehmen und ihren Delegierten für die Zentralausschußsitzungen die nötigen Direktiven erteilen können.

Ein Antrag wegen Einberufung einer außerordentlichen Vollversammlung des Zentralausschusses müßte von mindestens der Hälfte aller dem Zentralausschuße angegliederten Lokal- bzw. Provinzialverbände unter Angabe der Tagesordnung und deren Dringlichkeitsbegründung mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Versammlungstage dem Zentralausschusse schriftlich mitgeteilt werden. —

Zur Bestreitung der Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Gesamtorganisation im ersten Jahre ist eine Subskription in den einzelnen Lokal- und Provinzialverbänden einzuleiten und werden jene Mitglieder, die einen Betrag von 200 Mark zeichnen, als Gründer der Gesamtorganisation im Anhange der Satzungen namentlich angeführt. Die in den Lokal- bzw. Provinzialverbänden gezeichneten Beträge sind von den ersten Delegierten der betreffenden Verbände zu der konstituierenden Vollversammlung mitzubringen und dort dem zu wählenden Vorstande des Zentralausschusses mittelst Namensverzeichnis zu übergeben. —

Die Betriebskosten des Zentralausschusses werden sowohl am Schlusse des ersten Jahres wie auch in der Folge in der Weise von allen Lokal- bzw. Provinzialverbänden bestritten, daß die Gesamtkosten, die von den Revisoren des Zentralausschusses geprüft und in der Jahreshauptversammlung genehmigt werden müssen, auf die Gesamtheit der Mitglieder aller der Gesamtorganisation angegliederten Lokal- bzw. Provinzialverbände aufgeteilt und innerhalb sechs Wochen nach Erhalt der Rechnung an den Zentralausschuß bezahlt werden müssen.

GEBRÜDER SIEMENS & Co
BERLIN-LICHTENBERG

Effektkohlen: Gelb · Rot · Edelweiß u. Schneeweiß T.-B.-Kohlen Mikrophonkohlen
Reinkohlen: Schleif u. Druckkontakte von jeder Leitfähigkeit Kondenswassermesser

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.
/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Zu den gemeinsamen Ausgaben des Zentralausschusses sollen nicht angerechnet werden die Auslagen für die Reisen der Delegierten der Lokal- bzw. Provinzialverbände zu den Vollversammlungen des Zentralausschusses in Berlin, und sollen diese Auslagen von den Gewählten selbst oder von den betreffenden Lokal- und Provinzialverbänden bestritten werden. — Dagegen sollen die Reisespesen der Vorstandsmitglieder des Zentralausschusses, wenn sie ihren ständigen Wohnsitz nicht in Berlin haben, den gemeinsamen Kosten des Zentralausschusses zugerechnet werden dürfen aber nur für Reisen zu den Vorstandssitzungen. Für die Reise zu den Vollversammlungen hätte auch bei ihnen eine Rückvergütung auf Kosten der Gesamtheit zu entfallen. —

Schließlich könnte in die Satzungen eventuell auch die Bestimmung aufgenommen werden, daß die Jahreshauptversammlung des Zentralausschusses abwechselnd am Sitze eines Lokalverbandes abgehalten würde. Dadurch würde den Mitgliedern des Zentralausschusses Gelegenheit geboten, Land und Leute und die Verhältnisse in dem Kinogewerbe in den einzelnen Provinzen aus eigener Wahrnehmung kennen zu lernen und Erfahrungen zu sammeln, die sie in der Heimat unter Umständen verwerten könnten.

Alle Einzelheiten über die zu gründende Gesamtorganisation muß den Satzungen überlassen bleiben.

Handelsgerichtliches

Wien I., Fleischmarkt 1. Oesterreichische Kino-Film-Industrie-Gesellschaft m. b. H.: Der Geschäftsführer Robert Müller ist über Rücklegung der Stelle gelöscht. Alfred Kantor, Direktor, und Emil Leyde, Kinoingenieur, beide in Wien, sind Geschäftsführer. Vertretungsbefugt sind beide Geschäftsführer kollektiv.

Zürich. Unter der Firma Cosmos Films Zürich hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Films für Reklamezwecke und Vermietung von Films, vorwiegend wissenschaftlicher und technischer Natur, an Kinematographen. Das Gesellschaftslokal befindet sich Zürich 6, Sonneggstr. 3.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 466. — Vorwärts gegen Braila und Galatz. — 3 Akte. — Flora-Film-Ges.
40 476. — Liftboy und Nachtportier. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 477. — Wie Mutt den Jeff vom Zahnweh kuriert. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 488. — Meßter-Woche Nr. 15, 1917. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.
40 455. — Eiko-Woche Nr. 136. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.
40 482. — Wie Frankreich das Elsaß befreit. — 1 Akt. — Flora-Film- Ges.
40 457. — Mutts unzerstörbarer Hut. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 458. — Herr Mutt und Frau Jeff. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 459. — Jeffs Originalidee. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 460. — Mutt hat schlecht spekuliert. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.
40 485. — Acht Uhr! Alles wohl an Bord. — 1 Akt. — Mutt & Jeff Cartoons.

Für Kinder verbotene Films.

40 434. — Der Golem und die Tänzerin. — 4 Akte. — Union.
40 456. — Die Kameliendame. — 5 Akte. — Worldfilm.
40 472. — Tresorfach Nr. 21. — 4 Akte. — Imperatorfilm.
40 483. — Die Geschiedenen. — 4 Akte. — Meßter-Film.
40 488. — Das unruhige Hotel. — 3 Akte. — Willy Heß.
40 484. — Das große Los. — 3 Akte. — Willy Heß.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

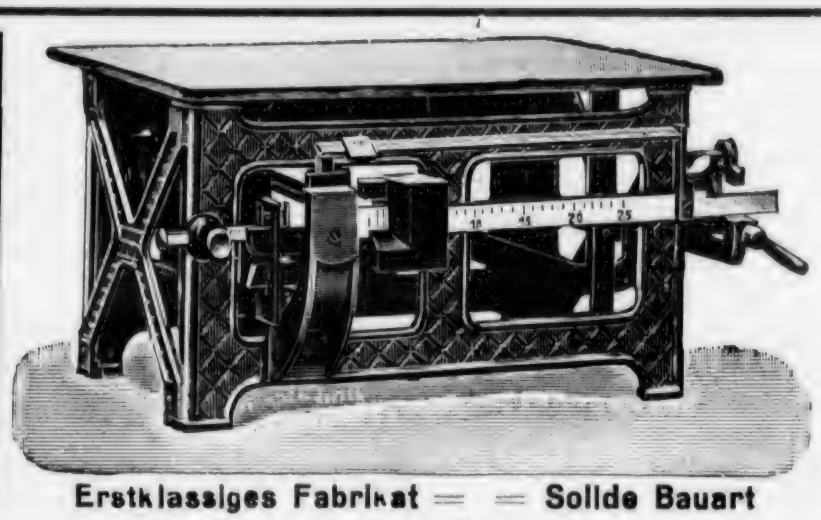
BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt

Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden

Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **12,—** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I. Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr.
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Film christ.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

MONOPOL-FILMS

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.
In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der berühmten Worldfabrikation,** darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalsstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6.Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11 Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Maaya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1 Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustspiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . .	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . .	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . .	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterhimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . .	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie .	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama .	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama .	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. .	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . .	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . .	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . .	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . .	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . .	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . .	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama .	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama .	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . .	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . .	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama .	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm .	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama .	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . .	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . .	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte

Das Tal des Todes, Wildwestfilm .	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . .	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . .	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . .	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland .	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . .	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . .	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß .	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte

Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . .	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . .	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . .	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. .	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . .	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel .	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel .	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel .	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel .	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . .	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . .	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . .	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . .	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . .	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . .	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . .	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama .	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen - Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustsp.	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustsp.	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wildwest-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensationsdrama	3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Dr.	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustsp.	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank	2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel	4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel	2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Freundinnen, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte
Herberts Sünde, Drama	3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel	2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstei. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Laisen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	**3 Akte**

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	**3 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	**3 Akte**

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	**3 Akte**
Hartes Brot, Offiziersroman	**3 Akte**
Das rote Pulver, Sensationsdrama	**3 Akte**
Im Netz der Intrigantin, Drama	**3 Akte**
Der Todesfelsen, Drama	**3 Akte**
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

[illegible] Selfeld & [illegible]er. G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Tekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . .	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . .	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . .	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . .	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . .	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . .	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. .	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . .	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel .	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. .	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . .	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . .	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . .	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs .	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . .	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . .	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . .	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . .	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . .	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . .	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . .	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . .	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht .	5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. .	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. .	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . .	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . .	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . .	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie .	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. .	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . .	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen .	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . .	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13 948. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passioneis Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Riffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
$2 \times 3 = 3$, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung

einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol - Film - Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura .	4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr.	3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm	4 Akte
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr.	4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp.	3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp.	2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken	3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlottendeike	3 Akte
Die Dollartante	3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison	3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.)	2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.)	2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild	3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
Zirli, die Försterstochter	3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film	3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . .	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

Im Schatten der Nacht, Detektivfilm	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel	6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . .	3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder)	2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel	2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder)	3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel	2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel	1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

Inserate in der „L. B. B." haben den größten Erfolg

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496 – 97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 11,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

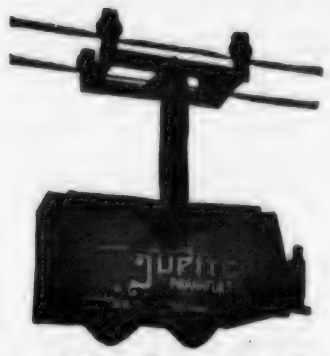
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Die **Lichtbild-Bühne**

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Bogenlampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"
Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim,
Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.
Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

In Vorbereitung:

Der Schlager der Saison!

Moritz Meier als Gerichtsvollzieher

Lustspiel in 3 Akten

Verfaßt von **Haynisch** und **Kühns**

Regie: **Adolf Kühns**

In den Hauptrollen: **ELSE BÖTTICHER,** vom Berliner Theater
Stavy Greder, Württemb. Hofschauspielerin
Curt Busch, vom Nollendorf-Theater
ADOLF KÜHNS, vom Neuen Operetten-Theater

Aufnahmen: **ERNST KROHN**
Kostüme von der Firma: **Flatow - Schädler, G. m. b. H., Berlin,** Bellevuestraße 5
Pelzwaren von der Firma: **J. Kutnewsky, Berlin,** Leipziger Straße 13
Möbel u. Ausstattung von der Firma: **Möbel-Staub, Berlin,** Alexanderstraße 23.

Eros-Film, Berlin SW. 68

Friedrich-Straße 207

L·B·B

Großzügiges Filmunternehmen

sucht phantasievolle, schriftstellerisch-künstlerisch aufgebaute, an dramatischen Wendungen reiche

Filmthemen

die an Regisseur und Operateur hohe künstlerische bzw. technische Anforderungen stellen. Bei gutem Erfolge dauernde, aussichtsreiche Verbindung. Offerten unter **L. K. 9372** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne“

Tüchtiger Vertreter

(evtl. auch Vertreterin)

für nur

erstklassige Schlager

für Süddeutschland u. Bayern

per sofort gesucht.

Mitteldeutsche Monopolfilm-Ges.
m. b. H.
Frankfurt a/M., Kaiserstraße 64. III.

„JUPITER“

3

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224.
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.** **Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Gewandte Filmkleberin
verlangt
Bayerische Film-Vertriebs-Ges.
m. b. H.
Berlin SW 68, Friedrichstraße 43

1200 Klappstühle
aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**
M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

25 Mark
und mehr per Kilo spielbarer Films,
11,50 M. pro Kilo
abgespielter Films zahle
Max Band, Berlin N 20, Zechlinerstraße 6

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Filmverleihinstitut
gut eingeführt, altbekannt, mit guten Monopolen und vielen Aufträgen versehen, nicht in Berlin, umständehalber sofort zu verkaufen. — Offerten erbitte unter **R. C. 6** an die Exped. der „L. B. B."

Privatsekretärin
Junge Dame, mit Sprachkenntnissen und guter Schulbildung, (Reifezeugis eines Volllyceums) die **mehrere Jahre als Sekretärin in Redaktionen, Reichsämtern und kaufmännischen Betrieben gearbeitet** hat, sehr rasche Stenotypistin, gewandte Stilistin, an selbstständiges und verstandesmäßiges Erfassen ihre Tätigkeit gewöhnt, sucht Stellung als Direktionssekretärin, Gehalt nicht unter 225,- M. Angebote unter **T. Z. 42** an die Expedition der Lichtbildbühne.

Beleuchter
erfahren in Filmaufnahme gelernter Elektriker
sucht Stellung
M. Hoffmann, Auguststr. 66

ACHTUNG! Wegen Einberufung billig abzugeben!

1 fast neue Schreibmaschine (Blickensderfer) m. Transportkoffer u. Zubehör. (Saubere sichtbare Schrift)	Mk. 80.00
1 Diapositiv-Einrichtung (tadellos erhalten)	Mk. 30.00
3 Umroller ohne Uebersetzung à Stück . .	Mk. 2.00
Ferner einige tadellose Films	
Humoristischer Kriegsbericht	Mk. 8.00
Detektiv King (Drama)	Mk. 30.00
Solnhofer Steinbrüche (Natur)	Mk. 18.00
Johann als Rekrut (toller Humor)	Mk. 18.00
Baden-Baden (Natur)	Mk. 18.00
Mißgeschick eines Chauffeurs (Humor) . .	Mk. 20.00

Bei Bestellungen bitte Ersatz angeben. Eilofferten an **C. DIETZ, Biebrich,** Kaiserstraße 8.

Reparaturen
an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.
Schles. Filmcentrale Breslau
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Aufnahme Apparat
zu kaufen gesucht.
Offerten unter H. C. 13 an die Expedition der L. B. B.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Suche Kino

Kauf oder Pacht! Kapital vorhanden nur aussichtsvolle, ausführliche Angebote unter **H. Z. 12** an die Expedition der **L. B. B.**

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Film-Disponentin

Wir suchen per 1. Mai eine tüchtige junge Dame aus der Branche, die mit allen Arbeiten bestens vertraut ist und Film-Disposition und Versand selbständig erledigen kann. Bewerberin muß flott Schreibmaschine schreiben und stenografieren können. Zuschriften an die Expedition der L. B. B. unter **B. D. 100**

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

L B B im Abonnement pro Quartal (13 Nummern) M. 3,–

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Die Verfilmung

der Werke

von

E. Marlitt

und

H. Couths-Mahler

hat die

National-Film-Ges.

m. b. H.

übernommen

Diese Bilder sichern jedem Theaterbesitzer

ausverkaufte Häuser

und ein zufriedengestelltes, dankbares Publikum!

Albert Bassermann-Serie 1917-18

Monopol für: Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Posen, Sachsen.

Hanni Weisse-Serie 1917-18

Monopol für: Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Posen.

Urban Gad- Maria Widal-Serie 1917-18

Monopol für: Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Posen

Phantomas-Serie 1917-18

Regie jetzt: **Adolf Gärtner**

Monopol für: **Berlin**, Brandenburg, Norddeutschland.

Interessenten bitte ich um ihren baldigen Besuch, auch bin ich bereit, einen meiner Vertreter ohne Verbindlichkeit zu näherer Rücksprache zur Verfügung zu stellen.

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Ein noch nie dagewesenes

einzigartiges Filmwerk!

Die bedeutsamste Urkunde des Weltkrieges

„Graf Dohna und seine Möwe"

Zweite Kaperfahrt S. M. H. „Möwe"

Original-Film-Aufnahmen des ersten Offiziers

Kapitänleutnant WOLF

Ausfahrt — Versenkungen — Kaperungen — Gefangenen-Uebernahme — Freilassungen — Zerstreuungen an Bord — Heimkehr

Dieses Filmwerk bringt den Beweis für die strenge Innehaltung seemännischer Pflichten durch deutsche Seeleute in dem von England den Deutschen aufgezwungenen Vernichtungskampf gegen englische Tonnage.

Das Filmwerk ist vom Königl. Bild- und Filmamt erworben und der

Projektions-Aktien-Ges. „Union"

Berlin SW 48, Friedrichstr. 225 :: Telefon: Lützow 3143/44

zur Verwertung übergeben worden.

Deutsche amtliche Aufnahme **Ein Film, den unsere Feinde uns weder vor- noch nachmachen können**

Königl. Bild- und Filmamt

Graf Dohna und seine „Möwe“

Projektions-Aktien-Ges. **„Union“**

L·B·B

Joe Jenkins-Serie
1917/18

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:

Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Rheinland und Westfalen:

Althoff & Co.
Dortmund

Norddeutschland:

Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Königl. Bild- und Filmamt

Graf Dohna und seine „Möwe“

Projektions-Aktien-Ges. **„Union“**

L·B·B

Joe Jenkins-Serie
1917/18

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:

Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Rheinland und Westfalen:

Althoff & Co.
Dortmund

Norddeutschland:

Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Atlantic-Film-Aarhus
Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Lz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

L·B·B

DAGNY SERVAES

die junge, hochbegabte, anmutige Künstlerin des Berliner „Lessing-Theaters", die das Drama „STEIN UNTER STEINEN" von Hermann Sudermann durch ihre Innigkeit und ihre Wärme beseelte und die alles Farbige und Lebendige der Hedwig in der „LAST" von Georg Engel mit so tiefem Verständnis für alles Menschliche erschöpfte, wird in ihren sechs bis acht Dramen (Union) in dieser Saison beweisen, daß ihrer Kunst keine Möglichkeit der Nuancierung verschlossen ist

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

Geben Sie dem Publikum was es wünscht – reichlich Lachen.

Ernst Lubitsch mit seiner überwältigenden Komik wird fernerhin in der Produktion der „Union" eine bedeutende Rolle spielen, und seinem Sally Pinkus neue Charakterstudien hinzufügen, die diesen an Humor noch übertreffen.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

L·B·B

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

GUNNAR TOLNAES

hat mit **seinem vornehmen, leidenschaftlich beseelten Spiel,** mit der **unübertrefflichen Eleganz** seiner Bewegungen, durch sein ganzes Äusseres, das den **letzten Schliff eines kultivierten und überlegenen Geistes** zeigt, in kurzer Zeit die Herzen eines unübersehbaren Publikums erobert.

Sein Erfolg in dem Film:

Die

Lieblingsfrau des Maharadscha

steht beispiellos da. Dem ersten Teil dieses erfolgreichsten Films wird in kommender Saison ein zweiter Teil folgen, der in der Pracht der Aufmachung, der Stilechtheit des exotischen Milieus, der Spannung und Leidenschaftlichkeit der Handlung über seinen Vorgänger noch hinauswachsen wird.

Von

Gunnar Tolnaes

werden in kommender Spielzeit 6-7 größere Bilder erscheinen.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd ein Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-
drama in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Straßburg i. Els.
Frankfurt a. M. den 15. April 1917

Saison 1917/1918 · Wichtige Mitteilung

An die Herren Theaterbesitzer in

Bayern, Württemberg, Baden, Els.-Lothringen, Hessen, und Luxemburg

Unsere Direktion wird im Laufe des Monats Mai d. J. in Berlin anwesend sein und sich die **besten einzelnen Schlager ansehen und einkaufen.**

Wir werden **keine** Serie abschließen, sondern nur ca. 30 der **besten Bilder** kaufen, von **welchen** wir uns **durch Vorführung** derselben **überzeugt** haben, daß **diese wirklich zugkräftig** sind.

Lassen Sie sich für unsere Schlager Daten offen, Sie werden hiermit bessere Resultate erzielen, wie mit Serien, von welchen niemand vorher weiß, aus was dieselben bestehen.

Unsere Vertreter werden anfangs Juni mit reichhaltiger Reklame auf die Tour gehen, und hoffen wir bestimmt Ihre werten Aufträge wie gewohnt zu erhalten.

Hochachtend

Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft
m. b. H.
Straßburg i. Els. / Telegr.-Adr.: Philantropie Fernruf: 472
Frankfurt a. M. / Telegr.-Adr.: Homunculus Feruruf: Hansa 110

L·B·B

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Bioscop
Filmverleih
G. m b. H.
BERLIN
Friedrich-Str. 235
Vorderhaus 1. Stock
Telephon: Lutzow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Merkblatt No. 5

Unsere Serien:

Maria Carmi
Robert Reinert
Olaf Fönss
Carl de Vogt
Lo Too
Heinz Carl Heiland
Albert Paulig
Else Berna

Jedes Merkblatt erscheint nur einmal

L·B·B

Theaterbesitzer, beeilen Sie

Der Knute entflohen

4 Akte

Beide Films sind nach wahrheitsgetreuen, authenti

In den Hauptrollen:

Carl de Vogt,
Lo Too, Carola Tölle vom Deutschen Theater, Berlin

Uraufführung: 20. April 1917

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Verlangen Sie **sofort**

Bioscop-Film-Verleih G. m.

Telegramm-Adresse: Berfrafilm

sich mit ihren Abschlüssen!

Marokko-Deutsche
in der Gewalt der Franzosen

4 Akte

schen Berichten und amtlichen Dokumenten gestellt

Uraufführung: 4. Mai 1917

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Offerte von

b. H., **Berlin,** Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 8170, 8171

L·B·B

Soeben von der Zensur freigegeben!

Der Fall Dombronowska

Photo Binder
Ludwig Hartau vom „Theater i. d. Königgrätzerstraße"
Darsteller des Pierre Clémenceau

Die Sensations-Rollenbesetzung

Photo Binder.
Mart Orlanda vom Kgl. Theater, Copenhagen
Darstellerin der Iza Dombronowska

Thomas Rietz,
Kunstmaler
B. Ziener, Lessingtheat.

Konstantin, sein Sohn
Rolf Brunner,
Lustspielhaus

Gräfin Dombronowska
H. Hoermann,
Königgrätzertheater

Frau Clémenceau,
Pierres Mutter
Marga Köhler
Residenztheater

Serge Vitanoff
J. Falkenberg,
Lessingtheater

Marietta, ein Modell
Hansi Hesch

Photo Binder.
Carl Auen vom Theater des Westens, Berlin
Darsteller des berühmten Kriminalisten Rat Anhein

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 389.

William Kahn-Film, G. m. b. H.

L·B·B

Das Standardwerk klassischer Filmkunst...!

William Kahn-Serie

Soeben von der Zensur freigegeben!

Der Fall Dombronowska...!

Frei nach dem berühmten Roman „Der Fall Clémenceau" von A. Dumas

Bearbeitet und inszeniert von

William Kahn

Der Meisterroman von A. Dumas, dieses erschütternde Schicksalsdrama mit seinen tiefgründigen Leidenschaften, hat hier mit elementarer Kraft seinen dramatischen Ausdruck in einer Filmtragödie größten Stils gefunden.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235 Telegr.-Adr.: Kahnfilm Berlin.

Wir haben den

Gastspiel-Vertrieb

unseres neuen Opern-Films

Cavalleria Rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

für die in den umseitig stehenden Inseraten näher bezeichneten Bezirken der

Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

und der

Westdeutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m.b.H.

übertragen und bitten sich wegen Gastspielabschlüsse an diese zu wenden.

Beck-Film-Aktien-Gesellschaft

Jacobi.

10. Jahrgang 1917 Heft No. 16

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 21. April 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Auf falschen Wegen.

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft und der deutsche Film-Verleih.

Wir hatten vor längerer Zeit, nachdem die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft auf dem Plan erschienen war und ihr Programm der Oeffentlichkeit bekanntgab, zu dieser Neubildung Stellung genommen und dargelegt, daß wir die Bestrebungen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft an sich in jeder Weise unterstützen können, daß wir auch ihre Wirkung auf die Entwicklung der deutschen Kinoindustrie nicht verkennen, daß aber eine günstige Wirkung nur dann zu erhoffen ist, wenn die D. L. G. den Weg findet, der zu einer Zusammenarbeit mit der deutschen Filmbranche führt und bei ihren Bestrebungen auch das Gedeihen unserer Branche im Auge behält.

Die D. L. G. hat sich, wie wir in unserem s. Z. veröffentlichten Artikel bereits ausführten, zur Aufgabe gestellt, den nationalen und kulturellen Werten, die deutsche Arbeit und deutscher Geist hervorbringen, ganz besonders im Auslande Ansehen und Geltung zu verschaffen. Diese Ziele sollen insbesondere mit Hilfe des Films erreicht werden. Wenn nun die D. L. G. hierbei die deutsche Filmfabrikation zur Herstellung der notwendigen Industrie-, Städte- und Landschaftsfilms heranzieht, so ist dieser Umstand unbedingt anerkennenswert und würde dazu beitragen, die deutsche Filmindustrie zu stärken, damit sie sich nach dem Kriege auch die ihr auf dem internationalen Markt zukommende Rolle verschaffen kann.

Was nützen uns aber die guten Seiten der Organisation der D. L. G., wenn sie das für das Gedeihen der Filmbranche ebenfalls notwendige Zwischenglied „Verleiher" in seiner Existenz zu gefährden droht?

Wie wir erfahren, wird die D. L. G. ihr ursprüngliches Programm der propagandistischen Tätigkeit im Auslande erweitern und die von ihr herauszugebenden lehrreichen Films in Deutschland selbst vertreiben. Die D. L. G. will diese in ihrem Auftrage von deutschen Filmfabriken herzustellenden Films mit kleinen humoristischen Films zu einem Beiprogramm komplettieren und dieses 800—900 Meter lange Beiprogramm an die Theaterbesitzer selbst verleihen.

So sehr wir im Interesse der Theaterbesitzer, die über Mangel an kurzen Films klagen, die Schaffung solcher Bilder und Programme durch die D. L. G. anerkennen, so können

L·B·B

wir uns im Interesse der Gesamtbranche keinesfalls mit dem direkten Verleih-System der D. L. G. einverstanden erklären. Wir stehen auf dem Standpunkt, daß die D. L. G., die auf gemeinnütziger Grundlage aufgebaut, aus gemeinnützigen Quellen ihre Mittel schöpft, ihr Augenmerk vor allem darauf richten muß, in keiner Weise die Interessen irgend eines Zweiges des Film- und Kinofaches zu benachteiligen.

Wenn auch, wie uns mitgeteilt wird, die D. L. G. die für die Beiprogramme benötigten Aufnahmen den deutchen Filmfabriken in Auftrag zu geben beabsichtigt, wenn auch die Fabrikation dadurch unzweifelhaft gekräftigt würde, so sind doch die Konsequenzen einer derart gewaltigen Organisation mit so enormen Mitteln wie die der D. L. G. für die Branche nicht zu unterschätzen. Die Lichtbild-Gesellschaft würde sehr schnell eine Monopolstellung einnehmen, die zu gegebener Zeit in unliebsamer Weise ausgenützt werden könnte.

Wenn auch die D. L. G. z. Z. auf völlig gemeinnütziger Grundlage basiert, wenn ferner, woran wir keinen Moment zweifeln, die heutige Leitung kommerzielle Bestrebungen beiseite läßt, so sind die Folgen eines eigenen Verleihsystems der D. L. G. unbedingt ein Damoklesschwert, das zum mindesten Beunruhigung in unsere Reihen tragen muß.

Daß die Interessen der Verleiher durch den Verleih von 800—900 m Beiprogramm auf jeden Fall gefährdet werden, ist klar zu erkennen, denn der Verleiher wird nicht mehr in der Lage sein, einer so leistungsfähigen Konkurrenz gegenüber seine kleinen Bilder zu verleihen; er ist auf diesem Gebiete glatt ausgeschaltet. Er wird auch keine Zweiakter mehr bei den Theaterbesitzern unterbringen können, sondern völlig auf den Verleih von Schlagerfilms angewiesen sein — — soweit, die D. L. G., wie uns versichert wird, später nicht auch den Verleih von großen Films und vollständiger Programme übernimmt. . . . .

Daß die deutschen Filmverleiher den Beiprogrammen der D. L. G. gegenüber gar nicht zu konkurrieren in der Lage sind, geht schon aus dem Umstand hervor, daß die D. L. G. sich diese Programme ja bedeutend billiger herstellen kann. Die Industriefilms, die von der D. L. G. im Auftrage und für Rechnung der betreffenden industriellen Werke hergestellt werden, nehmen einen gewissen Raum im Beiprogramm ein, verursachen aber der D. L. G. keine Kosten. Diesen Vorsprung, den die D. L. G. nur auf Grund ihrer gemeinnützigen Bestrebungen hat, kann der Verleiher unmöglich in freier Konkurrenz wett machen. Daher sind unsere Bedenken um so mehr berechtigt.

Es ist vorauszusehen, daß sich die deutsche Industrie immer mehr kapitalisieren wird, und jedem kapitalistischen Unternehmen steht es frei, sein Geschäft ohne Rücksicht auf die Konkurrenz zur Durchführung zu bringen. Aber eine auf gemeinnütziger Grundlage aufgebaute Gesellschaft, die aus der Filmbranche selbst finanzielle Unterstützung annimmt, dürfte keine Bestrebungen äußern, die der Branche zuwiderlaufen. Es gibt u. E. einen Weg, der es der D. L. G. ermöglicht, ihre Bestrebungen ohne eigenes Verleihsystem zu fördern, wir glauben, sicherlich besser zu fördern, als unter eigener Verleihflagge. Die deutschen Verleiher sind sehr wohl in der Lage, den Vertrieb der Beiprogramme der D. L. G. zu übernehmen und gegen einen festen Satz zu verleihen. Damit würde u. E. allein die Basis geschaffen, die es einerseits gestattet, die Bestrebungen der D. L. G. durchzuführen, andererseits die Interessen der deutschen Verleiher zu wahren. Genau wie für einzelne Schlager Monopolbezirke eingerichtet werden, kann die D. L. G. ihr Programm an die Verleiher abgeben, zu einem Preise, der es diesen ermöglicht, dieses Programm billig an die Theaterbesitzer zu vermieten.

Ueber den Einfluß der D. L. G. auf das Auslandsgeschäft dürfte noch zu sprechen sein.

Wanda Treumann
!

Das
Gewissen des Andern

Vorführungsbereit!

Regie: **Emerich Hanus**

Martha Novelly

Decarli **Loos**

Kastner **Ruhbeck** **Ziegler**

Astra-Film Astra Film Berlin – Copenhagen **G. m. b. H.**

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ♦ Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Mißglückte Gründung.

Zur nicht zustandegekommenen Film - Auslands - Vertriebs - G. m. b. H.

Am vergangenen Sonnabend ist, wie aus einem uns von beteiligter Seite zugegangenen Bericht hervorgeht, eine Film-Auslands - Vertriebs - G. m. b. H, gegründet worden. Das uns — ob mit oder ohne Absicht — verspätet zugegangene Schreiben hat folgenden Wortlaut:

„Soeben ist nach längeren Vorberatungen und Vorbereitungen eine „Film-Auslands-Vertriebs-G. m. b. H." mit einem Kapital von zunächst 100 000 Mark gegründet worden, welcher unter Führung der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft die meisten Fabrikationsfirmen bereits beigetreten sind. Wir nennen nur: Astra-Film-Gesellschaft, Bayerische Film-Vertriebs-G. m. b. H., Beck-Film Act.-Ges., Bubi-Film, Favorit-Film G. m. b. H., Flora-Film G. m. b. H, Willy Heß, William Kahn-Film, Lloyd-Film G. m. b. H., Meinert-Film, Mendel & Co., Münchener Kunstfilm P. Ostermayr-München, Richard Oswald-Film, Treumann-Larsen-Film, Saturn-Film-Akt.-Ges.

Das Unternehmen hat zum Gegenstand die paritätische Durchführung des Vertriebes deutscher Films im Auslande und insbesondere in den von deutschen oder diesen verbündeten Truppen besetzten Gebieten. An der Gesellschaft sollen alle deutschen Filmfabrikanten gleichmäßig beteiligt sein. Die Gesellschaft will der Behörde in gleicher Weise eine große Erleichterung dadurch schaffen, daß die zu treffenden behördlichen Maßnahmen einheitlich von einer in Berlin hierfür einzurichtenden Zentralstelle erledigt werden können. Da es den Interessen der deutschen Regierung zuwiderlaufen würde, wenn der Eine oder Andere nach Belieben in den besetzten Gebieten arbeitet und da andererseits auch an Regierungsstellen wiederholt der Wunsch ausgesprochen worden ist, eine Bevorzugung Einzelner zu vermeiden und die gesamte Filmindustrie gleichmäßig zu berücksichtigen, so kann man ein solches Unternehmen nur aufrichtig mit Freude begrüßen, weil es eine weitgehende und erfolgreiche Propaganda des deutschen Films wirksam zu unterstützen in der Lage ist.

Bemerkt sei noch, daß die Gesellschaft nicht mehr wie 4 % Dividende verteilt; etwa sich ergebende Ueberschüsse werden sodann unter die Gesellschafter entsprechend ihrer Beteiligung verteilt."

Diese Gründung hat mit dem in der vorigen „L. B. B."-Nummer an erster Stelle mitgeteilten Projekt der führenden Filmfabriken nichts zu tun; sie bildet vielmehr die Gegengründung, zu der u. E. sehr voreilig, etwas überhastet und ohne genauere Prüfung der Verhältnisse geschritten werden sollte.

Da wir alle die Oeffentlichkeit interessierenden Fragen der Filmbranche — unbekümmert ob aller persönlichen Interessen und freundschaftlichen Beziehungen — pflichtgemäß mit aller Sachlichkeit behandeln, so können wir auch an dieser Gründungs - Irrung nicht vorübergehen, ohne der Allgemeinheit eine objektive Betrachtung hierzu zu geben.

Die bevorstehende Gründung einer Gesellschaft, die sich mit dem Vertrieb deutscher Films in den besetzten Gebieten und im Auslande befassen soll, war in der Branche seit langem kein Geheimnis. Wir waren über die Verhandlungen völlig unterrichtet, nahmen aber von einer Veröffentlichung zunächst Abstand, um die zweifellos guten und nützlichen Bestrebungen nicht zu stören.

Leider hat sich nun herausgestellt, daß wieder einmal einseitige Interessenwirtschaft betrieben wurde. Die Gründung wurde unter Mithilfe des Herrn Direktors Jacobi von der Beck-Film-Gesellschaft und der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft e. V. inszeniert. Es ist dabei ein Unrecht, daß Herr Jacobi, der die Verhandlungen im Namen des Schutzverbandes Deutscher Film-Fabrikanten (der bekanntlich die kleineren Firmen umfaßt) verhandelte, insofern höchst einseitig vorging, als er in dieser die gesamte deutsche Filmbranche in

Wanda Treumann

!

Die Kronenklasse

bedeutet das allergrößte und zugkräftigste Geschäft. Zu dieser Klasse gehören die Films „Sibirien", „Cameliendame", „Bohême", „Jimmy Valentine" usw., Films, die das Fabelhafteste an Ausstattung, Spiel, Sensation bieten. Der erste Film „Sibirien" erzielte in der Interessenten-Vorführung einen Sensationserfolg, wie er in Branchekreisen noch nie da war.

Sibirien täglich im Marmorhaus

DECLA

Die Kronenklasse

Das Ereignis!

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Friedr. Rich. Dietrich

Düsseldorf

Monopol für Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus

EMIL FIEG

Frankfurt a. M.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten:

Joh. Nitzsche

Leipzig

Die Kronenklasse

Die Sensation!

DECLA-Filmverleih
Berlin SW. 48
Friedrichstrasse 22

Fernspr.: Moritzplatz 1556 u. 4352
Telegramm-Adresse: Declafilm

DECLA

Millionen Augen blicken auf Russland!

Mit atemloser Spannung verfolgt man die weiteren Vorgänge. Was bringt uns Russland, was wird aus Russland – das ist die Frage! Der Film „Sibirien", dieses Kolossalwerk in 5 Akten, schildert in packender und ergreifender Weise die verworrenen Kulturzustände des russischen Landes

Darum

bedeutet dieser Film in der Jetztzeit das größte, das gewaltigste Geschäft Darum ist dieser Film ein Merkblatt der Entente, ein Dokument und eine Warnung für spätere Zeiten. Darum

müssen Sie diesen Film jetzt spielen!

DECLA

hohem Maße interessierenden Auslandsfrage davon absah, mit der Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten (die größeren Firmen umfassend) Fühlung zu nehmen und mit ihr gemeinsam die von Mitgliedern dieser Vereinigung beabsichtigte Gründung zu betreiben. Wie die Dinge jetzt liegen, erhält jeder Außenstehende den Eindruck der Disharmonie zwischen beiden Fabrikantengruppen auch in Fragen, die nur gemeinsam erledigt werden können.

Interessant ist nun aber, daß die von Herrn Direktor Jacobi als Tatsache hingestellte G. m. b. H. - Gründung noch gar nicht als vollzogen zu betrachten ist. Denn ein großer Teil der in dem vorstehend abgedruckten Bericht genannten Firmen weiß von einer tatsächlich erfolgten Gründung garnichts; sie haben sich jedenfalls in keinerlei Weise verpflichtet! Es wirft doch ein ganz eigenartiges Licht auf die „Macher" der ganzen Sache, daß sie von der Gründung einer neuen Gesellschaft in breitester Oeffentlichkeit (auch durch die Tageszeitungen) Kenntnis geben und in der Notiz Firmen nennen, die von ihrer Beteiligung erst — — durch die Zeitung erfahren. — So sehr wir den Ausspruch des Reichskanzlers „Dem Tüchtigen freie Bahn" achten, so müssen wir es doch bedauern, wenn die Tüchtigkeit zu weit geht. Was Herrn Direktor Jacobi veranlaßt hat, in der die ganze Branche in gleichem Maße interessierenden Auslands - Vertriebs - Frage gegen den Strom zu schwimmen, nicht einmal den friedlichen Versuch zu machen, beide Fabrikantengruppen zur Beratung dieser wichtigen Frage zusammenzubringen, ist mit klarer Deutlichkeit nicht ersichtlich. Es ist noch unbegreiflicher, aus welchem Grunde die Beck-Film-Gesellschaft, die vermöge ihrer geringen Produktion nur gering an der Auslandsfrage interessiert sein kann, sich berufen fühlt, den Hauptregisseur der Gründung zu spielen! Daß ein großer Teil der im Bericht genannten sehr seriösen Firmen von der Beteiligung an der „gegründeten" Gesellschaft nichts wissen will, beweist eigentlich zur Genüge die Bedeutung der Sache.

Auch der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft kann der Vorwurf nicht erspart bleiben, daß sie den richtigen Weg nicht gewählt hat, der nur im Zusammengehen mit der Gesamtheit der deutschen Filmfabrikanten zu suchen ist. Selbst wenn Disharmonien vorliegen, sollte man diese nicht auf die Spitze treiben. Da doch tüchtige Filmfachleute in der Verwaltung der D. L. G. mitarbeiten, sollte man meinen, daß ein Abweichen vom geraden Wege nicht möglich sein kann, es sei denn, daß die Direktion

Wanda Treumann

!

L·B·B

der Gesellschaft sich auf Bahnen begibt, die von genauen Kennern der Branche nicht gutgeheißen werden können.

Es wäre Sache der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft gewesen, mit dem bestehenden Projekt Fühlung zu erhalten und ihren Einfluß dahin geltend zu machen, daß allen Fabrikanten die Möglichkeit der Beteiligung offen steht. Nachträglich erst, nachdem die Oeffentlichkeit Kenntnis von einer vollzogenen (?) Gründung gegeben wurde, hat man den Weg der Verständigung zu finden gewußt.

Wie uns mitgeteilt wird, wird diese Verständigung dahin führen, daß nunmehr unter Mitwirkung aller deutschen Fabrikanten, soweit sie sich beteiligen wollen, und der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft — diesmal aber mit tatsächlicher Grundlage — eine Gesellschaft zur Errichtung gelangt, die deutsche Films in den besetzten Gebieten (Belgien und Polen) vertreiben wird. Die in Belgien bestehende Film-Export-Gesellschaft dürfte wohl dadurch überflüssig werden und in den Besitz der neuen Gesellschaft übergehen.

Für die Zukunft aber sollte man aus dieser Gründungs-„Affäre" die Lehre ziehen, seinen persönlichen „Ambitionen" in solchen Fällen nicht zu folgen und denen die Führung zu überlassen, die vermöge ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur Branche und ihrer praktischen Erfahrung dazu berufen sind.

Das Gesicht der Kino-Anzeige.

Wie wir in einer der letzten Nummern der „L. B. B." ausführlich berichteten, war eine ungeschickt abgefaßte Kinoanzeige in einer Tageszeitung Gegenstand heftiger Ausfälle und Schmähungen gegen die deutsche Kinematographie seitens der „Deutschen Tageszeitung". Dieses Blatt hätte den Hetzartikel nicht auf die an und für sich harmlose Tatsache einer ungeschickten Reklame begründen können, wenn eben die in Frage kommende Anzeige mit etwas Sorgfalt und Verstand abgefaßt worden wäre. Man kann nun nicht verlangen, daß jeder Theaterbesitzer ein Reklamefachmann ist oder daß er sich einen Propagandachef engagiert, aber soviel Feingefühl müßte er haben, um eine Anzeige im Text geschmackvoll zu gestalten und ihr das Aussehen des Zusammengewürfelten zu nehmen. Wenn auch nicht jede ungeschickte Kinoanzeige eine Hetze gegen die Lichtspieltheater zur Folge hat, so kann sie doch bei vielen Leuten, gerade beim gebildeten und kaufkräftigen Publikum, eine Abneigung hervorrufen. Wir wollen bei dieser Gelegenheit auf eine Unterlassungssünde hinweisen, die sich hauptsächlich in der Provinzpresse breitmacht. In den darin enthaltenen Kinoanzeigen wird der sogenannte Schlager meistens durch große, lange, fast stets geschmacklose Lettern bekanntgegeben, während der übrige Teil des Spielplans merkwürdig klein gesetzt ist oder überhaupt nicht verzeichnet wird. Das erweckt vielfach den Eindruck, daß das sogenannte Beiprogramm nicht viel wert sei, trotzdem es oft sogar unterhaltender ist, als der unförmig, geschmacklos angekündigte Schlager. Eine große Unsitte zum Schaden der Kinobesitzer ist die absichtliche Verschleierung des Beiprogramms. Es heißt da fast durchweg: „Außerdem das übrige großartige Beiprogramm" oder „Ferner herrliche Naturaufnahmen" oder „Außerdem das reichhaltige Beiprogramm" usw. Man sollte auch die Films des Beiprogramms namentlich aufführen, vor allen Dingen aber die Titel der belehrenden Films, Naturaufnahmen, Städtebilder, Bilder aus Industriewerken usw. veröffentlichen. Es muß gezeigt werden, daß das Kino auch noch etwas anderes bietet als den großen Schlager. Es gibt viele Leute, die das Kino meiden, aber doch hingegen würden, wenn sie z. B. schöne Landschafts- und Städtefilms sehen könnten. Um auch diese Leute zu gewinnen, ist der dauernde Hinweis durch ständige Ankündigung dieser Films notwendig. Der allgemeine Satz „herrliche Naturbilder" genügt nicht, denn wer aus diesem Grunde ins Kino geht, gibt sein Geld nur aus, wenn er weiß, was gezeigt wird. Auch den Behörden gegenüber wirkt eine solche Anzeige viel günstiger. Man würde nicht Schaden nehmen, wenn man den Schlager etwas weniger groß und dafür den Titel der Naturaufnahme ebensogroß setzen lassen würde. Es liegt im Zuge der Zeit, das Kino als Lehr- und Propagandamittel zu benutzen, und das Kino kann nichts Besseres tun, als durch geschickt abgefaßte Anzeigen darauf hinzuweisen, daß es bereits belehrende Films bringt. Praktisch wäre es auch, stets alle Schulen durch Brief oder Reklamezettel auf die im Spielplan enthaltenen belehrenden Films hinzuweisen.

Wir hoffen, daß diese Anregung auf fruchtbaren Boden fallen wird.

Wir haben soeben von der „Dekla" für ganz Süddeutschland erworben:

Die Kronen Klasse

Jimmy Vallentine
Die Camelliendame
Sibirien
Bohême
etc.

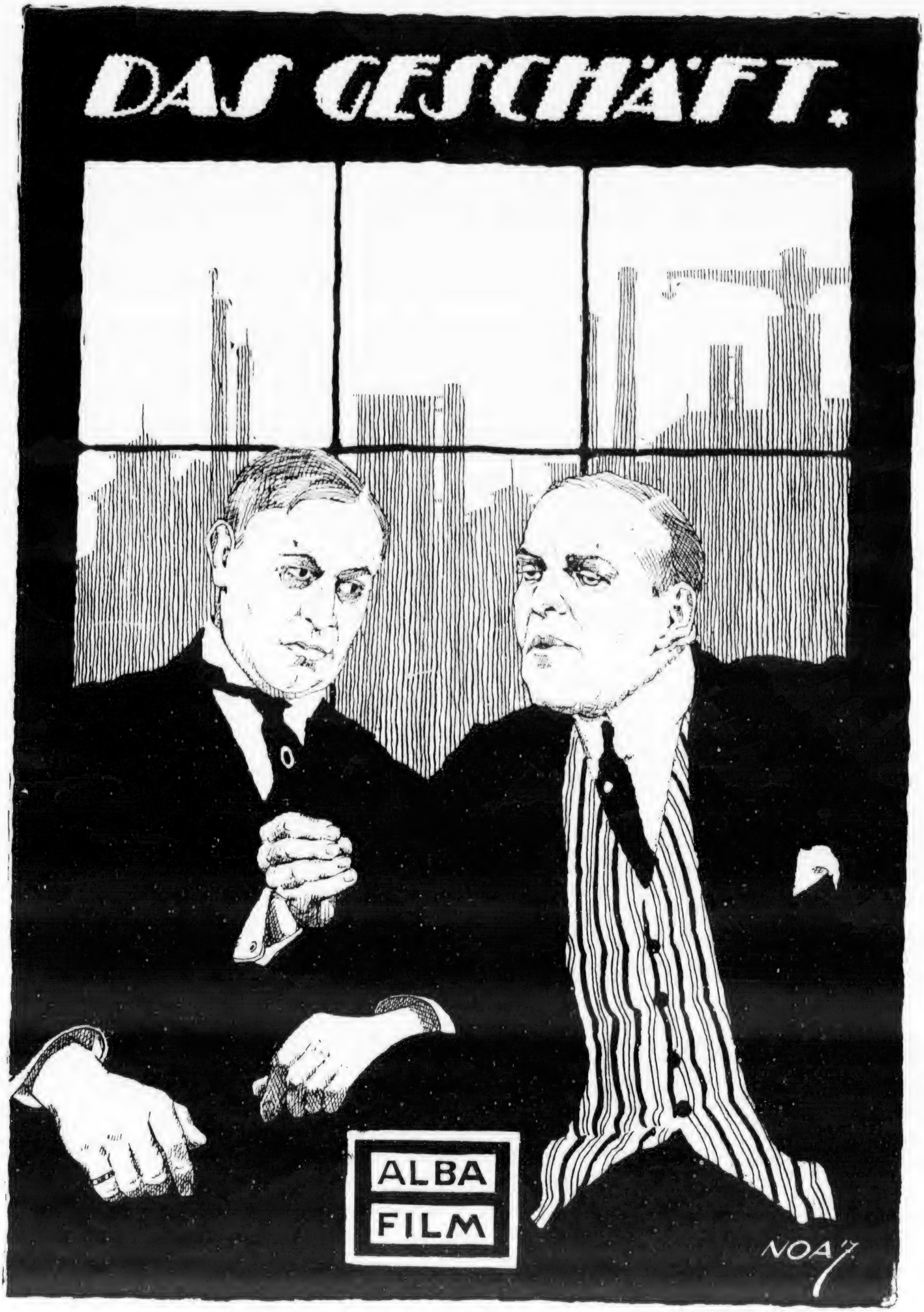
Süddeutsches Filmhaus
Emil Fieg G. m. b. H.
Frankfurt a. M.
Telefon: Hansa 3781 u. 3782
Telegr.-Adresse: Südfilmhaus Frankfurtmain

L·B·B

Haftung des Theaterbesitzers.

Haftet ein Theaterbesitzer auch nach der Veräußerung für Erfüllung polizeilicher Auflagen?

Der Eigentümer eines Theaterunternehmens ist als solcher verpflichtet, dafür zu sorgen, daß die Vorschriften der Bau- und Sicherheitspolizei innegehalten werden. Er ist in der Regel dazu aber nur solange imstande, wie er als Eigentümer des Unternehmens oder wenigstens als der Verfügungsberechtigte auch der Behörde gegenüber der Verantwortliche ist. Hat er das Unternehmen veräußert, so ist er von dem neuen Eigentümer abhängig und hat nicht mehr die Befugnis der unmittelbaren Einwirkung. Dieses Rechtsverhältnis kann seine eigentümlichen Konsequenzen haben, wenn das Unternehmen veräußert wird, während noch polizeiwidrige Zustände nicht beseitigt sind, und es fragt sich dann, ob der frühere Inhaber nach dem Eigentumsübergang von der baupolizeilichen Behörde als der Verantwortliche angesehen und behandelt werden kann. Das Oberverwaltungsgericht Oldenburg hat kürzlich in einer Entscheidung (164/11) die Frage bejaht und hat einen Eigentümer, obwohl er das Grundstück bereits veräußert hatte, zur Beseitigung des baupolizeiwidrigen Zustandes verurteilt. Die Entscheidung stützte das Gericht darauf, daß sich sonst jeder durch eine schleunige Veräußerung des Grundstückes der polizeilichen Haftung einfach würde entziehen können. Es scheint mir sehr zweifelhaft, ob andere höchste Gerichte diese Entscheidung billigen werden, sie scheint mir vom juristischen Standpunkt aus durchaus bedenklich, und es wäre zu hoffen, daß die Rechtsfrage auch vor andere höchste Gerichte gebracht wird, damit sich eine einheitliche Rechtsprechung herausbildet. Ich bin der Meinung, daß die Möglichkeit, mit der das Oberverwaltungsgericht Oldenburg seine Entscheidung begründet, doch nicht zu dieser Schlußfolgerung berechtigt. Zunächst ist schon bedenklich, die Möglichkeit einer böswilligen Veräußerung zur Begründung einer Entscheidung zu verwerten. Ganz gleich, wie es sich in dem betreffenden Fall verhalten haben mag. Ist die Begründung der Entscheidung richtig, dann käme es auf die Böswilligkeit nicht an, dann würde also auch ein Eigentümer, der ohne solche Absicht, vielleicht sogar im Wege der Zwangsvollstreckung, das Eigentum aufgibt, immer noch für die polizeiwidrigen Zustände zu haften haben. Ein weiteres Bedenken liegt darin, daß in dieser Entscheidung, wie mir scheint, eine falsche Verwendung privatrechtlicher Gedanken vorliegt. Wenn jemand einen bestimmten Gegenstand zu liefern hat und ihn, um sich dieser Lieferung zu entziehen, schnell anderweitig veräußert oder gar ihn vernichtet, so entspricht es ganz dem Rechtsgefühl, daß er trotzdem zur Leistung verurteilt wird, einmal, weil es möglich ist, daß er den Gegenstand zurückerwirbt, dann aber auch, weil sich auf einem solchen Urteil ein Schadenersatz-Anspruch aufbauen kann. Im Verwaltungsrecht dagegen handelt es sich nicht um bloße Verpflichtungen, sondern um einen verwaltungsrechtlichen Zwang. Das Urteil soll nur feststellen, daß ein Recht zu verwaltungsrechtlichem Zwang vorliegt, das Urteil an sich ist aber noch ohne Bedeutung, der Gehorsam ist es vielmehr, auf den es im Polizeirecht ankommt, und der durch die Strafe erzwungen werden soll. Von diesem Gesichtspunkt erscheint es sinnwidrig, jemand zur Erfüllung einer polizeilichen Vorschrift anzuhalten, der gar nicht mehr die Gewalt über den fraglichen Gegenstand hat, auf den sich eine Vorschrift bezieht. Die Möglichkeit eines Rückerwerbes ist doch zu entfernt, und es handelt sich ja nicht um eine zukünftige Pflicht im Falle des Rückerwerbes, sondern um eine gegenwärtige Pflicht zur Erfüllung einer Polizeivorschrift, die nicht etwa, wie im Privatrecht, die Pflicht zum Versuch des Rückerwerbes zur Folge hat. Wenn man eine Verurteilung eines Nichteigentümers zuließe, hinsichtlich eines ihm nicht gehörenden Gegenstandes einer Polizeivorschrift zu genügen, so hieße das, jemandem etwas gebieten, und ihn im Falle der Unterlassung zu bestrafen, während die Möglichkeit der Erfüllung gar nicht in seiner Macht steht, sondern von dem guten Willen des neuen Eigentümers abhängt. Es scheint mir darum schlechthin un-


DAS GESCHÄFT.
ALBA
FILM
NOA 27

Das Geschäft

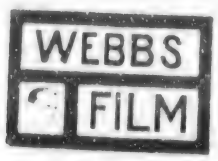
Ein Gesellschaftsbild in 5 Akten
verfaßt und in Szene gesetzt von
ERNST REICHER

Mitwirkende:

Stella Harf Edith Posca Emil Jannings
Bruno Kastner Uwe J. Krafft Lupu Pick
Heinrich Schroth Hermann Vallentin

Dekorationen nach Entwürfen von Manfred Noa

Abteilung: Alba Film



„Stuart Webbs" Film-Company
Reicher & Reicher
Berlin SW 68, Kochstraße 6-7
Telefon: Nollendorf 2929 Telegramm-Adresse: Webbsfilm

möglich, ein verwaltungsrechtliches Zwangsverfahren gegen einen Eigentümer durchzuführen, wenn er bereits das Eigentum an dem Unternehmen veräußert hat, und es scheint mir völlig rechtmäßig, wenn in solchen Fällen das Polizeigebot nicht erfüllt, sondern die verwaltungsrechtliche Frage angestrengt wird. Das einzig Richtige ist vielmehr, daß die Polizei sich ausschließlich an den gegenwärtigen Eigentümer wendet. Dieser ist allein zur Erfüllung der Polizeivorschriften verpflichtet, er kann möglicherweise den früheren Eigentümer nachher auf Schadenersatz in Anspruch nehmen, dieser ist aber der Polizeibehörde gegenüber nicht direkt verpflichtet. Auch ihr gegenüber könnte höchstens eine Schadenersatzpflicht in Frage kommen, wenn die Behörde bei dem Zwangsverfahren gegenüber dem neuen Eigentümer Unkosten hat, die sie von diesem nicht auftreiben kann.

Dr. jur. Eckstein.

Wanda Treumann

!

Wir haben soeben gute

Ein- und Zwei-Akter fertig:

1. Ueberlistet 1 Akt, Lustspiel

Hauptrolle: **Carl Auen**, vom Theater des Westens

Regie: **Georg Wolffberg**

2. Jettes Liebestraum

2 Akte, Lustspiel

von Emmy Wyda

mit der Verfasserin und Bruno Kastner

vom Theater in der Königgrätzer Straße

in den Hauptrollen.

Regie: **Georg Wolffberg**

3. Die Gänse 2 Akte, Lustspiel

von Leopold Coßmann

mit Reinhold Pasch, vom Theater des Westens

und Nelly Rydon, vom Lustspielhaus

Regie: **Georg Wolffberg**

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✦ Amt Lützow 755

Schlager

Opfer der Leidenschaft

Sensations-Drama in 4 Akten

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

Hauptdarsteller: **Resel Orla**
Guido Herzfeld

vom Theater in der Königgrätzer Straße

Packende Handlung **Effektvolle Sensation**

Vorführungsbereit!

Lux-Film Gesellschaft m. b H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 + Lützow 755

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Verhandlungen betr. Regelung des österreich-ungarischen Film-Ausfuhrverbotes schweben z. Z. noch, jedoch ist die Erledigung der Angelegenheit in kürzester Zeit zu erwarten. Man spricht von einer Kontingentierung in Höhe von 60—70 Prozent des vorjährigen Bezuges.

* * *

In Oesterreich gibt es Lichtspielhäuser, die in jeder Vorführung ein 4000 Meter langes Programm zeigen.

* * *

Projektions A.-G. Union kurbelt einen phantastischen Film von Karl Figdor mit dem Titel „Schiffe und Menschen". Regisseur ist der Verfasser.

* * *

Lloyd Film-Gesellschaft hat Gisa Bund für die Hauptrolle im Drama „Die Sündenkette" verpflichtet.

* * *

Eiko hat von Ruth Goetz das Manuskript der Filmtragödie „Die Entgleisten" (4 Akte) erworben.

* * *

In Düsseldorf war das Ergebnis der U-Boot-Spende in den Lichtspieltheatern bis zum 18. d. M. 36 000 M. Das Resultat der Kriegsanleihezeichnungen läßt sich noch nicht übersehen.

* * *

Auf der Kaperfahrt der „Möwe", die unter dem Befehl des Kapitäns Graf von Dohna-Schlodien eine Reihe feindlicher Schiffe versenkte, hat Kapitänleutnant Wolff die Versenkung von achtzehn feindlichen Dampfern kinematographisch aufgenommen. Der Film bildet eine nicht hoch genug anzuschlagende Leistung und dürfte wohl überall die größte Anerkennung finden, da wohl zum ersten Male die Versenkung feindlicher Schiffe, nach der Natur aufgenommen, auf dem Film festgehalten ist. Wie wir hören, ist der Film 1500 Meter lang und wird am 2. Mai in einer Wohltätigkeitsvorstellung vom Bild- und Filmamt im Charlottenburger Opernhaus zur Vorführung gelangen. Die Verwertung dieses kolossalen Filmwerkes hat die Projektions A.-G. Union übernommen.

* * *

Die Berliner Film-Manufaktur hat Karl Hauptmanns Novelle „Franz Poppels Jugend", die von E. A. Dupont für den Film bearbeitet wurde, beendet. Die Titelrolle hat Friedrich Zelnik vom Theater in der Königgrätzer Straße inne. Die anderen Rollen werden von Frida Richard (Theater in der Königgrätzer Straße), Margarete Seezen, Grete Weixler, Ferdinand Bonn (Lessing-Theater), Harry Berber (Meinhardt-Bernauer-Bühnen) und Franz Ramharter (Theater in der Königgrätzer Straße) dargestellt. Regie führte Hugo Zeyn, die Ballettszenen sind von dem polnischen Tänzer Glassarrow einstudiert worden.

* * *

Die Lux-Film-Gesellschaft hat eine Serie von Lustspielen fertiggestellt, und zwar „Ueberlistet" mit Karl Auen vom Theater des Westens, „Jettes Liebestraum" von Emmy Wyda mit der Verfasserin und Bruno Kastner in den Hauptrollen, sowie „Die Gänse" von Leopold Cosmann mit Reinhold Pasch vom Theater des Westens und Nilly Ridon vom Lustspielhaus. Regie führte überall Georg Wolffbergs.

Danny Kaden inszeniert bei der Oliver-Film G. m. b. H. einen dreiaktigen Lustspielfilm. Die weibliche Hauptrolle wird von Mia Mara von Gudowicz, einer der schönsten und populärsten Mimikerinnen Warschaus, die übrigen Hauptrollen von Josefine Dora, Erna Alberty und den Herren Hans Waßmann, Ferry Sikla und Viktor Janson gespielt werden.

* * *

Der neueste Kahn-Film „Der Fall Clemenceau", dessen Erscheinen man allseitig mit Spannung erwartet, ist von der Zensur ohne Ausschnitte freigegeben.

* * *

Das neueste Karfiol-Lustspiel betitelt sich „Pension Trudchen". Als Hauptdarsteller wirken Erna Alberty, Rita Clermont und Paul Westermeyer mit.

* * *

Hella Moja, der Stern der Decla, befindet sich noch immer auf der Gastspielreise und feierte vor kurzem im U. T. zu Barmen große Triumphe. Die Künstlerin wird sich am Montag gelegentlich einer Interessentenvorführung den Herren Theaterbesitzern in Leipzig vorstellen.

* * *

Hans Brennert hat für Erna Morena einen Film „Prima Vera" geschrieben.

* * *

Die Firma Johannes Nitzsche in Leipzig hat das Monopol der „Kronenklasse" der Decla-Film-Geselschaft für den Bezirk Sachsen erworben. Die Pressevorführung findet am Montag im Königspavillon in Leipzig statt.

* * *

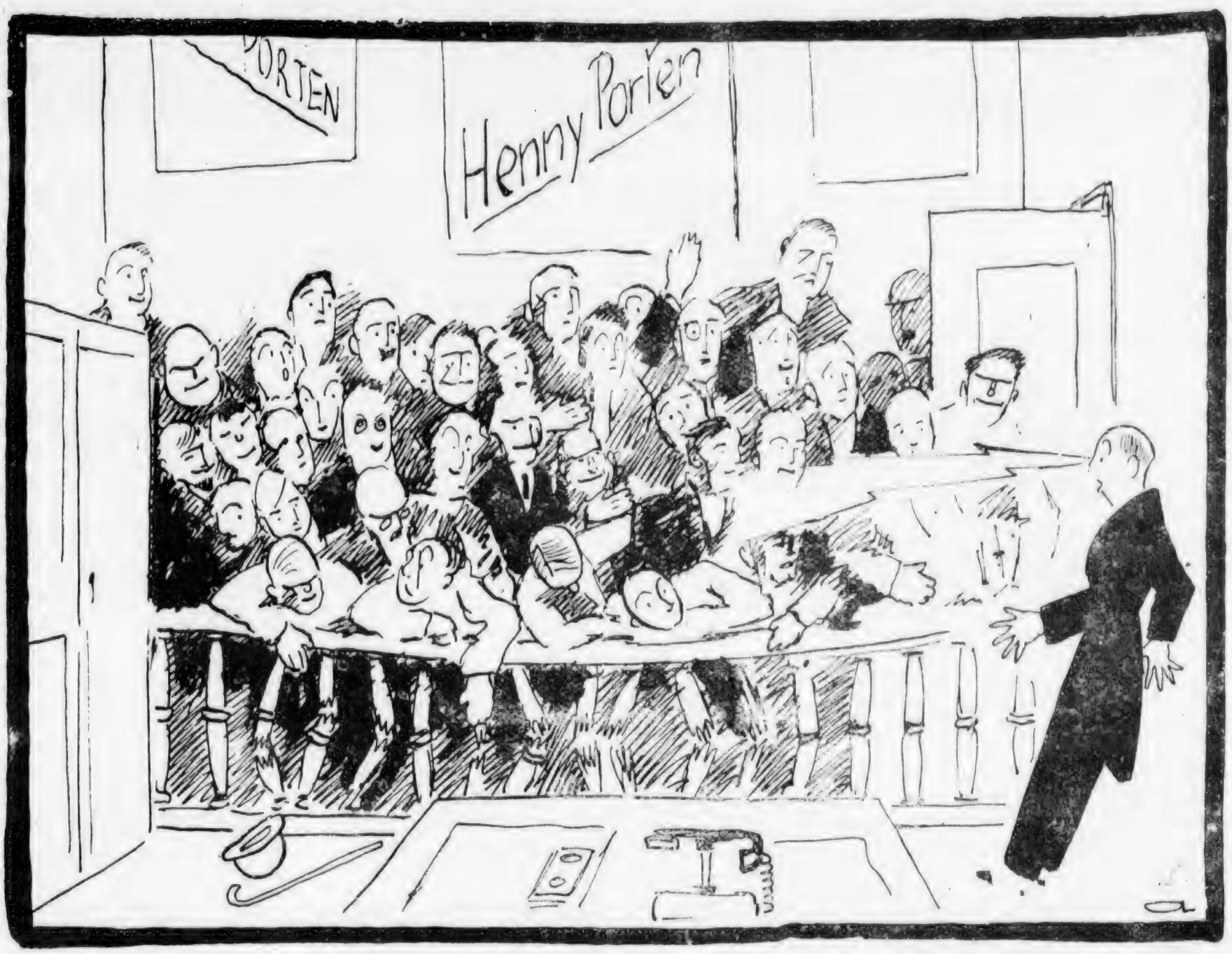
Fürchterliche Drängelei
Vor dem Hansa-Film-Verleih!

Hansa-Film-Verleih
G m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

Kinoleute allerorten
Leihen nur noch „Henny Porten!"

HANSA FILM VERLEIH G.M.B.H. BERLIN

Hansa-Film-Verleih
(G. m. b. H.)
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039



Tapfre Stürmer, die hier stehn,
Woll'n nur Portenfilme sehn.

HANSA FILM VERLEIH G.M.B.H. BERLIN

Hansa-Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

Glücklich nun nach Hause „schwitzt",
Wer' nen Portenfilm besitzt.
Doch wer keinen mehr bekam,
Sich das sehr zu Herzen nahm!

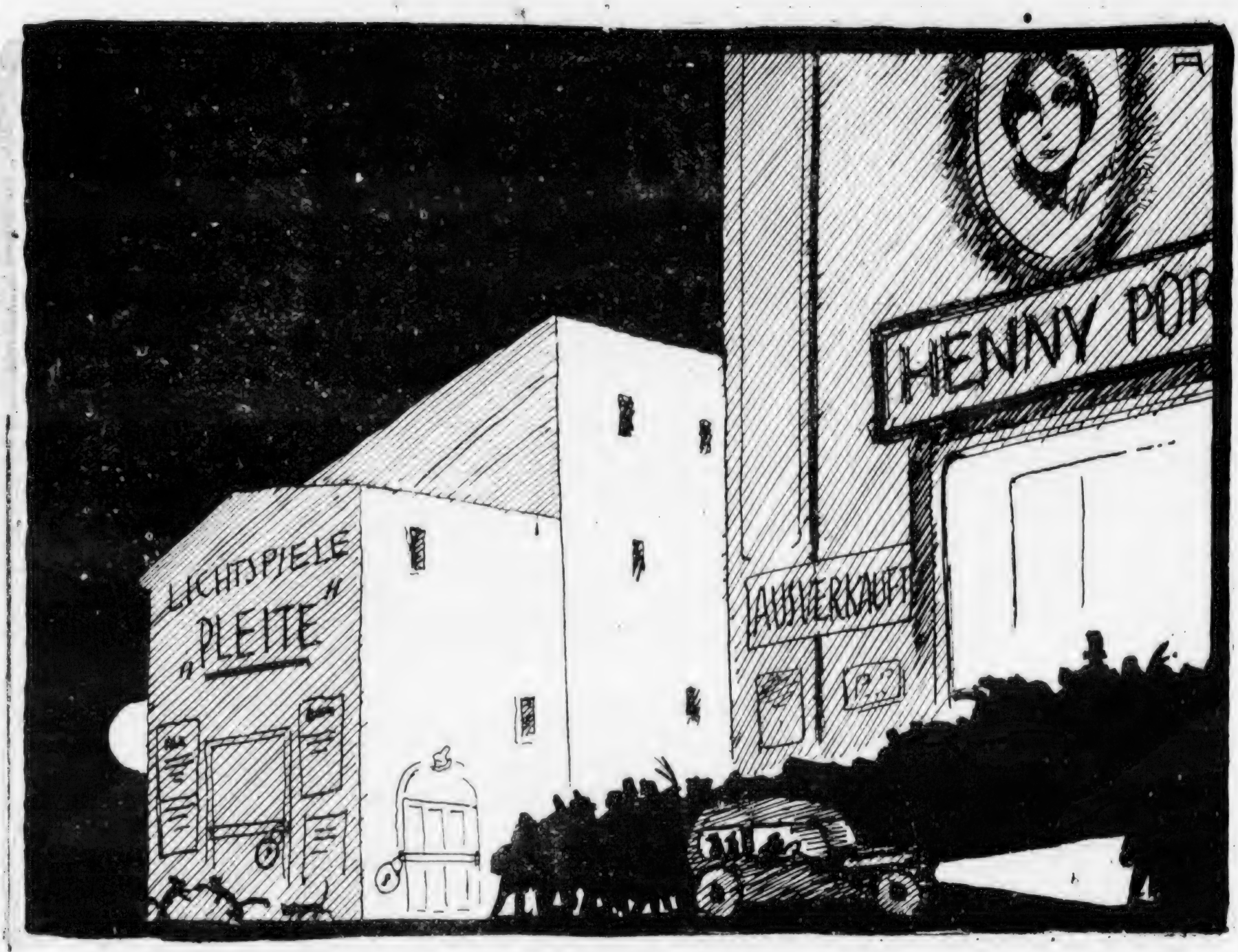
HANSA FILM VERLEIH G.M.B.H. BERLIN

Hansa-Film-Verleih
G. m. b H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

Und wenn die Zeiten noch so mager,
Sind Portenfilms stets Kassenschlager!

HANSA FILM VERLEIH G.M.B.H. BERLIN

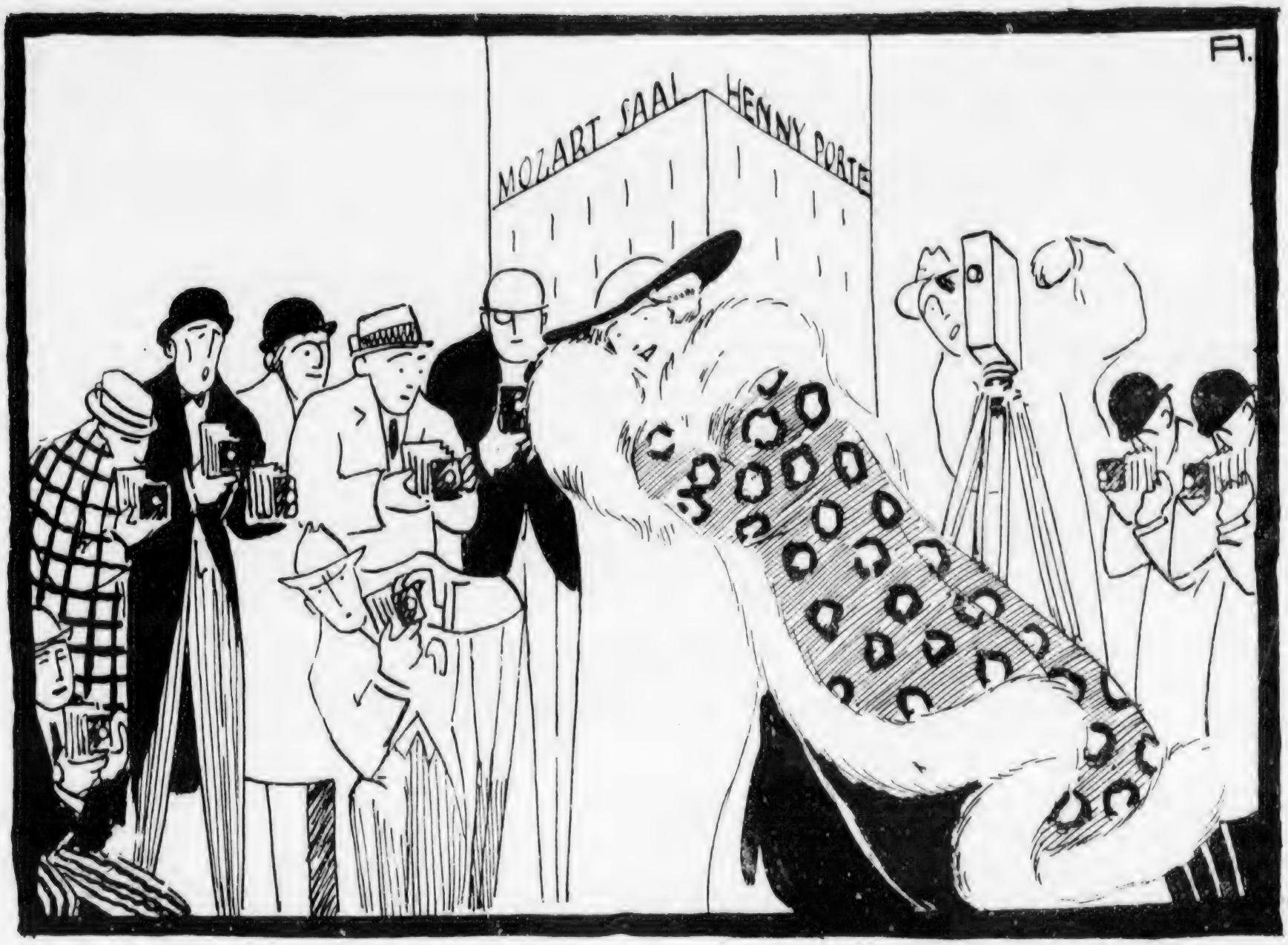
Hansa-Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039



Wer Porten spielt, hat's Haus voll Leute,
Andre Kinos gehen pleite!

Hansa-Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

L·B·B



Hier seh'n wir Henny Porten schweben,
Von Photographen dicht umgeben!

Hansa-Film-Verleih
G. m b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

L·B·B

Ein gewaltiger Kassenrekord

Dieses Bild hier zu erklären
Ist nicht nötig, denn es mehren
Portenfilms stets den Gewinn,
Füllen die Kassen, schaut nur hin!!

HANSA FILM VERLEIH GMBH BERLIN

Hansa-Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11
Telegramm-Adr.: Hansafilm
Telephon: Moritzplatz 3039

L·B·B

Wanda Treumann

Serie 1917/18

L·B·B

Diverse

Die Tragödie von Rottersheim

Wiener Kunstfilm

Sensations-Drama in 4 Akten

Das Geheimnis des Nachtschnellzuges

Detektiv-Schlager in 4 Akten

Die Marmorbüste

Kriminalistische Enthüllungen in 3 Akten

Noch einige Mono

Zensiert und vor

Imperial-Film-Ge

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Berlin SW. 48

Neuheiten:

Das Vermächtnis der Mutter

Zigeuner-Drama in 4 Akten

Die Räuber von Kaitersberg

von Hofrat **Maximilian Schmidt**

Drama in 4 Akten

Die Magd Maria Burg

nach dem Roman von **Ellen Karin**

Tragödie in 4 Akten

pole zu vergeben

führungsbereit

sellschaft m. b. H.

Friedrichstr. 235 Fernsprecher: Lützow 755

L·B·B

Die Firma Wilhelm Feindt, Film-Verleih, Berlin SW. 48, hat sich den Namen „Triumph", nach dem eine Reihe erstklassiger, von Theaterbesitzern in Gemeinschaft mit Herrn Feindt ausgewählter Bilder bezeichnet werden, patentamtlich schützen lassen, sodaß also der Gebrauch dieses Stichwortes für Films und Programme fortan nicht mehr gestattet ist.

* * *

Durch Vermittlung der Firma Carl Ledermann & Co., Berlin SW. 48, wurde die Joe-Jenkins-Serie der Atlantic-Film-Ges. für den Bezirk Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen und den Nordbezirk an die Firma Fritz Gilies Filmverleih G. m. b. H. verkauft.

* * *

Regisseur Dr. Hans Oberländer wurde für den Sommer 1917 von der May-Film G. m. b. H. verpflichtet.

* * *

Die Egede Nissen Film Comp. erwarb ein modernes Film-Schauspiel „Liebe die vom Himmel stammt" und einen lustigen Schwank „Der feine Willem". Als Verfasser beider Manuskripte zeichnet Georg Kaiser.

* * *

Richard Wehner, der langjährige Bürochef der Deutschen Gaumont-Gesellschaft ist auf dem Felde der Ehre gefallen.

* * *

Die beliebte Künstlerin Wanda Treumann hat ihren Vertag mit der Meßter-Film-Gesellschaft gelöst und wird fortan für die Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Gesellschaft tätig sein. Bei der großen Beliebtheit, deren sich die Künstlerin erfreut, dürfte die Serie 1917-18 im neuen Verlag ungeteilten Zuspruch finden.

* * *

Der dänische Filmschauspieler Olaf Fönß ist als Nachfolger Waldemar Psilanders an die Kinographen-Gesellschaft in Kopenhagen verpflichtet worden.

* * *

Der Eichberg-Film „Bacchanal des Todes" erlebte am vergangenen Freitag seine Uraufführung in den Berliner U. T. - Lichtspielen. Wir kommen in der nächsten Nummer auf das Werk zurück. Den Monopolvertrieb für den Berliner und sächsischen Bezirk hat die Firma Hanewacker & Scheler, Berlin.

* * *

Paul Rosenhayn überließ sein neuestes Film-Manuskript, „Das Geheimnis der Briefmarke", der Egede-Nissen-Film-Compagnie zur Ausführung. Fräulein Ada van Ehlers, der neue Star dieser Firma, wird die Hauptrolle darin — einen weiblichen Detektiv — spielen.

* * *

Der Wiener Schriftsteller und Redakteur Alfred Deutsch-German, der Verfasser der großen Filmgemälde „Bogdan Stimoff" und „Tyrannenherrschaft", weilte dieser Tage in Berlin, um mit der Proj. A.-G. Union die Vorarbeiten für einen neuen Wohltätigkeits-Film zu besprechen, den die Union im Auftrage eines Komitees in der diesjährigen Saison zur Ausführung bringen wird.

* * *

Edith Meller, der neue Star der National - Film - Gesellschaft m. b. H., Berlin, die kürzlich auf Einladung der General-Intendanten an den Hoftheatern von Darmstadt und Coburg den Vorführungen eines ihrer Films persönlich beiwohnte, war während der Vorstellung, bei der die Fürstlichkeiten beider Höfe anwesend waren, Gegenstand lebhaftester Ovationen des ausverkauften Hauses.

* * *

Herr Max Eisner von der Rensie-Film-Gesellschaft ist mit der Roten Kreuz - Medaille ausgezeichnet worden.

* * *

Die Firma E. Schlesinger, Bochum hat von der Eiko - Film - Ges. die Hedda - Vernon - Serie 1917-18 für Rheinland und Westfalen erworben.

* * *

Das glänzende Ergebnis der 6. Kriegsanleihe in Höhe von 12,7 Milliarden Mark rief allenthalben Freude und Genugtuung hervor. Bei dieser Gelegenheit wollen wir daran erinnern, daß die deutschen Kinotheater auch für die 6. Kriegsanleihe eine sehr rege Propaganda inszenierten und daß sie an dem hervorragenden Erfolge auch ihren Anteil haben.

* * *

Die „Mitteilungen des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands E. V." bringt folgende interessante Notiz: „Eine größere Diebesbeute entdeckte die Meßter Film-Ges. bei dem Filmverleiher Wilhelm Günther, Filmverleih Hohenzollern, Berlin, Wilhelmstr. 1a. Daselbst wurden fas neue Kopien von „Vampyrette", „Schirm mit dem Schwan", sowie mehrere größere Meßter-Monopolfilms vorgefunden, welche vermutlich aus einem Diebstahl herrühren. Die Untersuchung ist eingeleitet." Wir können dieses energische Vorgehen des Zentralverbandes zum Schutze der Branche nur gutheißen, obschon wir diese Vorkommnisse sehr bedauern.

L·B·B

L·B·B

Die

Schlacht an der Somme

ist die

Sensation aller Kriegsfilms

SCALA SCALA

SCALA, Film

Berlin SW. 68, Char

Telephon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Weit übertrifft diesen

der Kolossalfilm

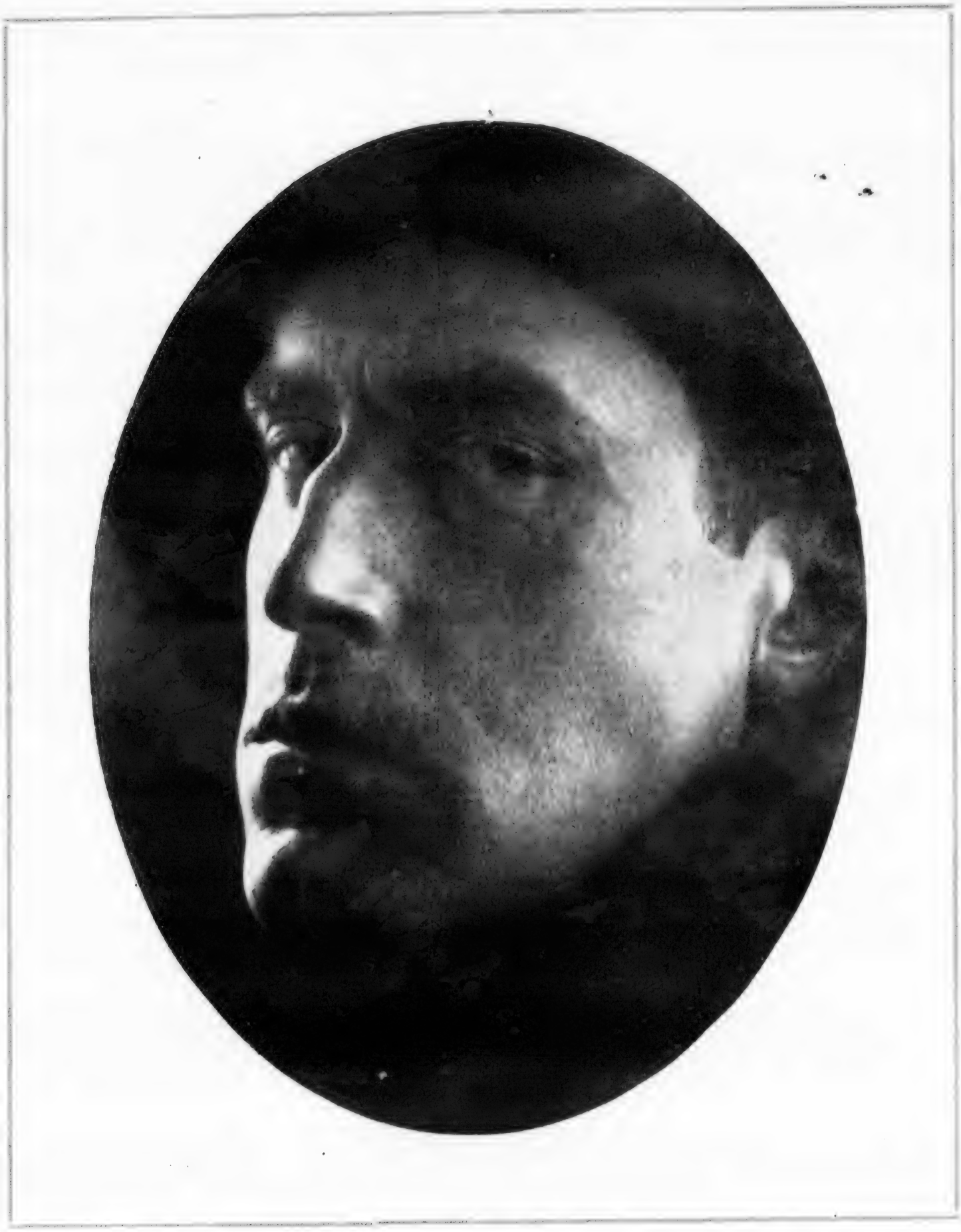
Ein heißer Kampftag

in der Champagne

verleih G. m. b. H.

lotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599



Carl de Vogt

Hauptdarsteller

in unserem

„Der Knute entflohen"

Deutsche Bioskop
Berlin-Neubabelsberg

Lo Too

Hauptdarstellerin

Kolossalwerk:

„Der Knute entflohen"

Deutsche Bioskop

Berlin-Neubabelsberg

SERIE 1

„EGEDE NISSEN"

)17-18

ÍLM COMP. BERLIN SW48

L·B·B

Excelsior-Film-Verlag

Robert Matter

Offenbach a. M.

Fernsprechanschluß Nr. 1743.

Telegramm-Adresse: Matter Offenbachmain.

Bank-Konto: Diskonto-Gesellschaft Zweigstelle Offenbach.

Film-Import / Export / Fabrikation / Verleih

(Vertretungen in Frankfurt a. M. und Zürich.)

Gastspiel-Unternehmen und Vertrieb

der

Döring Filmlieder

für Süddeutschland und die Schweiz.

Die sensationellste u. reizvollste Neuheit auf dem Gebiete mod. Lichtspielkunst.	Für jeden Spielplan eine Novität. Für jedes Theater ein Kassenmagnet.	Keine Tonbilder. Keine singenden, sprechenden od. musizierenden Films.

Film verbunden mit **Musik** und dazu begleitender **Gesang**

in harmonischem Dreiklang.

Jedes Lied ein für sich abgeschlossener Kunstfilm.
Persönliche Mitwirkung hervorragender Gesangskräfte.
Musikalische Illustration durch ein erstklassiges Künstler-Orchester.
(Reichhaltiges Notenmaterial für Instrumental und Vokalmusik.)

Die Films werden in Serien und auch einzeln als Bei-Programm geliefert. Der Excelsior-Film-Verlag in Offenbach a. M. und seine Vertretungen übernehmen auf Wunsch in eigener Regie die Veranstaltung und Abhaltung von geschlossenen

Film-Lieder-Abenden

Prozentual oder per Fixum

Im gleichen Verlage erscheinen demnächst die erstklassigen Filmneuheiten:

Raue Schale, guter Kern oder: **„Ein Apachenherz"**

Kriminalistische Lebensstudie in 2 Teilen.

„Das Diamantenkreuz"

Sensationelles Abenteuer-Drama in 4 Akten, aus dem Leben eines Hochstaplers.

Monopole für ganz Deutschland vergibt der Excelsior-Film-Verlag in Offenbach a. M.

Wanda Treumann

Serie 1917/18

vergibt

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 12

Telefon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

L·B·B

Sibirien.

Das Marmorhaus in Berlin stand am Montag nachmittag völlig im Zeichen der „Decla". Am Foyer und an den Wänden in den Aufgängen wiesen Plakate auf die einzelnen Produktionen der Decla-Film-Gesellschaft hin und die Träger der Hauptserien Hella Moja und Alwin Neuß waren selbstredend mit den Regisseuren im Bilde in der Flucht der sehr geschickt aufgemachten Reklame vertreten.

In der Vorstellung am Montag nachmitag bot die „Decla" den eingeladenen Interessenten, unter denen sich in der Hauptsache die Theaterbesitzer aus Berlin und zahlreich aus der Provinz befanden, den großen Film „Sibirien" dar. Der erste Film der „Kronenklasse" hat die Erwartungen der Interessenten auf Grund der geschickten Reklame naturgemäß hochgespannt. Diese sollten aber in keiner Weise enttäuscht werden. Der Film „Sibirien" bietet in seinen fünf Akten ein Sujet von ganz fabelhafter Wirkung. Durch den dramatischen Aufbau der Handlung wird eine Spannung ausgelöst, die bis zum letzten Akt durchhält und die wohl selten in einem Film zu finden ist.

In völlig ungeschminkter Weise bietet uns dieser Film Einblicke in die verworrensten Zustände Rußlands, in das Spitzelwesen und die selbstsüchtigen Leitmotive russischer Machthaber. Wohl noch nirgends sind diese jetzt von der Revolution beseitigten Zustände so unverhüllt dargelegt worden, wie in diesem Bilde.

Aber auch in technischer Hinsicht bietet der Film eine bewundernswerte Leistung. Die Ausstattung ist fabelhaft, das Spiel und die Darstellung bis ins kleinste hervorragend und die sibirischen Landschaftsbilder in einer Weise festgehalten, die direkt lauten Beifall hervorriefen.

Alles in allem ist der Film eine Glanzleistung, ein Werk, das eines großen Erfolges sicher ist. Die Musik nach bekannten Motiven von Direktor Siegbert Goldschmidt zusammengestellt, paßte sich dem Werk würdig an.

Die böse Sommerzeit.

Zur Späterverlegung der Polizeistunde. — Gegensätze in der Bevölkerung.

Die durch die Sommerzeit in der Bevölkerung entstandenen Gegensätze haben in der letzten Zeit eine Verschärfung erfahren, die offen zum Ausbruch gekommen ist. Bekanntlich haben die Behörden infolge der Artikel in der Fachpresse und der Eingaben von interessierten Wirtschaftsverbänden sich veranlaßt gesehen, die Späterlegung der Polizeistunde für Kinos, Theater und Gastwirtschaften, gleichzeitig aber auch die spätere Schließung der Ladengeschäfte um eine Stunde in Erwägung zu ziehen. Der Bundesrat wird voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung die alte Verordnung betr. Licht- und Kohlenersparnis aufheben und dafür eine neue erlassen, in der die allgemeine Schließung aller Lokalitäten um eine Stunde später vorgesehen ist. Die neue Verordnung soll voraussichtlich vom 1. Mai ab in Kraft treten und am 1. September ihr Ende finden.

Darob ist nun in Angestelltenkreisen der Ladengeschäfte eine lebhafte Gegnerschaft erstanden. Die spätere Schließung der Ladengeschäfte bedeutet eine Verkürzung der Erholungszeit aller in Detailgeschäften, Kauf- und Warenhäusern Beschäftigten. Wir können es den Angestellten nicht verdenken, wenn sie dagegen protestieren. In Berlin ist sogar eine Vereinigung gegen den 8-Uhr-Ladenschluß ins Leben gerufen worden, die diesen mit allen Mitteln zu verhindern bestrebt ist. Wenn auch voraussichtlich viele Geschäftsinhaber vom 8-Uhr-Ladenschluß keinen Gebrauch machen und auch während der Sommerzeit um 7 Uhr schließen werden, so ist die dadurch den Angestellten erwachsene Vergünstigung allein vom guten Willen der Geschäftsinhaber abhängig, und die Unzufriedenheit würde auf alle Fälle eine große Steigerung erfahren. Wir denken dabei u. a. auch an die wirtschaftlichen Störungen und Mißstände, die allein aus der unausbleiblichen Personalflucht entstehen würde. Die heute vielfach raren Ange-

L·B·B

Der große Schlager!

Aufsehenerregend!

Harry Higgs! **Harry Higgs!**

Giovannis Rache

von

Leopold Bauer

Regie: **Meinert** Harry Higgs . . **Mierendorff**

Sensationell!

Das Beste vom Besten!

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

stellten werden in den Geschäften Unterkommen suchen und finden, die früher schließen.

Es ist u. E. ein Fehler, die Späterlegung der Polizeistunde für Kinos, Theater, Gastwirtschaften usw. gemeinsam mit dem 8-Uhr-Ladenschluß zu behandeln. Dem Geschäftsinhaber dürfte im allgemeinen wenig am 8-Uhr-Ladenschluß gelegen sein. Die Büros, alle Betriebe schließen um 7 Uhr, die Käufer haben sich an die ihnen bisher zur Verfügung stehende Kaufzeit gewöhnt, sodaß den Ladenbesitzern kaum ein Nutzen durch den späteren Ladenschluß entstehen dürfte.

Wir bringen daher in Vorschlag, daß der Bundesrat beschließen möge, es betreffs des Ladenschlusses beim alten zu lassen (also 7 Uhr, Lebensmittelgeschäfte 8 Uhr) und nur den 11-Uhr-Schluß der Kinos, Theater, Gastwirtschaften usw. verordnen möge. Dadurch ist beiden sich gegenüberstehenden Interessengruppen gedient, ein Zündstoff weniger vorhanden, und alle werden an der Sommerzeit Freude haben. Man soll den Angestellten ihre Erholungsstunde lassen und den Unterhaltungsstätten den Nutzen, der ihnen daraus notwendigerweise erwächst. Wir betonen noch ausdrücklich, daß kein Mehrnutzen entsteht, sondern daß den Unterhaltungsstätten, vor allem den Lichtspieltheatern, die Möglichkeit gegeben wird, ihre Existenz über die Sommerzeit herüberzuretten.

Allerlei.

Film und Kriminalistik.

Der in London eingerichteten „Kinokommission", die Nutzen und Schaden des Kinos besonders in moralischer Beziehung festzustellen hat, wurden jüngst, wie die „B. Z." berichtet, nach einem Bericht der „Times" sechs Schulknaben im Alter von 11—13 Jahren vorgeführt. Die Befragung dieser jugendlichen Filmbesucher über ihre Eindrücke, ihre Geschmacksrichtung usw. förderten interessante Antworten zutage. Einer der Knaben erklärte, daß die jüngsten Kinder besonders die komischen Films lieben, bei denen Zimmerdecken einstürzen, die Helden ins Wasser fallen usw. Während ein anderer erzählte, daß die Wild-West-Films für ihn kein Interesse mehr hätten, versicherten alle übrigen Jungen, daß ihnen nach wie vor diese Indianer und Cowboys-Dramen besondere Freude bereiten. Einer der Jüngsten gab zu erkennen, daß er am meisten Bilder liebe, auf denen geheime Gänge und Höhlen zu sehen sind, wo man gestohlenes Gut so verstecken kann, daß selbst der geschickteste Detektiv es nicht aufzustöbern vermag. Die 13jährigen Jungen sagten, daß sie die komischen Films liebten, „wenn sie nicht zu dumm sind". Alle aber erklärten sich für die Darstellung von Einbrüchen, Verbrecherjagden über Häuserdächer usw. einstimmig begeistert. Als man vier Knaben fragte, ob sie selbst gerne stehlen möchten, bejahten sie dies, fügten aber hinzu, daß sie hierbei nicht das gestohlene Gut selbst, sondern nur das Abenteuer reize. Das Gesamtergebnis der merkwürdigen Untersuchung war jedenfalls, daß die Darstellung verbotener Dinge im Film auf die Jugend einen besonderen Zauber ausübt.

Wir möchten noch hinzufügen, daß die Untersuchung in Deutschland den Kinogegnern nicht als Agitationsstoff dienen kann, denn in Deutschland ist den sogenannten Jugendlichen der Besuch des Kinos verboten. Auch kann das aus englischen Zuständen heraus geborene Untersuchungsergebnis für deutsche Verhältnisse gar nicht in Betracht kommen. Wenn man z. B. Jungens aus den dunkelsten Vierteln Londons vorgeführt hat, so braucht man über das Ergebnis nicht erstaunt zu sein.

Ein neuer Kinoapparat.

Bei den Verbesserungen denen es in den letzten Jahren gelang, das Flimmern auf ein erträgliches Maß herabzudrücken, hat man in den meisten Fällen sein Augenmerk auf das Filmmaterial selbst und die Aufnahme gerichtet, merkwürdigerweise selten aber daran gedacht, auch am Kinoapparat selbst Verbesserungen vorzunehmen. Erst jetzt soll, wie die Zentralzeitung für Optik und Mechanik berichtet, ein neuer Apparat konstruiert worden sein, bei dem das Problem der Verschmelzung von Einzelreizen zu einer einheitlichen Wahrnehmung restlos gelöst ist, und bei dem die unzähligen Schwankungen und Vibrationen vollkommen fortfallen. Er soll das Leben unmittelbar und ununterbrochen wiedergeben, wobei der Film nicht als eine Folge einzelner Bilder, die sich im blitzschnellen Abrollen vereinigen, erscheint. Nach dem Urteil von Fachleuten fehlt hier das Flimmern und Ruckweise der Bewegung völlig. Sollte die Nachricht sich bewahrheiten, dann dürfte der Apparat zweifellos eine große und vollkommene Umwälzung im Kinematographenbetrieb bedeuten.

Kirchenfürsten als Kinobesucher.

Bekanntlich sind dieser Tage in München innerhalb weniger Stunden zwei hohe Würdenträger der katholischen Kirche, der Münchener Erzbischof, Kardinal Dr. von Bettinger und der Münchener Nuntius Mgr. Aversa gestorben. Im Gegensatz zu einer gewissen Presse und ihren dunklen Hintermännern, die sich über die „unsittlichen" und „volksverseuchenden" Kinotheater nicht genug begeifern können, waren diese beiden hohen Geistlichen warme Verehrer des Kinos und haben ihrer Meinung über den hohen Bildungs- und Erziehungswert des Kinos wiederholt in treffenden Worten Ausdruck ver-

L·B·B

Wir verlegen unseren Betrieb

Anfang Mai 1917 beziehen wir bedeutend vergrösserte Räumlichkeiten, um Platz für unsere ständig wachsenden Filmbestände und unseren gesteigerten Neueinkauf zu haben. Wir ziehen von Düsseldorf nach

Cöln, Glockengasse 20, I. Stock

Fernsprecher: A. 9420 und 9421 Telegramme: Rheinfilm

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf

ab Anfang Mai

Cöln, Glockengasse 20, I. Stock

L·B·B

Wir erwarben für

Die siegreichen ungarisc mit dem tückis

850 m

Mit Genehmigung der zuständigen ämtlichen

Erscheinung

Orginalkampfhandlungen, gewaltige Schlachtenszene, spa

Sie müssen den nächsten verfügbaren Spieltermin

Monopol-

Rheinland und Westfalen:

Verleihen wir selbst.

ganz Deutschland:

hen Honveds im Kampf chen Rumänien

lang

Stellen aufgenommen und veröffentlicht

stag 1. Mai

nnendes Kulturdokument von welthistorischer Bedeutung

für dieses hochaktuelle zugkräftige Bild freihalten

Bezirke:

Süddeutschland:

A. Staehle, München

Uebrige Bezirke:

Dekage-Filmvertrieb G. m. b. H.

Filiale: Berlin, Friedrichstr. 5-6.

Unsere bisherigen Neueinkäufe

von führenden Fabriken

machen es uns möglich, ständig
konkurrenzlose erstklassige

Monopole u. Programme

zur Zufriedenheit unserer Kunden zu liefern

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf

ab Anfang Mai

Cöln, Glockengasse 20, I. Stock

L·B·B

Das neueste Karfiol Lustspiel

Pension = Truddchen

William Karfiol

ist demnächst vorführungsbereit!

Hauptdarsteller:

Erna Alberty! Rita Clermont!

Paul Westermeyer!

KARFIOL=FILM, Louis Karfiol, Berlin SW. 48

Telefon Lützow 3111 Friedrich=Straße 235 Telefon Lützow 3111

L·B·B

Mely Lagarst

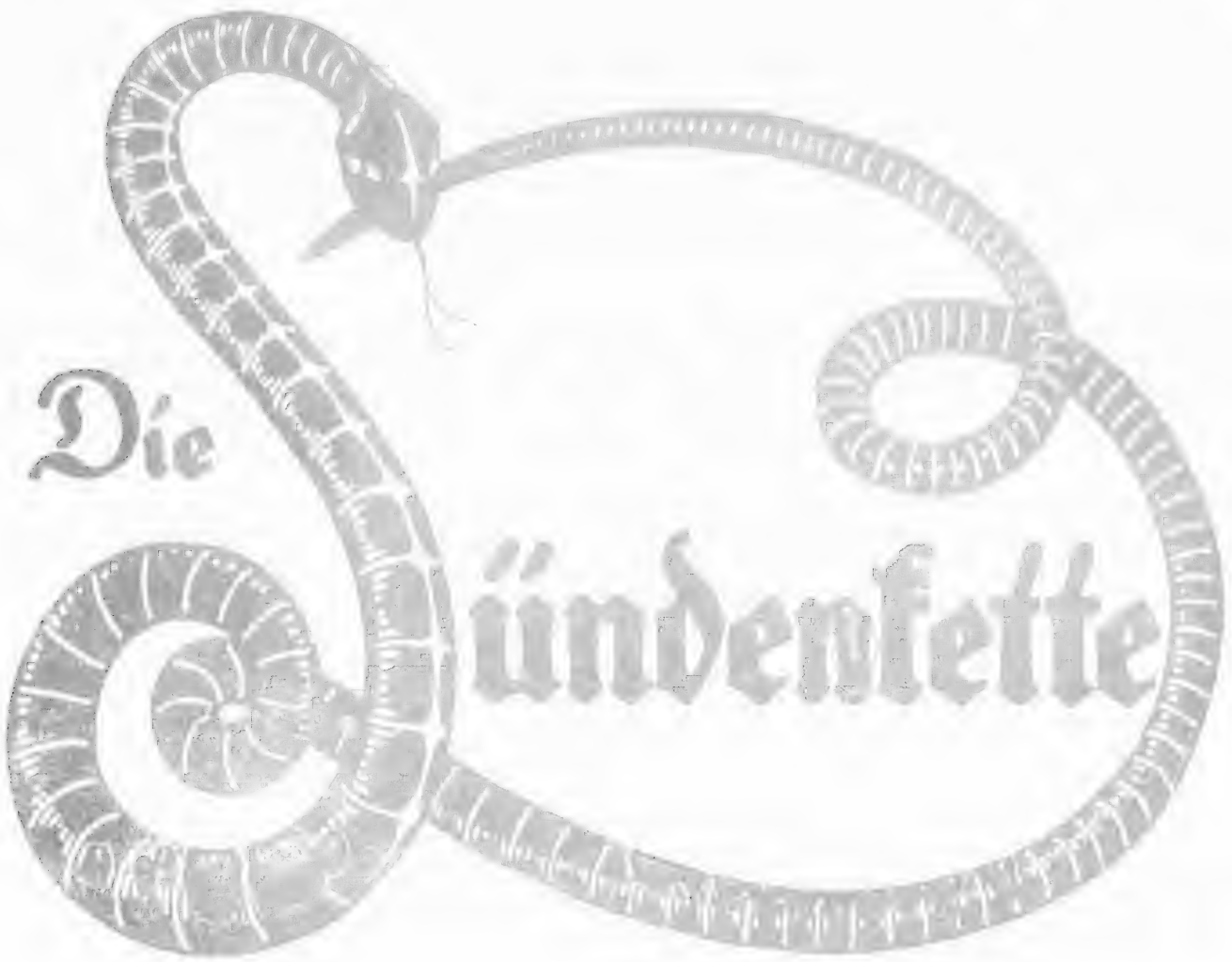
Lloyd
Film-Gesellschaft
m. b. H.

Lloyd-Film-
Berlin SW. 48
Fernsprecher: Nollendorf 2178

L·B·B

Demnächst vorführungsbereit!

Der gößte Sensationsfilm



Regie: Otto Rippert

Fotografie: Max Fassbender

Dekorationen: Josef Coenen

Innenausstattung: Hohenzollern-Kunstgewerbehaus

Gesellschaft m. b. H.

Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

Die beste Detektiv-Serie 1917-18 ist

die Harry Higgs-Serie

(Meinert-Detektiv-Serie)

Regie: Rudolf Meinert

Meisterhafte Regie

Hervorrag. Darstellung

Spannende Handlung

Erstklassige Photographien

Glänzende Ausstattung

Klasse für sich

Hans Mierendorff, der Harry Higgs-Darsteller

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

Meteor Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 Telegramm-Adresse: Meteorfilm

B.Z. am Mittag

Nr. 92
Berliner Zeitung
41. Jahrgang

Verlag Ullstein & Co. Redaktion: Berlin SW 68, Kochstr. 22-26. Bezugspreis: Monatl. 1,50 M. (ohne Sonnt.-Ausgabe) in Berlin frei ins Haus. Außerhalb bei der Post. Einzelnummer in Groß-Berlin 5 Pf., außerhalb 10 Pf.; unter Streifband 10 Pf., nach dem Ausland 15 Pf.

Anzeigen: Zeile 90 Pf. und 20% Teuerungszuschlag. Reklamezeile 6 M. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in eine bestimmte Nummer. Annahmeschluß 6 Uhr abds. vor Erscheinungstag. Fernspr.-Zentrale: Ullstein & Co. Mpl. 11800-11850 Telegr.-Adr.: Ullsteinhaus Berlin

1 Uhr
Freitag,
20. April 1917.

Sibirien.

Im Marmorhaus wird jetzt ein Riesen-Film: „Sibirien" gezeigt der ohne Zweifel eine der eindrucksvollsten Darbietungen des Lichtspiels der letzteu Zeit überhaupt bedeutet. Diese fünf Akte sind unbekümmert stark auf Tendez gestellt, sie triefen von Absicht, aber selbst diese ungeschminkte Tendenz gibt sich nicht gewaltsam und ist immer irgendwie von Geschmack gebändigt. Als das Wertvollste an dem Werke erscheint die menschlich ergreifende, durchaus glaubhaft motivierte und in den traurigen Hintergrund organisch eingebaute Handlung. Die ästhetisch vollauf befriedigenden Bilder dieser mit verschwenderischem Reichtum aufgemachten Films, die technische Sauberkeit in der Szenenführung und Stellung vereinen sich mit einer eindringlichen und kultivierten Darstellung, die von der berühmten Kimball-Young geführt wird, auf einer streng dramatisch gehaltenen Linie zu gröster Eindruckskraft.

L·B·B

U-Boot-Spende!

Der

Reichstags

für

U-Boot-

ladet demnä

Presse-

des dramatischen Filmschau

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des Erfinders

von Fritz

ein.

Spielleitung: Kurt Matull

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

L·B·B

U-Boot-Opfertage!

ausschuß

die

Spende

chst zu einer

Vorstellung

spiels in 5 Aufzügen

vom U-Boots-Mann!

der U-Boote, Wilhelm Bauer

Prochnewski

Photographie: Heinrich Gärtner

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

I

L·B·B

liehen. Die beiden Kirchenfürsten haben verschiedene Münchener Lichtspieltheater mehrmals mit ihrem Besuche beehrt; Kardinal v. Bettinger wurde dabei selbst einmal gefilmt und zwar gelegentlich eines Besuches mit dem König Ludwig in den Gabrielschen „Sendlingertor-Lichtspielen".

Das Wickelkind als Filmkünstler.

Aus einer französischen Filmzeitschrift kann man erfahren, wie ein Wickelkind zu einem naturalistischen Filmschauspieler gemacht werden kann. In einem großen Filmdrama kam nämlich in einer Hauptszene ein Wickelkind vor, das an Keuchhusten leidet. Da man dem allzu jugendlichen Darsteller die künstlerischen Einzelheiten seiner Aufgabe nicht klarzumachen vermochte, verfiel man auf ein höchst sinnreiches Mittel: Man knüpfte um den Hals des Wickelkindes ein sehr enges, dünnes Band, das ihm so den Atem benahm, daß es ganz wild wurde, mit den Händen fortwährend an den Hals fuhr und sich in jenen Zuckungen austobte, die bei einem Anfall von Keuchhusten eintreten. Für den „Erfinder" dieses Filmtricks wäre die gleiche Methode mit verschärfter Anwendung die beste Strafe.

Geschäftliches.

Imperator-Film, Berlin.

Die Imperator Film Co. m. b. H., Friedrichstraße 23, hat in dieser Woche den großen Film „Hoch klingt das Lied vom U-Boots-Mann!" von Fritz Prochnewski, Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins, vollendet und steht das Werk allen Interessenten zur Vorführung bereit. — Der Film ist eine Glanzleistung der deutschen Film-Produktion geworden und enthält Bilder von höchster künstlerischer Qualität. Technische Meisterstücke sind der Wassereinbruch in das Unterseeboot und der Stapellauf. — Die Photographie lag in den bewährten Händen des jungen Meisters Heinrich Gärtner und hat wundervolle Beleuchtungseffekte hervorgebracht. — Die Besetzung der Hauptrollen, wir erwähnen Namen wie M. Enger, Fritz Schulz, Hermann Seldeneck, Viktor Janson und Wilhelm Diegelmann vom Deutschen Theater, ergaben ein vorzüglich abgerundetes, gut charakterisiertes Spiel. — Die Kostüme sind extra von der Firma Verch & Co., Königl. Hoflieferanten, gearbeitet, die Dekorationen im Atelier sind von dem Theater-Dekorationsmaler Wimmer angefertigt, während die Spielleitung in den bewährten Händen von Kurt Matull lag. — Dieser Film, für den die höchsten Spitzen unserer Staatsbehörden die Schirmherrschaft übernommen haben, wird an den U-Boot-Opfertagen für unsere braven U-Boot-Leute in deutschen Kinos einen reichen Ertrag bringen.

Erna Morena.

Unsere heutige Nummer bringt eine aus dem Atelier Schenker hervorgegangene Aufnahme der gefeierten Filmdiva Erna Morena, die Maler Arnauds Künstlerhand wirkungsvoll zu schmücken verstand. Die Federzeichnungen feiern die Künstlerin in den Hauptgestalten der von ihr personifizierten Rollen der „Erna Morena"-Serie, die die Proj. A.-G. Union im Vorjahre auf den Markt brachte, und die auch in der laufenden Saison der Spielplan der filmenden Kinos Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und Skandinaviens beherrscht. Bekanntlich wurde Erna Morena von der „Union" auch für die neue Saison verpflichtet und beginnen die Aufnahmen unter der Regie Alfred Halms schon in den nächsten Tagen.

Admiral-Film, München.

Die Firma bringt demnächst vier große Films auf den Markt und zwar das Detektivdrama „Der Rubin des Maharadscha" 1800 Meter), das mystische Filmspiel „Der Ring des Todes" (4 Akte) und zwei Bilder aus der Bertram-Serie. Die Besetzung der einzelnen Films ist gut, da nur erste Bühnenkräfte Münchens mitwirken. Die Regie lag in Händen des Verfassers Toni Attenberger.

Excelisor-Film-Verlag, Offenbach a. M.

Herr Robert Matter, der Inhaber der Vereinigten Lichtspiele in Offenbach a. M., hat daselbst unter dem Namen Excelsior-Film-Verlag ein Film-Vertriebs-Institut gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf (nicht Verleih) von größeren Monopol-Films für ganz Deutschland. Als solche erscheinen demnächst eine kriminalistische Lebensstudie in zwei Teilen „Rauhe Schale, guter Kern" oder „Ein Apachenherz" und ein sensationelles Abenteurer-Drama in vier Akten aus dem Leben eines Hochstaplers „Das Diamantenkreuz". Ferner hat der Excelsior Film-Verlag den Vertrieb der Döring-Film-Lieder für Süddeutschland und die Schweiz übernommen. Zu diesem Zwecke hat Herr Matter ein Gastspiel-Unternehmen gegründet, das auf Wunsch der Theaterbesitzer in eigener Regie die Veranstaltung und Abhaltung von geschlossenen Film-Lieder-Abenden unternimmt. Alles nähere besagt das heutige Inserat.

Die neue Lichtspieloper.

Die „Beck-Film-Aktiengesellschaft" hat soeben die Aufnahmen der Lichtspiel-Oper „Cavalleria rusticana" beendet. Die Regie lag dieses Mal in den Händen des Leiters der Musik-Abteilung der „Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft", des Herrn Direktor Otto Krause, der ja durch seine langjährige Tätigkeit als Direktor des Stadttheaters zu Liegnitz einen bedeutenden künstlerischen Ruf hat. Für die kinotechnische Seite der Aufnahmen war Rudolf Meinert gewonnen worden. Die Darsteller der Hauptrollen sind Künstler von bekannten

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

In Vorbereitung! In Vorbereitung!

Moritz Meier

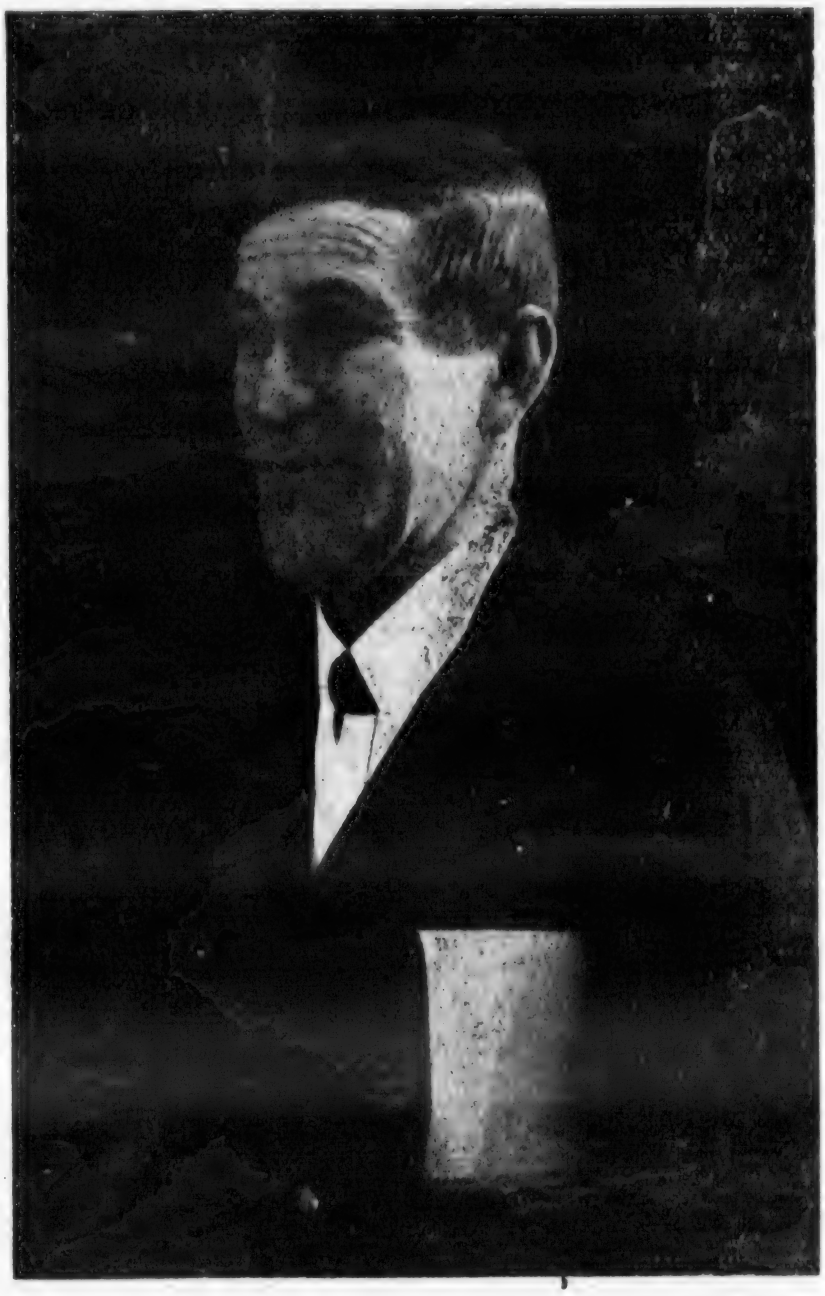
als

Gerichtsvollzieher

Lustspiel in 3 Akten von Heynisch u. Kühns

Regie: Adolf Kühns

Else Böttticher as Tänzerin Charlotte



Adolf Kühns als Moritz Meier

Aufnahmen: Ernst Krohn

Eros-Film, Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.

L·B·B

Namen. Die Turiddu hat Paul Hansen vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg, die Santuzza Fräulein Irmgard Pagenstecher vom Hoftheater in Detmold, den Alfio Hofopernsänger Ludwig Fraenkel von der Königlichen Hofoper Berlin, die Lola Steffi Schüller vom Stadttheater in Nürnberg und die Lucia Emma Vilmar vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg gegeben. Die eigens für die Aufnahmen angefertigten Dekorationen lieferte die Theaterkunst G. m. b. H., die Kostüme stammen von der Firma Peter A. Becker. Wie wir hören, sind die Aufnahmen ausgezeichnet gelungen. Die Erstaufführung findet demnächst statt, und die Nachfrage nach dieser neuen Lichtspiel-Oper ist, so teilt uns die „Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H." mit, allgemein. Das nimmt nicht Wunder, da ja während des Krieges diese weltberühmte Oper auf keiner deutschen Opernbühne gegeben worden ist. Wir werden auf diese dritte Lichtspiel-Oper, deren Gastspielvertrieb durch die „Deutsche Lichtspiel - Opern - Gesellschaft m. b. H." stattfindet, in Kürze eingehend zurückkommen.

Ein Zeichen der Zeit.

Welch herrliches Zeichen der Zeit, daß wir von der Kinobranche während des Krieges nicht wie Droschkengäule den Kopf hängen lassen. Ein Beispiel hervorragender Art sei hier erwähnt, ein Betrieb, der zu Anfang des Krieges für längere Zeit brach gelegen hat, sich jedoch nicht nur erholen konnte, sondern derart an Ausdehnung gewann, daß die bisherigen Räume nicht mehr genügen. Es ist dies die Internationale Kinematographen- und Film-Zentrale „Pallas", Berlin SW. 68, Charlottenstraße 89. Ihr Inhaber, A. Mintus, mußte bei Ausbruch der Feindseligkeiten im Jahre 1914 die vielen Beziehungen seiner Firma als ältestes Exporthaus der Branche plötzlich und unvorbereitet abbrechen, die Verbindungen mit seinen ausländischen Vertretern war ohne jede Verrechnung gewaltsam gelöst, er selbst hatte unter den Bedrängnissen der Kriegszeit zu leiden und dennoch fand er die Kraft, sich aufzuraffen, er machte neue kinematographische Aufnahmen, wagte es, neue Sujets einzukaufen und setzte solche Neuerwerbungen ständig fort, er verwendete von seinem großen Exportlager die besten Vorräte zur Komplettierung von Programmen, denn er forcierte trotz der Zeitbedrängnis den Verleih von Wochen-, Sonntags- und Kinderprogrammen, überall hin versandte er den Verhältnissen angepaßte Spezialofferte, nach wie vor konnte er stabile, gutgebaute, nicht mit Kriegsmaterial konstruierte Apparate und Zubehöre liefern, der Erfolg häufte sich, Mintus Films hatten ihren alten, guten Klang, der Name „Pallas" bewährte seinen früheren besten Ruf.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die

am Montag, den 23. April, nachmittags um 2 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 19. und 26. März cr.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht der Kassenkontrollkommission.
5. Bericht und Aussprache über die neue Sommerzeit.
6. Bericht über das Ergebnis der 6. Kriegsanleihe.
7. Besprechung des von uns von dem Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgebung übersandten Entwurfs betreffs Gründung eines Reichsverbandes.
8. Verschiedenes.

Infolge des früheren Beginnes der Vorstellungen in den Lichtbildtheatern wird noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder pünktlich um 2 Uhr eröffnet werden wird.

Am Dienstag, den 1. Mai beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren.

Protokoll

der außerordentlichen Vereinsversammlung vom Sonnabend, den 14. April 1917, im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176.

Tagesordnung.

Zeichnung der 6. Kriegsanleihe.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der auswärtigen Verbände.

Der Vorsitzende teilte mit, daß die heutige Sitzung sehr günstig anberaumt wäre, da er gleichzeitig in der Lage sei, über die heute im Königlichen Ministerium des Innern gehabte Unterredung, die auf Veranlassung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen E. V. stattfand, Bericht zu erstatten.

Eine bestimmte Entscheidung über die Vorverlegung der Spielzeit, die infolge der ab 16. d. M. eintretenden Sommerzeit unumgänglich wäre, sei noch nicht getroffen, da nach Auskunft des Herrn Geheimen Oberregierungsrats Dr. Meister eine Abänderung der Bundesratsverordnung vom 15. Dezember 1916 in Erwägung gezogen sei, die ihre Er-

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

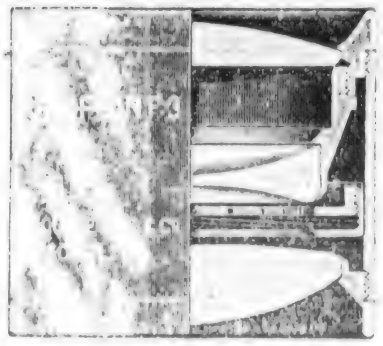
Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Goerlitz



L·B·B

Sonderofferte für die Sommersaison!

Diese Offerte erscheint nur einmal, also aufbewahren!

Größtenteils **neue** Kopien + Tadellose Exemplare

Richard Oswald

Das unheimliche Haus
Kriminaldrama in 4 Akten

Freitag der 13.
Kriminalroman in 5 Akten

Hedda Vernon

Die rote Jule
Soziales Sittendrama in 3 Akten

Fern Andra

Die Seele einer Frau
Drama in 4 Akten

Maria Carmi

Spinolas letztes Gesicht
Drama in 5 Akten

Küsse, die töten
Drama in 4 Akten

Lotte Neumann

Der rote Faden
Kriminalroman in 5 Akten

Schneider-Duncker

Eine lustige Dackelgeschichte
Lustspiel in 2 Akten

Paul auf der Vergnügungsreise
Lustspiel in 2 Akten

Resel Orla

Der Spürhund von Stratford
Detektivdrama in 3 Akten

Großes Lager an Klasse-Lustspielen!

Karfiol-Lustspiele
(3-Akter)

1. Camilla die Strandfee
2. Heiratskontor Lindenbaum
3. Die Liebesbrücke
4. Bräutigam als Braut
5. Benjamin der Schüchterne
6. Das Telefonkätzchen

Gute Kassenschlager

Die Zaubermacht der Liebe (3 Akte)
Nannata, die Perle von Wildwest „
Der Mann von der Heide „
Treue hier — Verrat dort „
Lillys Entführung (Lustspiel 2 Akte)
Die Finsternis u. ihr Eigentum (6 Akte)

Kinderfreie Films
neue Kopien

Waldows und ihr Schweinchen
Die liebe Gulaschkanone
Toly, der Wunderaffe
Der Spuk in der Mühle
Der pfiffige Gerichtsvollzieher
Undine

Große Auswahl in interessanten neuen Naturaufnahmen aus aller Welt

Spezialität: **Beiprogramme und ganze Programme**

Metro-Filmgesellschaft m. b. H.

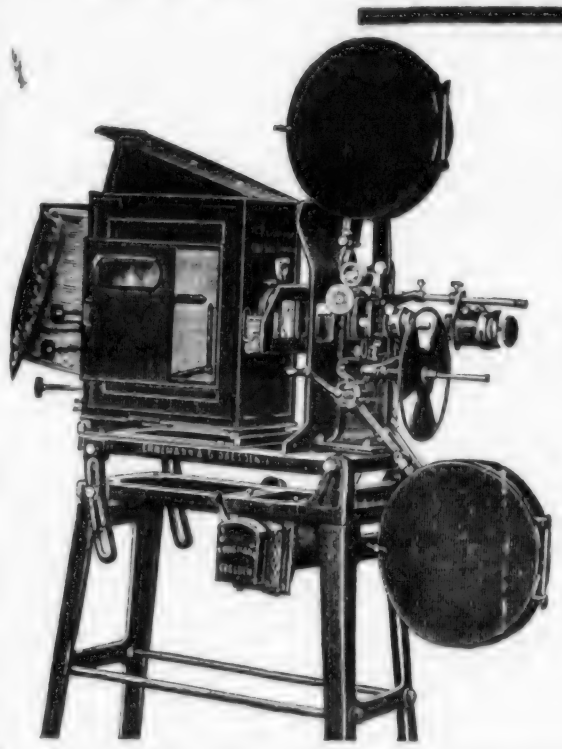
Leopold & Co.

Telegramm-Adresse: Leopoldfilms

BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 235
Portal 3 / 1 Treppe
Telefon: Lützow 2603

L·L·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN. 195

ledigung in einer der nächsten Bundesrats-Ausschußsitzungen finden werde.

Die Deputation habe die regierungsseitig vorgebrachten Gründe, die unserm Gesuch entgegenstehen, als nicht stichhaltig gefunden und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß ihre Bitte, die auch im allgemeinen Volksinteresse liegen würde, in Erfüllung gehen möge.

In demselben Sinne sprach auch Herr Bayczinsky-Dresden, der als Vertreter des sächsischen Verbandes den Verhandlungen beiwohnte.

Nach diesen Ausführungen wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Kgl. Preußische Regierung gebeten wird, bis zur Entscheidung des Bundesrats provisorisch den Schluß der Vorstellungen in den Lichtbildtheatern, nach der neuen Sommerzeit gerechnet, auf 11 Uhr festzusetzen. Diese Resolution soll der Dringlichkeit halber dem Kgl. Ministerium des Innern telegraphisch übermittelt werden.

Ein ganz besonders erfreuliches Resultat zeitigten die Zeichnungen zur 6. Kriegsanleihe. Die insgesamt gezeichnete Summe erreichte die Höhe von 700 000 Mark.

Herr Koch dankte den Erschienenen und schloß hierauf die kurze aber denkwürdige Sitzung.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister eingetragen wurde bei der Firma Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Hanewacker & Scheler mit dem Sitze der Hauptniederlassung in Berlin und einer Zweigniederlassung in Düsseldorf: Die Zweigniederlassung in Düsseldorf ist aufgehoben.

Berlin. Bei der Firma Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 8., Friedrichstr. 187-88 ist im Handelsregister eingetragen worden: Die Prokura des Herrn Reinhold Tavernier ist gelöscht.

Berlin. Bei Deutsche „Eclair" Film- und Kinematographen-Gesellschaft m. b. H. wurde eingetragen: Die Zwangsliquidation der Gesellschaft ist gemäß Verordnung vom 14. März 1917 angeordnet. Handelsrichter Franz Hentschke in Berlin ist zum Zwangsliquidator ernannt. Die Prokura des Louis Gardelle in Berlin ist nicht wieder erteilt, daher gelöscht.

Köln. Bei der Firma Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H. in Cöln wurde Architekt Carl Brassel als Geschäftsführer gelöscht.

Stuttgart. Das Welt-Kinema in der Tübinger Straße 3 ist in den Besitz des Herrn Werner Hesse übergegangen.

Zug (Schweiz). Neu eingetragen wurde die Firma Frau Hanny Heyll, Kinematograph. Inhaberin ist Frau Hanny Heyll. Geschäftslokal befindet sich Hotel Ochsen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 465. — Im eroberten Bukarest. — 2 Akte. — Flora-Film.

40 468. — Bilder aus einem kleinen siebenbürgischen Grenzstädtchen. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 469. — Städte hinter der mazedonischen Front. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 470. — Uesküb. Städte hinter der mazedonischen Front. — 1 Akt. — 114 m. — Flora-Film.

40 496. — Türkische Reiterkämpfe in Mazedonien. — 1 Akt. — Flora-Film.

40 473. — Ringkampf und Muskulatur. — 1 Akt. — Rose-Monopol.

40 471. — Meßter-Woche Nr. 16, 1917. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 486. — Ein Blick in die Bienenzucht. — 1 Akt. — Rose-Monopol-Film.

40 500. — Eiko-Woche Nr. 137. — 1 Akt. — Eiko-Film.

40 504. — Teddys Raid. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

Verbotene Films.

40 479. — Rauhe Schale, guter Kern oder Ein Apachenherz. — 2 Akte. — Exelsior-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 493. — Dämon Gold. — 5 Akte. — World-Film.

40 489. — Das große Los. — 4 Akte. — Berliner Film-Manufaktur.

40 420. — Abgekoppelt. — 2 Akte. — Universal-Film-Co.

40 492. — Die Marokkodeutschen in der Gewalt der Franzosen. — 5 Akte. — Dt. Bioscop-Ges.

40 494. — Im stillen Ozean. — 3 Akte. — Dt. Mutoskop- und Biograph-Ges.

40 490. — Die Botschaft des Jean Batista. — 4 Akte. — Atlantic-Film.

40 478. — Haben Sie nicht Amanda gesehen? 1 Akt. — Nordische Film Co.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 481. — Käsekönig Holländer. — 2 Akte. — Proj A.-G. Union.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

♦♦♦ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ♦♦♦

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
♦♦♦ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ♦♦♦

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

W. Langenbruch

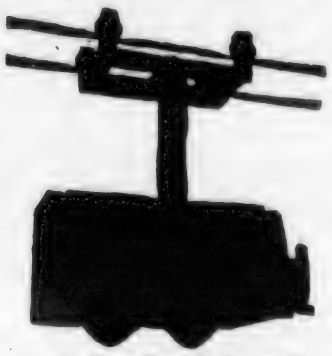
G. m. b. H.

jetzt: Kochstr. 9

Amt: Kurfürst 9879

Ein technisches Musterinstitut.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Stativ

„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Eckhaus
Friedrichstraße 27
(Besselstraße)
für Bürozwecke bis zu
3 Etagen
ab **1. Oktober** d. Js.
zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim,
Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.
Fernsprecher: Steinplatz 4682.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr. **Leipzig,** Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B.-Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter-Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der berühmten Worldfabrikation,** darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6.Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel. Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang. Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391. Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	**1 Akt**
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten

für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für

Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	**3 Akte**
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	**3 Akte**
Sein Seitensprung, Lustspiel . . .	**3 Akte**
Der Erbförster, Drama	**4 Akte**
Die verräterische Schildkröte, Krim.	**5 Akte**
Richtet nicht, Drama	**3 Akte**
Ingeborg Holm, Drama	**5 Akte**
Der Pastor, Drama	**5 Akte**
Vereinte Herzen, Drama	**3 Akte**
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . .	**3 Akte**
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	**3 Akte**

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . .	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	**4 Akte**
Eine qualvolle Nacht	**3 Akte**
Nebel und Sonne	**4 Akte**

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . .	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond .	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	**4 Akte**
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	**4 Akte**
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	**4 Akte**
Die Rache der Toten	**4 Akte**
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	**3 Akte**
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel .	**2 Akte**
Rechtsanwalt Dr. James Burns . .	**3 Akte**
Detektiv Story	**3 Akte**
Die Fahrt der Vergeltung	**4 Akte**
Die süße Nelly	**3 Akte**
Nach 20 Jahren	**3 Akte**
Die silberne Kugel, Detektivdrama	**5 Akte**
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	**3 Akte**
Seine Sühne für das Vaterland . .	**4 Akte**
Schwarze Raben, Sensationsdrama .	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . .	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . .	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . .	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . .	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. .	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . .	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) .	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone .	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . .	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest .	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . .	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel .	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . .	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. .	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . .	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . .	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv .	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . .	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . .	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	**4 Akte**
Erblich belastet, Drama	**4 Akte**
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	**2 Akte**
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	**2 Akte**
Die Zauberbrille, Drama	**3 Akte**
Der kleine Detektiv, Drama . . .	**3 Akte**
Ein guter Fang, Lustspiel	**2 Akte**
Die Macht des Blickes, Roman . .	**3 Akte**
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	**3 Akte**
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	**2 Akte**
Zirli, die Försterstochter, Drama .	**3 Akte**
Das rächende Gold, Drama . . .	**3 Akte**
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	**5 Akte**
Kleine weiße Sklaven, Drama . .	**6 Akte**
Im Banne fremden Willens, Drama	**5 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	**4 Akte**
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	**3 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	**3 Akte**
Das eiserne Recht, Detektivfilm . .	**3 Akte**
Ketten der Vergangenheit, Drama .	**3 Akte**
Der Herr des Todes, Zirkusroman	**4 Akte**
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . .	**4 Akte**
Der Student von Prag, Drama . . .	**4 Akte**
Der Erbe von Miramare, Drama .	**3 Akte**

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf - Adolf - Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama (Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustsp.	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Max und seine zwei Frauen, Lsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustsp.	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wildwest-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . .	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama .	3 Akte
Lebensrätsel, Sensationsdrama . .	3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Dr.	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . .	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustsp.	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . .	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . .	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . .	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama .	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama .	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . .	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . .	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . .	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . .	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama .	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . .	3 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama .	3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . .	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . .	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . .	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . .	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama .	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama .	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama .	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	**4 Akte**
Der gelbe Ulster, Detektivdrama .	**4 Akte**
Die Bierleitung, Filmposse	**2 Akte**
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	**3 Akte**
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	**5 Akte**
Die Sturmglocke, Filmschwank . .	**2 Akte**
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	**3 Akte**
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	**4 Akte**
Wink des Schicksals, Drama . . .	**2 Akte**
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	**2 Akte**
Zaubertropfen, Lustspiel	**4 Akte**
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel	**2 Atke**
Liebe und Leidenschaft, Drama . .	**5 Akte**
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Freundinnen, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte
Herberts Sünde, Drama	3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel	2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . .	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . .	3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . .	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama .	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . .	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . .	3 Akte
Fritz toller Einfall, Lustspiel . . .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama .	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama . . .	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel . . .	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama . . .	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer . . . . . .
2. Film: Der Weg der Tränen . . .
3. Film: Komtesse Hella . . . . .
4. Film: Der Tod des Erasmus . .
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau . . . . . .
6. Film: Wer küßt mich? . . . .
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt . . .	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten . . .	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . .	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . .	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . .	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn . . .	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . .	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	**3 Akte**

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	**3 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung

51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama	4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama	3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama	3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama	3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp.	4 Akte
56. „Der Sieger", Drama	2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama	3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenball", Dr. . 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte

Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr. 6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr. 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. .	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . .	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . .	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . .	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs .	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . .	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . .	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . .	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . .	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . .	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . .	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . .	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . .	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht .	5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. .	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. .	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . .	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . .	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . .	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie .	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. .	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . .	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen .	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . .	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13948.
Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passioneis Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"
Der Mann im Havelock
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen
Der Weg der Tränen
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid
Die Einsame

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannens Tugend

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen
Das Mitternachtschiff
Der Brieföffner
Der Amateur

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Der Todesreiter
Wer ist der Schuldige?
Der Verschollene
Das Geheimnis der Venus
Schloß und Hütte
Die Rache der Thora West
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Das Geheimnis der Loge
Das große Erlebnis
Es hat nicht sollen sein
Sünde
Das Phantom der Oper

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol - Film - Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr. 3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr. 4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp. 3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp. 2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken . . . . . 3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike . . . . . 3 Akte
Die Dollartante . . . . . 3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison 3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.) 2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.) 2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild 3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal . . . . . 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter . . . . 3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film . . . . 3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . . 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

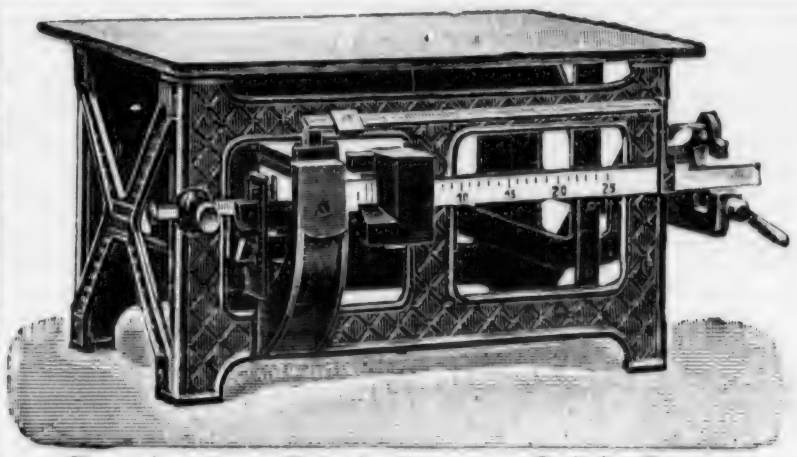
Im Schatten der Nacht, Detektivfilm 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel . . . . . 6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . . 3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder) . . . . . 2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel 2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder) . . . . . 3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel 1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle **12,—** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ♦ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Reisender

für ein größeres Filmverleih-Geschäft gesucht, welcher Norddeutschland mit Erfolg bereist hat. Offerten mit näherer Angabe sowie Ansprüche an die Expedition d. Blattes unter **H. H. 16.**

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Inserate in der L.B.B. haben den größten Erfolg.

L·B·B

8 Uhr-Abendblatt

National-Zeitung

70. Jahrg. Freitag, 20. April 1917 Nr. 92

Neue Films.

Mit dem Fünfakter „Sibirien" haben sich die Marmorhaus-Lichtspiele einen wirklich sehenswerten Film für ihr neues Wochenprogramm gesichert. Eine spannende Handlung, ausgezeichnet unterstützt durch prächtige Bilder — Verfasser und Regisseur verschweigt das Programm —, zwingt die Zuschauer bis zum Schluß in ihren Bann. Gerade jetzt, wo das neue Rußland mit seiner sicherlich auch neuen Freiheitskultur die schaurige, riesige Folterkammer Sibirien beseitigen dürfte, erhalten diese eindrucksvollen Schilderungen des qualvollen Verbannungslebens ein besonderes aktuelles Gepräge. Verderbte Polizeigewalt, übermütige Kosakenroheit und dazu als Gegenstück alles opfernde Wohltätigkeit und selbstvergessende Freundesliebe geben einen gut getroffenen Einblick in das russische Volksleben einer hoffentlich erledigten Zeit. Eine an spannenden Momenten reiche dramatische Handlung, der Kampf dreier Männer um eine Frau, durchzieht das Filmwerk, zu dessen Erfolg auch sämtliche Darsteller ihr Bestmöglichstes beitragen. Die Wirkung der einzelnen Szenen wird erhöht durch prächtig gelungene, an landwirtschaftlichen Reizen reiche Bilder und durch das geschickt regierte Massenaufgebot der Mitwirkenden.

L·B·B

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon:
Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse:
Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto:
Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto:
Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

Neues Geschäftslokal!

Neue Monopolfilms!
Neue Programme!

Filmhaus Werner Buchholz * Stettin

Fernsprecher Nr. 4899
Telegr.-Adr.:
Filmhaus Buchholz

jetzt Birkenallee 27

Postscheckkonto:
Berlin 29 777
Bankk.: Stettiner Bank

L·B·B

Kleine Anzeigen.

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.
Berlin SW 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lzw. 6505

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Filmverleihinstitut

gut eingeführt, altbekannt, mit guten Monopolen und vielen Aufträgen versehen, nicht in Berlin, umständehalber sofort zu verkaufen. — Offerten erbitte unter **R. C. 6** an die Exped. der „L. B. B."

Über unsere hervorragend schönen Programme und konkurrenzlos billigen Preise werden Sie staunen.

Wochen-, Sonntags- und Beiprogramme, Kinderbilder
Treffend zusammengestellt.
Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich instand gehaltene Films.
Billige Leihpreise. Reichhaltige Reklame.
Zuverlässiger Versand.
Böttcher-Films, Berlin N. 20
Wriezenerstrasse Nr. 33, I.
Telephon: Amt Norden 1116.

Machen Sie bitte einen Versuch.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Kinooperateur

militärfrei, dipl. Absolvent mit Auszeichnung I und Assistent der Lehrversuchsanstalt für Photographie in München, jetzt tätig in besserem photographischen Atelier als Operateur, **sucht Stellung** in Kinobranche zum 15. Mai oder später. Gefl. Angaben, auch des Gehalts, erbeten an **D. Gasiadès,** p. Adr. Frederick Rozendaal, Berlin W, Wilhelmstraße 48.

Für allererstklassiges **Film**-Unternehmen in flottem Gange
Kapitalisten
zur Umwandlung in Gesellschaft **sofort gesucht.** //// Seltene Gelegenheit.
Adressen von Selbstgebern sub **J. Z. 1151** an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Privatsekretärin

Junge Dame, mit Sprachkenntnissen und guter Schulbildung, (Reifezeugis eines Volllyceums) die **mehrere Jahre als Sekretärin in Redaktionen, Reichsämtern und kaufmännischen Betrieben gearbeitet** hat, sehr rasche Stenotypistin, gewandte Stilistin, an selbstständiges und verstandesmäßiges Erfassen ihre Tätigkeit gewöhnt, sucht Stellung als Direktionssekretärin, Gehalt nicht unter 225,- M. Angebote unter **T. Z. 42** an die Expedition der Lichtbildbühne.

Mechanismusse

von Pathé, Ernemann, Rex, Nitzsche, Meßter, Saxonia, Herzberg, Kalklicht und Aetherlampen billig verkäuflich
O. Henne, Hamburg 22,
Hamburger Straße 79.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück, gutgehend, 20 Jahre in einer Hand (Norddeutschland) preiswert zu verkaufen.
Näheres durch **Otto Henne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.–, Originalflaschen M. 4.– und 6.–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Film: Celluloid
Abfälle
kauft zu hohen Preisen
Thill, Bresl., Viktoriastr. 15

Kino
eingerichtet, mit gutem Erfolge betrieben und in volksreicher Gegend gelegen, zum 1. Oktober zu verpachten. Angebote unt. **H. 2972** an Haasenstein & Vogler, Berlin W 35.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Für die Front vollständiger, ev. auch gebrauchter
kinemat. **Projektionsapparat**
mit Leinwand gesucht für 220 Volt Wechselstrom oder 110 bis 120 Volt Gleichstrom. — Angebote erbeten Niederwallstraße 39 II.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Filmautor, 24 Jahr, vollständig militärfrei, seriöse Erscheinung, mit reichem, eigenem Ideenmaterial, möchte sich als
Dramaturg, Spielleiter u. Darsteller
für erste Gesellschaft verpflichten. Angebote unter **U. D. 2121** an
/ **Rudolf Mosse, Halle a. S.** /

Geübter Negativentwickler u. Kopierer
findet dauernde Beschäftigung bei
Eiko-Film, Berlin SW 48
Friedrichstraße 224

Konkurrenzloses Kino
in Provinzstadt zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter **A. D. 100** an d. Exped. d. L. B. B.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.** **Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Herr
mit guten Umgangsformen sucht Beschäftigung nach 5 Uhr.
A. F. Jones, Krausnickstr. 21

Georg
Kleinke
Kino-Kaufhaus **Berlin,** Friedrichstrasse 14

Ein größerer eiserner
Filmschrank
zu kaufen gesucht. Sofortige Angebote erb.
Carl Hedinger, Berlin SW 48
Friedrichstr. 235 // Fernspr. Lützow 1769

Kino-Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Der Altmeister des Detektiv-Spiels

Ferdinand Bonn

ist ausschließlich für

Detektiv - Filme

verpflichtet worden.

Edith Meller

spielt in sechs Gesellschafts-Dramen

: von **E. Marlitt** :

und

H. Courths-Mahler

: die Hauptrolle. :

Die Stars der

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D
BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche
Bioscop Ges.
BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's Kino Kohlen

Beste Bildwirkung

C. Conradty Nürnberg.

PAUL LENI

No. 17
25. April

Es gibt keine verregneten Films mehr!

„Cäral"

So urteilen unsere Kunden

Wiesbaden, den 9. März 1917

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit Ihrem Entregnungsmittel „Cäral" gute Erfolge erzielten und deshalb dieses Mittel zur Reinigung und Verbesserung verregneter und beschmutzter Films öfteren verwenden. Wir erzielten durch „Cäral" ein reines plastisches Bild und sehen die Films wieder wie neu aus.

Hochachtungsvoll

gez. Thalia-Theater G. m. b. H.,
Wiesbaden, Kirchgasse 72
Emil Bommert

Thalia-Theater
G. m. b. H.
Kirchgasse 72

Das ideale
Entregnungsver
während der Vorfü

bringt den ältesten Film in absolut einwandfreier Weise auf die Projektionsfläche!

Der verregneteste Film wirkt wie erste Woche!

Cäral

entregnet vollkommen! Schadet dem Film nicht, im Gegenteil reinigt und conserviert ihn! /

Cäral

wirkt während der Vorführung vermittelst einer kleinen in wenigen Minuten an jeden -:- Apparat anzubringenden Vorrichtung! -:-

Einmaliger Anschaffungspreis per Vorrichtung **M 15.–**
Die dazugehörige Entregnungsflüssigkeit kostet **M 3.50** pro Flasche

Cäral-Gesellschaft m.b.H., Berlin SW.

Telefon: Moritzplatz 14518 **Ritterstraße 73/74** Telegr.-Adr.: Confia

Ellen Richter, die Hauptdarstellerin der Eichberg-Serie 1917-18 und in „Bacchanal des Todes"

Monopolinhaber für
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich u. Provinz Sachsen, Thür. Staaten u. Anhalt:

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H., Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrichstr. 25-26 Tel.: Mpl. 14584, 14585. Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

Kritiken der Tages- und Fachpresse über den Schlager:

Das Bacchanal des Todes

von RICHARD EICHBERG – Hauptrolle: **ELLEN RICHTER**

Die **„National-Zeitung“** schreibt:

Die U.-T.-Lichtspiele bringen als Schlager dieser Woche **„Das Bacchanal des Todes“**, ein von Karl Schneider geschickt verfaßtes Drama, dem Richard Eichberg eine überaus verfeinerte und wirkungsvolle Regie angedeihen ließ. Szenisch, technisch, wie inhaltlich bietet der Film viel Reizvolles, insbesondere sei auf die verschwenderisch schöne Ausstattung hingewiesen, sowie auf die Darstellung. Ellen Richter ist in der weiblichen Hauptrolle von rassigem Temperament, Erich Kaiser-Titz und Werner Krauß sind prächtige Vertreter ihres Fachs.

„Die Welt am Montag“ schreibt:

U.-T. Im Mittelpunkte des neuen Programms (Kurfürstendamm, Friedrichstraße und Unter den Linden) steht **„Das Bacchanal“**, ein von Karl Schneider verfaßtes, überaus effekt- und stimmungsvolles Schauspiel. Mit nicht zu verkennendem Geschick und mit großem Aufwand hat es Richard Eichberg in Szene gesetzt. Vortrefflich sind die photographischen Aufnahmen. Erich Kaiser-Titz, Werner Krauß und Ellen Richter treten darstellerisch für die Sache ein.

Der **„Film“** schreibt:

Ein Eichberg-Film. Damit wäre die Kritik eigentlich schon erschöpft, ein Mehr wäre Pleonasmus. Denn Richard Eichberg akzeptiert nur wirkungsvolle Manuskripte, aus denen er Films seiner Eigenart zu formen vermag. Die Leute vom Bau wissen es, er spielt, er mimt, ja, wenn es paßt, singt und tanzt er ihnen ihren Part vor. Sein neues vieraktiges Schauspiel **„Das Bacchanal des Todes“** ist ganz auf Ellen Richter zugeschnitten. Sie ist hier die Tochter eines Osteria-Besitzers, dem sie entflieht, als derjenige, der um sie wirbt, eine Schlägerei beginnt. Sie wird Modell, verliebt sich in den Maler, der eine Baronin heiratet. Sie verspricht dem, vor dem sie floh, die Seine zu werden, wenn er sie räche. Die Baronin fällt von seiner Hand, das Modell kommt in Verdacht. Ihre Unschuld erweist sich. Wieder kommt sie in des Haus des Malers, wird dessen Gattin und dann das Racheopfer des von ihr verschmähten Freiers. Eichberg weiß diesen Stoff äußerst wirksam zu gestalten. **Ellen Richter** läßt in ihrer Leidenschaftlichkeit alle Seiten erschwingen. **Erich Kaiser-Titz** als Maler ist auch hier wieder ganz hervorragend, bestens unterstützt von Marga Köhler und Lya Borré. Ferner haben Werner Krauß, Viktor Jansen und Marie von Bülow köstliche Typen voll Realistik geschaffen. Dieser Besetzung mit ersten Kräften entspricht auch die technische Seite dieses Films. Die Innendekorationen von Robert Dietrich, die künstlerischen Entwürfe von dem leider inzwischen verstorbenen Martin Bauer, der Fackelzug, den der bekannte Fachmann Wannemacher arrangiert hat, und die als mustergültig zu bezeichnende Photographie von Max Torno.

Der **„Berliner Lokal-Anzeiger“** schreibt:

Im Union-Palast am Kurfürstendamm und einigen anderen U.-Theatern sieht man ein mit starken Effekten gearbeitetes Schauspiel **„Das Bacchanal des Todes“**. Eine bewegte Handlung zeigt, wie die hemmungslose Liebe eines Mädchens aus dem Volke zu einem Maler das Mädchen zur Verbrecherin und zu einer guten Komödiantin des Lebens macht. Bis diese Komödie durch die Rachsucht eines verschmähten Liebhabers in die Brüche geht. . . Ellen Richter läßt ihrem Temperament die Zügel schießen, Kaiser-Titz gibt der Gestalt des Malers Reserve und Natürlichkeit. Technisch interessante Aufnahmen machen den von Eichberg inszenierten Film zu einem reizvollen Stück.

Die **„Deutsche Warte“** schreibt:

In den U.-T.-Lichtspielen löst gegenwärtig das Filmschauspiel **„Das Bacchanal des Todes“** starke Wirkungen aus. Die Handlung ist reich an sensationellen Abenteuern, die Darstellung lebendig, die technische Aufmachung vortrefflich. Die leidenschaftliche Liebe eines Mädchens aus dem Volke zu einem Kunstmaler macht es zu einer Verbrecherin und zu einer schlauen Komödiantin des Lebens. Aber schließlich kommt die Katastrophe durch die Rachsucht eines verschmähten Liebhabers, der der Komödie ein Ende macht. Ellen Richter spielt das Mädchen mit großem Temperament, Kaiser-Titz bewahrt der Figur des Malers Natürlichkeit.

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48. Friedrich-Straße 25-26

Teleph.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegr.-Adr.: „Saxofilms Berlin“

L·B·B

Wer ist

Ada van Ehlers?

L·L·B

Ada van Ehlers

ist

der

erste

weibliche Detektiv!!

ADA VAN EHLERS

Wir starten

Ada van Ehlers

den ersten weiblichen

Detektiv

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

Egede Nissen

Serie 1917/18

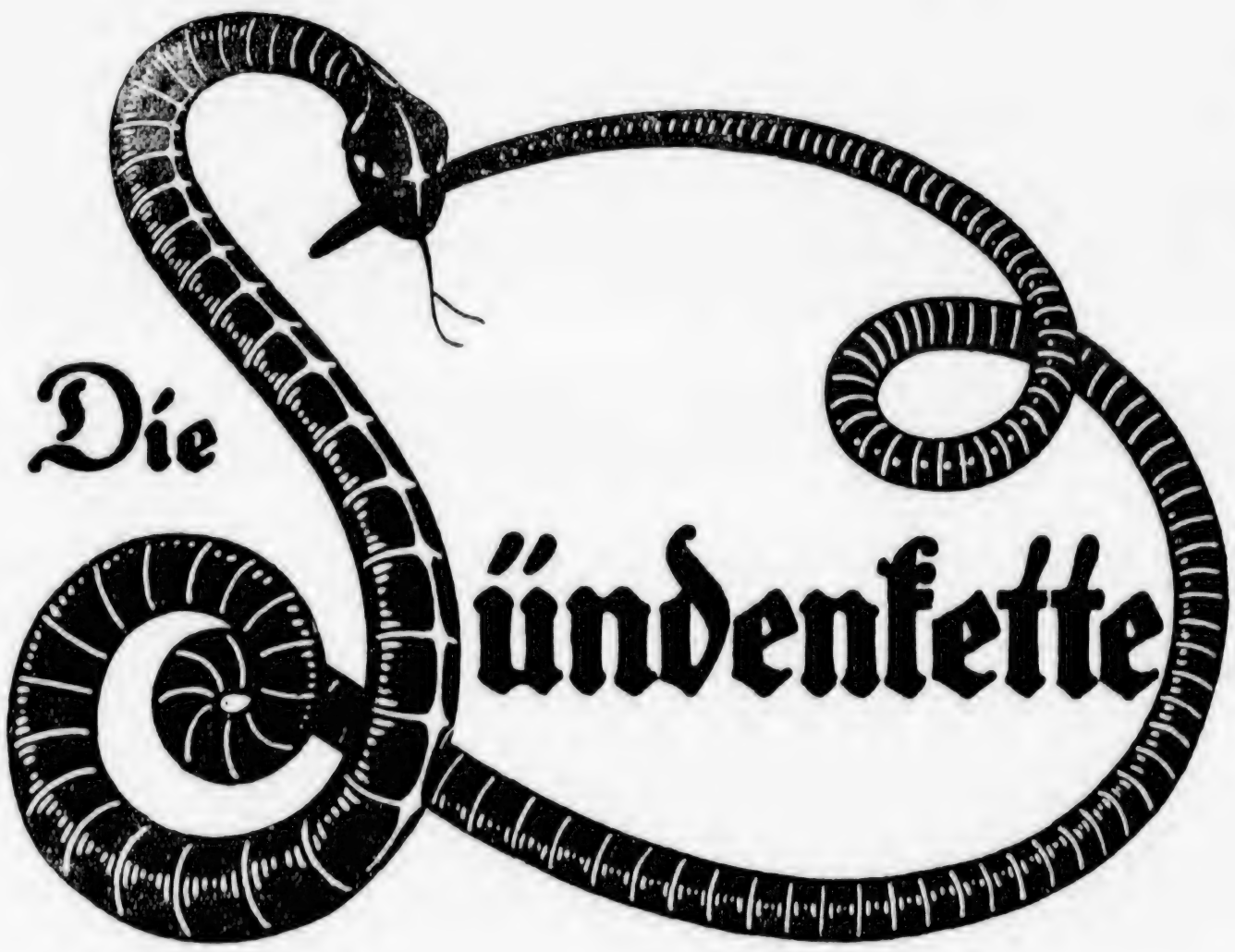
Ada van Ehlers

Detektiv-Serie 1917/18

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

In Kürze vorführungsbereit!



Lloyd-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin S.W. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Nollendorf 2178 Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

L·B·B

Wanda Treumann

Serie 1917/18

Die Serie beginnt mit einem Filmwerk, das in seiner eigenartigen dramatischen Wirkung der Künstlerin die Gelegenheit bietet, alle Saiten ihres künstlerischen / Könnens und Empfindens erklingen zu lassen. /

Monopole vergibt

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 12

Telefon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 17

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 28. April 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Unser Auslands-Filmgeschäft.

In der vorigen Nummer der „L. B. B." brachten wir unter dem Titel „Mißglückte Gründung" einen Artikel, in welchem wir die derzeit schwebenden Pläne der Gründung von Filmvertriebs-Gesellschaften für die besetzten Gebiete behandelten. Wir haben bei Besprechung dieser Angelegenheit insbesondere dagegen Stellung nehmen müssen, daß Firmen als Gründer einer Gesellschaft benannt worden sind, die von ihrer Beteiligung nichts wußten und keinerlei Verpflichtungen übernommen hatten.

Derartige voreilige Dispositionen tun nicht gut und sind nur dazu angetan, durch die öffentliche Diskussion die Gesamtheit der Branche zu diskreditieren. Deshalb sollte man in Zukunft vorsichtiger sein, denn schließlich werden derartige in die Presse gebrachten Notizen von den Beteiligten nachträglich doch richtiggestellt und erschweren höchstens die Arbeiten für das gesteckte Ziel.

So erhalten wir von der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" zu den Veröffentlichungen folgende Klarstellung:

„Gegenüber manchen Unrichtigkeiten in der Fachpresse über die Beteiligung der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft an den vielbesprochenen Neugründungen in der Filmbranche stellen wir folgendes fest:

Vor einiger Zeit traten einige Filmfabrikanten an die Deutsche Lichtbild - Gesellschaft heran und schlugen ihr die Beteiligung an einem auf die Ausfuhr deutscher Films gerichteten Unternehmen vor. Dazu erklärte sich die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bereit. Eine andere von vier bekannten Fabriken betriebene Gründung gleicher Richtung mit heranzuziehen, hatte die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft um so weniger Veranlassung, als diesen Firmen bekannt gewesen war, daß die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ähnliche Pläne verfolgte, ohne daß sie zu erkennen gegeben hätten, daß ihnen ein Zusammengehen mit der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft erwünscht sei. Es kam hinzu, daß das von den vier Firmen geplante Unternehmen den Charakter eines **rein privatkapitalistischen Betriebes** trug, während die Gesellschaft, der die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ihre Unterstützung zusagte, sich auf den Standpunkt **der Gemeinnützigkeit** stellte und dies auch dadurch zum Ausdruck brachte, daß sie jeden Filmfabrikanten aufzunehmen sich bereit erklärte. Damit kam sie den Tendenzen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft natürlich erheblich näher als die Vereinigung der vier Firmen, die sich ein Monopol zu schaffen trachtete, wie

L·B·B

Wanda Treumann

Serie 1917/18

Die Serie beginnt mit einem Filmwerk, das in seiner eigenartigen dramatischen Wirkung der Künstlerin die Gelegenheit bietet, alle Saiten ihres künstlerischen / Könnens und Empfindens erklingen zu lassen. /

Monopole vergibt

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 12

Telefon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 17

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 28. April 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Unser Auslands-Filmgeschäft.

In der vorigen Nummer der „L. B. B." brachten wir unter dem Titel „Mißglückte Gründung" einen Artikel, in welchem wir die derzeit schwebenden Pläne der Gründung von Filmvertriebs-Gesellschaften für die besetzten Gebiete behandelten. Wir haben bei Besprechung dieser Angelegenheit insbesondere dagegen Stellung nehmen müssen, daß Firmen als Gründer einer Gesellschaft benannt worden sind, die von ihrer Beteiligung nichts wußten und keinerlei Verpflichtungen übernommen hatten.

Derartige voreilige Dispositionen tun nicht gut und sind nur dazu angetan, durch die öffentliche Diskussion die Gesamtheit der Branche zu diskreditieren. Deshalb sollte man in Zukunft vorsichtiger sein, denn schließlich werden derartige in die Presse gebrachten Notizen von den Beteiligten nachträglich doch richtiggestellt und erschweren höchstens die Arbeiten für das gesteckte Ziel.

So erhalten wir von der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" zu den Veröffentlichungen folgende Klarstellung:

„Gegenüber manchen Unrichtigkeiten in der Fachpresse über die Beteiligung der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft an den vielbesprochenen Neugründungen in der Filmbranche stellen wir folgendes fest:

Vor einiger Zeit traten einige Filmfabrikanten an die Deutsche Lichtbild - Gesellschaft heran und schlugen ihr die Beteiligung an einem auf die Ausfuhr deutscher Films gerichteten Unternehmen vor. Dazu erklärte sich die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bereit. Eine andere von vier bekannten Fabriken betriebene Gründung gleicher Richtung mit heranzuziehen, hatte die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft um so weniger Veranlassung, als diesen Firmen bekannt gewesen war, daß die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ähnliche Pläne verfolgte, ohne daß sie zu erkennen gegeben hätten, daß ihnen ein Zusammengehen mit der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft erwünscht sei. Es kam hinzu, daß das von den vier Firmen geplante Unternehmen den Charakter eines **rein privatkapitalistischen Betriebes** trug, während die Gesellschaft, der die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ihre Unterstützung zusagte, sich auf den Standpunkt **der Gemeinnützigkeit** stellte und dies auch dadurch zum Ausdruck brachte, daß sie jeden Filmfabrikanten aufzunehmen sich bereit erklärte. Damit kam sie den Tendenzen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft natürlich erheblich näher als die Vereinigung der vier Firmen, die sich ein Monopol zu schaffen trachtete, wie

es denn überhaupt Sache der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft sein wird und muß, stets mit der Allgemeinheit der deutschen Filmbranche Hand in Hand zu arbeiten. Sie hat deshalb, da die an sie herantretenden Firmen durchweg dem Schutzverbande angehörten, besonderen Wert darauf gelegt, daß auch Mitglieder der Vereinigung, soweit sie nicht der Sondergruppe der vier Firmen angehörten, zum Beitritt aufgefordert werden sollten.

Der Veröffentlichung über die Auslands-Film-Vertriebs-Gesellschaft stand die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ebenso fern, wie der Werbung von Gesellschaften und der Mitteilung der Beitrittserklärungen.

Als infolge der Veröffentlichungen ein Vertrauensmann der Vierergruppe bei der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft eine Vereinigung der beiden Gesellschaften anregte, hat die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft sich sofort bereit erklärt, die Vermittlung zum Zwecke eines Zusammengehens auf paritätischer Grundlage zu übernehmen.

In Verfolg dieser Tendenzen hat die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bei einer daraufhin anberaumten Versammlung der Vereinigung der Filmfabrikanten alle Vorschläge zurückgewiesen, die praktisch darauf hinauskamen, nur Angehörigen der Vereinigung die Zugehörigkeit zu der geplanten Gesellschaft zu ermöglichen. Auf eine aus der Verwaltung selbst ergangene Anregung hin wurde dann beschlossen, von der Gründung der Gesellschaft überhaupt abzusehen und die Durchführung des Unternehmens in die Hände der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft zu legen. Diese erklärte sich einverstanden und gab gleichzeitig ihre Bereitwilligkeit kund, freiwillig einen Beirat zu wählen, dem sowohl Mitglieder der Vereinigung wie des Schutzverbandes angehören sollten.

Dies die Tatsachen! Auf Gerüchte, die von einer inzwischen erfolgten Aenderung der Beschlüsse der Vereinigung berichten, verzichten wir einzugehen, da uns zurzeit noch keine offiziellen Verlautbarungen vorliegen."

Soweit die offiziellen Mitteilungen der „Deutschen Lichtbild Gesellschaft".

Wir selbst können nur immer und immer wieder den Standpunkt vertreten, daß eine Vertriebs-Gesellschaft, **die mit der Unterstützung der behördlichen Instanzen rechnet und rechnen muß,** nur auf **paritätischer Grundlage** aufgebaut werden kann. Es muß allen Firmen, die für diese Vertriebsgesellschaft einen zum Betrieb notwendigen Betrag hergeben können und wollen, die Möglichkeit einer Beteiligung offenstehen.

Selbstredend kann man es keiner Firma verbieten, sich mit anderen Firmen zusammenzutun und Vertriebsgesellschaften für die besetzten Gebiete zu gründen, ob diesen Privat Gesellschaften aber eine Bevorzugung seitens amtlicher Stellen den übrigen Fabrikanten gegenüber zusteht, möchten wir bestreiten.

Was uns andererseits bei der unter Führung der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" geplanten Gründung nicht recht verständlich ist, ist der Umstand, daß nach dem in voriger Nummer gebrachten Communique den Gesellschaftern 4 % Dividende zugebilligt werden soll, daß aber sonst die Gründung zu gemeinnützigen Zwecken erfolgen soll. Unseres Erachtens ist die Gründung einer Auslands-Vertriebs-Gesellschaft nicht dazu angetan, auf gemeinnütziger Grundlage aufgebaut zu werden, sondern kann lediglich eine rein kommerzielle Basis haben. Hier aber können wohl kaum die Differenzpunkte liegen, die eine Verständigung der beiden Gruppen hindern.

Daß eine Einigung der Fabrikanten und eine **Beteiligung derselben an dem Unternehmen** selbst unbedingt im Interesse der Branche liegt, bedarf keiner weiteren Ausführung. Wir können daher nur wünschen, daß diese Verständigung bald erfolgt und der deutsche Film bald seinen Siegeszug in den besetzten Gebieten antreten kann.

* * *

Von beteiligter Seite, die uns aber als vertrauenswürdig bekannt ist, um die Informationen als richtig hinzunehmen, wird uns mitgeteilt, daß Herr Direktor Jacobi als Vorsitzender des Schutzverbandes Deutscher Filmfabrikanten schon vor Veröffentlichung seiner Notiz die Mitteilung erhalten habe, daß die von den Firmen Union, Meßter, Bioscop und National begründete „Umbina" es abgelehnt habe, mit den übrigen Fabrikanten gemeinsame Sache zu machen und in den besetzten Gebieten gemeinsam mit allen Fabrikanten deutsche Films zu vertreiben. Wenn dem so ist, würde die heutige Situation der „Umbina" zur Last fallen und wir bedauern sehr, Herrn Direktor Jacobi Unrecht getan zu haben.

Die Gründung der Auslands-Vertriebs-Gesellschaft, die eine Beteiligung aller Fabrikanten ermöglichen will, soll, wie wir erfahren, am heutigen Sonnabend **nunmehr** endgültig vollzogen werden. Wenn also nicht noch im letzten Moment eine Verständigung erzielt werden kann, dürften auf dem Gebiete des Auslandsgeschäfts sich zwei Konkurrenten gegenüberstehen.

L·B·B

Joe Jenkins-Serie
1917/18

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:
Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Rheinland und Westfalen:
Althoff & Co.
Dortmund

Norddeutschland:
Fritz Gilies, Filmvertrieb
G. m. b. H.
Kochstraße 6/7

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen u. Schlesien:
Carl Altwein
DRESDEN, Falkenstr. 16.

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

L·B·B

Das Beiprogramm.

Die Beiprogrammfrage, die sich mit dem Ruf nach kleinen Films fast vollkommen deckt, ist für die Theaterbesitzer von jeher von großer Bedeutung gewesen, ohne daß es bisher gelungen wäre, eine befriedigende Lösung zu finden. In der „L. B. B." ist dieses Thema bereits von allen Seiten beleuchtet worden, und es gäbe wohl zurzeit kein neues Moment, wenn diese Frage nicht durch großzügige Pläne der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft neuerdings in den Vordergrund gerückt worden wäre, über die wir bereits in voriger Nummer der „L. B. B." berichteten und zu denen wir ebenso Stellung genommen haben.

Doch ehe wir hierauf näher eingehen, möchten wir einige beachtenswerte Umstände erörtern. Wie die „L. B. B." bereits in vielen Artikeln nachgewiesen hat, sind belehrende Films zurzeit fast gar nicht vorhanden. Auch die von uns ausgearbeitete Statistik der in Berlin im Jahre 1916 zensierten Films erbrachte den Nachweis, daß die deutsche Produktion an belehrenden Films verschwindend gering war. Vor dem Kriege nahmen bekanntlich die französischen Firmen Pathé Frères und Gaumont eine beherrschende Stellung auf dem deutschen Filmmarkte ein und versorgten diesen auch mit den notwendigen naturwissenschaftlichen und technischen Films sowie Städte- und Landschaftsaufnahmen. Diese zeigten natürlich durchweg französische und andere Lande, während dem Deutschen, sein eigenes Vaterland durch den Film eingehend kennen zu lernen, vorenthalten wurde. Diesen Mangel haben auch hohe behördliche Stellen erkannt. Wir brauchen nur auf die Abgeordnetenhausrede des Preußischen Minister des Innern, Herrn v. Loebell, hinzuweisen, in der er den Rückgang in belehrenden und bildenden Films beklagte. Ferner ergab sich gelegentlich des vom Königlichen Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranstalteten Lehrganges in der Stettiner Urania die beschämende Tatsache, daß populär-wissenschaftliche Films überhaupt nicht mehr aufzutreiben und die wenigen vorhandenen Bilder französischer Herkunft waren.

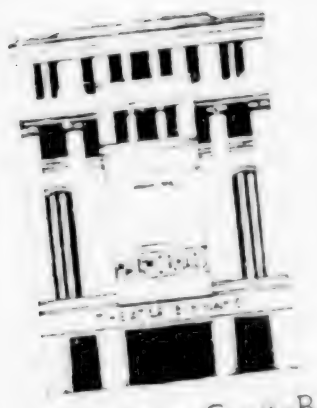
Die Stärke der beiden genannten französischen Firmen, durch die ihnen zu der hervorragenden wirtschaftlichen Stellung in Deutschland verholfen wurde, lag in der Möglichkeit, die sogenannten Beiprogramme zu liefern. Da nun die deutsche Filmindustrie bis heute Naturaufnahmen und wissenschaftliche Films in einem Maße, das dem Verleiher ermöglichen würde, künftighin den französischen und anderen ausländischen Firmen Gleichwertiges oder Besseres entgegenzusetzen, nicht hergestellt hat, so wird, wie wir schon in früheren Nummern ausführten, die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft die Schaffung derartiger Films in Verbindung mit der deutschen Filmindustrie in die Wege leiten.

Mit Hilfe dieser Films wird nun die D. L. G., unter Hinzunahme von anderen Bildern, Beiprogramme zusammensetzen, die den Lichtspieltheatern zur Verfügung gestellt werden. Diese Beiprogramme sollen bei wöchentlich zweimaligem Wechsel je 900—1000 Meter lang sein und sich aus einem kleinen Lustspiel bzw. einem heiteren Trickfilm, einer Naturaufnahme, einem technischen und industriellen Film, einer wissenschaftlichen Aufnahme aus der Natur-, Erd- oder Völkerkunde und Kriegsbildern zusammensetzen. Bei den wissenschaftlichen Aufnahmen will die D. L. G. noch einen Schritt weiter gehen als die ausländischen Firmen. Die Films sollen nämlich nicht nach den jeweilig sich darbietenden Objekten, wie der Zufall sie bringt, hergestellt, sondern es soll System in die Arbeit gebracht werden, indem von vornherein ein von wissenschaftlichem Gesichtpunkte getragenes Programm zugrunde gelegt wird, sodaß nach und nach die einzelnen Aufnahmen zu geschlossenen Bilderreihen vereint werden können, die jedesmal einen bestimmten Abschnitt umfassen und sich besonders für Vorträge und Unterrichtszwecke eignen.

Die von nationalen und kulturellen Gesichtspunkten getragenen Bestrebungen der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" haben zweifellos eine außerordentlich beachtenswerte Bedeutung, dessen ungeachtet aber müssen wir zur Vermeidung von Unterstellungen, wie sie bei unserer rein objektiven Beurteilung diverser Fragen uns von bestimmter Seite oft gemacht werden, nochmals besonders betonen, daß die rein kommerzielle Seite der Angelegenheit zu Bedenken Anlaß gibt.

Wir haben bereits in der vorigen Nummer der „L. B. B." unsere Bedenken klargelegt, die wir in Bezug auf das eigene Verleihsystem der D. L. G. haben. Die Hauptaufgabe liegt doch u. E. für die D. L. G. in erster Linie darin, daß ihre belehrenden, industriellen und propagandistischen Films in allen Theatern Deutschlands zur Vorführung kom-

Ein Brief sagt Alles!



Das Luxuskino Groß-Berlins
Theater am Steinplatz

Marmorhaus Theater-Gesellschaft m. b. H.
Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 236
Telephon: Amt Steinplatz 1447 — Telegramm-Adresse: Marmorhaus-Charlottenburg

Berlin-Charlottenburg, den 24. 4. 27.

An die Decla-Filmgesellschaft
Berlin SW. 48
Friedrich-Str. 23

Auf Ihre Anfrage wie ich mit dem Film

„Sibirien"

zufrieden bin, nehme ich Ihnen zu meiner besonderen Freude Nachstehendes bestätigen.

Im Laufe meiner langjährigen Praxis habe ich bezw. das mir gehörige Marmorhaus eine Reihe großer Erfolge gehabt, welche wohl einzig in der gesamten Kinobranche dastehen. Meinem Ruf als erstklassiges Haus, „Frauen-Feldgrau", „Die Kinder des Kapitän Grant", „Die Finsternis und ihr Eigentum", „Die blaue Maus" usw. usw. reiht sich ohne Zweifel, gelegentlich des Films „Sibirien" an. Schon heute, nach dreitägiger Spieldauer, kann ich die vorläufige Spieldauer des Films „Sibirien" auf drei Wochen festsetzen. Das Theater ist jeden Abend ausverkauft und was das Wichtigste ist, das Publikum verläßt mit nur einer Stimme, mit den denkbar besten Worten der Zufriedenheit und der Begeisterung die beendete Vorstellung. Am letzten Sonntag war die Hauptvorstellung, welche 8.15 beginnt, bereits um 8 Uhr ausverkauft bis auf den letzten Platz und nicht Hunderte, sondern Tausende von Menschen konnten keinen Einlaß mehr finden.

Ich wünsche Ihnen und vor allem mir zum neuen Marmorhaus, daß Sie weiter hin so große Schlager liefern, wie der Film „Sibirien" es ist.

Hochachtungsvoll

Marmorhaus Theater-Gesellschaft m. b. H.

Die Kronenklasse der DECLA ist das Geschäft!

L·B·B

Das Beiprogramm.

Die Beiprogrammfrage, die sich mit dem Ruf nach kleinen Films fast vollkommen deckt, ist für die Theaterbesitzer von jeher von großer Bedeutung gewesen, ohne daß es bisher gelungen wäre, eine befriedigende Lösung zu finden. In der „L. B. B." ist dieses Thema bereits von allen Seiten beleuchtet worden, und es gäbe wohl zurzeit kein neues Moment, wenn diese Frage nicht durch großzügige Pläne der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft neuerdings in den Vordergrund gerückt worden wäre, über die wir bereits in voriger Nummer der „L. B. B." berichteten und zu denen wir ebenso Stellung genommen haben.

Doch ehe wir hierauf näher eingehen, möchten wir einige beachtenswerte Umstände erörtern. Wie die „L. B. B." bereits in vielen Artikeln nachgewiesen hat, sind belehrende Films zurzeit fast gar nicht vorhanden. Auch die von uns ausgearbeitete Statistik der in Berlin im Jahre 1916 zensierten Films erbrachte den Nachweis, daß die deutsche Produktion an belehrenden Films verschwindend gering war. Vor dem Kriege nahmen bekanntlich die französischen Firmen Pathé Frères und Gaumont eine beherrschende Stellung auf dem deutschen Filmmarkte ein und versorgten diesen auch mit den notwendigen naturwissenschaftlichen und technischen Films sowie Städte- und Landschaftsaufnahmen. Diese zeigten natürlich durchweg französische und andere Lande, während dem Deutschen, sein eigenes Vaterland durch den Film eingehend kennen zu lernen, vorenthalten wurde. Diesen Mangel haben auch hohe behördliche Stellen erkannt. Wir brauchen nur auf die Abgeordnetenhausrede des Preußischen Minister des Innern, Herrn v. Loebell, hinzuweisen, in der er den Rückgang in belehrenden und bildenden Films beklagte. Ferner ergab sich gelegentlich des vom Königlichen Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranstalteten Lehrganges in der Stettiner Urania die beschämende Tatsache, daß populär-wissenschaftliche Films überhaupt nicht mehr aufzutreiben und die wenigen vorhandenen Bilder französischer Herkunft waren.

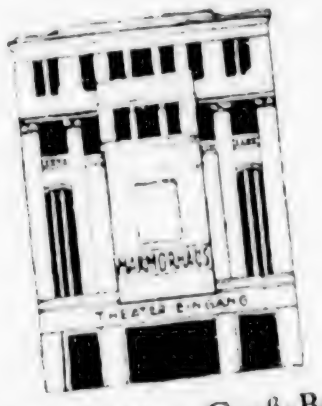
Die Stärke der beiden genannten französischen Firmen, durch die ihnen zu der hervorragenden wirtschaftlichen Stellung in Deutschland verholfen wurde, lag in der Möglichkeit, die sogenannten Beiprogramme zu liefern. Da nun die deutsche Filmindustrie bis heute Naturaufnahmen und wissenschaftliche Films in einem Maße, das dem Verleiher ermöglichen würde, künftighin den französischen und anderen ausländischen Firmen Gleichwertiges oder Besseres entgegenzusetzen, nicht hergestellt hat, so wird, wie wir schon in früheren Nummern ausführten, die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft die Schaffung derartiger Films in Verbindung mit der deutschen Filmindustrie in die Wege leiten.

Mit Hilfe dieser Films wird nun die D. L. G., unter Hinzunahme von anderen Bildern, Beiprogramme zusammensetzen, die den Lichtspieltheatern zur Verfügung gestellt werden. Diese Beiprogramme sollen bei wöchentlich zweimaligem Wechsel je 900—1000 Meter lang sein und sich aus einem kleinen Lustspiel bzw. einem heiteren Trickfilm, einer Naturaufnahme, einem technischen und industriellen Film, einer wissenschaftlichen Aufnahme aus der Natur-, Erd- oder Völkerkunde und Kriegsbildern zusammensetzen. Bei den wissenschaftlichen Aufnahmen will die D. L. G. noch einen Schritt weiter gehen als die ausländischen Firmen. Die Films sollen nämlich nicht nach den jeweilig sich darbietenden Objekten, wie der Zufall sie bringt, hergestellt, sondern es soll System in die Arbeit gebracht werden, indem von vornherein ein von wissenschaftlichem Gesichtpunkte getragenes Programm zugrunde gelegt wird, sodaß nach und nach die einzelnen Aufnahmen zu geschlossenen Bilderreihen vereint werden können, die jedesmal einen bestimmten Abschnitt umfassen und sich besonders für Vorträge und Unterrichtszwecke eignen.

Die von nationalen und kulturellen Gesichtspunkten getragenen Bestrebungen der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" haben zweifellos eine außerordentlich beachtenswerte Bedeutung, dessen ungeachtet aber müssen wir zur Vermeidung von Unterstellungen, wie sie bei unserer rein objektiven Beurteilung diverser Fragen uns von bestimmter Seite oft gemacht werden, nochmals besonders betonen, daß die rein kommerzielle Seite der Angelegenheit zu Bedenken Anlaß gibt.

Wir haben bereits in der vorigen Nummer der „L. B. B." unsere Bedenken klargelegt, die wir in Bezug auf das eigene Verleihsystem der D. L. G. haben. Die Hauptaufgabe liegt doch u. E. für die D. L. G. in erster Linie darin, daß ihre belehrenden, industriellen und propagandistischen Films in allen Theatern Deutschlands zur Vorführung kom-

Ein Brief sagt Alles!



Das Luxuskino Groß-Berlins
Direktion: Siegbert Goldschmidt.

Marmorhaus Theater-Gesellschaft m. b. H.
Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 236
Telefon: Amt Steinplatz 8145 Tel.-Adr.: Marmorhaus-Charlottenburg

Berlin-Charlottenburg, den 24. 4. 17.

An die Decla-Filmgesellschaft
Holz & Co.
Berlin SW. 48
Friedrichstr. 22

Auf Ihre Anfrage, wie ich mit dem Film

„Sibirien"

zufrieden bin, kann ich Ihnen zu meiner ganz besonderen Freude Nachstehendes bestätigen:

Im Laufe meiner langjährigen Praxis habe ich bezw. das mir gehörige Marmorhaus eine Reihe großer Erfolge gehabt, welche wohl einzig in der gesamten Kinobranche dastehen. Meinem Riesenerfolg mit den Films „Die blaue Maus", „Fräulein Feldgrau", „Die Kinder des Kapitän Grant", „Die Finsternis und ihr Eigentum" usw. usw. reiht sich ohne Zweifel derjenige des Films „Sibirien" an. Schon heute, nach dreitägiger Spieldauer, habe ich die vorläufige Spieldauer des Films „Sibirien" auf drei Wochen festgesetzt. Das Theater ist jeden Abend ausverkauft, und was das Wichtigste ist, das Publikum verläßt mit nur anerkennenden Worten der Zufriedenheit und der Begeisterung die beendete Vorstellung. Am letzten Sonntag war die Hauptvorstellung, welche 8,15 beginnt, bereits um ½8 Uhr ausverkauft bis auf den letzten Platz, und nicht Hunderte, sondern Tausende von Menschen konnten keinen Einlaß mehr finden.

Ich wünsche Ihnen und vor allem mir für mein Marmorhaus, daß Sie weiterhin so große Schlager liefern, wie der Film „Sibirien" es ist.

Hochachtungsvoll

Siegbert Goldschmidt
Direktor

Marmorhaus Theater-Gesellschaft m. b. H.

Die Kronenklasse der ist das Geschäft!

K. DECLA

Abt.: Filmverleih

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 22

Telegr.-Adr.: Decla-Film Berlin Telefon: Mpl. 4352, 1556

L·B·B

Im freien Verkehr:
(innerhalb Deutschlands)

Erscheinungstag: 18. Mai

2 Komödien:

Die Stradivarius-Geige

1 Akt

und

Dummys Haupttreffer

1 Akt

Im Monopol:

Vergilbte Briefe

Ein packendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Verfaßt und insceniert von

Robert Heymann

In den Hauptrollen:

Herr von Ledebur
(Königl. Schauspielhaus Berlin)

Thea Sandten

Im Monopol:

Die Nichte aus Amerika

Lustpiel in 3 Akten

In der Hauptrolle:

Else Böttticher

Pikant und voller Situations-Komik

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

L·B·B

1917/1918

Das große Filmwerk

aus der Geschichte der Menschheit

Ahasver, der ewige Jude

Verfaßt von

Robert Heymann

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

1917/1918

bringen wir ein

zweites monumentales Filmwerk:

Die Memoiren des Satans

Nach Motiven von Wilhelm Hauff

Verfaßt von Robert Heymann

In vier Einzelfilms, deren jeder ein in sich selbständiges Ganzes ist, tritt uns Satan, das in Menschengestalt verkörperte verderbenbringende Prinzip, in grandiosen Gestalten der Weltepochen entgegen. Sein Auftreten verwickelt die Umwelt in gewaltige tragische Konflikte, die, zu Menschheitsproblemen gesteigert, in erschütternden Dramen ausklingen.

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

men. Ob durch das eigene Verleihsystem dieses Programm selbst mit Hilfe großzügigster und kostspieligster Organisation so glatt zur Durchführung kommen kann, bleibt abzuwarten und hängt doch jedenfalls von der Entwicklung des ganzen Unternehmens ab. Die Geschäftsleitung hat, wie uns versichert wird, aber lediglich ein Interesse daran, daß ihre zweckentsprechenden Films allen Theatern zugeführt werden. Wir möchten deshalb erneut die Mitarbeit der Verleiher empfehlen, denen insgesamt, den heutigen Monopol-Bezirken entsprechend, die Beiprogramme der D. L. G. zugänglich gemacht und so zur Verfügung gestellt werden, daß Verleiher, Theaterbesitzer und die D. L. G. dabei ihre Rechnung finden.

Je nach dem Umfange und der Zahl der von der D. L. G. zur Verfügung gestellten Beiprogramme können die Verleiher eines Monopol-Bezirkes abwechselnd der Reihenfolge nach das Programm erhalten oder gar selbst zwecks vollständiger Propagierung unter sich nach besonders vorher festgelegtem System selbst tauschen. Der D. L. G. ist eine durchgreifende Ausnutzungsbasis gegeben und die Kosten einer eigenen Organisation, Aerger und Verdruß werden erspart und schließlich — was das Wichtigste ist — die D. L. G. scheidet als Konkurrent der Verleiher aus.

Filmdiebstähle an der Tagesordnung.

Der Krieg hat in der Filmbranche neben vielen anderen Erscheinungen eine neue, höchst gemeingefährliche, hervorgerufen, nämlich die Filmdiebstähle. Infolge der Absperrung unseres Vaterlandes hat sich auch eine Knappheit an Filmmaterial eingestellt. Das tritt äußerlich dadurch in die Erscheinung, daß Agenten, die sich mit dem Aufkauf von alten Films oder Filmabfällen zum Zwecke des „Einschmelzens" befassen, in den Tages- und Fachblättern entsprechende Anzeigen erlassen. In diesen werden „Höchstpreise" genannt, die zwischen M. 8.50 und M. 12.— für das Kilo schwanken, und einer sucht den andern zu übertrumpfen. Denn wer von diesen Agenten heute M. 8.50 inseriert, hat morgen sicher schon M. 10.— als Höchstpreis festgesetzt.

Das bildet nun leider für viele unserer Angestellten in Film- oder Kinobetrieben den Anreiz, sich Films oder Filmstücke unerlaubt anzueignen und zu verkaufen. Da nun das Stehlen ganzer Films zu auffällig ist, wird es von den Herren Filmdieben beliebt, mitten aus den Films längere Stücke herauszuschneiden. Durch dieses Gebahren werden die Verleiher bzw. Filmbesitzer nicht nur um das Stück Film geschädigt, das für sie einen viel größeren Wert hat als 8—12 M. pro Kilo und oft unersetzbar ist, sondern es entstehen dadurch die unangenehmsten geschäftlichen Folgen. So mußte z. B. kürzlich ein großes Berliner Lichtspielhaus sein mit kostspieliger Reklame angekündigtes Programm für den zweiten Spieltag bereits ändern, da es vom Verleiher einen derart „gekürzten" Film erhalten hatte, den es natürlich nicht vorführen lassen konnte.

Leider finden die meisten dieser Filmdiebstähle ihre gerichtliche Sühne nicht. Man wirft entweder den Schuldigen heraus oder, was häufiger der Fall ist, er wird erst gar nicht gefunden. Daher ist es Pflicht aller in dieser Weise Bestohlenen, die sich ereignenden derartigen Fälle sofort bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige zu bringen, der es wohl in den meisten Fällen gelingen dürfte, die Diebe zu erwischen. Es dürfte, wenn erst ein paar exemplarische Strafen verhängt worden sind, wohl bald gelingen, diese neue Diebeszunft wieder auszurotten.

Wie wir hören, sind in letzter Zeit bereits mit Recht einige Anzeigen erstattet worden. Zu Nutz und Frommen werden wir die Urteile zur Veröffentlichung bringen.

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

sofort

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

„Ostpreußen und sein Hindenburg"

Zu beziehen für:

Süddeutschland, Bayern und die Pfalz:	**Frankfurter Film Co. G. m b. H.** **Frankfurt a. M**, Kaiserstraße 6
Rheinland nnd Westfalen:	**Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.** **Köln a. Rh.**, Neumarkt 32/34
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:	**Johannes Nitzsche, Leipzig** Tauchaerstraße 4
Hansa-Städte, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold;	**August Haslwanter, Hamburg** Gellertstraße 4

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 8526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Stellv. Generalkommando
I. Armeekorps
Abt. B I. Nr. 2234

Königsberg, den 15. April 1917.

An die

E i k o - Film G. m. b. H.

B e r l i n.

Der von Ihnen hergestellte Ostpreussenfilm hat bei seinen Aufführungen in KÖnigsberg i. Pr. die begeistertste Zustimmung weitester Kreise gefunden, und das Verständnis für restloses Durchhalten gesteigert und gefestigt.

Im Vaterländischen Interesse ist dem ausgezeichneten Filmwerk infolge seiner Werbekraft allerweiteste Verbreitung zu wünschen.

Von seiten des stellvertr. Generalkommandos
Der Chef des Stabes
gez. Hahn.

Ostdeutsche Lichtspielhaus-Gesellschaft
m. b. H.

Königsberg, i. Pr., den 20. April 1917.
Münzstrasse 23.

Titl.

Eiko- Film G. m. b. H.

Berlin SW 48

Nachdem wir nunmehr den Film „Ostpreussen und sein Hindenburg" zwei Wochen lang in unserem Uraniatheater aufgeführt haben, können wir nicht umhin Ihnen mitzuteilen, dass wir mit demselben einen beispiellosen Erfolg erzielt haben. Die Kasseneinnahmen waren die grössten, die das Theater bis jetzt zu verzeichnen hatte. Die drei Vorstellungen, die wir täglich gaben, waren stets ausverkauft, und wurden die Vorführungen von den Besuchern mit grossem Enthusiasmus aufgenommen.

Indem wir Ihnen auch weiterhin denselben Erfolg wünschen, zeichnen wir

hochachtungsvoll
gez. Joh. Kandeler

Blatt No. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. ..... den ..... 19...
um .... Uhr .... Min. vorm. / nachm.
von .....
durch .....

Eikofilm Berlin

Telegraphie des Deutschen Reiches
Berlin
Leitung No. .....

Befördert den ..... / .....
um ..... vorm. / nachm.
in Ltg. ..... an .....
durch .....

Teleg. aus Duesseldorf, 24. 4. 17. den ..... / ..... um ..... Uhr ..... Min. vorm. / nachm.

Schulverwaltung soeben Einteilungsplan für Ostpreussenfilm vorgelegt, ab ersten Mai täglich Vorstellung dauernd bis vierzehnten Juni, benötigen folglich Film sechs Wochen lang für Schulzwecke, alsdann benötigen letztmalig Oktober acht Tage für Tagesvorstellung, da Schulverwaltung umgehende Gegenbestätigung verlangt, erbitten Drahtbescheid.

Asta Nielsen

Hedda Vernon-Serie

1917/18

Monopol-Inhaber:

Rheinland und Westfalen:	**E. Schlesinger, Bochum**
Süddeutschland:	**Frankfurter Film-Co. G. m. b. H.** **Frankfurt a. M.,** Kaiserstraße 6
Bayern und die Pfalz:	**Frankfurter Film Co., G. m. b. H.** **Frankfurt a. M.,** Kaiserstraße 6
Hansa-Städte, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold:	**Max Loeser, Hamburg,** Südseehaus

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

3 Film-Schauspiele

von kaum zu schlagender Zugkraft!

Albert Bassermann Serie 1917-18.

MONOPOL·
FÜR
BERLIN·BRANDENBURG
NORDDEUTSCHLAND
OST & WESTPREUSSEN
SCHLESIEN·POSEN
POMMERN·KÖNIGR·
& PROV·SACHSEN··
& THÜRINGISCHE
·STAATEN·

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

Monopol-Inhaber

der

Richard Oswald-Serie 1917/18

Groß-Berlin, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:
Bernhard Diamand,
Berlin SW 48, Friedrichstr. 238, Fernspr.: Ndf. 2555,
früher **Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft,**
Berlin C 2, Klosterstr. 20, Fernspr.: Ztrm. 5667

Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien:
Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft,
Leipzig, Marienstr. 2, Fernspr.: 20060

Norddeutschland:
Oskar Zimmermann,
Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11, Fernspr.: 187

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg:
Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H.,
Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12,
Fernspr.: Hansa 3781-3782

Rheinland und Westfalen:
Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf,
ab Anfang Mai **Cöln,** Glockengasse 20 I

Oesterreich-Ungarn:
Oesterreichisch-Ungarische Film-G. m. b. H., Wien VII,
Mariahilferstr. 57-59, Fernspr. 9161 und 8538

Die Monopol-Inhaber der Bernd Aldor-Serie 1917-18
werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben

FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Im Frühjahr 1918

erscheint außerhalb der Serien

Es werde Licht

II. Teil

Hauptrolle:

Bernd Aldor

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Brief aus Rheinland-Westfalen.

(Von unserem Korrespondenten.)

Eine bemerkenswerte Veranstaltung der rheinisch-westfälischen Kino-Industrie war der in Düsseldorf abgehaltene außerordentliche Verbandstag des Provinzialverbandes Rheinland-Westfalen zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kinematographie. Drei wichtige Fragen standen auf der Tagesordnung: Konzession, Spielzeit im Sommer und Kundgebung der rheinisch-westfälischen Kino-Industrie anläßlich unserer sechsten deutschen Kriegsanleihe.

Die Beratungen eröffnete die Frage: Wie stellen wir uns zur Konzessionspflicht. Wir haben uns in der „L. B. B." wiederholt mit der bedeutungsvollen Frage beschäftigt und ihre Gefahren für unser Gewerbe besprochen. Auch in der Versammlung stellte sich der Referent, Herr Zimmermann, auf den Standpunkt, daß die Konzessionspflicht, in der Form, wie sie dem Kinogewerbe durch unsere gesetzgebende Versammlung scheinbar zum Beschluß erhoben werden soll, nicht annehmbar ist. Auf der einen Seite stehen wohl die Verminderung der Konkurrenz, Ausscheidung der im Gewerbe unwillkommenen Elemente, Steigerung des Wertes der konzessionierten Lichtbildbühnen und andere Vorteile, denen aber mehr überwiegende Nachteile gegenüberstehen. Der Redner betonte, daß die Kinoindustrie aus sich selbst heraus groß geworden sei und daß sie auch die Fähigkeit besitze, das Ansehen des Gewerbes ohne behördliche Anordnungen zu heben. Bei der Konzessionspflicht sei die Bedürfnisfrage eine wichtige Bestimmung, der niemals in einer solchen Weise Rechnung getragen werden könne, daß die freie Entwicklung der Industrie nicht gehemmt wird.. Schließlich wurde einstimmig folgende Resolution angenommen: „Der am 6. April 1917 versammelte Verbandstag des Provinzialverbandes Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie erklärt sich nach gewissenhafter Prüfung sämtlicher obwaltenden Umstände gegen ein Einführung der Konzessionspflicht für die Kinematographie."

Den zweiten wichtigen Punkt der Tagung beanspruchte die Sommerzeit und deren Einwirkungen auf das Geschäft der Lichtbildbühnen. Die Frage ist insofern von großer Bedeutung, als die seit 1. Januar 1917 eingeführte verkürzte Polizeistunde (auf 10 Uhr) in Verbindung mit der Sommerzeit schwere Ausfälle in den Einnahmen der Lichtbildbühnen zu bringen droht, eine Gefahr, deren nachteilige Wirkungen auch den Verleihern offenbar wird. Herr Lange, der über diese Frage referiete, betonte, daß es der Regierung nicht gleichgiltig sein könne, ob der Geschäftsgang der Lichtbildbühnen ein guter oder schlechter sei. Die Kinoindustrie sei heute ein Gewerbe, so verzweigt und groß, daß es nicht achtlos beiseite geschoben werden könne. Diese Tatsache illustriere sich am besten durch die nahezu 20 Millionen Mark, welche die Lichtbildbühnen heute in einem Jahre für Lustbarkeits- bzw. Kartensteuer, aufbringen, ein Betrag, mit dem auch die Kommunen zu rechnen hätten. Vom Referenten wurde deshalb vorgeschlagen, bei den zuständigen Stellen in Berlin den Antrag zu stellen, daß trotz der Anordnung des Bundesrates über die Polizeistunde die Lichtbildbühnen bis 11 Uhr abends spielen dürfen. Um der berechtigten Forderung, von der das gesamte deutsche Lichtspielgewerbe seinen Nutzen trägt, mehr Nachdruck zu verleihen, soll dieser Antrag in Gemeinschaft mit dem Hauptverband und den verschiedenen Provinzialverbänden des Reiches beim Ministerium des Innern gestellt werden. — — —

In Düsseldorf hat sich das bekannte Residenz-Theater die Aufgabe gestellt, das wertvolle, hier bereits besprochene Werk „Die Marokkodeutschen in der Gewalt der Franzoen" den Düsseldorfer Lichtbildfreunden zu vermitteln. Wer sich noch nicht zum Kinofreund zählte, wurde es in dem Augenblick, als die Bilder, welche die Schilderung der „Kulturtaten" der Franzosen im „neutralen" Marokko mit dem in unmenschlicher Schamlosigkeit verhöhnten Völkerrecht, an seinem Auge vorüberzogen. Tief waren die Eindrücke, denn dieser Film wirkt durchaus als Dokument, dessen Wahrheit an Hand der amtlichen Feststellungen über die Leiden der Deutschen in Marokko nachgeprüft werden kann. In einfacher, packender Weise zeigt dieser Film, mit welch brutaler tierischer Unkultur gerade die Vertreter der Intelligenz der Franzosen alle guten Rechte und Sitten mit Füßen treten. Ehrliche Entrüstung erfüllt jeden, der sieht, wie gegen Wehrlose Krieg geführt und gegen Frauen und

Das Beiprogramm der D·L·G

DEUTSCHE
LICHTBILD-GESELLSCHAFT E. V.
FILMABTEILUNG
FERNSPRECHER: ZENTRUM 4481 u. 5068.

DEUTSCHE
LICHTBILD-GESELLSCHAFT E. V.
FILMABTEILUNG
FERNSPRECHER: ZENTRUM 4481 u. 5063

An die Herren

Um den immer dringlicher werdenden Klagen der Herren Theaterbesitzer über den Mangel an kleinen Filmen zu begegnen, hat sich die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft entschlossen, den deutschen Lichtspielbühnen demnächst ein regelmäßiges

Beiprogramm

zu liefern. Dieses wird zweimal wöchentlich herauskommen und

je 900 bis 1000 Meter

umfassen. Es wira sich zusammensetzen aus

Kurzen Lustspielen, Trickfilmen usw.
Naturaufnahmen
Technischen oder industriellen Bildern
Wissenschaftlichen Aufnahmen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Erdkunde usw.
Aktuellen Filmen, Kriegsbildern usw.

Jede nähere

Deutsche Lichtbild=Gesellscha

Telegramm=Adresse: Deuligfilm *Markgrafenstraße 21,*

L·B·B

BERLIN SW 68, *im April 1917*
MARKGRAFENSTR. 2)

Theaterbesitzer!

Sämtliche für das Beiprogramm benötigten Filme läßt die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bei der deutschen Filmindustrie herstellen.

Die besten Köpfe des geistigen Deutschlands, die bewährtesten Kräfte der deutschen Kinematographie werden an dem Beiprogramm der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft mitwirken.

Deutschland soll auf dem Gebiete des Beiprogramms und insbesondere des belehrenden und bildenden Films nicht länger auf fremdländische Geistesnahrung angewiesen sein.

Nicht länger sollen die behördlichen Stellen ihre vielfach ablehnende Haltung gegenüber dem Film mit dem Vorwurfe begründen können, daß die deutsche Kinematographie sich ihrer bildenden und belehrenden Aufgaben nicht bewußt sei.

Es ist deshalb eine Ehrenpflicht jedes Theaterbesitzers sich selbst, seinem Stande und der deutschen Kinematographie gegenüber, soweit er nicht anderweitig dem bildenden und belehrenden Element in seinen Programmen Geltung verschaffen kann, von der sich hier bietenden Gelegenheit Gebrauch zu machen.

Die Anerkennung der Behörden, sein Publikum und die gesamte Öffentlichkeit werden es ihm danken.

Auskunft erteilt:

ft E. V., Filmabteilung, Berlin SW 68

Ecke Zimmerstraße *Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063*

Wenden!

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e.V.

ist vielleicht weiteren Kreisen der deutschen Theaterbesitzer noch unbekannt, und deshalb sei zu ihrer Legitimation gesagt, daß sie unter Ausschluß jeglichen Erwerbsmoments auf gemeinnütziger Grundlage arbeitet und sich auf folgende ihr angeschlossenen großen zentralen Körperschaften stützt, die größtenteils seit Jahren an ihrem Zustandekommen mitgewirkt haben:

Allgemeiner Deutscher Bäderverband
Ausland G. m. b. H.
Bund der Industriellen
Bund der Landwirte
Bund deutscher Verkehrsvereine
Centralverband des deutschen Bank- und Bankiergewerbes
Centralverband deutscher Industrieller
Deutscher Handelstag
Deutscher Landwirtschaftsrat
Deutscher Städtetag
Deutscher Ueberseedienst G. m. b. H.
Internationales öffentliches Verkehrsbüro
Meßamt für die Mustermessen in Leipzig
Reichsverband deutscher Städte
Verein für das Deutschtum im Auslande

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Telegr.-Adr.: Deuligfilm *Filmabteilung* *Tel.: Zentrum 4481, 5063*

Berlin SW 68, Markgrafenstr. 21

L·B·B

Der Schlüssel

zum

Erfolg!

Urban Gad: Maria Vidal Serie 1917·18

MONOPOL·FÜR·BERLIN·BRANDENBURG·OST·WESTPREUSSEN·POMMERN·POSEN·

Phantomas·Serie 1917·18·

·MONOPOL·FÜR·BERLIN·BRANDENBURG·NORDDEUTSCHLAND·

Triumph·Klasse 1917·18·

EINE·AUSLESE·ALLERERSTER·FILMWERKE·

Hanni Weisse Serie 1917·18·

·MONOPOL·FÜR: BERLIN·BRANDENBURG·NORDDEUTSCHLAND·
·OST & WESTPREUSSEN·SCHLESIEN·POSEN·POMMERN·

Wilhelm Feindt

Film·Verleih

Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

Wir erwa

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- un

die

Bernd

Aldor-

Serie

1917/18

Regie: **Richard Oswald**

Bernd Aldor erregte durch sein Spiel in dem Film „Es werde Licht" überall das größte Aufsehen.

Standard-Film-Ges.

Telefon: Moritzplatz 1653, 1654

Friedrich-

L·B·B

rben für

d Westpreußen, Posen, Pommern

Karfiol-
Lustspiel-
Serie

1917/18

Regie: **William Karfiol**

Wir machen die Herren Theaterbesitzer darauf aufmerksam, daß trotz **gegenteiliger Mitteilungen** und **schriftlicher Offerten** einer **anderen Berliner Firma** wir die alleinigen Monopolinhaber für oben aufgeführte Bezirke sind.

m. b. H., Berlin SW 48

Straße 11

Telefon: Moritzplatz 1653, 1654

Kinder die Pöbelwut farbiger Franzosen aufgestachelt wird. Die Düsseldorfer Bevölkerung und namentlich die Offiziere, welche sich im Residenztheater zu treffen pflegen, werden der Leitung dieses Unternehmens für die Vermittlung der inzwischen historisch gewordenen Begebenheiten dankbar sein müssen. Sehr bemerkenswert ist auch der übrige Spielplan des Unternehmens. Der leider verstorbene unvergängliche Waldemar Psylander steht an der Spitze. Von ihm zeigt das entzückende Lustspiel „Das Verlobungsauto" die Frische seines Humors und die Gestaltung seiner temperamentvollen Darstellungskunst. — Auch Theodor Loos und Käthe Richter sind bildlich zu Gaste in dem vieraktigen Drama „Das Opfer der Aerztin".

Im „Asta Nielsen"-Theater teilten sich die jugendschöne Hella Moja und die fesche Hanni Weiße in den Dramen „Wenn die Lawinen stürzen", „Am Grabe der Liebe" und in dem Lustspiel „Diebe und Liebe" in die Ehren des Abends und werden ebenso wie die in dem Schauspiel „Die Liebe der Hetty Raimond" bejubelte Mia May neue Freunde gefunden haben. Eine Sensation gab es kürzlich im Asta-Nielsen-Theater, denn der beliebte Kinoschauspieler Ludwig Trautmann zeigte sich dem erstaunten Volke und brachte dann in der Hauptrolle des interessanten Detektiv- und Spionagefilms „Haß und Liebe" den Beweis, daß er die lebhafte Anerkennung des Publikums tatsächlich verdient.

Eine Erscheinung ist von den Besuchern der Lichtspielhäuser und insonderheit von unseren Sodaten, die hier von Frankreichs blutgetränkten Fluren auf Urlaub weilten, unwillkommen empfunden worden. Es ist das Ausstellen von Lorbeerkränzen für die in den Lichtspielhäusern persönlich erscheinenden, durch die Films dem Publikum bereits bekanntgewordenen Filmschauspieler. Es geht schließlich auch ohne öffentlich ausgestellte Lorbeerkränze in einer Zeit, in welcher unsere Helden ihr Leben für uns daheim einsetzen, damit wir in Ruhe unser Brot verdienen können. Auch ein Teil der Düsseldorfer Presse hat sich gegen diese Erscheinung gewandt und sogar ein polizeiliches Einschreiten verlangt. Das wird freilich nicht notwendig sein; auch dieser kleine Hinweis dürfte seine Wirkung tun.

„Es werde Licht" — verboten.

Daß der bekannte Richard-Oswald-Film „Es werde Licht", dessen aufklärende Tendenz selbst von Behörden in hohem Maße anerkannt wurde, auch ein Verbot auf sich ziehen würde, erscheint manchem Leser höchst unbegreiflich. Aber der Kinematographie gegenüber ist eben alles möglich, und der Ehre, durch ein Verbot dieses Films von sich Reden machen zu können, wurde die Stadt Hannover teilhaftig. Der dortige Polizeipräsident v. Beckerath hat Oswalds Film-Werk für die öffentliche Vorführung - verboten, denn, wie er sagte, könne er sich nicht denken, daß so etwas öffentlich vorgeführt werde! Abgesehen davon, daß in diesen Worten eine Kritik der Berliner Zensurbehörde liegt, ist es doch höchst verwunderlich, daß der Herr Polizeipäsident weder durch die Tagespresse oder sonst irgendwie erfahren haben sollte, daß man „Es werde Licht" nicht nur in ganz Deutschland seit Wochen mit außerordentlich großem Erfolge spielt, sondern auch seine hohe aufklärende Kraft seitens der Behörden und Zivilisten anerkennt. Nicht nur dieser Film, der das Problem der Geschlechtskrankheiten behandelt, wird über die Leinwand gehen, sondern hoffentlich noch viele andere derartige Schöpfungen.

Hoffentlich kommt Herr v. Beckerath nach nochmaliger Besichtigung des Films zu der Ansicht, daß es — sogar im vaterländischen Interesse — doch zweckmäßiger ist, das Verbot wieder aufzuheben. Gerade der Krieg hat gezeigt, daß offene Worte gegen innere Feinde notwendig und von Erfolg begleitet sind, so auch gegen den großen Volksfeind „Geschlechtskrankheit". Und gibt es ein besseres Propaganda- und Aufklärungsmittel als den Film? ? — Nein! Das Vaterland hat aber, genau so, wie es diesen Film seinen Soldaten an der Front und in den besetzten Gebieten zeigt, ein Interesse daran, denen in der Heimat die gleiche Aufklärung zuteil werden zu lassen. Dem kann keiner sich verschließen, auch der Polizeipräsident in Hannover nicht.

Dieser Fall beweist von neuem, daß die von uns wiederholt geforderte Reichskinozensur eine dringende Notwendigkeit ist. Der deutschen Filmindustrie und dem deutschen Filmrecht muß damit eine feste Grundlage gegeben werden.

Der Mann im Havelock=

Alwin Neuss

Momentzeichnung aus dem neuesten Alwin Neuß-Film „Der Mann im Havelock"
Regie und Hauptrolle: Alwin Neuß

Decla-Film

ALWIN NEUSS

Der neueste

Alwin Neuß

Film

„Der Mann im Havelock"

zeigt vom Neuen

Tom Shark's

meisterliches Können

Regie: **Alwin Neuß**

Aufnahme von Karl Hoffmann

DECLA

L·B·B

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Bioscop
Filmverleih
G. m b. H.
BERLIN
Friedrich-Str. 235
Vorderhans 1. Stock
Telephon: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Merkblatt No. 6

Am 1. Mai cr. werden
unsere Büroräume
Friedrich-Str. 235
Tel.: Lützow 8170 u. 8171
eröffnet.

Jedes Merkblatt erscheint nur einmal

L·B·B

Das Ereignis der Saison sind

Der Knute entflohen

4 Akte

Beide Films sind nach wahrheitsgetreuen, authenti

In den Hauptrollen:

Carl de Vogt,
Lo Too, Carola Tölle vom Deutschen Theater, Berlin

Verlangen Sie **sofort**

Bioscop-Film-Verleih G. m.

Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·B·B

unsere beiden Neuerwerbungen:

Marokko-Deutsche

in der Gewalt der Franzosen

4 Akte

schen Berichten und amtlichen Dokumenten gestellt

Offerte von

b. H., **Berlin,** Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 8170, 8171

L·B·B

Das große Los

Detektiv-Lustspiel in 4 Abteilungen

von

Karl Singer und Rudolf Strauß

In der Hauptrolle:

LISA WEISE

Karl Beckersachs

Herm. Picha ▫ Berth. Rosé ▫ Herm. Hellweger

Regie: Friedrich Zelnik

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern u. Norddeutschland:

Embra Film-Vertrieb, Berlin SW. 68

Telefon: Amt Moritzplatz 2859 :: Friedrichstraße 39.

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

Fernsprecher: Zentrum 8559. Berlin S.W. 68 Friedrichstraße 207.

Wir erwarben den **größten**

Lisa Weise-Schlager

Das große Los

Detektiv-Lustspiel in 4 Abteilungen von **Karl Singer** und **Rudolf Strauß**

Regie: **Friedrich Zelnik**

Für die Monopol-Bezirke Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern u. Norddeutschland.

Der Haupttreffer für jedes Theater

Embra Film-Vertrieb, Berlin SW. 68

Telefon: Amt Moritzplatz 2859 :: Friedrichstraße 39.

L·B·B

Urban Gad-Serie

Sichert den Theaterbesitzern den größten Erfolg!

Maria Widal

Film 1917/18

Monopole vergeben:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Wetpreußen, Posen, Pommern, Norddeutschland, Süddeutschland, Bayern und die Pfalz

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Urban Gad-Serie

Sichert den Theaterbesitzern den größten Erfolg!

Maria Widal

Film 1917/18

Wilhelm Feindt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246.

Martin Dentler Film-Zentrale, Braunschweig.

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

SATURN FILM A.K.T.-GES.

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Jeder Theaterbesitzer sichere sich die

Die siegreichen ungarisc mit dem tückis

850 m

Mit Genehmigung der zuständigen amtlichen

Erscheinung

Orginalkampfhandlungen, gewaltige Schlachtenszene, spa

Sie müssen den nächsten verfügbaren Spieltermin

Monopol für ganz Deutschland

außer Rheinland-Westfalen und Süddeutschland

Erstaufführung für den unerreichbaren Film

hen Honveds im Kampf chen Rumänien

lang

Stellen aufgenommen und veröffentlicht

stag 1. Mai

nnendes Kulturdokument von welthistorischer Bedeutung

für dieses hochaktuelle zugkräftige Bild freihalten.

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.

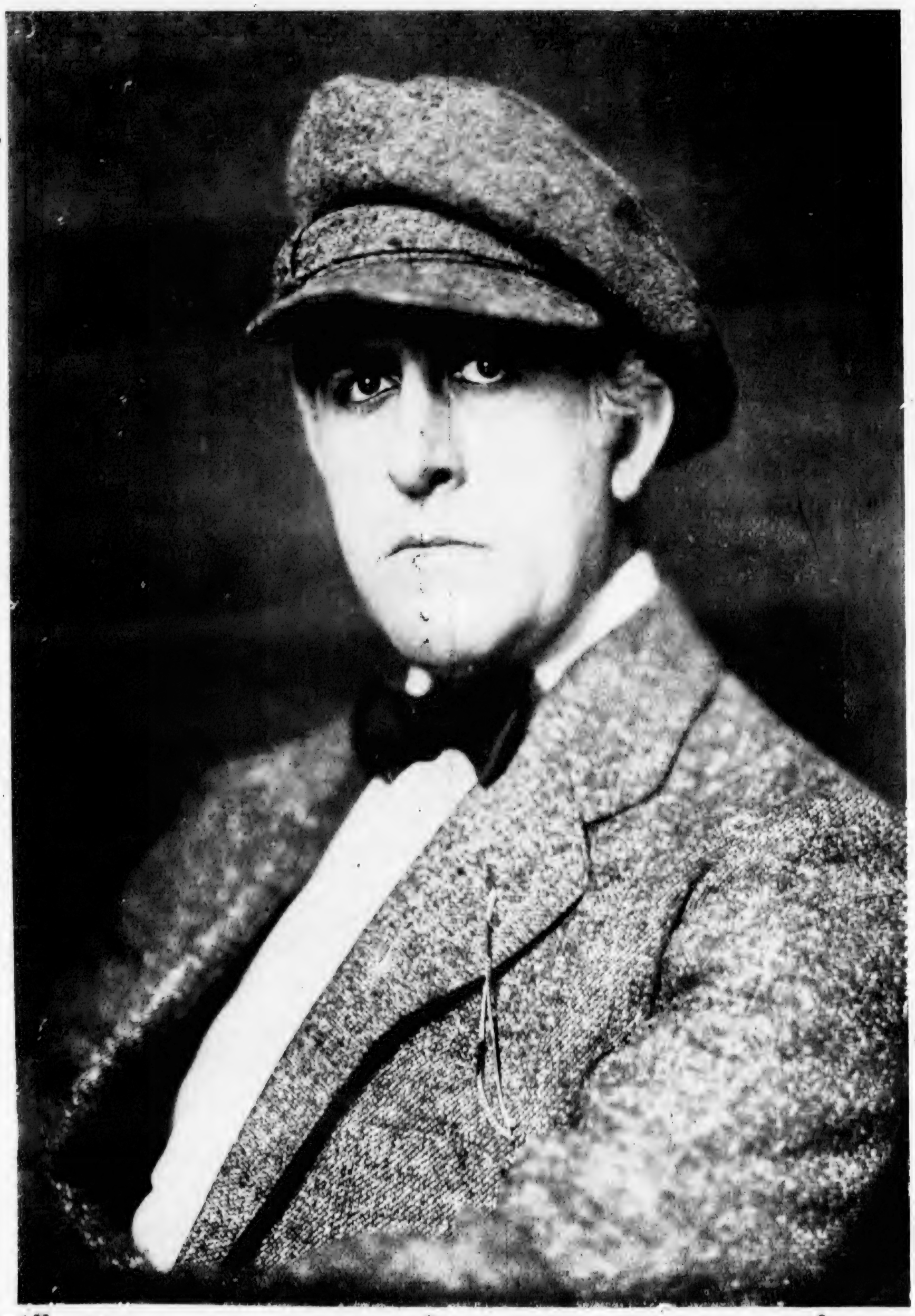
Köln a. Rh., Neumarkt 32

Fernsprecher: A 7757, A 7758

Filiale: Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6 (Jlsenhof)

Fernsprecher: Moritzplatz 2940

L·B·B



Harry Higgs-Serie 1917/18

Harry Higgs-Serie 1917/18

Hans Mierendorff

Monopolinhaber
für Rheinland und Westfalen:

Wolff & van Gelder, Düsseldorf

Fernsprecher 5729 Telegr.-Adr.: „Geldwolff“

L·L·B

Der Zentralverband der Verleiher.

Am letzten Donnerstag trat der Zentralverband der Verleiher, Sektion Berlin, zu einer Sitzung im Café Friedrichshof zusammen, um die Schäden zu besprechen, die den Verleihern durch die ruinöse Behandlung der verliehenen Filmbilder zugefügt werden. Diese Schäden haben, wie der Referent ausführt, derartig zugenommen, daß die Existenz der Verleiher bedroht werde.

Um diese zu beseitigen, hat der Verband eine Revision der Apparate bei den Theaterbesitzern in verschiedenen Orten durch einen praktisch geschulten Revisor vornehmen lassen, wobei ganz ungeheuerliche Zustände bloßgelegt wurden. Der Referent betonte, daß diese Revision nicht nur im Interesse der Verleiher, sondern noch mehr im Interesse der Theaterbesitzer erfolgen sollte, die ebenso durch beschädigte Bilder in Mitleidenschaft gezogen werden, wie die Verleiher. Es sei zu bedauern, daß einzelne Theaterbesitzer den hierzu ausgesandten Ingenieur, Herrn Schüßler, den Zutritt versagt haben, statt mit dazu beizutragen, die Schäden zu beseitigen. Die Bilder werden oft in einem wirklich haarsträubenden Zustand zurückgeliefert, sogar neue Kopien schon nach einmaligem Gebrauch wertlos. Da neue Kopien schwer in der Jetztzeit zu beschaffen sind, so werden abgeschlossene Verträge erschüttert und hierdurch beide Teile in Mitleidenschaft gezogen. Es liegt daher im Interesse der Theaterbesitzer, tadellos funktionierende Apparate zu benutzen, schon um ebensolche Bilder zu ermöglichen. Wo früher eine Kopie noch nach einem Jahre brauchbar gewesen ist, müssen diese heute schon nach kurzer Frist erneuert werden. Die Revision sollte daher unterstützt und nicht verweigert werden, zu welchem Zweck ein gemeinsames Zusammenarbeiten geboten ist.

Einen großen Teil der Sitzung nahm der Punkt 2 der Tagesordnung in Anspruch, der sich mit Ausschnitten aus den Films, die von einzelnen Operateuren zwecks Verwertung zurückbehalten werden, beschäftigte. Der hierzu bestellte Referent stützte sein Referat auf Vorkommnisse bedauerlicher Art. Der hohe Preis, der heute für Abfälle gezahlt werde, sei hieran Schuld. Man möge sich in die Lage eines Theaterbesitzers denken, der von einem Kollegen den geliehenen Film in einem Zustande erhält, der jeder Beschreibung spottet. Dann wird auf die Verleiher geschimpft, die hieran Schuld seien. Der Referent führt hierzu Beweise an, die diese Zustände in erschrecklicher Weise illustrieren. Er verwahrt sich dagegen, hierfür alle Theaterbesitzer verantwortlich zu machen, da diese meist den Operateur mit der Weitersendung beauftragen, der nun unerlaubt sich unsaubere Nebeneinnahmen verschafft. Es liegen Fälle vor, bei denen bis 100 Meter herausgeschnitten wurden und die Films damit in einen Zustand gebracht wurden, der einen weiteren Gebrauch unmöglich machte. Daß gegen derartige Verhältnisse von Seiten des Verbandes vorgegangen werden muß, ist selbstverständlich.

Endlich wurde noch das unangemeldete Pendeln einer Besprechung unterzogen, und auf Grund eines besonders ungehörigen Falles beschlossen, eine gerichtliche Entscheidung bis zur letzten Instanz herbeizuführen.

Die **Lichtbild-Bühne**

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B

Sybil Smol

Sybil Smolowa «Lessing-Theater, Berlin»

Die

Bronze

Ein Detektivfil

in der Hauptrolle

Sybil Smolowa

Gestellt von Ru

Erstklassige Photographie
H. Schadok

Innenarchitektur

G. Rinoldi

Demnächst vor

Ideal-Film S. Urb

Telefon: Moritzplatz 2474 Friedrich

L·B·B

owa-Serie

-Schale

m in 4 Akten

in der Doppelrolle

Mogens Enger

dolf del Zopp

Ein Meisterwerk
der Technik

führungsbereit

Mogens Enger «Neues Theater, Kopenhagen»

ach Berlin S.W. 48

straße 11 Telegr.-Adr.: Physograph

Konzertdirektion Robert Sachs, W. 50.

Deutsches Opernhaus.

Mittwoch, den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr:

Mit Genehmigung des Admiralstabs der Marine zum Besten der „Fürsorge für hirnverletzte Krieger der Marine und des Feldheeres"

veranstaltet das Bild- und Film-Amt die

Uraufführung des Marinefilms

Graf Dohna und seine „Möwe"

Kaperkrieg ∘ Sprengungen ∘ Versenkungen

Eine Kriegsurkunde von höchster Bedeutung

Deutsch-amtl. Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. "Möwe", Kopitänleutnant Wolf.

von Stein — Kriegsminister
von Loewenfeld — Generaladjutant S. M. des Kaisers
von Freytag-Loringhoven — Chef des stellv. Generalstabes der Armee

Freiherr v. Stumm — Kaiserlicher Botschafter z. D. Wirklicher Geheimer Rat
Dr. Graf Schwerin-Loewitz — Präsident des Hauses der Abgeordneten
Havenstein — Präsident der Reichsbank

von Glasenapp — Vizepräsident der Reichsbank
von Oppen — Polizeipräsident
von Hertzberg — Polizeipräsident
von Lüdinghausen — Polizeipräsident

Dominicus — Oberbürgermeister
Wermuth — Oberbürgermeister
Dr. Scholz — Oberbürgermeister
Habermann — Oberbürgermeister

Franz v. Mendelsohn — M. d. H.
von Jacobi — Landrat
M. v. Klitzing — Geheimer Ober-Finanzrat

Eugen Guttmann — Geh. Kommerzienrat
von Gwinner — Direktor der Deutschen Bank
Dr. Artur Salomonsohn — Diskontogesellschaft
Curt Sobernheim — Direktor d Commerz- u. Diskontobank

Karten von Mark 3.– bis Mark 100.– bei Bote & Bock, Wertheim u. Theaterkasse (10 – 2 Uhr).

Wir haben das Monopol des Marine-filmwerks

Graf Dohna und seine „Möwe“

(Kaperkrieg – Sprengungen – Versenkungen)

den Film des Bild- und Film-Amtes mit Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möwe“

Kapitänleutnant WOLF

käuflich erworben.

Monopolbezirke zu vergeben!

Projektions-Aktien-Gesellschaft „Union“

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 248 :: Fernspr.: Lützow 3143-3144.

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, wird in der österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage in nächster Zeit die Entscheidung fallen. Es soll bei einer Kontingentierung des Filmbedarfs der österreichischen Verleiher und bei einer Kreditierung der Beträge die Einfuhr wieder gestattet werden. Die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn bezwecken, wie uns mitgeteilt wird, die Klärung der Frage, ob die Einfuhr den deutschen und den neutralen Filmfabriken zu gestatten sei.

* * *

Die Vereinigte Lichtspieltheater-Gesellschaft m. b. H. (Martin Dentler) in Braunschweig, die von den vier dortselbst befindlichen Kinotheatern bereits drei besitzt, hat jetzt auch das vierte Theater, den „Kinopalast", in der Wendenstraße mit 1000 Sitzplätzen übernommen. Die Gesellschaft hat damit ein völliges Monopol in Braunschweig. Direktor Bonse wird, wie wir hören, ein größeres Verleihinstitut eröffnen.

* * *

Zu der am 1. Mai in Dresden stattfindenden Erstaufführung des Films „Ostpreußen und sein Hindenburg" hat der König von Sachsen sein Erscheinen zugesagt.

* * *

Am Montag, den 30. April, findet in Dresden im „Stadt-Café" der erste Verbandstag des Verbandes der Lichtbild-Theaterbesitzer und -Interessenten für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt statt.

* * *

Das Stadttheater in Halle a. S. beabsichtigt, im Sommer auf der im Saaletal gelegenen Nachtigalinsel Freilichtspiele zu veranstalten.

* * *

Die Handelskammer weist darauf hin, daß die Frist zur Anmeldung von Auslandsforderungen bis zum 15. Mai 1917 verlängert ist. Eine weitere Nachfrist kann nicht bewilligt werden.

* * *

Ludwig Fulda hat sein Drama „Das verlorene Paradies" der Berliner Film-Manufaktur zur Verfilmung überlassen. Es ist das erte Mal, daß ein Werk Ludwig Fuldas verfilmt werden wird.

* * *

Die Abordnung der Möwe-Besatzung besuchte bei ihrer Anwesenheit in Berlin das Theater am Nollendorfplatz. Vor Beginn der Vorstellung begrüßte sie Herr Senius mit herzlichen Worten. Das ganze Publikum ehrte die tapfere Heldenschaar durch Erheben von den Plätzen und brachte ein begeistertes Hoch auf die „Möwe" und seine Besatzung aus.

* * *

Am 26. d. M. beehrten Se. Exz. Admiral Graf v. Baudissin und Major Freiherr v. Lützow die Imperator-Film-Co. mit ihrem Besuch, um den anläßlich der U-Boot-Spende hergestellten Film „Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann"" zu besichtigen. Se. Exz. der Admiral und Freiherr v. Lützow äußerten sich in überaus anerkennender Weise über den Inhalt, das vorzügliche Spiel der Darsteller und die vollendet gelungenen Aufnahmen des großartigen Filmschauspiels.

* * *

Paul Block widmet im „Berliner Tageblatt" dem großen Film „Graf Dohna und seine Möwe" ein längeres Feuilleton, in welchem er diesen Film als ein geschichtliches Dokument dieses Krieges für jetzt und die Zukunft bezeichnet. Bei der bekannten Stellung Paul Blocks dem Film gegenüber ist diese Anerkennung besonders beachtenswert.

* * *

„Verkauft", realistisches Schauspiel aus der Gesellschaftf, betitelt sich der erste Film des Kammersängers Julius Lieban, der Verfasser und Spielleiter zugleich ist. Monopole vergibt die Universal-Film-Co., Berlin SW. 61.

* * *

Der bekannte hervorragende Parlamentarier Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann ist in den Aufsichtsrat der Ernemann-Werke A.-G., Dresden, gewählt worden. Die Gesellschaft verteilt in diesem Jahre eine Dividende von 15 %.

* * *

Für den großen Lloyd-Film „Die Sündenkette", verfaßt und inszeniert von Otto Rippert, ist als Hauptdarstellerin nicht, wie berichtet, Fräulein Gisa Bund, sondern Frau Mely Lagarst verpflichtet worden. Die Aufnahme schreitet vorwärts und wird in etwa 14 Tagen beendet sein.

* * *

Zurzeit wird Richard Oswalds Filmwerk „Es werde Licht" im Thalia-Theater zu Mainz vorgeführt. Der Erfolg ist, wie überall, sehr groß und erreichte an jenen Tagen den Höhepunkt, an denen Bernd Aldor persönlich anwesend war und Ansprachen hielt.

L·B·B

Für Frühjahr & Sommer 1917.

Meine glänzend recensierten Monopole

Die verschlossene Tür
Der rote Streifen
Der breite Weg
Die Gespensterstunde
mit
Maria Widal
Regisseur:
Urban Gad

Der Sumpf
Das Geständnis der grünen Maske
Adamants letztes Rennen
Der lebende Tote
Die Sektwette
mit
Maria Orska

Ramara
Schloß Phantom
Der Erbe von Het Steen
Das Nachtgespräch
Zimmer Nr. 7
die
Phantomas-Serie 1916/17
mit
Erich Kaiser-Titz

Egede Nissen-Serie
drei Bilder
von glänzender Aufmachung

William Kahn-Serie
vier Kriminalfilms
mit spannendster Handlung

Alwin Neuß-Serie
vier Dramen
voll sensationeller Handlung

und viele einzelne Schlager-Bilder

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Studieren Sie jede Woche das Angebot der Nordischen Film Co.

Selbst in dem Licht des schärfsten Urteils sind **die Filme der „Nordischen Film Co." für jedes Programm notwendig** und wenn Sie umhersehen, werden Sie finden, daß **unsere Bilder überall vorherrschen.**

Sie befriedigen die stets wachsenden Ansprüche an Qualität.

Ihre Mannigfaltigkeit ist unbeschränkt.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

Börse

und Ader

Unionfilm

Schauspiel aus der Berliner Gesellschaft in 4 Akten

von

Robert Heymann

In den Hauptrollen:

Betty Darmand, Hermann Valentin

und **Harry Liedtke**

In Szene gesetzt von **Felix Basch**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

Nordisk film

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten

Komische Situationen!

Valdemar Psilander versteht es, in seiner eigenartigen, liebenswürdig-humoristischen Weise, seinen Darstellungen einen pikanten Reiz zu geben.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

Nordiskfilm

Tragödie in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Alf Blütecher und **Clara Wieth**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

Stoppen Sie!

mit Ihren Monopol-Abschlüssen!

Wir erwarben soeben die glänzende

Joe Jenkins

Detektiv-Serie

für Rheinland und Westfalen

Althoff & Co., Dortmund

Fernspr.: No. 8483 und 3609. **Königswall 2** Telegramm-Adr.: Filmalthoff.

L·B·B

Universal-Film-Comp., Berlin SW 16

Fernsprecher: Mpl. 12768 — Inh.: **Alfred Baruch** — **Blücher-Straße 12** — Persönliche Sprechzeit: 9—10, 3-4

1ter Film des Kammersängers **Julius Lieban**

Verkauft

Realistisches Schauspiel aus der Gesellschaft in 3 Akten

Soeben zensiert.

Inhalt

Spiel * Regie

Aufnahmen

Ausstattung

erstklassig!

Soeben zensiert.

Inhalt

Spiel * Regie

Aufnahmen

Ausstattung

erstklassig!

Madeleine Lieban

Verfasser und Regisseur: **Julius Lieban**

unter Mitwirkung von:

Madeleine Lieban * Ludwig Trautmann * Marianne Herzka

vom Theater des Westens * **Busch** vom Palast-Theater am Zoo * **Helene Tschopik**

Allein-Vertrieb für die ganze Welt!

Monopol-Anfragen erbitten:

Universal-Film-Comp. * Berlin SW. 61

Fernsprecher Mpl. 12763 — Inh.: **Alfred Baruch** — **Blücher-Straße 12** — Persönliche Sprechzeit: 9—10, 3—4

L·B·B

Der Monopolfilmvertrieb „Rhenania", Frank & Gärtner in Düsseldorf hat die Ludwig-Trautmann-Serie erworben. Wir kommen auf diese Films noch zurück.

* * *

Das Reichsbankdirektorium hat an die Firma „Vaterländischer Filmvertrieb, Julius Pinschewer", Berlin SW 19, folgendes Schreiben gerichtet: „Aus Ihrem Berichte vom 18. d. M. haben wir ersehen, daß sich auch dieses Mal die Lichtbildtheater mit größter Bereitwilligkeit in den Dienst der vaterländischen Sache gestellt haben. Wir nehmen gern Veranlassung, Ihnen für die großzügig durchgeführte Kinopropaganda unseren verbindlichsten Dank auszusprechen und bitten Sie, auch den beteiligten Kinotheatern unseren wärmsten Dank zu übermitteln."

* * *

Bernhard Diamand hat die gesamten Bestände an Monopolfilms der Allgemeinen Deutschen Film-Gesellschaft, Filiale Berlin, übernommen und die Geschäftsräume nach Friedrichstraße 238 verlegt. Die Firma vertreibt Films in dem Bezirk Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Ost- und Westpreußen, Pommern.

* * *

Das Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H. bittet uns, darauf hinzuweisen, daß es mit dem in der von uns in der vorigen Nummer der „L. B. B." gebrachten Notiz genannten Verleiher nicht identisch ist.

* * *

Das Stammkapital der Saturn-Film A.-G. ist von 20 000 M. auf 35 000 M. erhöht worden.

* * *

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 26. April die Verlängerung des 7-Uhr-Ladenschlusses um eine Stunde endgültig abgelehnt. Eine Entscheidung bez. Verlängerung des Schlusses der Theater und Kinos ist nicht getroffen worden, die diesbezüglichen Eingaben sind den Landes-Zentralbehörden zur Erledigung überwiesen worden.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Bacchanal des Todes.

Dieses vieraktige Schauspiel Richard Eichbergs wurde mit großem Erfolge in den U.-T.-Lichtspielen vorgeführt. Ellen Richter und Erich Kaiser-Titz spielen die Hauptrollen.

Ehe wir zur Kritik des Werkes schreiten, wollen wir kurz den Inhalt streifen. Der Gastwirt Antonio Darto möchte seine bildhübsche Tochter Lona (Ellen Richter) verheiraten, jedoch verschmäht diese den Bräutigam, entflieht dem Elternhause und findet bei dem berühmten Maler Alexander Andrea (Erich Kaiser-Titz) als Modell Beschäftigung. Aus großem künstlerischen Interesse nimmt er sie in sein Haus, doch in schnell erwachter Leidenschaft erklärt er ihr seine Liebe und schwört ihr Treue. Er malt sie als Pierrot und erhält für dieses Bild den ersten Preis. Bei dieser Gelegenheit lernt er auf der Ausstellung die Baronin Gisa Dalmar, ein junge, schöne Witwe, kennen, sie macht auf ihn Eindruck, und er ladet sie zu einem Atelierfest ein. Auf diesem Feste wirbt er um die Baronin, vergißt Lona gänzlich, wird von dieser beim Küssetausch mit Gisa überrascht, und, von Alexander aus dem Hause gewiesen, eilt Lona in ihrem Pierrot-Kostüm zu ihren Eltern. Sie macht Lars, den verschmähten Bräutigam, der sie noch immer heiß liebt, zu ihrem Vertrauten und verspricht ihm, sein Weib zu werden, wenn er sie rächen werde.

Alexander hat sich mit Gisa verheiratet, das Hochzeitsfest hat seinen Höhepunkt erreicht, als man Gisa plötzlich vermißt und sie — tot in ihrem Ankleidezimmer auffindet. Zu gleicher Zeit überbringt Lars der harrenden Lona die Nachricht, daß er sie gerächt habe.

Lars verlangt nun von Lona die Einlösung ihres Versprechens, doch höhnend kehrt diese sich von dem Mörder ab. — — sie kann Alexander nicht vergessen. — — —

Alexander Andrea, von seiner Tante und seinem Freunde überredet, nimmt Lona wieder in seinem Hause auf. Die alte Liebe erwacht, und er führt sie als seine Braut in die Gesellschaft ein.

Doch Lars ruht nicht. Er überrascht Lona in ihrem Heim und bedroht sie. Um ihn zu beschwichtigen, verabredet sie eine Zusammenkunft im Steinbruch, gibt ihm dort eine größere Geldsumme und als er sich gerade umdreht, schießt sie ihn nieder.

Doch Lars ist nur verwundet. Er schleppt sich abends, während im Hause Gesellschaft ist, zu Lonas Heim, trifft sie zufällig allein und wird handgreiflich. Auf den gellenden Schrei Lonas eilen die Gäste herbei, Lona liegt in Ohnmacht, Lars wird festgenommen und verrät Lonas Anstiftung zum Morde der Baronin.

Während der allgemeinen Verwirrung flieht Lona, die aus der Ohnmacht erwacht, in die Nacht hinaus, verirrt sich, stürzt im Steinbruch ab und ist tot.. Nach langem Suchen

Monopolinhaber

der

Harry Higgs-Serie 1917–18

⟨Meinert-Detektiv-Serie⟩

Norddeutschland	Martin Dentler, Braunschweig
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern	Meteor-Film-Verleih, Berlin, Friedrichstr. 10
Rheinland und Westfalen	Wolff & van Geldern, Düsseldorf
Süddeutschland und Luxemburg . . .	Deutsche Film-Gesellschaft, Frankfurt a. M.
Sachsen, Schlesien und Thüringen . .	Johann Paul Wolfram, Dresden
Bayern und Pfalz	Martin Dentler, München

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43 — Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10 — Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

wird ihre Leiche gefunden und heimgebracht. — —

Richard Eichberg hat diesen, verhältnismäßig einfachen Stoff, zu einem Film verarbeitet, dessen dramatische und Bildeffekte geradezu großartig sind. Auch die Ausstattung, die Innendekorationen, atmen künstlerischen Geschmack. Die Regie ist ganz vorzüglich durchgeführt, sodaß die Spannung bis zum Schluß anhält. Dazu kommt das hervorragende Spiel der schönen Ellen Richter. Sie versteht es, Leidenschaft und Liebe mit fesselnden Gebärden zum Ausdruck zu bringen, sie lebt ihr Spiel leidenschaftlich mit, und ihre großen, schwarzen Augen können eine hinreißende Sprache führen. Hier liegen mimische Glanzleistungen vor, die verdienen, weiterhin beachtet zu werden. — Erich Kaiser-Titz spielt mit gewohnter Gewandtheit den Maler der Gesellschaft.

Der Film ist als eine der glücklichsten Schöpfungen der Gegenwart zu bezeichnen.

* * *

Die Hochzeit im Exzentric-Klub.

Die Uraufführung dieser neuesten Schöpfung Joe May's fand im Tauentzienpalast statt. Sie ist ein Detektiv-Abenteuer in einem Vorspiel und vier Akten. Die bekannte Figur des Joe Deebs wird mit vollendetem Geschmack von Harry Liedtke dargestellt. Mit diesem Werk hat es Joe May wiederum verstanden, gewissermaßen einen neuen Typ zu schaffen. Joe Deebs arbeitet wie stets mit außergewöhnlichen Mitteln, die den Zuschauer in größter Spannung erhalten.

So exzentrisch die ganze wohldurchdachte Handlung ist, so raffiniert sind Joe Deebs Detektivarbeiten, die ihm, wohl in letzter Minute, aber doch rechtzeitig zum Ziele führen. Er wird, der guten Sache willen, zum Einbrecher, Dieb und Gewaltmenschen. Ihm fallen Fingerzeige nicht so leicht in den Schoß, er muß sie hart erringen. Bemerken wollen wir noch, daß die gesamte Ausstattung hervorragend ist, alle Joe-Deebs-Vorgänger werden übertroffen. Das geschliffene Spiel der zahlreichen Mitwirkenden zeugt von vorzüglicher Regie.

Das Bild- und Filmamt.

Vortragsabend im Bankettsaale des „Rheingold".

Eigener Bericht der „L. B. B."

Eine für die deutsche Kinematographie und die Filmindustrie bedeutungsvolle Veranstaltung fand Freitag abend im Bankettsaale des Weinhauses „Rheingold" statt. Die „Militärische Stelle des Auswärtigen Amtes, Bild- und Filmamt" hatte die Vertreter der Tagespresse eingeladen, um sie mit den Zielen und Aufgaben des Amtes bekannt zu machen. Dem Rufe waren etwa 200 Herren gefolgt. Der Leiter der Stelle, Oberstleutnant v. Haften, der dem Chef des Großen Generalstabes unmittelbar beigegeben ist, gab eine grundsätzliche Einführung in den Gedankenkreis der neuen Schöpfung. Dann sprach der Leiter des Bild- und Filmamtes, Oberstabsarzt Dr. Meißner. Er gestand offen die Erfolge unserer Feinde im verhetzenden Gebrauch von Bild und Film zu. Die deutsche Neigung — sagte er — seine gute Sache in tiefgründigen und dickleibigen Büchern zu vertreten, mußte naturgemäß weit geringere Wirkungen haben, als die lebensvollere Werbearbeit von Bild und Film. Verhältnismäßig spät hat man auch in Deutschland eingesehen, daß die Kriegsführung auch auf diese unkörperliche Waffen nicht verzichten kann. Die Folge dieser Einsicht war die Schaffung der militärischen Bild- und Photostelle, die bereits ihrerseits mit eigenen Film- und Photo-Aufnahmen zu arbeiten begann und zu diesem Zweck die ersten Filmtrupps an die Fronten sandte. Heute beträgt deren Zahl 7. Daraus erwuchs einmal organisch die eigene Filmfabrik, später aber, als sich das reichhaltige und wertvolle Material ständig vermehrte, erstand 1916 die Bild- und Film-Verwertungsstelle. Auch diese war jedoch nur von kurzer Lebensdauer, da sich dieser Rahmen für die Größe der Aufgabe als zu eng erwies. So wurde am 30. Januar dieses Jahres durch Kriegsministeriellen Erlaß das Bild- und Filmamt geschaffen. **„Darin lag"**, erklärte Dr. Meißner, **„zum ersten Male eine amtliche Anerkennung des propagandistischen Wertes von Bild und Film und eine starke Gewähr für die Entwicklung der sie erzeugenden Industrien."**

Das neue Amt hatte vor allem die Beschaffung des Materials fortzuführen. Das geschah erstens durch die Film- und Phototrupps, dann aber auch durch die Heranziehung der pri-

L·B·B

Ihr Theater

gewinnt an Ansehen wenn Sie in der Spielzeit 1917/18 unsere durchweg nur erstklassige Serien bringen. — Verlangen Sie Offerte!

Ausser obiger Serien haben wir von = Decla = die Sensation der Saison 1917/18 die

Kronen Klasse

unter anderem:
Jimmy Vallentine
Die Cameliendame
= Sibirien =
= Bohême =

erworben.

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G.m.b.H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.**, Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 378 u. 3782

L·B·B

Der

Siegeszug

des grossen Kulturfilms

Es werde Licht

von **Richard Oswald**

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der :-: Geschlechtskrankheiten :-:

hat nun auch in Bayern begonnen.

In sämtlichen Theatern sind noch nie erreichte Kasseneinnahmen erzielt worden.

Die **Süddeutsche Kinematographen-Zeitung, München,** die wegen ihrer sachlichen Kritiken in Theaterbesitzerkreisen besonders beachtet wird, schreibt:

Eine merkwürdige ernste, ja fast feierliche Stimmung herrschte in den hiesigen „Kammerlichspielen" als geladenen Gästen, vor allem Mitgliedern hiesiger ärztlicher Korporationen, darunteer eine Anzahl medizinischer Autoritäten, erstmals der von uns bereits erwähnte Film „Es werde Licht" vorgeführt wurde. Sieht man von den hohen Zielen, die dieses Filmstück verfolgt, zunächst ab, so konnte man feststellen, daß die Handlung an und für sich in ihrer gewaltigen dramatischen Steigerung auch auf diesen Zuschauerkreis tiefsten Eindruck machte. Der Höhepunkt des Stückes li zweifellos in den Szenen, in denen Dr. Mauthner seinem leichtsinnigen Bruder das Blut entzieht, die Wassermannsche Blutprobe vornimmt und zu seinem Entsetzen konstatieren muß, daß das Gift der Ansteckung noch in seinem Körper wuchert. Und wie er dann den erkrankten Bruder erst rein brüderlich mahnend vor einer Heirat warnt, und, als er verlacht und seine Warnung als Ausfluß von Eifersucht erklärt wird, mit flammenden Worten dem Bruder das Verbrecherische seines Vorhabens zum Bewußtsein bringen will, da erzittert man in der zweifelnden Ungewißheit. Und nun ist es doch geschehen! Ein Jahr ist vorüber — ein krankes Kind und eine kranke Frau die Folgen. Und wieder stehen sich die Brüder gegenüber und in der dramatischen Wucht der Geschehnisse schleudert der Bruder dem Bruder „Du bist ein Schurke" entgegen. Den großen Erfolg, den dieser Film erzielen wird, dankt er nicht zuletzt der glänzenden Darstellungskunst Bernd Aldors. Der Künstler war bei der Sondervorführung selbst anwesend und mit einem kurzen, aber treffenden Vortrag unterstrich er am Schluß des Stückes das, was die Handlung lehrt. — In den „Kammerlichtspielen", wo er gegenwärtig läuft, bringt der Film ebenfalls einen Kassenerfolg, wie er kaum noch erreicht wurde.

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

Da es uns unmöglich ist, die vielen eingegangenen Anerkennungsschreiben und Telegramme aufzuführen, erwähnen wir nachstehend nur einige:

München. Gleichzeitig freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir seit Bestehen unseres Theaters, ohne irgendwelche Preiserhöhung der Plätze, mit Ihrem Film „Es werde Licht" die höchsten Einnahmen erzielten. Wir wünschen Ihnen sowie uns öfters solche erfolgreichen Films, welche außerdem noch das Glück haben, daß sie das Ansehen der Kinematographie gewaltig fördern, und deren Feinde entwaffnen.

Hochachtungsvoll

Münchener Kammerlichtspiele G. m. b. H.
W. Kraus.

Mainz. Erfolg über Erwarten. Sieben Tage übervolles Haus. Bernd Aldors Erscheinen Höhepunkt. Gratuliere Ihnen zum Erwerb dieses großartigen Werkes. Verspreche mir sehr viel von Aldor-Serie.

Wetzel, Thaliatheater.

Wiesbaden. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir „Es werde Licht" bei stets ausverkauftem Hause vierzehn Tage lang spielen und fand der Film bei unserem Publikum den größten Beifall. Er brachte seit Bestehen des Theaters die höchste Besucherzahl und die höchsten Kasseneinnahmen, wäre es möglich, daß wir ihn noch einige Tage verlängern könnten?

Kinephontheater.

Darmstadt. „Es werde Licht" mit größtem Erfolge aufgeführt. Reserviert Zweitaufführung.

Residenztheater.

Eßlingen, Neckar. „Es werde Licht" Erfolg kolossal, größtes Geschäft seit Bestehen meines Theaters. Grüßen Sie Bernd Aldor. Brief folgt.

Mecklinger Lichtspielhaus, Eßlingen.

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

vaten Industrie. Diese mußte von einer Zentralstelle in geeigneter Weise beschäftigt werden, damit brauchbares Propagandamaterial zustande kam. Das Amt erteilt an die Fabriken Aufträge, die vorher sorgfältig durchgearbeitet und in ihren Einzelheiten festgelegt sind. Eine Konkurrenz kann und will das Amt der deutschen Industrie natürlich nicht sein; seine Erzeugung spielt, an dem Riesenbedarf der deutschen Kinos gemessen, natürlich nur eine geringe Rolle.

Die Bildstelle des Amtes hat die Prüfung der einlaufenden Photographien vorzunehmen und die von der Zensur erlaubten den Zeitschriften zuzuführen. Die Zensur wird dabei weitherziger und großzügiger gehandhabt, als häufig bisher.

Die Verwaltungsstelle umfaßt drei Abteilungen: die Front-, Inlands- und Auslandsdienststelle. Die erste dieser drei hat die Versorgung der Front mit Bild- und Filmmaterial vorzunehmen. Sie versorgt die Feldkinos, die Kinos in der Etappe, in Gefangenenlagern und bei den Ersatzbataillonen. Daneben hat sie eine neuartige und dankenswerte Aufgabe: sie soll die Fülle der Liebhaberaufnahmen, die an der Front gemacht werden, in ihren Tätigkeitsbereich ziehen und die geeigneten der Allgemeinheit zugänglich machen.

Die Arbeit in der Heimat fällt der Inlandsdienststelle zu. Sie wird ein großzügiges Werk werbender Aufklärung vor sich haben. Als eines der wertvollsten Propagandamittel wird auch das stehende Lichtbild verwendet werden. Es hat sich ergeben, daß der Film zur Illustration von Vorträgen nicht weit weniger geeignet ist. So hat sich das Bild- und Filmamt die Schaffung eines Lichtbild-Archivs angelegen sein lassen, das heute bereits 25 000 Bilder umfaßt. Für Vorträge werden auf Wunsch die passenden Bildserien — es sind bisher 87 verschiedene im Gebrauch — zur Verfügung gestellt. Von den einzelnen Bildern sind 60 bis 70 Exemplare zur Verfügung. Unter Umständen wird auch ein Projektionsapparat mit überlassen. Die Anforderungen an dieses neue Bildarchiv sind in ständigem Wachsen.

Daneben soll die Inlandsdienststelle des Bild- und Filmamtes der Presse Strichzeichnungen für Rotationsdruck zur Verfügung stellen, Photographien und Karrikaturen. Sie wird in den Städten besondere Bilderdienste einrichten und sich dazu eigene Depeschensäle und Schaukästen beschaffen.

Vor allem aber soll dieser Stelle das Zusammenarbeiten mit der Filmindustrie zufallen. Sie wird Lehr- und Unterrichtsfilms herstellen lassen, um die heranwachsende Jugend erzieherisch zu beeinflussen, sie wird durch Gewerbefilms das Ansehen der deutschen Arbeit erhöhen und geeignete Spielfilms schaffen lassen. So ist gegenwärtig ein Filmdrama in Vorbereitung, das für ein Zusammenhalten von Stadt und Land eintritt.

Die Auslandsdienststelle wird, wie ihr Name besagt, die Zuleitung unserer Werbemittel in das Ausland bewirken. In dieser Richtung sind bisher, insbesondere auch im Kriege, schwere Fehler gemacht worden. Deshalb will man durch geeignete Vertreter über die Notwendigkeiten einer unterscheidenden Behandlung der Völker und Staaten fortlaufend unterrichtet werden. Eine individualisierende Beachtung der Denkweise und Aufnahmefähigkeit des Landes ist unerläßlich. Auch der Geschmack spielt dafür eine entscheidende Rolle. Während man beispielsweise in Holland eine starke Abneigung gegen blutige Kriegsszenen hat, sind diese in den nordischen Ländern höchst begehrt.

Hand in Hand mit der Verwertungsstelle arbeitet die literarische Abteilung, die Manuskripte, Bilder und Filmtexte zu prüfen und zu verfassen und die journalistischen Aufgaben zu erledigen hat. Sie wird auch eine zwanglos erscheinende Filmkorrespondenz herausgeben.

Es ist — wie Dr. Meißner zum Schluß betonte — der Wunsch und Ehrgeiz des neuen Amtes, die deutsche Filmkunst auf das Niveau eines Kulturfaktors und Kulturvermittlers zu bringen. Das Amt will Kitsch und Minderwertiges bekämpfen und die Kinematographie so heben, edeln und beweisen, daß, wenn man sich in Deutschland ernsthaft um eine Sache bemüht, man weit mehr und Besseres leistet, als Pathé, Gaumont und die anderen. Es müsse dahin kommen, daß der gebildete und kultivierte Deutsche das Kino nicht mehr für das Vergnügen der Dienstboten halte, sondern in ein gutes Lichtspieltheater ginge, wie er ein gutes Buch lese.

Dem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag Dr. Meißners folgte die Vorführung einiger Films. In das Mohammedanerlager führten höchst sehenswerte Aufnahmen, die auch im Auslande gute Dienste leisten werden, da sie die Bereitwilligkeit der „Barbaren" zeigen, fremde Kultur und fremden Kultus gewähren zu lassen. Ein Film, der Hindenburg und Ludendorff in prächtigen Bildern bei der Arbeit zeigt, wird von keinem Deutschen ohne tiefe Bewegung gesehen werden. Er hat übrigens auch eine lustige Seite, als er die Kinofremdheit des verehrten Feldmarschalls veranschaulicht. Hindenburg glaubte, vor dem Apparat still halten zu müssen,

L·B·B

Der Riesendetektivfilm

aus der

Harry Higgs-Serie

Giovannis Rache

5 Akte

von **Leopold Bauer**

Regie: **Meinert** Harry Higgs . . **Mierendorff**

Der spannendste und eigenartigste Film!

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 844

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd ein Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG

Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-
drama in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft

Berlin C. 2, Klosterstrasse 20

Fernsprecher: 3entrum 5667
Telegr.-Adresse: Diamand Klosterstraße Berlin

Berlin C. Datum des Poststempels.

P. P.

Hierdurch bringen wir unseren werten Geschäftsfreunden zur Kenntnis, dass wir unseren Film-Verleih für die Bezirke Gross-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreussen der Firma

B e r n h a r d D i a m a n d , Film-Verleih
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238

übertragen haben. Die Firma Bernhard Diamand hat unsere sämtlichen Bestände an Monopolfilms für die genannten Bezirke käuflich erworben und führt die Aufträge unter eigener Firma aus.

Indem wir Ihnen für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir Sie, dasselbe der Firma Bernhard Diamand ebenfalls entgegen zu bringen und empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

ALLGEMEINE DEUTSCHE FILM-GESELLSCHAFT
Diamand & Wohlauer.

L·B·B

Bernhard Diamand

Film-Verleih

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2555
Telegr.-Adr.: Exportdiamand Berlin

Berlin SW. 48 Datum des Poststempels.
Friedrichstraße 238

P. P.

Ich beziehe mich auf beiliegendes Schreiben der Allgemeinen Deutschen Film-Gesellschaft und teile Ihnen höflichst mit, dass ich von genannter Firma die gesamten Bestände an Monopolfilms für die Bezirke Gross-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreussen käuflich erworben habe und die vorliegenden Aufträge prompt ausführen werde.

Die Geschäftsräume habe ich von Klosterstrasse 20 nach

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 238

verlegt.

Ich bitte Sie, das der Allgemeinen Deutschen Film-Gesellschaft entgegengebrachte Wohlwollen auch meiner Firma zu erweisen und empfehle mich Ihnen,

hochachtungsvoll

Bernhard Diamand.

L·B·B

und soll ingrimmig geschworen haben, das nie wieder zu tun. Prachtvolle Aufnahmen aus den Kruppschen Werken werden auch im Ausland mit großem Nutzen vorgeführt werden. Ein nicht für die Oeffentlichkeit bestimmter militärischer Film ließ erkennen, was die Geschichte der Kriegskunst der Kinematographie zu verdanken haben wird. Ein französischer Hetzfilm, bösartig und dabei lächerlich mit seiner plumpen Verleumdung, bewies klar die Notwendigkeit, daß auch die Waffen der Werbung nicht länger ungenutzt bleiben dürfen.

Daß man sich jetzt und in so großem Stil zu einer Heranziehung dieses unblutigen Kampfmittels entschlossen hat, ist hocherfreulich. Man darf erwarten, daß diese Arbeit in rechter Würdigung der gesunden Kräfte in der deutschen Filmindustrie durchgeführt wird.

Allerlei.

Von der „Decla".

Am Freitag, den 4. Mai, findet in den Hohenzollern-Lichtspielen zu Frankfurt a. M. die Pressevorführung des Decla-Films „Sibirien" statt. — Die Interessentenvorführung dieses ersten Films der „Kronenklasse" brachte in Leipzig und Düsseldorf ungeteilten Beifall und auch in Bezug auf die Abschlüsse seitens der Theaterbesitzer einen großen Erfolg. Herr Erich Morawski von der „Decla" hatte die Arrangements dieser Vorführungen selbst geleitet und sich damit zweifellos ein anerkennenswertes Verdienst erworben. — Anläßlich der Leipziger Durchreise zeigte sich der „Decla"-Star Hella Moja ohne vorherige Ankündigung in den Union-Lichtspielen. Der Jubel des Publikums war groß, das Theater bald ausverkauft, und Hunderte fanden keinen Einlaß.

Die Beliebtheit des Lichtbildes.

Aus Mitweida wird berichtet: Dem Erziehungsheim wurden durch die hochherzige Gesinnung des Herrn Kommerzienrats Mathgeber in Markersdorf, eines in unserer Gegend bekannten Wohltäters und Förderers von Volkswohlfahrt, Volksbildung und Volkserziehung, sehr reiche Mittel zur Anschaffung eines Lichtbildapparates und Lichtbilderserien gestiftet. Der vorzügliche und technisch äußerst vollkommene Apparat ist ein Erzeugnis der bekannten „Ica"-Werke in Dresden.

Zur Frage der Auslands-Filmvertriebs-Gesellschaft.

Nach Schluß der Red. erfahren wir, daß in der heute stattgehabten Versammlung der der „Umbina" fernstehenden Fabrikanten, die von dem größten Teil der in Betracht kommenden Interessenten besucht war, beschlossen wurde, am kommenden Sonnabend die geplante Gesellschaft mit einem Kapital von 200 000 Mark zu begründen. Ein Drittel des Stammkapitals wird die „Deutsche Lichtbild-Gesellschaft" übernehmen, während die restlichen zwei Drittel von den Filmfabrikanten übernommen werden, die sich an der Gesellschaft beteiligen wollen. Wir würden es nur mit Freuden begrüßen, wenn in diesen Tagen noch eine Einigung erfolgt und jede Zersplitterung vermieden wird.

Aus den Vereinen.

Verband der Lichtbildtheater-Besitzer und -Interessenten für das Königreich und die Provinz Sachsen, die Thüringischen Staaten und Anhalt.

Geschäftsst.: Dresden-A., Strehlener Str. 29. Fernspr.: 15278. Postsch.-K.: Leipzig Nr. 25578.

Montag, den 30. April d. J., pünktlich mittags 1 Uhr, im Vereinslokal „Stadt-Café", 1. Stock, am Postplatz, hält der neugegründete Verband seinen ersten Verbandstag in Dresden ab. Sie werden zur Teilnahme an dieser Versammlung hiermit höflichst und dringend eingeladen und gebeten, in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung bestimmt zu erscheinen. Es kann nur Ihr Vorteil sein, die Standesfragen des Berufes verbessern zu helfen und den Ausbau des Verbandes zu fördern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verbandsvorstandes über die Neueinrichtungen des Verbandes.
2. Die Sommerzeit und unsere Eingaben an die Ministerien und an den Bundesrat.
3. Berichterstattung über die Vergünstigungsverträge mit dem Tonsetzerverband und den Versicherungs-Gesellschaften „Hohenzollern" und „Albingia".
4. Einrichtung eines Schiedsgerichtes für den Verband.
5. Der neue Film-Verleihvertrag der deutschen Filmverleiher und die Serienabschlüsse.
6. Allgemeines.

Die Geschäftsleitung.

Geschäftliches.

Saturn-Film, Berlin.

Sicherem Vernehmen nach bringt die Saturn-Film A.-G., Berlin, für die Saison 1917-18 wieder eine, größtes Aufsehen erregende Schlagerfilm-Serie heraus, unter der altbewährten Regie Urban Gads. Diese „Urban-Gad-Serie" dürfte um so größere Sensation erzielen, als darin die weibliche Hauptrolle wieder Maria Widal spielen wird, deren hervorragende Darstellungskunst allseitig glänzende Anerkennung erzielte, während Nils Chrisander, der vorzügliche Charakterliebhaber, als ebenbürtiger Partner fungiert. Auf hochinteressante Sujets wurde ganz besonders Gewicht gelegt. Martin

L·B·B

Fritz Gilies Filmverleih G.m.b.H.
Berlin, Kochstr. 6=7
Amt Lützow 1761 Telegramm=Adresse: Giliesfilm

JOE JENKINS

Serie 1917/18

Monopol
Berlin, Brandenburg, Pommern
Posen, Ost= u. Westpreußen,
Norddeutschland

L·B·B

Der große Erfolg Ludwig

die unvergleichlichen

Städten, in denen Traut

veranlaßten uns

für ganz D

Der erste Film der Lu

Hass un

soeben wegen des phäno

Asta Nielsen-Lichtspielen,

Für Rheinland-Westfalen verleihen wir selbst!

Monopolfilm-Verleih

Telegr.-Adr.: Rhenaniafilm

Franck &

Düsseldorf, Graf

L·B·B

Trautmanns im Rheinland

Rekordkassen in allen
mann persönlich auftrat,
zum Abschluß

eutschland!

dwig Trautmann-Serie

d Liebe

menalen Erfolges von den
Düsseldorf, prolongiert!

Sichern Sie sich für andere Bezirke Monopole!

u. Vertrieb Rhenania

Gärtner
Adolf-Straße 18

Fernsprecher Nr. 7260

Bitte, wenden Sie gefl. um!

L·B·B

Die Dankschreiben unserer Kunden reden deutlicher als unsere eindringlichsten Empfehlungen!

Täglich gehen Anerkennungsschreiben bei uns ein!

Fragen Sie Ihre Kollegen in

Bielefeld, Kammerlichtspiele
Barmen, Schützenhaus
Düsseldorf, Asta Nielsen
Dortmund, Alhambra

Asta Nielsen-Lichtspiele
G. m. b. H.
Düsseldorf
Bankkonto: C. Padberg · Telephon: 8244

DÜSSELDORF, den 23. April 1917
Graf Adolf-Strasse 37–37a

Titl. Filmverleih „Rhenania"

Herren Franck & Gärtner Düsseldorf

Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen mitzuteilen, dass das Ludwig Trautmann-Gastspiel ein Ereignis für unser Theater gewesen ist.

Selten haben wir einen so kolossalen Erfolg zu verzeichnen gehabt, wir sind mit den Einnahmen an eine Rekordziffer herangekommen.

Das Publikum hat den beliebten Darsteller so begeistert aufgenommen, dass wir uns sofort entschlossen haben, die Ludwig Trautmann-Serie für 1917/18 abzuschliessen.

Asta Nielsen-Lichtspiele G. m. b. H.

Jedes Trautmann-Gastspiel ist ein aufgelegter Kassenerfolg!

Es schlossen weiter ab:

Essen, Handelshof u. Kammerlichtsp.
Gelsenkirchen, Kammerlichtspiele
Krefeld, Apollotheater
Bochum, Tonhalle
Köln, Agrippina

Verlangen Sie sofort Eilofferte!

Monopolfilm-Verleih u. Vertrieb Rhenania

Franck & Gärtner

Telegr.-Adresse: Rhenaniafilm

Düsseldorf, Graf Adolf-Straße Nr. 18

Fernsprecher: Nr. 7276

L·B·B

Der neueste Film der

Else Eckersberg-Lustspiel-Serie

IV. „Else und ihr Vetter“ IV.

Regie: Louis Neher

Hauptrolle: Else Eckersberg

Uraufführung am 27. April 1917

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Ferner bisher erschienen:

I. Comtesse Else
II. Elses letzter Hauslehrer
III. Else als Detektiv

Monopol für Gr.-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringsiche Staaten.

Meteor Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

Dentler, Braunschweig, hat bereits die Monopole für Norddeutschland, Bayern und Süddeutschland erworben, ebenso Wilhelm Feindt für Berlin und Provinz Brandenburg.

Wilhelm Feindt, Berlin.

Die altbewährte Verleihfirma hat ihre Dispositionen für die kommende Saison teilweise getroffen und sich Serien gesichert, die durch ihre Träger die beste Gewähr für gute Qualität bieten. Albert Bassermann in der Hauptrolle muß beim großen Publikum von größtem Interesse sein, die Urban-Gad-Serie mit der beliebten Maria Widal in der Hauptrolle war schon in der gegenwärtigen Saison anerkannt, die Phantomas-Detektiv Serie brachte interessante Films, die noch immer ihre Zugkraft ausüben und schließlich die Hanni-Weiße-Serie wird dank ihrer Hauptdarstellerin zweifellos glänzend sein. Wilhelm Feindt wird außerhalb seiner Serien in der „Triumph-Klasse" diejenigen Films auf den Markt bringen, die auf Grund sachverständiger Auswahl angekauft wurden. Das Renommee des Hauses bürgt für prompte und reelle Bedienung.

National-Film.

„Die fünf Fingermale" heißt der neueste Detektiv-Schager, den Robert Richards für die National-Film G. m. b. H. geschrieben hat, und dessen Aufnahmen in diesen Tagen beendet wurden. Ferdinand Bonn, der Altmeister der Detektive, hat Gelegenheit, seine reiche Verwandlungskunst und mimische Darstellungskraft wiederum zu beweisen, während Edith Meller, der neue Star der Gesellschaft, in einer hochinteressanten exotischen Charakterrolle ihr vielversprechendes Talent von einer neuen Seite zeigen kann. Der Film behandelt auch ein sehr interessantes wissenschaftliches Problem. Die Regie liegt in den bewährten Händen des Herrn Dr. Gg. Victor Mendel.

Universal-Film-Co., Berlin SW. 61.

Diese Firma bringt jetzt den ersten Film des Kammersängers Julius Lieban heraus, der sich „Verkauft" betitelt und ein realistisches Schauspiel aus der Gesellschaft ist. Julius Lieban ist Autor und Regisseur zugleich. Unter den Mitwirkenden sind folgende bekannte Namen vertreten: Madelaine Lieban, Ludwig Trautmann, Marianne Herzka vom Theater des Westens, Busch vom Palasttheater am Zoo und Helene Tschopik. Monopolanfragen wolle man an die oben genannte Firma richten.

Die Joe- Jenkins - Serie 1917-18

wurde durch Vermittlung der Firma Ledermann & Co. mit Carl Altwein, Dresdener Monopolfilm-Vertrieb, Dresden, abgeschlossen. Ferner haben Ledermann & Co. den Vertrieb für die Ada - van - Ehlers - Serie, der erste weibliche Detektiv, Fabrikat der Egede-Nissen-Film-Compagnie, übernommen und bereits diverse Abschlüsse dafür gemacht. Unter anderem wurde dieselbe an Johann Paul Wolfram, Dresden, für die Distrikte Sachsen und Schlesien und an die Westdeutsche Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf, für Rheinland-Westfalen verkauft.

Ungarische Filmzentrale Berlin.

Wie wir schon jüngst mitgeteilt haben, ist unter der Firma „Ungarische Filmzentrale Berlin, Hedinger & Illes, Friedrichstr. 235, ein neues Unternehmen gegründet worden, dessen Hauptaufgabe es sein wird, die besten ungarischen Films in Deutschland einzuführen. Das Unternehmen hat sich die Generalvertretung der ersten Budapester Filmfabriken gesichert, wie Star-Film, Astra-Film, Kino-Report usw. Der erste große Film, den die Gesellschaft herausbringt, heißt „Der Karthäuser", und wird derselbe für Deutschland eine große Ueberraschung bilden. Der Film ist nach dem bekannten Roman von Baron Oetvoes dramatisiert und spielt z. Z. der Juli-Revolution im Jahre 1830. Die Firma vergibt diesen Film im Monopol für folgende Länder: Deutschland:, Holland, Skandinavien, okkupiertes Belgien, okkupiertes Polen.

Welt-Film.

Die Aufnahme „Im Salzkammergut (St. Wolfgangsee-Schafberg)" versetzt uns in eine Gegend, die als eine der herrlichsten und meistbesuchtesten der deutschen Alpen bekannt ist. Die Salzkammergutbahn führt von Salzburg nach dem weltberühmten Kurort schlängelt sich in zahlreichen Windungen am St. Wolfgangsee vorbei und gestattet einen imposanten Ausblick auf den See und seine Umgebung. Von St. Wolfgang aus führt eine Zahnradbahn auf den den See überragenden Schafberg (7180 m). Die vielen reizvollen Bilder, die sich während der Fahrt bieten, sind unbeschreiblich schön. Unten in der Tiefe sind die dunkelgrünen Wasser des Sees, ringsherum ragen die gigantischen Spitzen der Alpen gen Himmel, ein Anblick, den man nicht vergessen wird.

Dekage - Filmvertrieb, Berlin.

Die Berliner Filiale hat den großen Kampf- und Schlachtenfilm „Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen" für ganz Deutschland außer Rheinland-Westfalen und Süddeutschland erworben. Der Film wird überall ein reges Interesse finden.

Nordische Film Co., Berlin.

Der nächste Film der Siegerklasse ist: „Die rote Nacht", in den Hauptrollen: Alf Blecher und Karen Sandberg. In dem Drama „Die rote Nacht" steht die Natur mit ihren entfesselten Elementen im Mittelpunkt. Ein riesiger Petroleumbrand leitet die fesselnden Szenen des Films ein. Rote Feuersäulen steigen gen Himmel empor und erhellen wie ungeheure Scheinwerfer sein tiefes Schwarz mit blendendem Licht. Durch diese Hölle von Qualm und Rauch sieht man entsetzte Menschen rasen, die vergebens trachten, Hab und Gut zu retten, während der völlig ruhige Spiegel des Meeres das Züngeln der Flammen und das Wirbeln des Rauches geduldig auffängt. Ueber Nacht erhebt sich ein Sturm. An die Kreidefelsen der nordischen Küste führt uns der zweite Akt, und die Brandung zerstiebt in silbernem Funkenregen an den Klippen, die sich den Wogen trotzig entgegenstemmen.

Münchener Kunstfilm, München.

Gustl Waldau vom Kgl. Hoftheater, der schon so oft unsere Lachmuskel durch seinen entzückenden Humor zu reizen wußte, scheint ein häufiger Gast in den Ateliers der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr zu sein. Das zweite Maximilian Schmidtsche Lustspiel mit Waldau in der Hauptrolle geht der Fertigstellung entgegen und wie wir hören, soll demselben eine ganze Serie folgen. Augenblicklich herrscht Pepi Glöckner, die fesche und resche Wienerin, in den Räumen am Karlsplatz, von wo sich ihre übersprudelnde Laune und Lustigkeit in alle Welt verbreiten soll. Pepi Glöckner stellt in zwei tollen Humoresken die Hauptrolle dar und wird auf der Leinwand ebenso wie auf der Bühne stürmische Heiterkeit erregen.

Handelsgerichtliches

Berlin. Im Handelsregister ist die Firma Ideal-Film, Inh. Samuel Urbach, Friedrichstraße 11, eingetragen worden.

Berlin. Die Deutsche Kolonial-Film-Gesellschaft m. b. H., mit einem Stammkapital von 60 000 M. ist im Handelsregister eingetragen worden. Zum Geschäftsführer sind Martin Steinke, Carl Karolus und Alfred Leopold bestellt worden.

Berlin. Eingetragen wurde bei Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.: Kaufmann Paul Ebner in Berlin ist zum ferneren Geschäftsführer bestellt.

Berlin. In das Handelsregister ist eingetragen worden: Bioscop-Film-Verleih-G. m. b. H. Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von der Deutschen Bioscop-G. m. b. H. hergestellten Filmfabrikate sowie sonstiger Films. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist Sigmund Jacob, Kaufmann, Frankfurt a. M. Die Gesellschaft ist eine Genossenschaft m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. März 1917 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder derselben zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.

L·B·B

Ich biete
Ihnen Gelegenheit für
ausverkaufte Häuser

Halten Sie sich für kommende Saison
einige Daten frei
für meine Kanonen!

Joe Jenkins-Zyklus

Detektiv-Serie

Hauptrolle: **Professor Leon Rains** Kgl. sächs. Hofschauspieler

Das Beste dieser Saison

Ferner:

1 Serie von 6 Lustspielen ganz hervorragender erster Künstler

Achten Sie auf meine nächste Anzeige · Die Namen allein verbürgen Ihnen vollen Erfolg

Interessenten-Vorführung

des ersten Films der **Joe Jenkins-Serie**

„Die Botschaft des Jean Battista"

findet in Dresden am **Dienstag, den 1. Mai, vormittags ½11 Uhr,** in den Fata **Morgana-Lichtspielen,** Breitestraße statt, wozu **alle** die Herren **Theaterbesitzer meiner Bezirke** ergebenst einlade.

Monopole für Königr. und Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien:

Carl Altwein, Dresdner Monopol-Film-Vertrieb

Telefon: Nebenst. 17704 **Dresden-A.,** Falkenstr. 16[1] Telegr.-Adr.: Dresdensiafilm

Suche erstklassigen Reisenden bez. Reisevertreter für meine Bezirke
Erbitte Eilofferte

L·B·B

U-Boot-Spende!

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des Erfinders

von Fritz Prochnewski

Spielleitung: Kurt Matull

In der Hauptrolle:

Die Aufgabe der

erfolgt in der

Imperator F
Berlin SW
Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

L·B·B

U-Boot-Opfertage!

vom U-Boots-Mann!

der U-Boote, Wilhelm Bauer

Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

Photographie: Heinrich Gärtner

M. Enger

Monopol-Inhaber

nächsten Woche

Co. m. b. H.
Friedrichstr. 23
Telegramm-Adresse: Imperatus

Frankfurt a. M. Mitteldeutsche Monopol-Film-Gesellschaft m. b. H. Der Kaufmann Samuel Hoffmann ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Die Ehefrau Karoline Hoffmann geb. Gottselig zu Frankfurt a. M. ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Einzelprokura des Kaufmanns Mendel Gottselig ist erloschen. Der Ehefrau Erna Löwenstein geb. Gottselig zu Frankfurt a. M. ist Einzelprokura erteilt.

Münster i. W. Der Besitzer des Lichtspielhauses hat die Grundstücke und Gebäude Salzstr. 29 („Stadt Newyork") und Winkelstr. 23 käuflich erworben. Wie wir erfahren, beabsichtigt er, dort nach dem Kriege einen vornehmen, großstädtischen Lichtspielpalast mit etwa 800 Sitzplätzen zu errichten.

Tetschen (Böhmen). Herr Friedrich Leinweber kaufte vom Deutschen Gewerbeverein ein Grundstück in der Bahnhofstraße. Leinweber beabsichtigt, daselbst den Bau eines Theaters, sowie die Erweiterung seines Kinos.

Wien VII., Neubaugasse 40, Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft J. Handl m. b. H. Hauptniederlassung mit der in Budapest bestehenden Zw.-N. 1. Mit Beschluß der ordentlichen Generalversammlung der G. vom 17. Februar 1917 wurde der Gesellschaftsvertrag in den §§ 1, 2, 4, 5, 7, 11 und 12 abgeändert. a) Firmawortlaut geändert in J. Handl, Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. b) Gegenstand des Unternehmens nunmehr: Der Ankauf und Verkauf sowie das Entleihen und Verleihen kinematographischer Films und Apparate aller Art, die Anfertigung und der Vertrieb kinematographischer Aufnahmen und Apparate, der Betrieb von Kinematographentheatern und alle in die Kinematographie einschlägigen Geschäfte. c) Höhe des Stammkapitals bisher: 50 000 Kronen; darauf geleistete Bareinzahlungen bisher: 25 000 Kronen. Höhe des Stammkapitals nunmehr: 200 000 Kronen; darauf geleistete Bareinzahlungen nunmehr: 200 000 Kronen. d) Vertretungsbefugt nunmehr je zwei Geschäftsführer kollektiv. 2. Eduard Szirch als Geschäftsführer gelöscht. 3. Paul Frisch, Realitätenbesitzer in Wien, als Geschäftsführer eingetragen. Derselbe zeichnet kolektiv mit dem Geschäftsführer Wilhelm R. v. Luschinsky.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Angemeldete Patente.

Kl. 57 a. K. 63 355: Lagerung für kinematographische Vorführungsapparate. Friedrich Kunossy, Budapest. Angemeldet am 24. 12. 14.

Kl. 57 a. M. 60 161: Verfahrung und Vorrichtung zum Entölen von Films. Rich. B. Möller, Altona a. E. Angemeldet am 2. 9. 16.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 497. — Hulda, die verloren gegangene Dame. — 1 Akt. — 190 m. — Richard Oswald-Film.

40 520. — Meßter-Woche Nr. 17, 1917. — 1 Akt. — 178 m. — Meßter-Film.

40 521. — Eiko-Woche Nr. 138. — 1 Akt. — 195 m. — Eiko-Film-Ges.

40 474. — Mutt und Jeff als Flieger. — 1 Akt. — 156 m. — Mutt & Jeff Cartoons.

40 523. — Das Volksleben auf der Molukken-Insel Misol. — 1 Akt. — 109 m. — Expreß-Film.

40 518. — Interessantes aus dem Leben der Familie Langbein. — 1 Akt. — 100 m. — Expreß-Film.

40 519. — Das Schwein. — 1 Akt. — 73 m. — Expreß-Film.

Verbotene Films.

40 475. — Nu, was hat er gesagt? — 1 Akt. — 163 m. — Mutt und Jeff Cartoons.

Für Kinder verbotene Films.

40 491. — Der gefesselte Sieger. — 4 Akte. — 1108 m. — Nordische Film Co.

40 506. — Die verflixte Liebe. — 3 Akte. — 739 m. — B. B. - Film.

40 498. — Dummys Haupttreffer. — 1 Akt. — 197 m. — Lunafilm.

40 508. — Der Fall Dombronowska. — 4 Akte. — 1561 m. — William Kahn.

40 505. — Der Knute entflohen. — 4 Akte. — 1715 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 499. — Der falsche Waldemar. — 3 Akte. — 965 m. — Bayerische Film-Vertr.-Ges.

40 511. — Der Mann im Havelock. — 4 Akte. — 1467 m. — Dekla-Film-Ges.

40 513. — Zimmer Nr. 7. — 4 Akte. — 1428 m. — Greenbaum-Film-Ges.

40 436. — Der Mann im Steinbruch. — 3 Akte. — 1333 m. — Flora-Film.

40 510. — Ehestiftung mit Hindernissen. — 3 Akte. — 799 m. — Willy Heß.

40 512. — Sie wird ihn nicht los. — 2 Akte. — 716 m. — B. B. - Film.

40 509. — Meister Spitzbube. — 3 Akte. — 1018 m. — Nordische Film Co.

40 529. — Ehre. — 4 Akte. — 1537 m. — May-Film.

40 516. — Abenteuer im Warenhaus. — 3 Akte. — 671 m. — Willy Heß.

40 501. — Das Goldfischchen. — 1 Akt. — 374 m. — Dekla-Film-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 525. — Die Bombe in der Handtasche. 1 Akt. — 138 m. — Mutt & Jeff Cartoons

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Nothelenchtungs-Apparate für Kinotheater

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

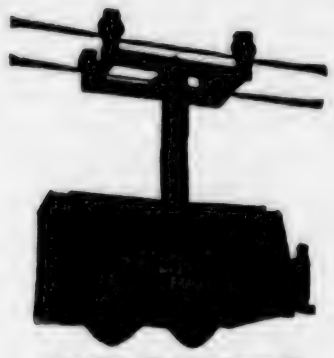
ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne“ den größten Erfolg!

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

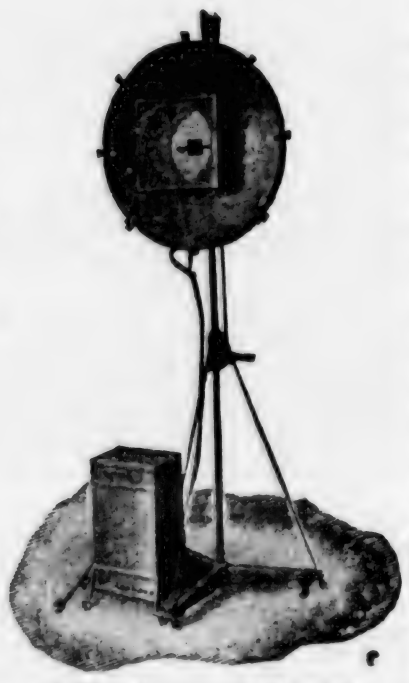
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Bogenlampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Bestellen Sie

Welt-Film's

denn sie sind überall beliebt!

Am **11. Mai** erscheint **Im Salzkammergut** eine herrliche Aufnahme aus den deutschen Alpen – **Preis M. 146,–**

Am **1. Juni** erscheint **Die Bucht von Lugano** Prachtvolle Bilder vom Luganer See – **Preis M. 149,–**

Welt-Kinematograph VFK **G. m. b. H. Freiburg i. B.**

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr.
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.
In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der berühmten Worldfabrikation,** darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: Th. Zimmermann,

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	**3 Akte**	
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	**3 Akte**	
Sein Seitensprung, Lustspiel . . .	**3 Akte**	
Der Erbförster, Drama	**4 Akte**	
Die verräterische Schildkröte, Krim.	**5 Akte**	
Richtet nicht, Drama	**3 Akte**	
Ingeborg Holm, Drama	**5 Akte**	
Der Pastor, Drama	**5 Akte**	
Vereinte Herzen, Drama	**3 Akte**	
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . .	**3 Akte**	
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	**3 Akte**	

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte	
** Richtet nicht, Drama	3 Akte	
** Der Schuß, Drama	3 Akte	
** Eine von den Vielen, Drama . .	3 Akte	
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte	

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte	
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte	
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte	
Der Pastor, Drama	5 Akte	
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte	

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte	
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte	
3. Der Geheimsekretär	4 Akte	
4. Blaue Wasser	4 Akte	
5. Ein Blatt Papier	4 Akte	

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte	
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte	
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte	

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	**4 Akte**	
Eine qualvolle Nacht	**3 Akte**	
Nebel und Sonne	**4 Akte**	

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte	
2. Arme Eva Maria	4 Akte	
3. Die Silhouette des Teufels . . .	4 Akte	
4. Die Liebe der Hetty Raimond .	4 Akte	

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte	
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte	
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte	
4. Hans im Glück	4 Akte	
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte	
6. Susannes Tugend	4 Akte	
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte	
8. Die fremde Frau	4 Akte	
9. Hedda im Bade	4 Akte	
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	**4 Akte**	
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	**4 Akte**	
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	**4 Akte**	
Die Rache der Toten	**4 Akte**	
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	**3 Akte**	
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel .	2 Akte	
Rechtsanwalt Dr. James Burns . .	3 Akte	
Detektiv Story	3 Akte	
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte	
Die süße Nelly	3 Akte	
Nach 20 Jahren	3 Akte	
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte	
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte	
Seine Sühne für das Vaterland . .	4 Akte	
Schwarze Raben, Sensationsdrama .	3 Akte	
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . .	3 Akte	
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte	
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . .	3 Akte	
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . .	4 Akte	
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte	
Police 1111, Detektivdrama . . .	3 Akte	
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte	
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. .	4 Akte	
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte	
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . .	3 Akte	
Dämon und Mensch (Schildkraut) .	5 Akte	
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte	
Die geheimnisvolle Zirkusamazone .	5 Akte	
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte	
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte	
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte	
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte	
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte	
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte	
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte	
Der Orden, seine höchste Ehre . .	4 Akte	
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte	
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte	
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest .	3 Akte	
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . .	5 Akte	
Kleopatra, historisches Schauspiel .	5 Akte	
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte	
Quo vadis	5 Akte	
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte	
Postamt geschlossen, Lustspiel . .	2 Akte	
Oberst Chabert, Drama	4 Akte	
Der Student von Prag, Ges.-Dr. .	4 Akte	
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte	
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte	
Das goldene Bett, Drama	5 Akte	
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . .	4 Akte	
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte	
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte	
Wehe dem Besiegten, Drama . . .	4 Akte	
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . .	4 Akte	
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte	
Menschliches Werkzeug, Detektiv .	6 Akte	
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte	
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte	
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte	
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte	
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte	
Ivanhoe, historisches Drama . . .	4 Akte	
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte	
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . .	3 Akte	
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte	

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . .		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	**4 Akte**
Erblich belastet, Drama	**4 Akte**
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	**2 Akte**
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	**2 Akte**
Die Zauberbrille, Drama	**3 Akte**
Der kleine Detektiv, Drama . . .	**3 Akte**
Ein guter Fang, Lustspiel	**2 Akte**
Die Macht des Blickes, Roman . .	**3 Akte**
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	**3 Akte**
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	**2 Akte**
Zirli, die Försterstochter, Drama .	**3 Akte**
Das rächende Gold, Drama . .	**3 Akte**
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	**5 Akte**
Kleine weiße Sklaven, Drama .	**6 Akte**
Im Banne fremden Willens Drama	**5 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	**4 Akte**
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	**3 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr	**3 Akte**
Das eiserne Recht, Detektivfilm .	**3 Akte**
Ketten der Vergangenheit, Drama	**3 Akte**
Der Herr des Todes, Zirkusroman	**4 Akte**
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	**4 Akte**
Der Student von Prag, Drama	**4 Akte**
Der Erbe von Miramare, Drama	**3 Akte**

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama .	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . .	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . .	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel .	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . .	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . .	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel .	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama .	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . .	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . .	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm .	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) .	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . .	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . .	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Eins von vielen

Urteilen aus der großen L.B.B.-Lesergemeinde:

„Ihre Nummern sind sehr interessant!“

Die „L. B. B.“ ist eben das unabhängige Blatt der Kinobranche und infolgedessen in der Lage, jederzeit freimütig ihre Anschauung zum Ausdruck zu bringen. Der Bezugspreis beträgt Mark 3.— für das Vierteljahr.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . .	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . .	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . .	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. .	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama .	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama .	3 Akte
William Voss, Detektivdrama . .	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama .	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel .	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama .	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront .	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . .	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . .	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	**3 Akte**
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	**2 Akte**
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	**2 Akte**
Eine alte Schuld, Drama	**3 Akte**
Leo Saperloter, Lustspiel	**3 Akte**
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	**3 Akte**
Der Lausbub, Lustspiel	**3 Akte**
Kaiser Tiberius, Lustspiel	**2 Akte**
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	**3 Akte**
Mutters Sparkassenbuch, Drama	**3 Akte**
Die verschlossene Türe, Drama	**4 Akte**
Der rote Streifen, Drama	**4 Akte**
Der breite Weg, Drama	**4 Akte**
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	**5 Akte**
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	**3 Akte**
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	**4 Akte**
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	**4 Akte**
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	**4 Akte**
Wink des Schicksals, Drama	**2 Akte**
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	**2 Akte**
Liebe und Leidenschaft, Drama	**5 Akte**
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	**3 Akte**
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	**3 Akte**

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	**3 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	**3 Akte**

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	**3 Akte**
Hartes Brot, Offiziersroman	**3 Akte**
Das rote Pulver, Sensationsdrama	**3 Akte**
Im Netz der Intrigantin, Drama	**3 Akte**
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	**5 Akte**
S. I.	**3 Akte**
In dem großen Augenblick	**3 Akte**
Das Feuer	**3 Akte**

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama. 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstrategе . . .	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passiones Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Piffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . .	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen, ...	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . .	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . .	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin . . .	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau .	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol - Film - Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura .	4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr.	3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm	4 Akt
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr.	4 Akt
Bobby als Amor, entzückend. Lsp.	3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp.	2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken	3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike	3 Akte
Die Dollartante	3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison	3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.)	2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.)	2 Akt
Der Stern des Genies, kolor. Bild	3 Akt
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal	4 Akt
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
Zirli, die Försterstochter	3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film	3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . .	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

Im Schatten der Nacht, Detektivfilm	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel	6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . .	3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder)	2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel	2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder)	3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel	2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel	1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

L·B·B

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

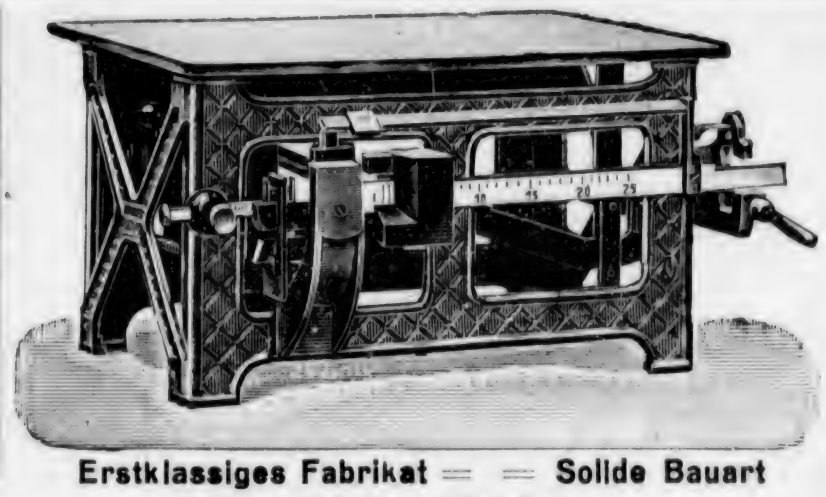
Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

Stettin, Heiligegeiststr. 7a

Räume glänzend für Lichtspieltheater vis-à-vis der Hauptpost, nahe Hauptbahnhof und am Bollwerk der Oder gelegen. 250 qm groß, Straßenfront. Näheres bei **Scherk, Stettin,** Augustaplatz 1 // Telefon 1320

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat = = Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt

Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle 12,— pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ♦ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Woden-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Platz

lassen für die über alle Konkurrenz stehende

Harry Higgs=

Detektiv=Serie

mit

Hans Mierendorff

Regie: **Rudolf Meinert**

Monopol für:

Königreich u. Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien und Anhalt.

Johann Paul Wolfram

Dresden. ❖ Leipzig.

L·B·B

Nach langem, schwerem Leiden verschied am Sonnabend, den 20. d. M., mein lieber Mann, unser treusorgender Vater

Bruno Michalski

im Alter von 46 Jahren.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. April, nachmittags 4 Uhr, auf dem Jerusalems-Kirchhof, in der Bellealliancestraße 97, statt.

Auguste Michalski
und Kinder

BERLIN, den 25. April 1917.
Friedrichstr. 3.

Am Sonnabend, den 20. April, morgens, verschied nach langem, schwerem Leiden unser Operateur Herr

Bruno Michalski

Wir verlieren in ihm einen treuen, fleißigen und befähigten Mitarbeiter, der stets das Bestreben hatte, durch technisch einwandfreie Arbeit unseren Erzeugnissen ein besonderes Gepräge zu geben.

Sein Name wird bei uns in ehrenvollem Gedenken bleiben.

Decla Film-Ges., Berlin

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 25 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich**.

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

3

Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, - Motore, - Anlasser, - Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Films

kauft zu höchsten Preisen, spielbare auch Abfall.
Max Band, Berlin N 20, Zechlinerstr. 6

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Zu kaufen gesucht

Umformer, Primär-Drehstrom 380, 220 Volt, 50 Perioden, Sekundär 35 bis 40 Ampére, etwa 45 Volt Gleichstrom, Einanker oder Aggregat.
Preisofferten unter **F. A. 100** an die Lichtbild-Bühne erbeten.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

ca. 700 fast neue Klappsitze

von bester Firma, sind noch unter die Hälfte des heutigen Anschaffungspreises, 20 und 30 M., sofort zu verkaufen. Offerten an die Expedition der Lichtbildbühne unter **H. D. 43**

Sofort billig zu verkaufen!

Opfer der Schande, Drama, 3 Akte (Zensurkarte)	M. 90.-
Der grüne Teufel, Drama, 3 Akte (Zensurkarte)	M. 85.-
Die Revolutions-Hochzeit, Drama, 4 Akte (Zensurkarte)	M. 120-
Der erste Auftrag (Detektiv-Komödie)	M. 12.-
Terrasgon, Natur	M. 10.-
Bilder von Agra, Natur, col.	M. 10.-
Andalusische Bilder, Natur	M. 12.-
Mißgeschick eines Chauffeurs (Humor)	M. 20.-
Moritzens Klause, toller Humor	M. 18.-
Eiko-Woche 109	M. 20.-
Holzflößerei in Dänemark, Natur	M. 12.-

Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet.
Offerten an **C. Dietz, Biebrich/Rhein,** Kaiserstr. 8

KINO

mit ca. 300 Sitzplätzen bald zu verpachten, vollständig eingerichtet.
Schulz, Liegnitz,
Bismarckstr. 4

WIDERSTAND

zu kaufen gesucht, 220 Ampére, 50–60 Volt
Paul Rozycki
Berlin-Pankow, Kreuzstr. Nr. 3/4

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Osramlampen Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Films

ohne Karten, gut erhalten, größerer Posten, verkauft
Gilies, Berlin
Kochstraße 6-7

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Das 1. Lichtspieltheater am Platze

275 Plätze in einen sehr angenehmen Saal, gut nummeriert, mit guter Einrichtung und Ausschank zu verpachten. Pacht M 4500, Kaution M 3000. Offerten unter III C. S. D. Z. an die L.B.B.

Altfilm

kauft höchstzahlend
Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrichstr. 1

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Inserate

in der „L.B.B."
haben den ... größten Erfolg

Georg Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Jüngerer, begabter und gewandter

Filmfachmann

auf Tätigkeit in guter, großer Firma zurückblickend, **sucht Stellung** zu bald oder später. Der Betreffende ist umsichtig und selbständig und hat gute Fach- und Allgemeinbildung. Referenz zu Diensten. // Anfragen höflichst erbeten unter **E. L. 26** durch den Verlag der Lichtbildbühne.

Filmkleberin

die gewandt ist im Einsetzen von Titeln in neue Films und auch vorführen kann verlangt

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft
Markgrafenstraße 21

Reisender gesucht

Berliner Filmverleih in Monopolschlagern sucht einen branchekundigen Reisenden für Norddeutschland, Osten, Sachsen, Schlesien. Nur tüchtige, militärfreie, mit der Kundschaft vertraute Herren kommen in Betracht
Schriftliche Offerten mit ausführlichem Lebenslauf erbittet

Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48, Friedrichstr. 247

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Unsere Darsteller

Ferdinand Bonn

Kraft – Reife Kunst – Genie

Edith Meller

Anmut – Schönheit – Jugend

Unsere Schriftsteller

E. Marlitt, H. Courths-Mahler,

Hans Brennert, Robert Richards

Namen vom besten Klang

Spielleitung: **Dr. Gg. Victor Mendel**

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

Joe Jenkins

Das Beste dieses Jahres

Joe Jenkins

Joe Jenkins

Detektiv-Serie

Hauptrolle: Professor Leon Rains, Königl. sächsischer Kammersänger

Sichern Sie sich meine Schlager!

und halten Sie sich Daten frei!

Ich bringe Ihnen einen Lustspiel-Zyklus

6 köstlicher 2 Akter

Künstler allerersten Ranges spielen

! **Sie sichern sich ausverkaufte Häuser, wenn Sie meine Neuheiten abschließen** !

Verfolgen Sie meine Anzeigen! Verlangen Sie Offerte!

Monopol-Bezirke:

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien:

Carl Altwein, Dresdner Monopol-Film-Vertrieb

Telefon: Nebenst. 17704 — Dresden-A., Falkenstr. 16 I — Telegr.-Adr.: Dresdensiafilm

Erstklassiger Vertreter und Reisedame gesucht

L·B·B

An die Herren Theaterbesitzer!

Wir machen den Herren Theaterbesitzern die ergebene Anzeige, daß wir die

Monopol- und Urheberrechte

der von uns auf den Markt gebrachten

Eichberg-Serie 1917-1918

auch
für den

Bezirk Norddeutschland

Hamburg-Altona, Hannover,
Schleswig-Holstein, Mecklenburg,
Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß

nicht an die Firma **A. Hansen, Hamburg**

sondern an die

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. Hanewacker & Scheler, Berlin

übertragen haben.

Central-Film-Vertrieb

Fernsprecher: Lützow 1782. **Berlin SW 48, Friedrichstraße 226-227** Telegr.-Adr.: Centralfilm.

Bitte wenden!

L·B·B

An unsere verehrl. Kundschaft!

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung der Firma Central-Film-Vertrieb zeigen wir hierdurch ganz ergebenst an, daß wir die

Eichberg-Serie 1917-1918

auch für den **Bezirk Norddeutschland**

Hamburg-Altona, Hansastädte, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein, Braunschweig, Lippe-Detmold und Reuß

außer den bisherigen Bezirken

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt

übernommen haben.

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 25-26.

Telephon: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adr.: Saxofilms Berlin

Ellen Richter, die Hauptdarstellerin der Eichberg-Serie 1917-1918 und in „Bacchanal des Todes"

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrichstr. 25-26 Tel.: Moritzplatz 14584, 14585. Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

Bitte wenden!

L·B·B

Unbestritten großen Erfolg

in allen U.-T.-Theatern

hatte der große

Eichberg-

Schlager

Das Bacchanal des Todes

Schauspiel in 4 Akten

von **Karl Schneider**

Hauptrollen:

Ellen Richter

Erich Kaiser-Titz

Beachten Sie die nebenstehenden Kritiken!

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt.

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 25-26. Telephon: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adr.: Saxofilms Berlin

L·B·B

Kritiken der Tages- und Fachpresse über den Schlager:

Das Bacchanal des Todes

von **Karl Schneider** — Regie: **Richard Eichberg** — Hauptrolle: **Ellen Richter**

Die **National-Zeitung** schreibt:

Die U.-T.-Lichtspiele bringen als Schlager dieser Woche **„Das Bacchanal des Todes"**, ein von Karl Schneider geschickt verfaßtes Drama, dem Richard Eichberg eine überaus verfeinerte und wirkungsvolle Regie angedeihen ließ. Szenisch, technisch, wie inhaltreich bietet der Film viel Reizvolles, insbesondere sei auf die verschwenderisch schöne Ausstattung hingewiesen, sowie auf die Darstellung. Ellen Richter ist in der weiblichen Hauptrolle von rassigem Temperament, Erich Kaiser-Titz und Werner Krauß sind prächtige Vertreter ihres Fachs.

Die **Welt am Montag** schreibt:

U.-T. Im Mittelpunkte des neuen Programms (Kurfürstendamm, Friedrichstraße und Unter den Linden) steht »Das Bacchanal«, ein von Karl Schneider verfaßtes, überaus effekt- und stimmungsvolles Schauspiel. Mit nicht zu verkennendem Geschick und mit großem Aufwand hat es Richard Eichberg in Szene gesetzt. Vortrefflich sind die photographischen Aufnahmen. Erich Kaiser-Titz, Werner Krauß und Ellen Richter treten darstellerisch für die Sache ein.

Der **Film** schreibt:

Ein Eichberg-Film. Damit wäre die Kritik eigentlich schon erschöpft, ein Mehr wäre Pleonasmus. Denn Richard Eichberg akzeptiert nur wirkungsvolle Manuskripte, aus denen er Films seiner Eigenart zu formen vermag. Die Leute vom Bau wissen es, er spielt, er mimt, ja, wenn es paßt, singt und tanzt er ihnen ihren Part vor. Sein neues vieraktiges Schauspiel **„Das Bacchanal des Todes"** ist ganz auf Ellen Richter zugeschnitten. Sie ist hier die Tochter eines Osteria-Besitzers, dem sie entflieht, als derjenige, der um sie wirbt, eine Schlägerei beginnt. Sie wird Modell, verliebt sich in den Maler, der eine Baronin heiratet. Sie verspricht dem, vor dem sie floh, die Seine zu werden, wenn er sie räche. Die Baronin fällt von seiner Hand, das Modell kommt in Verdacht. Ihre Unschuld erweist sich. Wieder kommt sie in das Haus des Malers, wird dessen Gattin und dann das Racheopfer des von ihr verschmähten Freiers. Eichberg weiß diesen Stoff äußerst wirksam zu gestalten. **Ellen Richter** läßt in all ihrer Leidenschaftlichkeit alle Seiten erschwingen. **Erich Kaiser-Titz** als Maler ist auch hier wieder ganz hervorragend, bestens unterstützt von Marga Köhler und Lya Borré. Ferner haben Werner Krauß, Viktor Janson und Marie von Bülow köstliche Typen voll Realistik geschaffen. Dieser Besetzung mit ersten Kräften entspricht auch die technische Seite dieses Films. Die Innendekorationen von Robert Dietrich, die künstlerischen Entwürfe von dem leider inzwischen verstorbenen Martin Bauer, der Fackelzug, den der bekannte Fachmann Wannemacher arrangiert hat, und die als mustergültig zu bezeichnende Photographie von Max Torno.

Der **Berliner Lokal-Anzeiger** schreibt:

Im Union-Palast am Kurfürstendamm und einigen anderen U.-Theatern sieht man ein mit starken Effekten gearbeiteten Schauspiel **„Das Bacchanal des Todes"**. Eine bewegte Handlung zeigt, wie die hemmungslose Liebe eines Mädchens aus dem Volke zu einem Maler das Mädchen zur Verbrecherin und zu einer guten Komödiantin des Lebens macht. Bis diese Komödie durch die Rachsucht eines verschmähten Liebhabers in die Brüche geht. . . Ellen Richter läßt ihrem Temperament die Zügel schießen, Kaiser-Titz gibt der Gestalt des Malers Reserve und Natürlichkeit. Technisch interessante Aufnahmen machen den von Eichberg inszenierten Film zu einem reizvollen Stück.

Die **Deutsche Warte** schreibt:

In den U.-T.-Lichtspielen löst gegenwärtig das Filmschauspiel **„Das Bacchanal des Todes"** starke Wirkungen aus. Die Handlung ist reich an sensationellen Abenteuern, die Darstellung lebendig, die technische Aufmachung vortrefflich. Die leidenschaftliche Liebe eines Mädchens aus dem Volke zu einem Kunstmaler macht es zu einer Verbrecherin und zu einer schlauen Komödiantin des Lebens. Aber schließlich kommt die Katastrophe durch die Rachsucht eines verschmähten Liebhabers, der der Komödie ein Ende macht. Ellen Richter spielt das Mädchen mit großem Temperament, Kaiser-Titz bewahrt der Figur des Malers Natürlichkeit.

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 25-26

Telephon: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adr.: „Saxofilms Berlin"

F M V G H&Sch B

Bitte wenden!

Unsere großen erfolgreichen Schlager

Der Meineidbauer
Volksstück in 5 Akten von **Ludwig Anzengruber**

Auf der Höhe
Schauspiel in 4 Akten von **Ludwig Ganghofer**

Die Landstreicher
Filmoperette in 4 Akten von **Karl Lindau**

Unsere beliebten Humoresken

Alles umsonst
mit
Pepi Ludl
3 Akte

Pepi als Tugendwächter
mit
Pepi Ludl
3 Akte

Der verhängnisvolle Ueberzieher
mit
Rudolf Raab
3 Akte

sowie unser reichhaltiges Lager in Schlagern und weiteren Lustspielen
halten wir unserer verehrlichen Kundschaft bestens empfohlen

F M V G H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Hanewacker & Scheler
Berlin SW 48, Friedrich-Strasse 25-26
Telephon: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adr.: Saxofilms Berlin

Gunnar Tolnaes

sowie die berühmte

Karin Molander

in dem 4 aktigen Drama

Halbblut

Erstaufführung:
Mozartsaal Berlin

Bereits verkauft:

Süddeutschland	Deutsche Film-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.
Bayern und Pfalz	Martin Dentler, München
Rheinland, Westfalen	Emil Schilling, Köln
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt	Atlas-Film-Verlag, Weimar
Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern	Marius Christensen G.m.b.H., Berlin

Für Berlin, Brandenburg, Schlesien, sowie ganz Norddeutschland **wende man sich direkt an:**

Henry Gamsa Monopol-Film

Telephon: Lützow 1336 BERLIN SW. 48 Friedrichstr. 250 Telegramm-Adr.: Gamsafilm

L·B·B

Noch nie hat die gesamte Berliner Tages-presse über einen Film ein so einstimmiges glänzendes Urteil gefällt über das Filmwerk

MONOPOLE:

Bioscop Film-Verleih, Berlin
Friedrichstr. 235
Rheinland und Westfalen

A. Mest, Magdeburg
Königreich und Provinz Sachsen, Türingische Staaten und Anhalt

Monopol-Film-Vertrieb
James Henschel, Hamburg
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg

Kammerlichtspiele G. m. b. H.
Hannover
Hannover, Braunschweig, Lippe - Detmold und Schaumburg - Lippe

Frankfurter-Film Co.
Frankfurt a. M.
Süddeutschland inklusive Bayern und Luxemburg

Max Stöhr, Zürich
Schweiz

PROJEKTIONS-A.-G. UNION

L·B·B

Carl W. Bonse

Filmverleih

Fernsprecher: 4188

Braunschweig

Drahtaufschrift: Filmbonse

Verleih erstklassiger Monopole

für

Rheinland, Westfalen, Norddeutschland

Nächstens Näheres.

L·B·B

Noch nie hat die gesamte Berliner Tages-presse über einen Film ein so einstimmiges glänzendes Urteil gefällt über das Filmwerk

MONOPOLE:

Bioscop Film-Verleih, Berlin
Friedrichstr. 235
Rheinland und Westfalen

A. Mest, Magdeburg
Königreich und Provinz Sachsen, Türingische Staaten und Anhalt

Monopol-Film-Vertrieb
James Henschel, Hamburg
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg

Kammerlichtspiele G. m. b. H.
Hannover
Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe

Frankfurter-Film Co.
Frankfurt a. M.
Süddeutschland inklusive Bayern und Luxemburg

Max Stöhr, Zürich
Schweiz

PROJEKTIONS-A.-G. UNION

L·B·B

Carl W. Bonse

Filmverleih

Fernsprecher: 4188

Braunschweig

Drahtaufschrift: Filmbonse

Verleih erstklassiger Monopole

für

Rheinland, Westfalen, Norddeutschland

Nächstens Näheres.

Fern Andra

die bildhübsche und anmutige
Künstlerin hat sich seit langem
die Herzen aller Kinobesucher
errungen

Monopol der Serie

für

**Berlin - Brandenburg, Ost- und
Westpreußen, Pommern, Posen**

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telephon: Amt Lützow 2496-97 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Maria Carmi

Jedes Theater muß, wenn es seinem Publikum etwas bieten will, die Carmi-Films in seine Programme aufnehmen

Monopol der Serie

für

Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telephon: Amt Lützow 2496-97 Telegramm-Adresse: Filmchrist

L·B·B

B.-B. Lustspiele

Die vom Direktor Bolten-Becker verfaßten und inszenierten Lustspielfilms werden stets von allen Kinobesuchern stürmisch begrüßt.

Monopol der Serie

für

Berlin - Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telephon: Amt Lützow 2496-97 Telegramm-Adresse: Filmchrist

LU SYND

in dem Sensations-Schauspiel in 4 Akten

Nächte des Grauens

Hauptdarsteller:

Hans Mierendorf, vom Theater in der Königgrätzer Straße

Werner Krauß, vom Deutschen Theater

Emil Jannings, vom Deutschen Theater

Monopole für **Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.**

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telephon: Amt Lützow 2496-97 Telegramm-Adresse: Filmchrist

L·B·B

Opfertage

Juni

Protektorat

und Sr. Exzellenz des Herrn Generalfeldmarschalls von Hindenburg

kung sämtlicher

ten, Landes-Provinzämter u. s. w.

ken mit und besonders der

otten-Verein

le Filmschauspiel

vom U-Boots-Mann!

der U-Boote, Wilhelm Bauer

Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

M. Enger Photographie: Heinrich Gärtner

Inhaber:

Bayern: **M. Dentler, München,** Theatinerstr. 3

Süddeutschland: **Deutsche Film-Gesellschaft, Frankfurt a. M.,** Kaiserstr. 64

Braunschweig, Autorstr. 3

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Von heute ab befindet sich unser Betrieb in

Cöln

Glockengasse Nr. 20, 1. St.

Achten Sie auf unser Telefon
Nummer A. 9420 und 9421

Telegramm-Adresse: Rheinfilm

Rheinische Film-Gesellschaft
m. b. H.

Cöln, Glockengasse Nr. 20

10. Jahrgang 1917 Heft No. 18

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 5. Mai 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Neuorientierung des Films.

Wir stehen wieder einmal an einem der großen Wendepunkte der Kinematographie, von dem der Gang der Entwicklung entscheidend beeinflußt wird. Allerorten sind Kräfte an der Arbeit, die Welt und Kunst des Films umzuformen, ihr weitere Gebiete zu erschließen. Um die drei wesentlichsten Mittelpunkte der „Neuorientierung" zu nennen: Das „Bild- und Filmamt" will die Kinematographie endlich auch in Deutschland militärischen und politischen Zielen dienstbar machen. Das „Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht" schickt sich an, den Film in ihren Schulen zu benutzen, und die „Deutsche Lichtbild-Gesellschaft" will weitere, große Bezirke des öffentlichen Lebens der Kinematographie erobern.

Die Filmindustrie selbst begrüßt die neuen Freunde und Gönner, von wo sie auch kommen mögen, mit Freude und Genugtuung. Daß ihr plötzlich aus Kreisen, in denen sie stets eine gewisse Aschenbrödel-Rolle gespielt hat, die Sympathien zufliegen, daß — wenn auch spät — die ungehobenen Schätze, die noch ideell in der Kinematographie stecken, nun für die Allgemeinheit gemünzt werden sollen, ist dankbar zu begrüßen. Der Film wird die Hoffnungen, die in ihn gesetzt werden, nicht enttäuschen. Als Agitator und Lehrer, als Geschichtsschreiber und Journalist, als Künstler und Unterhalter hat er reiche Möglichkeiten. Sie können nun unter dem Zustrom der geistigen und geldlichen Mittel voll ausgenutzt werden.

Bei alledem wird man jedoch das Gefühl nicht recht los, daß in all der plötzlichen Liebe auch Elemente vorwalten, die noch recht sehr der Klärung bedürfen. Nicht einer der neuen Freunde naht sich nämlich der Kinematographie ohne das Versprechen, etwas vollständig anderes aus ihr zu machen — etwas Reines, Hohes und zugleich Nützliches, das mit dem Ausbund von Ungeschmack und Verworfenheit, als den man den Film bisher zu sehen gewohnt war, nicht das Mindeste mehr gemein hat.

Da ist es notwendig, in aller Ruhe und Bescheidenheit einmal zu sagen, daß in der Filmindustrie auch bisher mächtige und gesunde Kräfte gewirkt haben, die durch ihre Jahre lange Arbeit erst die Grundlage zu den Bauwerken geschaffen haben, die im Laufe der kommenden Jahre mit so vielen neuen Hilfen aufgeführt werden sollen. Wenn eine Entwicklung nach vorwärts erreicht werden soll, so kann sie sich nur organisch aus der Vergangenheit ergeben. Weiter-Entwicklung, nicht Neu-Entwicklung. Im Anschluß an den jüngsten Vortragsabend des Bild- und

Filmamtes schrieb Richard Nordhausen in der „Deutschen Tageszeitung":

„Den Hoffnungen und Erwartungen darf man wohl etwas zweifelnd gegenüberstehen. Das Kino wird kaum je aus seiner Haut herauskönnen; man hätte es von Anfang an anders anfassen sollen, ehe die Verpöbelung allzu weit um sich fraß. Wenn einem trotzdem Dr. Meißners Zuversicht auf frohe Entwicklung der Kinokunst gestern abend vielleicht nicht ganz unberechtigt vorkam, so lag der Grund dafür in den sehr hübschen und ansprechenden Films, die den anwesenden Pressevertretern vorgeführt wurden. Wäre es möglich, sie in die Kino-Theater zu bringen und mit ihrer Hilfe den Dramenschund zu verdrängen, so möcht's leidlich scheinen und eine Besserung wohl möglich sein."

Nordhausen erkennt richtig, daß eine Filmkultur, die als etwas absolut Neues, Untraditionelles, an das Vorhandene nicht Anknüpfende kommen sollte, von vornherein zur Unfruchtbarkeit verurteilt wäre. Andererseits urteilt er über die Werte in der Kinematographie mit all der Unkenntnis und Voreingenommenheit, die — wie hier mehrfach beleuchtet — in den Kreisen der „Deutschen Tageszeitung" zum guten Ton zu gehören scheinen. Schon bisher ist neben manchem Mißlungenen und vielem Unreifen von der deutschen Kinematographie eine sehr beträchtliche Arbeit geleistet worden, eine Arbeit, deren Fortführung und Durchbildung allein das Ziel jeder Reform sein kann.

Die politische Kinematographie kann Großes wirken: im Ausland, insbesondere von unseren Feinden, ist sie längst in die Reihe ihrer Werbemittel eingeordnet und leider mit durchgreifendem Erfolge angewandt worden. Daß nun auch amtliche deutsche Kreise dazu übergehen, einen auswärtigen Propagandadienst zu schaffen und in neutralen Ländern als ihren ehrlichsten und wirkungsvollsten Wortführer den Film verwenden wollen, ist erfreulich — ebenso, daß jetzt selbst das Reichskolonialamt seine Politik durch das Anschauungsmittel des Films zu verdeutlichen gedenkt. Wenn ausreichende Geldmittel zur Verfügung gestellt werden, kann auf diesem Gebiete noch manches Versäumte nachgeholt werden.

Die Schulkinematographie, deren Organisation vor über einem halben Jahrzehnt bereits einmal begonnen wurde, um dann auf Jahre hinaus wieder vernachlässigt zu werden, ist ebenfalls dringendes Bedürfnis. Kein Lehrer, kein Buch, kein Bild und keine Landkarte hat die Beredsamkeit des Films, der den schwer faßlichen Stoff eines Monats oft in fünf Minuten unvergeßbar vor die Augen stellen kann. Unter Mitarbeit der besten Pädagogen, die zweckmäßig auf die Schul- und allenfalls auf die Jugendkinematographie beschränkt bleiben sollten, wird man der Kinematographie auch hier den Platz zuweisen, der ihr schon lange zukam.

In den Industriebetrieben, in den Städten, in den deutschen Landwirtschaften wird der Mann mit dem Aufnahmeapparat in Zukunft ein häufig gesehener Gast werden. Die Propaganda des Siedlungswesens, des Fremdenverkehrs wird er in neue Bahnen lenken. Auch mannigfache andere Gebiete wird der Film umgestalten.

Nur dafür muß unter allen Umständen auch entgegen den jetzt auftretenden Strömungen gesorgt werden: Die Unterhaltungswerte, die im Film stecken, dürfen unter keinen Umständen verkümmert werden. Es ist seine große Stärke, stets zu fesseln, zu interessieren, anzuregen. Eine gesäuberte, veredelte Filmkunst, die langweilt, oder gar eine Kinematographie, die auf Sachlichkeit beschränkt bleibt, wäre zum Tode verurteilt. Wie bei den Büchern, mit denen man die Films jetzt öfter verglichen hat, jeder Fortschritt nur durch die Geschmacksbildung des Publikums erzielt werden konnte und erzielt werden wird, so muß jede Erziehungsarbeit auch im Kino bei den Besuchern beginnen. Begünstigt die Herstellung solcher Films, die starke Wirkung auf die Zuschauer mit den Ansprüchen erlesenen Kunstgechmacks verbinden — und ihr habt die neue Filmkunst. Wirkt mit zur Schaffung von Werken, die die Massen gleichzeitig packen und erheben, spannen und unterrichten! Nur in dieser Richtung kann das Neuland liegen. Entzieht ihr aber dem Kino seine Kräfte, indem ihr statt Handlung einzig und allein Sachlichkeit auf die Leinwand bringt, so wird es an Entkräftung sterben — die Theateer werden leer bleiben. Nur mit dem Film kann die Neuorientierung gewonnen werden, nicht gegen ihn!

L·B·B = Das unabhängige Blatt
L·B·B = Objektive Berichterstattung
L·B·B = Das gelesenste Kinoblatt
L·B·B = Das beste Insertionsorgan
L·B·B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Sie werden nur ein Lob finden !

SIBIRIEN

Kolossalfilm in 5 Akten

Der erste Film der
:·: Kronenklasse :·:

DÉCLA

L·B·B

Kino-Debatte im Landtagsausschuß.

Erst jetzt liegt im Druck das amtliche Protokoll einer Aussprache vor, die im Februar bereits im Petitionsausschuß des preußischen Abgeordnetenhauses über Kinofragen stattgefunden hat. Natürlich erklang wieder das alte Lied über die schreckliche Sittenlosigkeit der Kinos. Der amtliche Bericht besagt darüber:

Der Berichterstatter verlas zunächst die vorliegende Petition des D Weber Bonn, vom 5. Dezember 1916, welche mit einem Hinweis auf das beigefügte Drucksachenmaterial über die Mißstände auf dem Gebiet der Kinematographentheater schließt. Er hob daraus als besonders charakteristisch für die Zustände im Betriebe mancher Kinos 2 Berichte von Augenzeugen hervor, von denen der eine das Treiben der Dirnen in den verdunkelten Räumen, der andere das Verhalten eines Teiles des Publikums gegenüber den Darbietungen betrifft. Die belehrenden Vorführungen habe es gelangweilt entgegengenommen und erst bei den Entkleidungsszenen sich in seinem Elemente gefühlt. Vor allem aber liegt, wie der Berichterstatter erklärte, für die Jugend manche Gefährdung vor. Sie wird bei der Natur vieler Lichtspieldarbietungen nicht nur nervös und oberflächlich, sondern auch in eine wilde Phantastik hineingeführt, die von der soliden Arbeit und Zufriedenheit zu einer Traumwelt des Nichtstuns hinüberleitet. Die gerügten Mißstände sind auch in der Kriegszeit nicht verschwunden. Die Essener Allgemeine Jugendschriftenvereinigung, die sich aus Lehrern beider Konfessionen zusammensetzt, hat selbst in einem Rundschreiben auf Nr. 204 des „Essener Generalanzeigers" vom 25. Juli 1916 hingewiesen, wo neben den Todesanzeigen der Gefallenen die tollsten Kinoanzeigen gestanden haben sollen. Der Berichterstatter erinnerte an den Beschluß der Petitionskommission vom 7. Mai 1914, durch welchen ein Antrag des D Weber auf eine einheitliche Regelung der Kinofrage und Uebertragung des württembergischen Kinogesetzes auf Preußen der Königlichen Staatsregierung mit Rücksicht auf die damals in Aussicht stehende reichsgesetzliche Regelung der Kinofrage als Material überwiesen ist, und stellte das seitdem Geschehene zusammen: den privaten Bestrebungen auf Veredelung der Kinos, die sogar zu einem internationalen Kinokongreß gediehen sind, hat der Krieg vorläufig ein Ende bereitet. Immerhin liegt seinerzeit eine Reihe von verdienstlichen Schriften über die Kinofrage vor, von denen z. B. „die Rechtsquellen des öffentlichen Kinematographenrechts" von Dr. Albrecht Hellwig (Volksvereinsverlag M.-Gladbach) Beachtung verdienen. Einig ist man in diesen Kreisen darin, daß eine reichsgesetzliche Regelung der Konzessionspflicht, ein durchgreifenderer Schutz der Jugend vor den Auswüchsen des Kinos und auch bessere gesetzliche Handhaben gegen das Plakat- und Reklameunwesen nötig sind.

Auch der Minister des Innern hat in der heutigen Plenarsitzung des Hauses der Abgeordneten die Notwendigkeit der Konzessionspflicht anerkannt und nach weiterer Prüfung der Mißstände die Erwägung zugesagt, ob im Falle des Nichtzustandekommens eines Reichsgesetzes nicht der Weg der landesrechtlichen Regelung, sei es durch Polizeiverordnung oder durch Landesgesetz, einzuschlagen wäre. Den Rückgang des belehrenden Films und der Jugendvorstellungen, den der Minister beklagte, erklärte der Berichterstatter damit, daß derartige Darbietungen gegenüber den sensationellen, mit großer Reklame in Szene gesetzten Vorführungen bei der Empfänglichkeit der Jugend für solche Dinge natürlich schwer aufkommen können.

Zum Schlusse erinnerte der Berichterstatter an die Vorarbeiten, die im Jahre 1912 im Reichstage mit der Resolution Mumm und Genossen und in dem 130. Bericht seiner Petitionskommission auf diesem Gebiete geleistet sind, und fragte den Vertreter der Königlichen Staatsregierung nach dem augenblicklichen Stande der gesetzgeberischen Arbeit in dieser Sache.

Der Regierungskommissar gab nachstehende Erklärung ab:

Für den Erlaß eines allgemeinen Reichskinogesetzes könne er sich nicht aussprechen. Man muß zwischen den Aufgaben unterscheiden, welche auf diesem Gebiete der Reichgesetzgebung, und denen, die der Landesgesetzgebung zufallen. Reichgesetzlich ist die gewerbepolizeiliche Regelung zu treffen, also in erster Linie die etwaige Einführung einer Genehmigungspflicht für Lichtspielbühnen. Es ist bekannt, daß dem Reichstag bereits im Jahre 1914 ein Gesetzentwurf vorgelegt worden war, der in der Form einer Novelle zur Gewerbeordnung diese Genehmigungspflicht einführen sollte, indem die Lichtbildbühnen den Bestimmungen des § 33a der Gewerbeordnung unterstellt wurden. Dieser Gesetzentwurf ist indessen nicht zur Verabschiedung gelangt und zunächst dadurch erledigt worden, daß die Sitzungsperiode des Reichstages im Mai 1914 geschlossen wurde. Die beabsichtigte Wiedereinbringung des Gesetzentwurfes, zu der die Allerhöchste Ermächtigung bereits vorlag, ist infolge des Krieges unterblieben.

Es würde aber nicht Sache der Reichsregierung sein, die Befugnisse der Polizeibehörden auf dem Gebiete der Ordnungspolizei gegenüber den Lichtspielbetrieben zu regeln. Insoweit muß also der Erlaß eines Reichskinogesetzes abgelehnt werden. Für die Beurteilung, ob eine solche ordnungspolizeiliche Regelung in Preußen notwendig ist, und insbesondere ob sich die Uebernahme des als Muster vielfach angeführten württembergischen Kinematographengesetzes empfiehlt, muß man davon ausgehen, daß die polizeilichen Befugnisse in Preußen auch auf diesem Gebiete durch die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts (§ 10, II 17) und des Polizeigesetzes vom 11. März 1850 mitgeregelt sind. In Württemberg besteht eine solche allgemeine gesetzliche Regelung nicht, infolgedessen war die gesetzliche Regelung in Württemberg sehr viel dringlicher als es für die preußischen Verhältnisse anerkannt werden kann. Insbesondere sei darauf hingewiesen, daß Württemberg erst in dem neuen Gesetz eine Grundlage für die Regelung des Besuches von Lichtspieltheatern durch jugendliche Personen erhalten hat. In Preußen ist diese Materie in allen Bezirken durch übereinstimmende Polizeiverordnungen geregelt worden, und wenn seitens des Herrn Berichterstatters über Mißstände gerade auf diesem Gebiete ge-

Wenn die Lawinen stürzen=

mit

Hella Moja

HELLA MOJA

Der neueste

Hella Moja

-Film

„Wenn die Lawinen stürzen"

ein Spieldrama in 4 Akten

von Karl Hoffmann

Regie: **Otto Rippert**

Aufnahmen von Karl Hoffmann

Die glänzend gelungenen Landschaftsbilder, das feinsinnige Spiel von Hella Moja, die einwandfreie Regie und die künstlerisch durchgeführte Ausstattung bieten ein besonderes Gepräge

DECLA

klagt worden ist, so muß dem entgegengehalten werden, daß die Bestimmungen an und für sich ausreichen, daß ihre Durchführung allerdings an Mängeln leiden mag, die jetzt im Kriege infolge der Verringerung des polizeilichen Exekutivpersonals besonders hervortreten. Eine Besserung wird insofern durch eine strengere Handhabung der bestehenden Vorschriften erstrebt werden müssen. Was die Zensur der Films anlangt, so sei zunächst darauf hingewiesen, daß eine einheitliche polizeiliche Filmprüfung in Preußen im Verwaltungswege durchgeführt worden ist. Es kann wohl mit ziemlicher Bestimmtheit gesagt werden, daß fast sämtliche Films, die im preußischen Staatsgebiete auf Lichtspielbühnen öffentlich vorgeführt werden, die Berliner Filmzensur durchlaufen haben. Ja über die Grenze Preußens hinaus pflegt die Berliner Zensurkarte Bedeutung beigemessen zu werden. Die Ortspolizeibehörden sind berechtigt, alle Films, die mit der Genehmigung des Berliner Polizeipräsidiums ausgestattet sind, zur Aufführung zuzulassen, ohne ihrerseits eine nochmalige Prüfung vorzunehmen. Auf der anderen Seite sind sie aber auch berechtigt, ihrerseits in eine Prüfung einzutreten, und es steht rechtlich nichts im Wege, daß sie in Berlin genehmigte Films ihrerseits verbieten oder auch in Berlin verboten Films ihrerseits zur Aufführung zulassen; letzterer Fall wird freilich zu den äußersten Seltenheiten gehören. Diese Zusammenfassung der Filmzensur im Berliner Polizeipräsidium hat sich in langjährigen Erfahrungen durchaus bewährt. Wenn es auch nicht ausgeschlossen ist, daß diese Einrichtung nach der einen oder anderen Seite hin einen Ausbau erfährt, so liegt doch keinerlei Notwendigkeit dazu vor, zu diesem Zwecke den Weg der Gesetzgebung zu beschreiten, vielmehr kann das Nötige auf dem Verwaltungswege veranlaßt werden. Etwas anders liegen die Verhältnisse auf dem Gebiete der materiellen Zensurbefugnisse. Ihr Umfang bestimmt sich nach der erwähnten landrechtlichen Vorschrift, die das Einschreiten der Polizei zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit und zur Abwendung der dem Publikum oder einzelnen Mitgliedern desselben bevorstehenden Gefahr zuläßt. Hierbei muß es sich nach der maßgebenden Rechtsprechung um eine unmittelbar und sofort drohende Gefahr handeln, es genügt nicht lediglich die Möglichkeit eines Eintritts dieser Gefahr. Durch diese Begrenzung sind allerdings aus der polizeilichen Verbotsbefugnis eine Reihe von Films ausgeschaltet, in denen es sich um schädliche Einflüsse der öffentlichen Vorführungen auf Willen und Gemüt der sie besuchenden Personen handelt. Insoweit geht das württembergische Gesetz weiter und bietet bessere Handhaben für das Einschreiten der Polizei, indem es in seinem Artikel 2 die Zulassung eines Bildstreifens versagt „wenn seine öffentliche Vorführung vermöge der dargestellten Vorgänge oder der Art, wie sie dargestellt werden, geeignet wäre, die Gesundheit oder Sittlichkeit der Zuschauer zu gefährden oder das religiöse Empfinden der Zuschauer zu verletzen oder eine verrohende oder die Phantasie verderbende oder überreizende oder den Sinn für Recht und öffentliche Ordnung verwirrende oder abstumpfende Einwirkung auf sie auszuüben". Es kann zwar nicht anerkannt werden, daß sich aus dem geringeren Umfange der polizeilichen Befugnisse in Preußen schwere Mißstände ergeben hätten. Es ist insbesondere darauf hinzuweisen, daß jetzt während des Krieges auch in Preußen die polizeilichen Befugnisse weitergehen, als im Frieden, und daß die Ausübung der polizeilichen Zensur den Films gegenüber zur Zeit in einem Umfange geübt wird, die auch durch das württembergische Gesetz nicht übertroffen wird. Immerhin soll zugegeben werden, daß Mißstände vorhanden sind und daß diese Mißstände, wenn sie nicht durch gewerbepolizeiliche, der Reichsgesetzgebung vorbehaltene Maßnahmen beseitigt werden können, auf dem Wege des Landesrechts, und zwar durch den Erlaß einer Polizeiverordnung, gegebenenfalls auch durch den Erlaß eines besonderen Landesgesetzes zu bekämpfen sein werden. Wie bereits seitens des Ministers des Innern in der Vollsitzung des Abgeordnetenhauses erklärt worden ist, wird in erster Linie die reichsgesetzliche Regelung in dem vorstehend gekennzeichneten Rahmen erstrebt werden. Sollte diese Regelung sich nicht rechtzeitig erreichen lassen, so wird ein landesrechtliches Einschreiten erwogen werden, für das aber, wie gesagt, während des Kriegszustandes ein dringliches Bedürfnis nicht vorliegt.

Was den von dem Berichterstatter hervorgehobenen Dirnenverkehr der Lichtspieltheater anbetrifft, so wird man seinen Auswüchsen lediglich im Wege allgemeiner polizeilicher Maßregeln entgegenzutreten haben.

Die Mißstände im Plakatwesen sind anzuerkennen, ihre Bekämpfung erfolgt aber auch ausreichend im Rahmen der bestehenden Gesetze. Die von dem Polizeipräsidenten in Berlin erlassene Polizeiverordnung, die sich gegen die Auswüchse auf dem Gebiete des Reklamewesens richtet und nicht nur auf Lichtspiele sondern auch auf sonstige öffentliche Schaustellungen Anwendung findet, wird dort, wo sich ein Bedürfnis hierfür herausstellt, auch in anderen Bezirken erlassen werden.

Was endlich die Frage des Reichskinomonopols angeht, so ist sie von einer erheblichen wirtschaftlichen Tragweite, die im Rahmen dieser Erörterung nicht erschöpfend behandelt werden kann. Es ist aber dem Berichterstatter darin beizutreten, daß mit einem solchen Monopol, selbst wenn es nur in beschränktem Umfange zur Einführung gelangte, ein schwerer Eingriff in die Gewerbefreiheit und in die Betätigung zahlreicher Erwerbsstände verbunden sein würde, ein Eingriff, der durch die polizeilichen Gesichtspunkte allein sich schwerlich rechtfertigen ließe und wohl nur im Zusammenhange mit finanziellen Fragen ernstlich zur Erörterung gestellt werden könnte.

Wenn die Petition der Staatsregierung entsprechend dem Antrage des Berichterstatters zur Berücksichtigung überwiesen werden würde, so würde sich dieser Beschluß auch auf eine reichsgesetzliche Regelung desjenigen Teils der Materie beziehen, welchen er in seinen Ausführungen als einen Vorbehalt der Landesgesetzgebung bezeichnet habe. Er dürfe daher anheimstellen, die Petition der Königlichen Staatsregierung lediglich als Material zu überweisen.

Nach dieser Erklärung des Regierungsvertreters glaubte der Berichterstatter feststellen zu können, daß im wesentlichen zwischen den Wünschen des Petenten und der Ansicht der Königlichen Staatsregierung Uebereinstimmung herrscht, und beantragte daher die Ueberweisung der Petition, soweit sie sich auf die Herbeiführung einer reichsgesetzlichen Regelung durch die preußischen Vertreter im Bundesrate bezieht, zur Berücksichtigung mit der Maßgabe, daß bei Nichtzustandekommen eines Reichsgesetzes der Weg der landesgesetzlichen Regelung beschritten werde.

Diesem Antrage widersprach ein Kommissionsmitglied dahin, daß durch den Zusatz mehr gefordert werde, als der Petent selbst

!

UND

OSTPREUSSEN

DER GRÖSSTE ERFOLG

!

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 8526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

SEIN HINDENBURG !

DIE GRÖSSTE EINNAHME !

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

beantragt habe, ein anderes Kommissionsmitglied hielt die Mißstände für nicht so schlimm, daß gerade jetzt die Gesetzgebung in Bewegung gesetzt werden müßte, so daß eine Ueberweisung als Material genügen würde.

Der Regierungsvertreter erklärte, eine „Berücksichtigung" der Petition wäre insofern nicht angängig, als dann die Reichsgesetzgebung auch dasjenige regeln sollte, was der Landesgesetzgebung nicht entzogen werden dürfte.

Mit Rücksicht auf diesen Gesichtspunkt und die Tatsache, daß die Erklärungen des Regierungsvertreters, nach denen eine landesgesetzliche Regelung nötigenfalls in Aussicht gestellt ist, den Petenten befriedigen könnten, erklärte sich der Berichterstatter schließlich mit der Ueberweisung der Petition als Material einverstanden.

Die Kommission beschloß darauf einstimmig zu beantragen:

Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen: Die Petition II 60 der Königlichen Staatsregierung als Material zu überweisen.

Es ist erfreulich, daß der Regierungsvertreter den handgreiflichen Uebertreibungen entgegengetreten ist. Auch die Bedenken gegen den phantastischen Gedanken eines Reichskinomonopols, die er geltend machte, sind völlig berechtigt. Nur sind wir der Ansicht, daß auch für die finanziellen Erfordernisse niemals eine unglücklichere Lösung gefunden werden könnte. Ein Monopol auf Kunst, auch auf Filmkunst, ist stets eine innere Unmöglichkeit. Man darf annehmen, daß sich heute auch in unserer Regierung keine Kreise mehr mit so abwegigen Plänen befassen!

Der erste Verbandstag.

Tagung der sächsischen Lichtbild-Theater-Besitzer.

Der Einladung des im Vorjahre neugegründeten Verbandes zu seiner ersten gemeinschaftlichen Tagung, die am Montag, den 30. April im Dresdener „Stadt-Café" stattfand, folgten etwa 70 Vertreter aus dem gesamten Königreich und Provinz Sachsen, aus den Thüringischen Staaten und dem Herzogtum Anhalt. Von Berlin waren mehrere Herren vom Tonsetzer-Verband anwesend.

Nachdem am Vormittag in etwa fünfstündiger geschlossener Sitzung der Verbandsausschuß über interne Angelegenheiten beraten hatte, wurde die Tagung von dem Vorsitzenden, Herrn F. A. Wache (Dresden) mit einer allgemeinen Begrüßung gegen 3 Uhr nachmittags eröffnet. Er verweist auf die Fülle des zu verhandelnden Stoffes und macht unter Zustimmung der Versammlung den Vorschlag, die Redezeit auf fünf Minuten zu beschränken.

Zum ersten Punkt, über die Frage der Sommerzeit und die dementsprechenden Eingaben an die Ministerien und den Bundesrat erstattet der Geschäftsführer des Verbandes, Herr Leo Bayczinski, Bericht. Er schickt voraus, daß trotz großer Verdienste in der Branche die Mehrheit der Kinobesitzer unter den Zeitverhältnissen schwer zu leiden habe. Als einen schmerzlichen Schlag bezeichnet er die sächsischen Verordnungen betr. des Heizverbotes. Der Verband, der in dieser Angelegenheit nicht untätig geblieben sei, lenkte sein Hauptaugenmerk auf die Frage, wie der seinerzeitige Einnahme-Ausfall nach Möglichkeit verringert werden könnte. Die abermalige Einführung der Sommerzeit bot dazu willkommene Gelegenheit. Man wies in den Eingaben an den Bundesrat und an sämtliche in Betracht kommenden Landesbehörden nachdrücklichst darauf hin, daß der bisher geltende 10-Uhr-Schluß, der während der Sommerzeit doch dem 9-Uhr-Schluß gleichkommt, aus schwerwiegenden wirtschaftlichen Gründen unbedingt auf 11 Uhr verlegt werden müsse. Alle Eingaben waren jedoch ohne Erfolg und eine persönliche Rücksprache, die der geschäftsführende Ausschuß des Verbandes bei den Berliner Zentralbehörden nachgesucht hatte, ergab die Mitteilung, daß die Verkehrsverhältnisse der Reichshauptstadt eine Bundesratsverordnung betr. Verlängerung der Kino-Schlußzeiten zur Unmöglichkeit mache. Herr Bayczinski, der sich darauf erneut an das sächsische Ministerium gewandt hat, fordert in Würdigung dieser Sachlage den Verbandstag auf, bei der sächsischen Regierung telegraphisch keine Verlängerung, sondern nur eine Verschiebung der Spielstunden, in Dresden z. B. von 5 bis 11 Uhr zu beantragen. Hiergegen sprechen verschiedene Vertreter aus dem Bezirk des XIV. Armeekorps (Leipzig, Chemnitz usw.). Sie treten im Verlauf der ziemlich zugespitzten Debatte immer von neuem dafür ein, daß man von den Behörden unbedingt die Verlängerung erbitten solle. Endlich kommen sie jedoch auf den vermittelnden Vorschlag von Rechtsanwalt Dr. Pitzsch,

L·B·B

L·B·B

Die

Egede Nissen

Serie 1917/18

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

Den

Generalvertrieb

unserer gesamten Produktion haben

Carl Ledermann & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 10

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

L·B·B

Die

Ada van Ehlers

Detektiv-Serie 1917/18

: für Deutschland :

ausverkauft!

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

Ada van Ehlers

«Detektiv-Serie 1917/18»

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:
Meteor-Monopol-Film-Verleih- und Vertriebs-G. m. b. H., Berlin SW. 48
Friedrichstr. 10 Fernspr.: Moritzplatz 3225

Norddeutschland:
Meteor-Monopol-Film-Verleih- und Vertriebs-G. m. b. H., Berlin SW. 48
Friedrichstr. 10 Fernspr.: Moritzplatz 3225

Rheinland-Westfalen:
Westdeutsch. Filmvertriebs-G.m.b.H.
DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstr. 53
Fernsprecher 2822

Königreich-Provinz Sachsen, Schlesien:
Johann Paul Wolfrann, Dresden
Fernsprecher 18486

Süddeutschland:
Philantropische Lichtbildergesellschaft
STRASSBURG i. E. Fernsprecher 472

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

VI. VI.

Der letzte und beste Film

der

Harry Higgs-Serie 1916–17

⟨Meinert-Detektiv-Serie⟩

Giovannis Rache

Harry Higgs Hans Mierendorff

Regie: Meinert

VI. VI.

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW, Friedrichstr. 43 Fernsprecher: Amt Zentrum 941

Wien, Dorotheergasse 10 Fernsprecher-Nummer 1329

I. I.

Der erste, alles übertreffende Film

der

Harry Higgs-Serie 1917–18

⟨Meinert=Detektiv=Serie⟩

Das Gesicht am Fenster

Harry Higgs Hans Mierendorff

Regie: Meinert

erscheint Ende August 1917

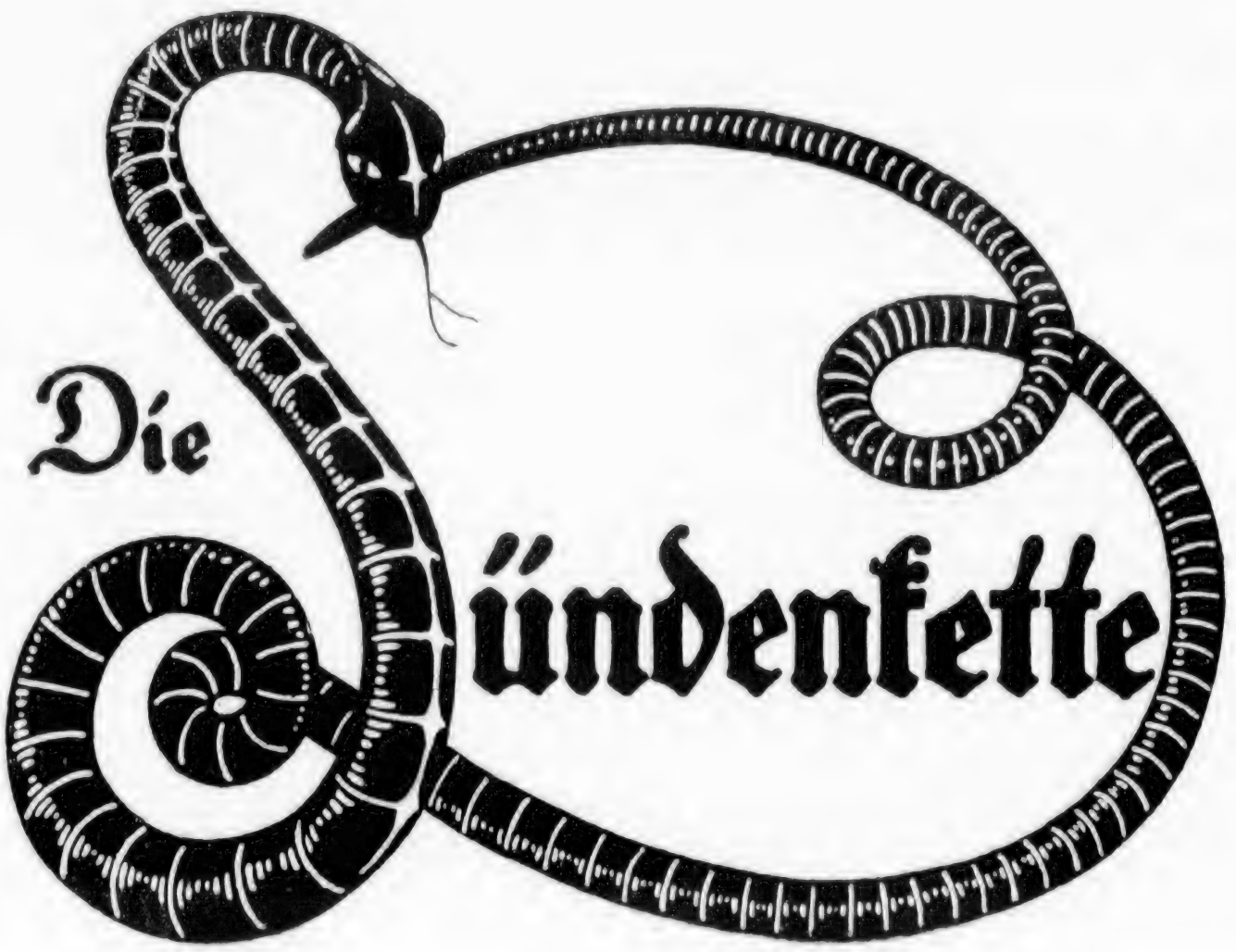
I. I.

Meinert=Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43 Fernsprecher: Amt Zentrum 941

Wien, Dorotheergasse 10 Fernsprecher: Nummer 1329

In Kürze vorführungsbereit!



Lloyd-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin S.W. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Nollendorf 2178 Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

dem Syndikus des Verbandes, zu, der telegraphisch beim Ministerium die Verschiebung und anschließend daran schriftlich die Verlängerung beantragt wissen will. Einstimmig wird nach etwa 1½ stündiger Debatte dementsprechend der Beschluß gefaßt.

Punkt 2 der Tagesordnung behandelt die Tonsetzerfrage. Es gelangen die Tarife zur Verlesung und im Anschluß daran ein von Rechtsanwalt Dr. Pitsch erstattetes Gutachten. Die Wichtigkeit des Gegenstandes veranlaßt uns nachstehend zu einer wortgetreuen Wiedergabe des betr. Schriftstückes:

Maßgebend ist das Reichsgesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901.

Nach § 1 dieses Gesetzes sind auch die Urheber von Werken der Tonkunst geschützt. Nach § 11 des Gesetzes hat der Urheber die ausschließliche Befugnis, das Werk zu vervielfältigen und gewerbsmäßig zu verbreiten. Daneben hat der Tonsetzer aber auch die ausschließliche Befugnis, das Werk öffentlich aufzuführen. Aus dieser Gegenüberstellung und insbesondere aus der Einräumung des ausschließlichen Aufführungsrechtes an Werken der Tonkunst ergibt sich, daß die Vervielfältigung und Verbreitung im Sinne des Gesetzes etwas anderes sein soll, als die öffentliche Aufführung. Daraus wieder ergibt sich, daß der Erwerb von Noten eines Musikwerkes nicht zur öffentlichen Aufführung ohne weiteres berechtigt. Wer also Noten eines Musikwerkes sich angeschafft hat, und mag er sie auch noch so teuer bezahlt haben, ist dadurch noch nicht zur öffentlichen Aufführung eines Musikwerkes berechtigt. Weiter aber ergibt sich auch daraus, daß nicht etwa lediglich das Spielen von den Noten unberechtigt ist, sondern auch das Spielen ohne Noten; denn das Gesetz unterscheidet in diesem Punkte nicht, und nach allgemeinen Grundsätzen ist es verboten, dort, wo das Gesetz eine Unterscheidung nicht trifft, in dasselbe eine solche Unterscheidung hineinzutragen. Es ist also schlechthin die öffentliche Aufführung jeglichen Musikwerkes lebender Tonsetzer verboten, ganz gleichgültig, ob Noten vorhanden sind, ob sie bezahlt sind oder ob ohne Noten gespielt wird.

Das Spielen in Lichtspieltheatern ist stets als öffentliche Aufführung anzusehen; denn die „Aufführung" im Sinne des Gesetzes ist nichts anderes, als die Wiedergabe durch die dazu geeigneten Instrumente oder Singstimmen, woraus übrigens auch hervorgeht, daß auch ein Gesangsvortrag und nicht nur ein Klaviervortrag unter den Schutz des Gesetzes fällt. Oeffentlich ist aber die Aufführung dann, wenn jeder, der eintreten will, — abgesehen von bestimmten Bevölkerungsklassen wie Jugendliche usw. — Zutritt erhält.

Das Gesetz kennt hiervon nur wenige Ausnahmen, die in § 27 desselben einzeln aufgeführt sind. Die erste Ausnahme betrifft den Fall, daß weder die Aufführung des Musikstückes einem gewerblichen Zwecke dient, noch die Hörer gegen Entgelt zugelassen werden. Dient die Aufführung einem gewerblichen Zwecke und werden gleichwohl die Hörer ohne Entgelt zugelassen, so ist die Aufführung ohne Einwilligung des Tonsetzers nicht zulässig. Es genügt also die Tatsache allein, daß die Aufführung einem gewerblichen Zwecke dienen soll, in jedem Fall. Da aber selbstverständlich die Lichtspieltheater stets die Musikbegleitung zu den Films gewerblicher Zwecke wegen vornehmen lassen, — es soll doch offenbar das Publikum zum Besuche des Lichtspieltheaters durch die Musikaufführung angereizt werden — so ist klargestellt, daß diese Ausnahme vom Urheberrechtsschutz des Tonsetzers für die Lichtspieltheater nicht in Frage kommt.

Die weiteren Ausnahmen vom Urheberrechtsschutz betreffen die Fälle der Aufführung bei Volksfesten, dann den Fall, daß der Ertrag ausschließlich für wohltätige Zwecke bestimmt ist, und schließlich den Fall, daß die Aufführung von Vereinen veranstaltet wird und nur deren Mitglieder, sowie die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen als Zuhörer zugelassen werden.

Diese zuletzt erwähnten Ausnahmefälle werden regelmäßig natürlich für die Lichtspieltheater nicht in Frage kommen.

Nach alledem komme ich zu dem Ergebnis, daß der Urheberrechtsschutz für den Tonsetzer im vollen Umfange auch gegenüber den Kinematographentheatern Rechtswirksamkeit besitzt. Die Folgen der Verletzung des Urheberrechts ergeben sich nicht nur daraus, daß für eine vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung desselben Schadenersatz zu leisten ist — es kann wohl auch Klage auf Unterlassung beim Zivilgerichte erhoben werden — sondern auch daraus, daß eine vorsätzliche Verletzung desselben, und insbesondere eine vorsätzliche öffentliche Aufführung eines Werkes der Tonkunst bestraft wird, und zwar mit Geldstrafe bis zu 3000 M., neben welcher auf eine dem Urheber zufließende Geldbuße bis zu 6000 M. vom Gerichte erkannt werden kann.

Was im Vorstehenden über den Schutz lebender Tonsetzer gesagt ist, gilt auch über verstorbene Tonsetzer, jedoch endigt der Schutz des Urheberrechts, wenn seit dem Tode des Tonsetzers 30 Jahre und außerdem seit der ersten Veröffentlichung des Werkes 10 Jahre abgelaufen sind.

Aus der übrigen Verhandlung verdient noch die Vorführerfrage Erwähnung. Es wurde dringend allerorts die Einrichtung von Vorführerschulen empfohlen. Sie allein seien imstande, den Kinobesitzern die Aneignung von Fachkenntnissen und so die Erlangung der Vorführerzeugnisse zu ermöglichen. Was diese im Falle eines Vorführerstreiks zu bedeuten haben, ergebe sich tagtäglich aus der Praxis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung hielt Dr. Pitsch einen Vortrag über die Einrichtung eines Schiedsgerichtes für den Verband. Die Versammlung war im Prinzip damit einverstanden und verwies die Angelegenheit zur Festlegung der Ausführungsbestimmungen an den Verbandsausschuß.

Damit hatte die Sitzung um ½8 Uhr ihr Ende erreicht. Sie brachte Aufklärung über mancherlei Unklarheiten und als Hauptergebnis den engeren Zusammenschluß der verschiedenen Ortsgruppen. Viele Mitglieder wurden geworben und der Kassenbestand des Verbandes durch freiwillige Zeichnungen um bedeutende Summen vermehrt.

L·B·B

Der Pfeifer.

Manche Leute vertragen die Kritik nicht. Sie sehen sofort rot aus, schlagen blind um sich und laufen mit dem Kopf gegen die Wand. Und wenn sie einen Moment verschnaufen, sind sie aufs Aeußerste überrascht, daß alle Welt lacht.

. . . Wir würden Herrn Direktor Jacobi mit Vergnügen in dieser Ueberraschung belassen haben, wenn er in seinem Artikel „Disziplin" (in Nr. 17 des „Film") nicht mit rührender Vollzähligkeit alles gesammelt hätte, womit Kurzsichtigkeit, Arterienverkalkung und ähnliche Alterserscheinungen auf die „L. B. B." reagieren, wenn sie ihnen in irgend einer Weise unbequem wird. Und er hat es mit einem Schwung und mit einer Pose getan — daß man nur noch lächelnd an die berühmte Fabel von dem Löwenfell denkt, in dem aber weiß Gott kein Löwe steckte. Und damit mag dieser Versuch gerechtfertigt sein, Herrn Jacobi aus der journalistischen Oeffentlichkeit der Filmindustrie sozusagen zurückzuziehen.

Mit einer ungewöhnlichen Stillosigkeit für Sachen und Personen glaubt Herr Jacobi möglichst viel zerschlagen zu müssen, um unserer Kritik ihre Wirksamkeit zu nehmen. Wie wenig innerer Fond hinter diesen Redereien steckt, beweist der völlige Verzicht auf sachliche Argumentationen, beweist die Verlegenheitsausflucht, die Diskussion von den realen Tatsächlichkeiten hinweg auf das Nebengeleis der „allgemeinen Gesichtspunkte" zu schieben. Aber wir stehen ein wenig zu lange im öffentlichen Leben, um durch diese freundlich geöffnete Tür hindurchzulaufen und wir betrachten es als eine pädagogische Freundlichkeit unsererseits, wenn wir Herrn Jacobi ein wenig folgen und uns seine „allgemeinen Gesichtspunkte" aneignen.

Diese Gesichtspunkte entsprechen etwa dem pseudoliberalen Gerede gewisser „parteiloser" Drucksachen, die mit „Einheit" „Disziplin" usw. das öffentliche Leben verkalken, in künstlicher Starrheit erhalten wollen. Dem entspricht auch die demagogische Gebärde, mit der uns Herr Jacobi „Aufreizung zum Klassenhaß in der Kinematographie" vorwirft — ein Mittelchen, das man im politischen Leben etwas bitterer bezeichnen würde. Man glaubt einen Wanderredner für kleinste Provinzkreise zu hören. Aber er erborgt die Geste, er gefällt sich im Schwall, er fühlt sich wie Herr von Bethmann-Hollweg der Minderheit gegenüber — „Aufreizung zum Klassenhaß".

Wenn man noch wenigstens das Gefühl hätte, daß hier ein Temperament mit ihm durchginge. Aber keineswegs! Eitelkeit, die sich künstlich einheizt, facht sich zum Strohfeuer an. Und was steckt dahinter? Herr Jacobi, von dem man nichts weiß, den man nicht kennt, den keine Leistung auszeichnet! Ein völlig unbewiesener Mann, verantwortlich für ein oder zwei nicht unbestrittene Films, Verfasser von ein paar großspurigen Artikeln, die im Phrasenschatz der allgemeinen Intelligenz gebadet, mit abgegriffenen Schlagworten durchsetzt sind! Das ist der Mann, der uns gegenüber — wiederum mit einer Gebärde von unvergleichlicher Komik — den General Gröner imitiert:

„Hier hilft kein Mundspitzen: hier muß gepfiffen werden!"

Der Pfeifer. Der Staatsmann. Der Präsident! Der Generaldirektor!! Der königliche Kaufmann!!! Die Löwenhaut mit ihrem traditionellen Inhalt!

Seit Jahren stehen wir im Kampf für deutsche Interessen, für das Lebensrecht der Persönlichkeit gegenüber dunklen Finanzgruppen. **Wir haben eine zu hohe Auffassung von der Ehre, die journalistische Oeffentlichkeit einer gewaltig anschwellenden Industrie zu repräsentieren, als daß uns Freundschafts- oder Clique-interessen in der Ausübung unserer kritischen Pflicht hemmen könnten.** Wo uns eine Stelle schadhaft dünkt, da legen wir den Finger drauf; wenn uns eine Manipulation dunkel anmutet, sind wir mit dem kräftigsten Scheinwerfer bei der Hand — und wo uns ein Charakterbild zu schwanken scheint, sind wir am Platz! Das ist unsere Pflicht, das ist unser Weg, dabei werden wir bleiben! Wer hier von Sensationsbedürfnis spricht, begreift die Einrichtung der Presse nicht — oder ist nicht in der Lage, sie zu fassen! Dann aber soll er gefälligst Skat spielen oder im Tiergarten spazieren gehen und die Finger von der Druckerschwärze lassen! — — —

Aber Herr Jacobi ist kein Schädling und keine Gefahr. Ein harmloser Mensch, der uns kaum interessiert, der sich in unsern Gesichtskreis gedrängt hat, weil das Geräusch seiner Existenz nicht ganz im Einklang zu ihrem Inhalt steht, und der zu seiner Erledigung provozierte, als er unsachliche, persönliche, ja denunziatorische Angriffe mit der Gebärde berühmter Männer in die Welt schleuderte.

Der Pfeifer!

Hier wird das

D·L·G

Beiprogramm

gespielt!

Dieses Plakat

ist künftig das Kennzeichen des Lichtspielhauses des guten Geschmacks, des vornehmen Publikums, des gesicherten Kassenerfolges ::

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Fernsprecher: Zentrum 4481 u. 5063 Filmabteilung Drahtadresse: Deuligfilm

Berlin SW 68, Markgrafenstraße 21.

L·B·B

„Die Herausgabe eines deutschen Beiprogramms,
das nicht den Interessen einer einzelnen Firma dient, sondern der gesamten deutschen Kinematographie zugute kommen soll, ist nach meiner Meinung
das wichtigste Ereignis seit Bestehen der deutschen Filmbranche“,

so schreibt uns einer der ältesten und angesehensten Filmfachleute, und ähnlich lauten ungezählte andere Zuschriften, die dartun, mit welcher Freude und Genugtuung das endliche regelmäßige Wiedererscheinen kurzer Bilder auf dem deutschen Filmmarkte begrüßt wird.

Im

D. L. G.-Beiprogramm

laufen ausschließlich **neue,** eigens für diesen Zweck hergestellte Filme, **keine Neukopien alter Filme,** Ladenhüter usw.

Die

bekanntesten und erfolgreichsten Autoren
gefeiertsten Humoristen und Komiker
ideenreichsten und übermütigsten Scherzzeichner
erfahrensten Aufnahme-Ingenieure für technische und Industriefilme :-:
anerkanntesten Spezialisten für Naturaufnahmen
bewährtesten Theoretiker und Praktiker für wissenschaftliche Filme auf dem Gebiete der Natur-, Völker- und Erdkunde :-:
gewandtesten Aufnahme-Operateure für aktuelle Bilder :-:

sowie

zahlreiche Behörden und die wichtigsten Central-Organisationen des öffentlichen Lebens

werden mitarbeiten an dem

D. L. G.-Beiprogramm

Alles Nähere durch die

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Fernsprecher: Zentrum 4481 u 5063 Filmabteilung Drahtadresse: Deuligfilm

Berlin SW 68, Markgrafenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

M·B·B

Unsere Produktion 1917/18

Rosa Porten

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 12

Telephon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

L·B·B

Unsere Produktion 1917/18

Wanda

Treumann

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 12

Telephon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

L·L·B

Und nun, wo für unsere Arbeit die Gestalt des Herrn Jacobi nach einer leisen Bestrahlung fast schon am Horizont zu entschwinden beginnt, nun lesen wir noch mit Vergnügen, daß er auch einiges über das „noch schlechtere Deutsch" unserer Zeitschrift zu sagen hat. Unsere Mitarbeiter sind zum Teil Männer, die ihre Kräfte im tätigen Leben mehr geübt haben, als am Schreibtisch. So mag in ihren Beiträgen ein Satz der journalistischen Routine entbehren, in Syntax und Ausdruck nicht ganz akademisch sein. Aber: der Kern verbürgt den Gehalt! Immerhin gibt uns dieses Eingeständnis das Recht, unserer Meinung über die lendenlahme Schreiberei des Herrn Jacobi im „Film" rücksichtslos Ausdruck zu geben. Wer diesen stillosen, bis ins Detail mit Phrase durchsetzten Salm, diese Prosa der schlechtgeformten Ausrufe und Versicherungen mit seinem Namen deckt, hat alle Ursache, das Richtschwert schleunigst in die Requisitenkammer zu legen und sich eifriger Schreibübungen zu befleißigen.

Eifriger Schreibübungen wie gesagt: und vor allem Bescheidenheit, Sachlichkeit, Selbstzucht zu lernen und nicht den General Gröner zu markieren, wenn man doch schon der „Generaldirektor" Jacobi ist!

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Eingabe des Vereins der Berliner Theaterbesitzer betreffend Aenderung der Schlußstunde für die Kinotheater während der Sommerzeit ist vom Ministerium des Innern abschlägig beschieden worden. Danach verbleibt es in Preußen beim bisherigen 10-Uhr-Schluß. In Berücksichtigung der Tatsache, daß in Süddeutschland die Schlußstunde auf 11 Uhr festgesetzt ist, hat der Verein erneut eine Beschwerde an den Herrn Reichskanzler gerichtet, zumal die Einführung der Sommerzeit eine Angelegenheit des Bundesrates und nicht der Einzelstaaten ist. Eine Entscheidung ist hier noch nicht getroffen. Wie wir jedoch erfahren, sollen im Reichsamt des Innern die Beratungen noch nicht abgeschlossen sein. Man kann daher noch hoffen!

* * *

Heinrich Peer ist für die neue Saison von der Projektions-A.-G. „Union" als Hauptdarsteller in einer Serie von Detektivfilms verpflichtet worden. Ferner hat die „Union" Gertrude Welcker vom Deutschen Theater für eine Reihe von Films engagiert.

Fräulein Lucie Flotow ist neben Herrn Direktor Goldschmidt zur Geschäftsführerin der Marmorhaus-Lichtspiele G. m. b. H. in Belin bestellt worden.

* * *

Wie man uns aus Halle an der Saale schreibt, beabsichtigt das Stadttheater, das zum ersten Male seit seinem Bestehen das ganze Jahr hindurch spielt, neben den regelmäßigen Theateraufführungen im Sommer auf der idyllisch gelegenen Nachtigallinsel im Saaletale Freilichtspiele zu veranstalten.

* * *

Die Kolonial-Film-Gesellschaft, von deren Gründung wir in voriger Nummer berichteten, wird 5—6 große Films herstellen, die in der Hauptsache das Interesse für verlorengegangene Kolonien wachhalten sollen. Der erste Film des unter dem Gesamttitel „Die Freiheit der Welt" erscheinenden Cyklus ist unter der Regie von Dr. Oberländer bereits in Angriff genommen. Das Reichskolonialamt hat das Protektorat über das Unternehmen übernommen und läßt demselben weitgehendste Unterstützung zuteil werden.

Unteroffizier C. Waschnek ist durch den Eisernen Halbmond ausgezeichnet worden. Exzellenz Dschemal Pascha hat die Auszeichnung persönlich überreicht.

* * *

Die Deutsche Bioscop-Gesellschaft hat von Herrn Dr. Bruck vom Kgl. Schauspielhaus einen großen Film betitelt „Der Mensch und sein Schatten", erworben. Mit den Aufnahmen wird demnächst begonnen werden.

* * *

Das „Marmorhaus", Berlin, hat die Erstaufführung des großen Films „Das Geheimnis des Nachtexpreß" erworben.

* * *

Durch Vermittlung der Firma Carl Ledermann & Co., Berlin, ist die Ada-van-Ehlers-Serie der Egede-Nissen-Film-Co. für ganz Deutschland verkauft worden.

* * *

Wie wir bereits in voriger Nummer meldeten, ist auch die alte Residenzstadt Braunschweig für die Kinematographie monopolisiert worden. Es sind nämlich sämtliche Anteile der Kino-Palast G. m. b. H. zu einem sehr hohen Preise (man spricht von Mark

L·B·B

Kaperkrieg

Versenkungen

Graf Dohna : und seine :

„MÖWE"

Sprengungen

Eine Kriegsurkunde von größter Bedeutung!

Bitte wenden!

Graf Dohna und seine „Möwe"

Film des Kgl. Bild- und Film-Amtes mit Aufnahmen des ersten Offiziers **S. M. S. „Möwe"**

Kapitänleutnant WOLF

Die ruhmreiche Kaperfahrt der „Möwe" ist in glänzenden Bildern festgehalten, die bei dem Zuschauer einen tiefen, unvergeßlichen Eindruck hinterlassen. Man erlebt ein bedeutsames Kapitel der Weltgeschichte mit, ist Zeuge gewaltiger Erlebnisse auf hoher See. Heldenhafte Kriegstaten unserer Blauen Jungens, trübe Seemannsschicksale rollen an uns vorüber. Der Film ist ein Dokument von machtvoller Wirkung.

Monopol für Norddeutschland

Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Oldenburg, beide Mecklenburg:

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Hamburg, Dammtorstraße Telegramme: Filmhenschel

Für Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Lippe-Detmold:

Kammer-Lichtspiele G. m. b. H.

Abt.: Monopolfilm-Verleih

Telefon: Nord 1658 Hannover, Goethe-Straße 40/41 Telefon: Nord 1658

L·B·B

Graf Dohna und seine „Möwe"

Paul Block der hervorragende Feuilletonist und Kunstkritiker des Berliner Tageblatt sagt:

Dieser Film ist ein geschichtliches Dokument dieses Krieges für jetzt und die Zukunft!

Die „B. Z." schreibt:

. . . . die rollenden Bilder, deren jedes einzelne eine Schiffstragödie aus dem wogenden Atlantik berichtet.

„Der Operateur dieses Filmdokumentes aus dem Krieg zur See ist der erste Offizier der **„Möwe", Kapitänleutnant WOLF,** gewesen, der inmitten der größten Gefahr und der härtesten Arbeit, in Augenblicken, in denen aller Mannesmut und alle Entschlußkraft vonnöten waren, noch immer Zeit für seinen Kurbelkasten gefunden hat."

Monopol für Norddeutschland

Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Oldenburg, beide Mecklenburg:

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 **Hamburg, Dammtorstraße** Telegramme: Filmhenschel

Für Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Lippe-Detmold:

Kammer-Lichtspiele G. m. b. H.

Abt.: Monopolfilm-Vertrieb

Telefon: Nord 1658 **Hannover, Goethe-Straße 40/41** Telefon: Nord 1658

Amtlich-militärischer Film des Kgl.-Bild- und Film-Amtes

Die Vogesenwacht

Wir haben den Vertrieb der Filme des Kgl. Bild- und Film-Amtes für Norddeutschland übernommen.

Monopolfilm-Verleih James Henschel

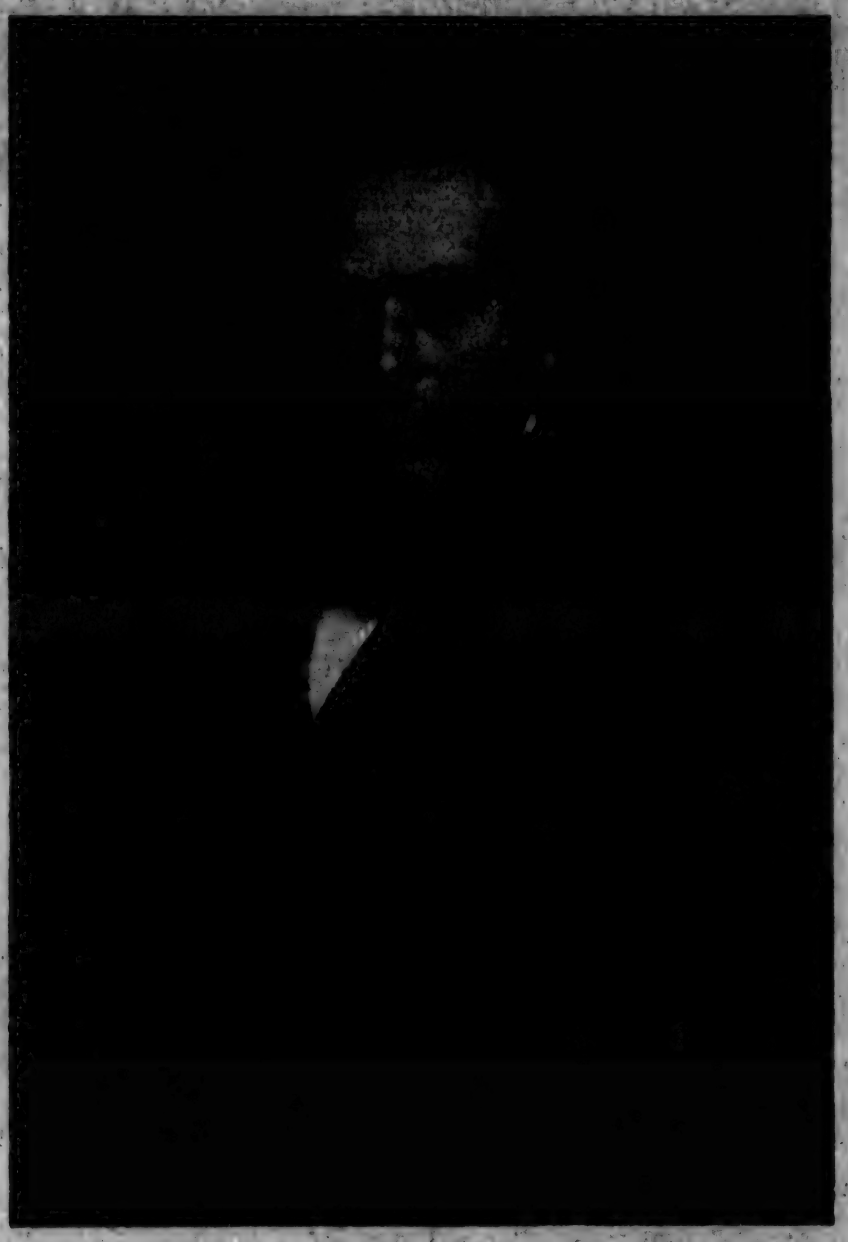
Hamburg, Dammtorstrasse

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Telegramme: Filmhenschel

Des Goldes Fluch

(Die Sintflut)

mit



Bernd Aldor in der Hauptrolle

Regie: **Richard Oswald**

Die Bernd Aldor-Serie 1917/18

haben wir ebenfalls für ganz Nord-Deutschland erworben

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Telegramme: Filmhenschel

L·B·B

Aufnahmen vom
Königl. Bild- u. Film-Amt

Die

Schlacht an der Somme

ist die

Sensation aller Kriegsfilms

Monopolfilm-Verleih James Henschel
Hamburg, Dammtorstraße
Telefon: Gruppe I, 2034, 2098. Telegramme: Filmhenschel.

L·B·B

Weit übertrifft diesen

der Kolossalfilm

Ein heißer Kampftag

in der Champagne

Sämtliche Aufnahmen des Königl. Bild- und Film-Amtes können für Norddeutschland nur durch uns bezogen werden.

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098. Telegramme: Filmhenschel.

L·B·B

Unserer verehrten Kundschaft teilen wir ergebenst mit, daß wir unsere Geschäftsräume ab

Montag, den 14. Mai cr.

verlegen und zwar

unsere Verleihabteilung

nach

HAMBURG, Dammtor-Straße

(im Hause der Schwanenapotheke)

unsere Theaterabteilung

nach

HAMBURG, Gänsemarkt

(im Hause des Lessingtheaters)

Unsere Fernsprech-Anschlüsse bleiben wie bisher

Gruppe, I 2034 und 2098

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 **Telegramme: Filmhenschel**

550 000.—) in andere Hände übergegangen. Die neuen Gesellschafter der Kino-Palast G. m. b. H. haben den Kino-Palast an die Vereinigten Lichtspieltheater (Dentler) für M. 42 000.— Jahresmiete auf längere Jahre hinaus fest verpachtet. Der bisherige bekannte Leiter des Kino-Palast, Herr Direktor Carl W. Bonse, welcher den Kino-Palast im Jahre 1912 eröffnet und bis heute die Leitung der Gesellschaft inne hatte, hat das Theater trotz großer Konkurrenz zu großer Blüte gebracht. Herr Direktor Bonse hatte noch auf längere Zeit hinaus Kontrakt, ist aber mit einer beträchtlichen Summe abgefunden worden und bereits am 1. Mai aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er wird sich fortan nur dem Filmverleih-Geschäft widmen und hat sich unter der Firma „Carl W. Bonse" selbständig gemacht und bereits seine Büros in Braunschweig, Bültenweg 28 a, eröffnet. Die neue Firma ist unter 4188 am Fernsprechnetz angeschlossen und wählte als Drahtaufschrift „Filmbonse". Wie wir hören, hat sich die Firma für die kommende Saison schon das Monopolrecht für sehr bedeutende Schlager für Norddeutschland und Rheinland-Westfalen gesichert und wird man demnächst Näheres von der neuen Firma hören.

* * *

Die Deutsche Bioscop bereitet einen Film vor, der die Tragödie der unehelichen Mutter und ihres Kindes behandelt. Der Stoff für das großangelegte Drama ist den Papieren des „Bundes für Mutterschutz entnommen und von Robert Reinert dramatisiert. Die Aufnahmen finden zum Teil in den Räumen des Bundes für Mutterschutz, dessen Ziel die Hebung der Lage unehelicher Mütter und Kinder ist, statt. Auch die Regie liegt in den bewährten Händen von Robert Reinert. Das Protektorat hat der „Bund für Mutterschutz" übernommen.

* * *

Zum Geschäftsführer der Flora-Film-Ges. m. b. H. ist Oberstleutnant a. D. Ottomar Freiherr von der Osten-Sakken und von Rhein in Berlin-Wilmersdorf bestellt worden.

* * *

In der österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage ist, entgegen der von einem anderen Fachblatt gebrachten Notiz eine endgültige Entscheidung bisher amtlich nicht bekannt gegeben. Die Grundlagen der zu erwartenden Aufhebung des Einfuhrverbotes nach Oesterreich-Ungarn haben wir bereits in voriger Nummer der „L. B. B." näher andeuten können. Die hier in Berlin umlaufenden Gerüchte sind jedoch als verfrüht zu bezeichnen; man rechnet jedoch täglich mit der offiziellen Bekanntgabe, die bis zur Stunde, wie gesagt, nicht vorliegt.

* * *

Die Hansa-Film-Gesellschaft verlegt ab 10. Mai ihre Geschäftsräume nach Friedrichstraße 5-6.

* * *

Der Verbandstag der sächsischen Lichtbild-Theaterbesitzer hat, wie uns soeben mitgeteilt wird, mit seinen Eingaben an das Ministerium des Innern Erfolg gehabt. Die Verlängerung der Spielzeit bis 11 Uhr und die Aufhebung aller auch den Spielanfang regulierenden Kriegsbestimungen (vor allem Verbot betr. Heizungs- und Licht-Ersparnis) steht bevor.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Hoch klingt das Lied vom U-Bootmann.

Diese Schöpfung der Imperator Film Co. schildert das Leben des U-Boot-Erfinders Wilhelm Bauer und kann als historisches Werk angesprochen werden. Von der Geburt an sehen wir sein schicksalreiches Leben an uns vorüberrollen. Wir sehen, wie er schon als Jüngling, als Lehrling eines Drechslermeisters, Liebe zur Technik hat, später den Eisendreher Thomsen kennen lernte, deren gemeinsame Ideen sie zu inniger Freundschaft verknüpft. Sie arbeiten gemeinschaftlich an Bauers Plan, ein Tauchboot zu schaffen. Doch als Bauers Erfindung ausgeprobt werden soll, entsteht ein Mißerfolg, der auf schlechtes Material zurückzuführen ist. Bauer wird nun nach England berufen, um dort seine Erfindung auszubauen, doch will man ihm dort die Früchte seiner Arbeit rauben. Mühevoll rettet er seine Zeichnungen nach Rußland, doch auch dort ist er vor England nicht sicher. Der englische Gesandte besticht die russischen Beamten, denen die Vernichtung der Pläne gelingt. Er kehrt nach Deutschland zurück, nimmt in München Wohnung. Dort stirbt sein Kind, was seinen vollständigen Zusammenbruch herbeiführt. Da er ohne Mittel ist, erläßt sein Freund, der Redakteur der Gartenlaube, Dr. Hoffmann, einen Aufruf, der ihm große Mittel zuführt. Doch kommen diese zu spät, denn Bauers gebrochene

L·B·B

Robert Reinert!

Die Ausgesto

Filmtragödie in 4 Akten

Diese hochaktuelle Tragödie voll künstlerischer und
der deutschen Kine

Robert Reinert!

Deutsche Bio

BERLIN-

Robert Reinert!

ßenen der Erde

von **Robert Reinert**

ethischer Eigenart ist bestimmt, ein Monumentalwerk
matographie zu werden.

scop=Gesellschaft

NEUBABELSBERG.

Robert Reinert!

L·B·B

Robert Rei

Der Herr

Filmwerk in 3 selb

1. Teil: **Liebe**

3. Teil: **Reich**

Die Aufnahmen für diese erste Sensation uns

Deutsche Bio

BERLIN-

L·B·B

nert=Serie

der Welt

ständigen Teilen

2. Teil: Schönheit

tum und Macht

erer diesjährigen Produktion haben begonnen.

scop=Gesellschaft

NEUBABELSBERG.

L·B·B

Wir teilen unserer verehrten Kundschaft ergebenst mit, daß wir den großen, aus 3 selbständigen Teilen bestehenden Film, von

Robert Reinert

Ahasver, der ewige Jude

seit langer Zeit in Arbeit genommen haben und daß dieser Film-Cyclus von uns bereits im vorigen Jahre in der Fachpresse angekündigt worden ist. Bei der bekannten Regie eines

Robert Reinert

wird dieser Film-Cyclus das **hervorragendste Filmwerk** der kommenden Saison bilden und daher sollten sich die verehrten Interessenten

das bei uns erscheinende Filmwerk

in jedem Falle sichern.

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Wir haben dieses Filmwerk bereits im Dezember 1915 in Nr. 53 der „L · B · B" wie folgt veröffentlicht:

Bekanntmachung!

Wir geben hiermit bekannt, daß wir das aus mehreren Teilen bestehende Filmwerk

Ahasver, der ewige Jude

von Robert Reinert

erworben haben. Dieses neueste Werk des bekannten Dramatikers zählt zu den gewaltigsten Filmschöpfungen.

Wir haben uns auch diese Dramenreihe sowohl im Titel wie im Inhalt patentamtlich beziehungsweise urheberrechtlich schützen lassen.

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin SW 48, Friedrichstr. 236

Wir machen schon heute darauf aufmerksam, daß nur **wir** dieses Filmwerk herausbringen werden, und daß sämtliche Ankündigungen von anderer Seite unberechtigt sind.

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

D BG

Kraft läßt sich nicht mehr aufrichten — — er stirbt.

Der Film gleicht einer schönen, schlichten Erzählung, die jedoch nicht langweilt, sondern äußerst reich an interessanten und spannenden Momenten ist. Er ist auch sehr lehrreich, veranschaulicht er doch die englische Heimtücke aufs beste und zeigt somit, daß die Engländer früher genau so heimtückisch waren und mit hinterlistigen Mitteln arbeiteten, wie wir es heute in so reichem Maße erfahren haben. Die Darstellung ist ausgezeichnet und die Photographie sehr künstlerisch. Die Hauptrolle spielt M. Enger, während Kurt Matull die Regie führte und Heinrich Gärtner die Aufnahmen machte. Als Verfasser zeichnet der Sekretär des Deutschen Flotten - Vereins, Fritz Prochnewski.

Der Film wird anläßlich der Opfertage für die U-Bootspende in ganz Deutschland zur Aufführung gelangen.

* * *

Der Mann im Havelock.

Die „Decla" bringt in ihrer Alwin - Neuß - Serie einen Detektiv-Film unter dem Titel „Der Mann im Havelock", in dem Alwin Neuß wieder einmal sein reiches Können als Darsteller wie Regisseur beweisen konnte. Der Film ist in regietechnischer Hinsicht schön gelungen und die einzelnen Interieurs harmonisch gestellt. Leider läßt das Sujet zu wünschen übrig, das im Aufbau unklar gehalten ist und den Beschauern den Zusammenhang der Dinge schwer verständlich macht. Alwin Neuß mit seinen Partnern verstehen es trotzdem, durch ihr gutes Zusammenspiel das Interesse wachzuhalten. Die Photographie ist, wie immer bei den „Decla"-Fabrikaten, einwandfrei.

— —

Der Möwe-Film.

Zur Uraufführung im Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg

Eine glanzvolle Veranstaltung fand am 2. Mai, nachmittags 3 Uhr, zum Besten der Fürsorge für hirnverletzte Krieger der Marine und des Feldheeres unter Leitung des Chefs des Bild- und Filmamtes, Oberstleutnant im Stellvertretenden Großen Generalstab, Frhr. v. Stumm, statt und versammelte ein Publikum aus hohen und höchsten Gesellschaftskreisen. Das Haus war voll besetzt und prächtig mit den Flaggen der eroberten bzw. versenkten Schiffe und anderen Siegestrophäen in wunderschöner Weise dekoriert. Kurz vor Beginn der Vorstellung traf die Kronprinzessin mit ihren drei Söhnen sowie der Oberhofmeisterin v. Alvensleben, den Hofdamen Gräfin Kayserlingk, v. Tschirky und dem Kammerherrn v. Stülpnagel ein. Der Chef des Bild- und Filmamtes, Oberstleutnant von Stumm, begrüßte den hohen Gast und überreichte ihm einen Rosenstrauß. Auch Hauptmann v. Arnim und der Charlottenburger Polizeipräsident v. Herzberg begrüßten die Kronprinzessin. Viele Mitglieder der Gesellschaft wohnten der Vorstellung bei, so u. a. der türkische Gesandte Hakki Pascha mit den Herren der Botschaft, der bulgarische Gesandte Dr. Rizow mit Gemahlin, Prinz Albert von Holstein, Fürst und Fürstin Blücher, die Hofstaatsdame der Kaiserin v. Gersdorff, Oberburghauptmann v. Cranach, Landwirtschaftsminister Freiherr v. Schorlemer mit Gemahlin, Handelsminister Dr. Sydow, Kriegsminister General v. Stein, Staatssekretär des Reichsmarineamtes v. Capelle, General v. Haußmann, Generaloberst v. Kluck, Oberkommandierender in den Marken, Generaloberst v. Kessel, mit seiner Frau, Kommandant von Berlin, General v. Boehn, Reichstagspräsident Dr. Kaempf, Generaldirektor der königlichen Museen, Geheimrat Dr. Bode, Reichsbankpräsident v. Havenstein, Arnold v. Siemens, Dr. Paul v. Schwabach, Direktor der Deutschen Bank, v. Gwinner, die Oberbürgermeister Wermuth, Scholz, Dominicus, Kayser und Habermann, die Polizeipräsidenten v. Oppen, v. Herzberg und v. Lüdinghausen sowie eine große Zahl anderer bekannter Persönlichkeiten aus der Gesellschaft.

Als erster Teil des Programms spielte das Blüthner-Orchester die Bundesouvertüre von Paul Scheinpflug, worauf der Kgl. Hofschauspieler Carl Clewing unter großem Beifall einen von Rudolf Presber sinnig verfaßten Prolog sprach. Dann folgte der Bufa-Film „Ein Tag beim Generalfeldmarschall v. Hindenburg", der im Großen Hauptquartier aufgenommen wurde. Nachdem das Blüthner-Orchester noch schneidig die Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer" von Richard Wagner vorgetragen hatte, setzte bei atemloser Spannung der Film „Graf Dohna und seine Möwe" mit der Vorführung ein.

Die Aufnahmen der vorzüglich

gelungenen Bilder von den Taten des berühmten Kaperschiffes hat dessen erster Offizier, Kapitänleutnant Wolf, gemacht, der oft angesichts größter Gefahren seinen Kurbelkasten bediente.

Der erste Teil des Films zeigt die „Möwe" bei schwerem Seegang unterwegs, wir sehen die wogende und rasende See und erhalten schon von vornherein einen großartigen Eindruck. Dann ist es uns vergönnt, eine Reihe spannender Abenteuer im hohen Atlantic zu verfolgen, die schon als nackte Zeitungsberichte unsere Begeisterung erweckten. Und das lebende historische Bild vor uns — das Herz ist von Ehrfurcht und Dankbarkeit gegen unsere tapferen blauen Jungens erfüllt. Es würde zu weit führen, all die zahlreichen Versenkungen zu schildern, die die „Möwe" vollbrachte, — doch eins sei erwähnt: eine großartige, harte und ereignisreiche Arbeit lernen wir kennen und damit erst richtig das schätzen, was unsere tapfere Reichsmarine leistet. Weder das gedruckte noch das gesprochene Wort vermögen so packende Schilderungen zu geben, wie dieser Film. Die Vernichtung der zahlreichen Dampfer und Segler sind uns grandiose Schauspiele. Es ist wunderbar, zu sehen, wie oft Riesendampfer, mit zahlreicher, wertvoller Bannware beladen — in einem Falle sind es hundert Lastautos — in den Wogen verschwinden. Romantische Szenen bieten die kleinen und großen Segelschiffe, aber auch sie sind dem harten Kriegsgesetz verfallen und müssen in den Fluten versinken. Dem Warnungssignale „Stoppen Sie sofort" müssen englische, französische, norwegische Schiffe und sogar ein japanischer Dampfer Folge leisten; letzterer wird wieder freigelassen und mit 237 Gefangenen und Neutralen nach Pernambuco geschickt. Viele Handelsdampfer sind bewaffnet. Wer nicht sofort stoppt, wird beschossen.

Es ist geradezu fabelhaft, welche gewaltigen Warenmengen der „Obhut" des Atlantic anvertraut werden — hier ist man Zeuge der gewaltigen Vernichtungsarbeit, die leider der Krieg gebietet. Da sind neben Schiffen mit Bannware (10 000, 9792, 4235 usw. Tonnen), solche, deren Ladung im Film genau bezeichnet ist. So ein Dampfer mit gesalzenen Fischen, viele bergen Kohlen in ihren Räumen, Autos, Weizen, Oel und andere nützliche Dinge werden dorthin geschickt, wo sie von unseren Feinden nicht mehr erreicht werden können. —

Recht interessante Bilder sind die Gefangenenaufnahmen. Viele Nationalitäten sind darunter vertreten, auch Farbige (Inder, Araber, Japaner), denen die „Gefangenschaft" auf der „Möwe" offenbar Vergnügen zu bereiten scheint.

Aber auch zahlreiche friedliche Szenen zeigt uns der Film und beweist damit, daß an Bord stets ein gesunder Humor und Sportsinn herrschen. So bringt die Kriegslinientaufe lustige Bilder. U. a. erhält der Schiffsarzt den Bazillusorden am Forscherbande, und der Zahlmeister wird mit dem Zasterorden an blauer Schleife ausgezeichnet. Reckturnen, Springen, Werfen, Tauziehen und andere Wettkämpfe füllen die Stunden des Sports aus.

Nachdem die „Möwe" in den Heimatshafen eingelaufen ist, der ritterliche Kommandant Graf Dohna sich an Land begeben und der Flottenchef S. M. S. Möwe begrüßt hat, schließt der Film.

Man ist sich bewußt, ein lebendes, welthistorisches Dokument von größter Bedeutung gesehen und ein großes Stück Weltgeschichte, einen Teil des gegenwärtigen Völkerringens miterlebt zu haben. Das Wunder der Technik, genannt Kinematographie, wird mit diesem Film wieder einen großen Sieg über die Verleumdungen unserer Feinde davontragen. Bei diesem Film ist nichts gestellt, konnte nichts inszeniert werden, es ist alles bittere Wahrheit für unsere Feinde, ein trauriges Zeichen „britischer Seeherrschaft", die es zuläßt, daß ein mutiges deutsches Kaperschiff so zahlreiche Kriegstaten vollbringen kann. Die See fordert ihre Opfer . . . Ihr Herren Engländer und Franzosen, und ihr müßt den Leibriemen enger schnallen.

Daß diese großartige Filmschöpfung mit enthusiastischem Beifall aufgenommen wurde, ist selbstverständlich.

Zum Schluß kündigte Oberstabsarzt Dr. Meißner, der Leiter des Bild- und Film-Amtes, dem Publikum noch eine Ueberraschung an. Beim Eintreffen der Kronprinzessin ist nämlich die Begrüßungsszene von zwei feldgrauen Operateuren gefilmt worden. Sofort nach der Aufnahme sausten sie im Auto nach der eigenen Filmfabrik des Bild- und Filmamtes davon, kamen ebenso schnell zurück, um den fertigen — viragierten — Film noch rechtzeitig vorführen lassen zu können. Das war ein neuer Rekord fixer kinematographischer Berichterstattung, und man kann sich den großen Beifall des Hauses vorstellen, mit dem es diese Ueberraschung quittierte.

Für die Branche selbst ist nur zu bedauern, daß diese wunderbar verlaufene Veranstaltung nicht in einem unserer ersten Lichtspielhäuser arrangiert wurde, die doch hierzu am ehesten berufen sind.

Wir haben soeben gute

Ein- und Zwei-Akter fertig:

1. Ueberlistet 1 Akt, Lustspiel

Hauptrolle: **Carl Auen,** vom Theater des Westens

Regie: **Georg Wolffberg**

2. Jettes Liebestraum

2 Akte, Lustspiel

von Emmy Wyda

mit der Verfasserin und Bruno Kastner

vom Theater in der Königgrätzer Straße
in den Hauptrollen.

Regie: **Georg Wolffberg**

3. Die Gänse 2 Akte, Lustspiel

von Leopold Coßmann

mit Reinhold Pasch, vom Theater des Westens
und Nelly Rydon, vom Lustspielhaus

Regie: **Georg Wolffberg**

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✦ Amt Lützow 755

Schlager

Opfer der Leidenschaft

Sensationsdrama in 4 Akten

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

Hauptdarsteller: **Resel Orla**

Guido Herzfeld

vom Theater in der Königgrätzer Straße

Packende Handlung — Effektvolle Sensation

Vorführungsbereit!

Lux-Film Gesellschaft m. b H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 + Lützow 755

TRUMPF

Ist der **fünfte** Film der **Siegerklasse**

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

Ein indischer Liebesroman in 4 Akten

Gunnar Tolnaes in der Hauptrolle

Der ewige Rekordfilm

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

DER ARME MILLIONÄR

Lustspiel in 2 Akten

Carl Alstrup in der Hauptrolle

Köstlicher Humor!

Situationskomik ohne gleichen!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg
Leipzig – München

L·B·B

Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen:

Alf Blütecher

und

Karen Sandberg

Der nächste Film der Siegerklasse!

Rote Feuersäulen,
hervorgerufen durch einen riesigen Petroleumbrand, steigen gen Himmel empor und erhellen wie ungeheure Scheinwerfer sein tiefes Schwarz mit ihrem blendenden Licht.

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

L·B·B

Regisseur:

Holger Madsen

In den Hauptrollen:

Charles Wilken

Hugo Bruun

Zanny Petersen

Eine Künstlertragödie in 3 Akten

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.
Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

L·B·B

Allerlei.

Der Film als Beweis-Dokument.

Das W. T. B. verbreitet folgende Notiz: „In Berlin sind zurzeit Filmaufnahmen zu sehen, die St. Quentin unter englischem und französischem Feuer zeigen. Man sieht, wie die Granaten in die Kathedrale einschlagen und die Trümmer herunterstürzen. Die Häuser der Stadt sind von Granaten durchsiebt. Dieser Film wird unwiderlegbar bezeugen, daß die Franzosen und Engländer St. Qentin vernichteten und nicht die Deutschen, wie die Entente es vor aller Welt hinstellen möchte. Seit dem 7. April liegt St. Quentin unter schwerem Feuer, Denkmäler und Kunstbauten werden tagtäglich von den Granaten getroffen. Am 6. April noch sah Decamp, wie er im „Matin" vom 8. April berichtet, die Stadt St. Quentin und erklärte, er habe den Eindruck, daß die Stadt unversehrt sei. Ein französischer Funkspruch versuchte, Decamps Zeugnis als eine Täuschung hinzustellen, und der französisch-englische Propagandadienst sandte umgehend einen englischen Berichterstatter in die Gegend von St. Quentin, der feststellen mußte, daß seiner Meinung nach die Deutschen die feste Absicht hätten, die Stadt zu zerstören. Diese Nachricht wurde vom englischen Funkspruch am 24. April veröffentlicht. Seit dieser Zeit haben die französischen und englischen Granaten St. Quentin mehr und mehr in einen Trümmerhaufen verwandelt."

Der Film als Klavierlehrer.

Noch vor Berücksichtigung des beweglichen Films für Lehrzwecke wurde bereits die praktische Verwendungsfähigkeit der Photographie zur Erleichterung des Klavierunterrichts viel beachtet. Es ist begreiflich, daß die hiermit erzielten Erfolge den Gedanken nahe legten, auch den Film zu einer Art Klavierlehrer zu machen. Während bisher in den modernen Klavierschulen Photographien zur Erläuterung des Anschlages und der Fingerhaltung dienten, wurde nunmehr die Vorführung der Klaviertechnik durch die Kinematographie unternommen. Die ersten Versuche dieser Art machte, wie die „Umschau" berichtet, eine amerikanische Filmfabrik, und die Experimente sollen so gut gelungen sein, daß man in den Klavierschulen der Vereinigten Staaten an die allgemeine Einführung dieses kinematographischen Lehrsystems zu gehen gedenkt. Besonderen Erfolg verspricht man sich von den Aufnahmen der berühmtesten Klavierkünstler, so wurden z. B. Paderewski und der bekannte deutsche Geiger Fritz Kreißler während des Spielens aufgenommen. Auf diesem Film kann jede Einzelheit der Arbeit und Fingertätigkeit aufs genaueste verfolgt werden, und je nach dem Auffassungsvermögen des betreffenden Schülers werden gewisse Stellen langsamer oder schneller vorgeführt. Die Aufnahmen der berühmten Klaviermethoden sollen überdies die Grundlage eines modernen musikhistorischen Museums bilden.

„JUPITER"
3
Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26
Telephon: Amt Hansa 895
LIEFERUNG
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung
Spezial-Kino-Haus

Expedientin
(Filmkleberin) nur für selbständige Arbeit sofort gesucht
Fritz Gilies Filmverleih,
BERLIN, Kochstraße 6-7

W. Langenbruch
G. m. b. H.
jetzt: Kochstr. 9
Amt: Kurfürst 9879

KIRCHBACH

MARTHA NOVELLY

Asira Film
Berlin – Copenhagen

L·B·B

Kino-Einbruch.

Ein schwerer Einbruchsdiebstahl wurde im Welt-Kino in Leipzig verübt. Als sich die Besitzerin nachmittags in das Theaterlokal begab, um die Vorbereitungen für die Vorstellung zu treffen, mußte sie die Wahrnehmung machen, daß ihr sämtliche Filmstreifen im Werte von mehreren Tausend Mark gestohlen worden waren. Der Dieb, bei dem es sich nur um eine mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Person handeln kann, hat sich offenbar in den Theaterraum einschließen lassen und dann die Filmstreifen von den Spindeln entfernt.

Vergrößerung der „Agfa".

Der A.-G. für Anilin-Fabrikation in Berlin wurde für die Vergrößerung ihrer Fabrik in Wolfen bei Bitterfeld das Enteignungsrecht verliehen.

Jugendliche im Kino.

Aus München wird geschrieben: Zahlreiche Beanstandungen haben der Polizeidirektion Anlaß gegeben, erneut auf die Anordnungen des stellvertretenden Generalkommandos zum Schutze der Jugend aufmerksam zu machen. Die Beanstandungen ergaben sich u. a. auch im Besuche der Lichtspielhäuser. Bei den üblichen Kontrollen wurden oftmals Jugendliche unter 17 Jahren entweder in Begleitung von Erwachsenen oder allein angetroffen. Auf den Vorhalt des Verbotes wurde meistens erklärt, daß man das Verbot gar nicht kenne, insbesondere dann, wenn Erwachsene in Begleitung der Jugendlichen waren. In mehreren Fällen sind bereits Bestrafungen der Lichtspielhausbesitzer und der Angehörigen der jugendlichen Kinobesucher erfolgt. Die Polizeidirektion richtete deshalb an alle die ernstliche Mahnung, sich mit den einzelnen Bestimmungen vertraut zu machen und sie genau einzuhalten. Verfehlungen werden unnachsichtlich angezeigt und zur Strafverfolgung abgegeben.

Deutsche Schrift im Kino.

Unter diesem Titel veröffentlicht die „Tägliche Rundschau" eine Zuschrift aus dem Felde, der wir zur Information der Filmfabriken und Regisseure Raum geben: „. . . Doch es gibt noch eine andere öffentliche Anstalt, die sich dieser Aufgabe in hervorragendem Maße widmen könnte: das Kino. Schon hier, in unserem einfachen galizischen Feldkino habe ich Gelegenheit, allerlei Studien zum Thema „Deutsche Schrift und Kino" zu machen. In jedem Lust- oder Trauerspiel („Drama" genannt) werden eine Anzahl Briefe geschrieben, die dann, stark vergrößert, auf der Leinwand erscheinen. Ich habe nun darauf geachtet, in welcher Schriftart diese Briefe abgefaßt sind: Immer in Lateinschrift! Beim feldgrauen Publikum entwickelt sich dann regelmäßig folgender Vorgang: Ein „Schriftgelehrter" liest den Inhalt des Briefes für zwei oder drei Bänke laut vor, da viele, besonders ältere Landwehr- oder Landsturmmänner nicht imstande sind, den Text bis zum Verschwinden des Bildes zu erfassen. — Und das ist das Entscheidende! Wären diese Briefe in deutscher Schrift abgefaßt, dann könnten sicherlich alle sie in der gegebenen Zeit lesen. So aber ist dieses „Glück" nur einer kleinen Anzahl vergönnt, und das muß bei den anderen unbedingt den Anschein erwecken, als sei die Lateinschrift wirklich etwas für „feine Leute". Es kommt noch hinzu, daß der edle Graf X. diesen Brief an die perlenschimmernde Fürstin Y. richtet, daß also die „höchsten Kreise" diese Schriftart verwenden. Und da sollte das Volk, das dem Kinobesuch doch in weitgehendstem Maße huldigt und diese Beispiele ständig vor Augen hat, diese ihm vornehm erscheinende Sitte nicht nachahmen? Vielleicht werden einige Kino-Spielleiter auf diesen Hinweis aufmerksam und versuchen es einmal mit der deutschen Schrift. Für sie brächte es keine Mehrarbeit oder Mehrkosten — aber es wäre ein gutes Werk an einer guten Sache."

Ein neues Frontkino.

Das Infanterie-Regiment Großherzog von Sachsen (5. Thüringisches) Nr. 94 hat vor einiger Zeit ein Front-Kino erhalten. Dieses hat die Firma Scherff's Lichtspielhaus in Weimar kostenfrei geliefert. Der Schwiegersohn des Herrn Scherff, der zurzeit bei diesem Regiment dient, besorgt mit einigen Kameraden die Vorführung und den Betrieb ganz nahe hinter dem Kampfgelände. Unter dem Donner der Schlacht erfreut sich das Kino eines guten Besuches.

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

L·B·B

Graf Dohna

Das aktuellste Er

Die erste große Kriegsurkunde unserer Flotte!

Kaperkrieg

Sprengungen Versenkungen

Frankfurter Film-

Telefon; Hansa 6858-59. Frankfurt a. M.,

L·B·B

und seine „Möwe"

eignis der Saison!

Film des Königl. Bild- und Film-Amtes

Erstaufführungen

für Süddeutschland und Bayern werden vergeben

Telegraphieren Sie sofort!

Comp. G. m. b. H.

Kaiserstraße 6

Telegramm-Adresse: Films.

L·B·B

Platzpreis-Erhöhung.

Das Palast-Theater (Franz Hannover) und Welt-Theater (Josef Motz) in Bitterfeld haben wegen der fortwährend steigenden Filmpreise die Preise der Plätze um 10 Pfg. erhöht. Dem Publikum ist das durch auffallende Anzeigen in der Tagespresse bekanntgegeben worden.

Der Deutsche Flottenverein und der Film.

Der jetzt erschienene Jahresbericht des Deutschen Flottenvereins weist auch auf die Werbefilms hin, die auf Veranlassung des Vereins herausgebracht wurden. In dem Bericht heißt es: „Anläßlich des Opfertages für die deutsche Flotte gab die Präsidial-Geschäftsstelle die Films „Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot" und „Alters- und Invalidenheim" heraus. Die beiden Films haben im ganzen Deutschen Reich großen Beifall gefunden und sie haben nicht nur den Opfertag durch die großzügige Reklame seitens der Lichtspieltheaterbesitzer unterstützt, sondern dem Alters- und Invalidenheim auch ganz erhebliche Beträge zugeführt. Die Imperator Film Co., Berlin, führte von der Verkaufssumme der beiden Films Beträge zugunsten des Alters- und Invalidenheims ab, und die Lichtspieltheaterbesitzer mußten sich der Imperator Film Co. oder dem Filmverleiher gegenüber verpflichten, bei Vorführung der Films aus ihren Einnahmen mindestens 5 v. H. an den Deutschen Flotten-Verein abzuführen. Während der ersten Oktoberwoche flossen die Summen dem Opfertage zu, später wurden sie zugunsten des Alters- und Invalidenheims vereinnahmt. Einige Lichtspieltheaterbesitzer haben aus ihrem patriotischen Gefühl heraus nicht nur 5 v. H., sondern 10, 20 und einige sogar 50 v. H. abgeliefert. Nach dem Urteil der Berliner und der Provinzpresse können wir wohl mit Recht annehmen, daß diese Films geeignet gewesen sind, die Liebe für unsere Flotte im Volk zu stärken, und wir haben uns daher entschlossen, auf dem beschrittenen Wege weiterzuarbeiten, um so mehr, als die Lichtbildbühne sich immer mehr als Anschauungs- und Werbemittel von der höchsten Bedeutung entwickelt. Die Präsidial-Geschäftsstelle wird daher einen weiteren Werbefilm schaffen, und die Imperator Film Co., Berlin, Friedrichstraße 23, hat sich bereitgefunden, ihn unter gleichen Bedingungen herzustellen. An diesem Film wird schon tüchtig gearbeitet, und wir hoffen, ihn im Spätsommer der Oeffentlichkeit übergeben zu können. Schon jetzt möchten wir an unsere Ortsgruppen mit der Bitte herantreten, überall da, wo sich Lichtspieltheater befinden, die Besitzer darauf aufmerksam zu machen. Es handelt sich wieder um ein Marineschauspiel in 5 Abteilungen im engsten Zusammenhange mit unserer Kriegs- und Handelsflotte. Verfasser des Werkes ist unser Beamter Fritz Prochnewski, der auch den ersten Film „Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot" geschaffen hat." — Uebrigens hat der Deutsche Flottenverein in einem Schreiben an die Imperator Film Co. den Theaterbesitzern seinen Dank für die Unterstützung der nationalen Sache ausgesprochen.

Geschäftliches.

Kahn-Film.

Die Firma - William Kahn - Film in Berlin hat die bei ihr erscheinende Serie bereits vollständig verkauft. Süddeutschland hat die Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft in Straßburg erworben, Norddeutschland die Firma James Henschel, Rheinland und Westfalen die Firma E. Schlesinger, Bochum, Groß-Berlin, Brandenburg die Firma Marius Christensen, Berlin, und Ungarn die Firma Freund in Budapest. — Der erste Film der Serie, „Der Fall Dombronowska", ist demnächst vorführungsbereit.

Carl Altwein, Dresden.

Die Firma Carl Altwein, Dresdener Monopol - Film - Vertrieb, Dresden-A., Falkenstraße 161, hat sich wichtige Monopolfilms gesichert. So die berühmte Detektiv-Serie Joe Jenkins und ferner einen Lustspielzyklus, aus recht köstlichen Zweiaktern bestehend. Die Monopolbezirke sind Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien.

James Henschel, Hamburg.

Die Firma verlegt ab Montag, den 14. d. M. ihre Geschäftsräume und zwar die Verleihabteilung nach Dammtorstraße, in das Haus der Schwanenapotheke, und die Theaterabteilung nach dem Gänsemarkt, in das Haus des Lessingtheaters. — Die Firma Henschel hat den großen Möwe-Film für ihren Bezirk erworben und damit sicherlich ein großes Zugstück angekauft.

Höchste Schärfe und klare Bilder

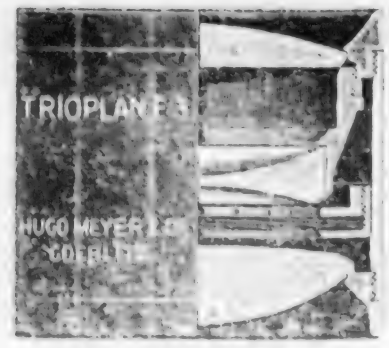
erzielen Sie mit

Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt
Hugo Meyer & Co., Goerlitz



Kaperkrieg

Versenkungen

Graf Dohna
: und seine :

„MÖWE“

Sprengungen

Eine Kriegsurkunde
von größter
Bedeutung!

Monopolvertrieb für Königreich u. Prov. Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Kammerlichtspiele G. m. b. H., Magdeburg

Abteilung: Filmverleih

Fernsprecher: 1951 Telegr.-Adr.: Kammerlichtspiele

L·B·B

Ada - van - Ehlers - Serie.

Das Monopol dieser bei der Egede Nissen - Film - Co. erscheinenden Filmserie haben haben die Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H., Straßburg i. Els., für Süddeutschland, die Firma „Meteor", Monopolfilm-Verleih- und Vertriebs-Ges. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10, für Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und den Nordbezirk abgeschlossen.

Ungarische Filmzentrale Berlin, Hedinger & Illés, Berlin SW. 48.

Der erste Film dieser Firma heißt, wie wir bereits meldeten, „Der Karthäuser" und wird in einer der Hauptrollen von dem ungarischen Psylander, Herrn Alfred Désy, dargestellt. Das Werk, welches in der Biedermeierzeit spielt, ist in der Aufnahme und Darstellung als ganz erstklassig zu bezeichnen und wird in Deutschland auch durch die dramatische Steigerung Aufsehen erregen. Der Film entstammt dem Atelier der Star-Film-Fabriken in Budapest, und mag es interessant sein, über diese Firma, deren Produkte sich ein immer größer werdendes Absatzgebiet erobern, einiges zu erfahren. Die Star Film-Fabrik- und Filmvertriebs-A.-G. ist mit einer Million Kronen Aktienkapital protokolliert und stehen an deren Spitze Georg Lukacs, w. G. R. Minister i. P. als Präsident, Richard Geiger als Generaldirektor und Professor Tibor Rokosi als Fabriksdirektor. Josef Pakots, berühmter Schriftsteller und Sekretär der Petöffi-Gesellschaft, als Dramaturg und Alfred Désy, der allbekannte Filmschauspieler als Regisseur. Im Ofener Gebirge wird bereits ein großes Atelier mit Laboratorium, Werkstätten usw., mit einem Worte, eine große, moderne, mit allen neuesten technischen Einrichtungen versehene Fabrik auf einem 1500 Quadratklafter großen, eigenem Grundstück gebaut und bis Ende Mai fertiggestellt, um die schönsten und vollkommensten Aufnahmen für die nächste Saison auf den Markt bringen zu können.

Lloyd-Film.

Die Lloyd-Film-Gesellschaft wird ihren großen Sensationsfilm „Die Sündenkette" in diesen Tagen beenden. Max Faßbender hat hier in technischer Beziehung völlig neue Aufgaben gelöst. Die dramatische Schauspielkunst der Hauptdarstellerin Mely Lagarst im Zusammenspiel mit Herrn Theodor Loos soll von hervorragender Wirkung sein. Mit Recht kann man daher diesen Film mit großer Spannung erwarten.

Decla-Film.

Die „Decla" ist fleißig bei der Arbeit, ihre Produktion für die kommende Saison fertigzustellen. Von der Alwin-Neuß-Serie sind zwei Films demnächst fertiggestellt und zwar „Die Faust des Schicksals", ein Spieldrama von Paul Otto und „Das Defizit" von Paul Rosenhayn. Aus der Hella-Moja-Serie ist ein Film unter dem Titel „Das verlorene Paradies" in Arbeit. — Der Film „Sibirien" findet bei den Erstaufführungen in allen Städten von Publikum und Presse begeisterte Aufnahme.

Projektions-A.-G. „Union".

„Eine Nacht in der Stahlkammer" betitelt sich der neue Detektiv-Spielfilm von Paul Rosenhayn. Heinrich Peer spielt wieder die Hauptrolle, Leopoldine Konstantin, Gertrud Welker und Harry Liedtke gaben ihr Bestes, um dem Film eine große Attraktion zu sichern. Die Regie führt Felix Basch. — „Aus vergessenen Akten" betitelt sich der neue „Union"-Kriminalfilm aus der Feder Hans Hyans, in dem Fräulein Leopoldine Konstantin die Hauptrolle spielt. — Mit „Albert hat die Schlafkrankheit" beginnt Albert Paulig bei der „Union" eine Serie von Einakterm. — Die Aufnahmen des neuen Lustspielschlagers „Der Blusenkönig" mit Ernst Lubitsch in der Titelrolle sind beendet. Ernst Lubitsch, der wiederum die Regie führt, dürfte auch in diesem Falle die Lacher auf seiner Seite haben und die Theaterbesitzer werden einen Erfolg mehr auf das Konto Ernst Lubitsch zu buchen haben. Der Film ist nach Entwürfen des Kunstmalers Paul Leni verschwenderisch ausgestattet worden.

Eingesandt.

Eine Klarstellung.

Zu der Notiz in vorletzter Nummer der „L. B. B." zum Fall Wilhelm Günther erhalten wir von dessen Rechtsbeistand eine Klarstellung, der wir aus Gründen der Objektivität gern Raum geben. Die Zuschrift lautet:

„Die Information zu der von Ihnen gebrachten Notiz entspricht nicht den Tatsachen. Es hat die Meßter-Film-Gesellschaft nicht eine größere Diebesbeute bei meinem Mandanten entdeckt, sondern zu Herrn Günther kam ein gewisser Kanonier Richard Wiedenbein, welcher eine Bescheinigung der Intendantur der 4. Ersatz-Division vorlegte, und erklärte, das Regiment wäre von dem betreffenden Orte, wo es stationiert war, weggekommen und das Kinounternehmen dort wäre aufgelöst worden. Deshalb hätte er den Auftrag, alles, was dazu gehöre, auch die Films, zu verkaufen. Wie sich nachher herausgestellt hat, war Wiedenbein zu dieser Transaktion nicht berechtigt. Er hatte die Bescheinigung der Intendantur gefälscht und sich die Films erschwindelt. Er war nämlich zu der „Nordischen Filmgesellschaft" bzw. zu der „Meßter-Filmgesellschaft" gekommen, hatte auch eine Bescheinigung der Intendantur vorgelegt und erklärt, daß er für diese Intendantur die Films leihen wolle. Darauf sind sie ihm von der „Nordischen Filmgesellschaft" ausgehändigt worden. Auf diese Weise hatte er vier Films erlangt, wovon er zuerst drei und dann noch einen vierten an meinen Mandanten verkauft hat. Eines Tages nun erschien ein Beauftragter der „Meßter-Filmgesellschaft" und teilte meinem Mandanten mit, daß dort erschwindelte Films sein müßten, worauf Herr Günther sofort den Sachverhalt mitteilte und die Films sofort herausgab. Herr Günther hat also durchaus gutgläubg gehandelt. Er hat auch gleich dem Beauftragten der „Meßter-Filmgesellschaft" mitgeteilt, daß Wiedenbein noch einmal kommen würde, weil er noch einen Apparat pp. bringen und Geld einkassieren wolite. Es wurde verabredet, daß Wiederbein bei dieser Gelegenheit verhaftet werden sollte. Es gelang aber diesem, zu entfliehen. Er erschien bei meinem Mandanten und bot noch Films von der „Nordischen Filmkompagnie" an, was auch mitgeteilt hat. Mein Mandant hat also vollständig korrekt gehandelt. Ihre Notiz könnte aber den Eindruck erwecken, als wenn mein Mandant sich irgendwie nicht einwandfrei benommen hätte. Die „Meßter-Filmgesellschaft" und die „Nordische Filmkompagnie" sind ebenso hineingelegt worden. Mein Mandant hat einen materiellen Verlust von 700 Mark gehabt, wogegen die oben genannten Gesellschaften unbeschädigt herausgekommen sind."

Man wird in der Angelegenheit den Gang der schwebenden Untersuchung abwarten müssen.

L·B·B

Aus den Vereinen.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Gesch.-St.: Hühnerposten 14. Fernspr.: 4, 3419

Versammlungsbericht.

Die außerordentliche Generalversammlung (die 100. Versammlung) am Mittwoch, den 18. April, im Verbandslokal Pilsener Hof, Gänsemarkt 42, wurde um 11 Uhr 10 Minuten von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Albert Hansen, eröffnet.

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und auf Antrag von Herrn Kampehl-Gürcke dahin abgeändert, daß unser Lokal-Verband sich mit den vom Zentralverband der deutschen Filmverleiher festgesetzten Serienpreisen nicht einverstanden erklärt. Danach wurde das Protokoll von der Versammlung genehmigt.

2. Von Herrn Hansen wurde mitgeteilt, daß inzwischen die Tochter unseres Mitgliedes Frau R. Hirschel gestorben ist. In der üblichen Weise wurde das Andenken der Verstorbenen geehrt.

3. Das Ministerium des Innern hat auf unsere Anfrage betr. Ausdehnung der Polizeistunde für die Kinos geantwortet, daß kein Anlaß vorliegt, in die Befugnisse des Regierungspräsidenten in Schleswig einzugreifen; also müssen unsere Kollegen in Altona und Wandsbeck bis auf Weiteres schon um 10 Uhr schließen. Die Polizeibehörde antwortete uns, daß auch während der Sommerzeit die Geschäftszeit für die Kinos nicht ausgedehnt werden wird. Wir, wie alle anderen interessierten Gruppen rechnen jedoch bestimmt mit einer Ausdehnung der Polizeistunde während der Sommerzeit. Unsere Anregung betr. Gründung eines Zentralverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterverbände hat allgemeine Zustimmung im Deutschen Reiche gefunden, der Provinzialverband von Brandenburg und Groß-Berlin hat uns dies besonders mitgeteilt.

4. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Herr Dr. Leo Wulff, Verleger, Redakteur, Alter Steinweg 23; Herr J. Hirschel, Bes. vom Kinopalast, Billh. Röhrendamm 168; Herr M. Hirschel, Bes. vom Kinopalast, Billh. Röhrendamm 168.

5. Herr Heinr. Ad. Jensen erstattete den Jahresbericht.

6. Herr W. Bustorff berichtete über unsere Kassenverhältnisse, z. Z. beträgt unser Verbandsvermögen M. 735.10,—. Außerdem sind eine ganze Anzahl Mitglieder mit dem Zahlen der Beiträge im Rückstande; laut Beschluß der Versammlung sollen diese säumigen Mitglieder durch unseren Verbandssyndikus zur Zahlung verklagt werden.

7. Durch den Revisor Herrrn W. Markmann wurde Entlastung für den Kassierer beantragt und diese von der Versammlung erteilt.

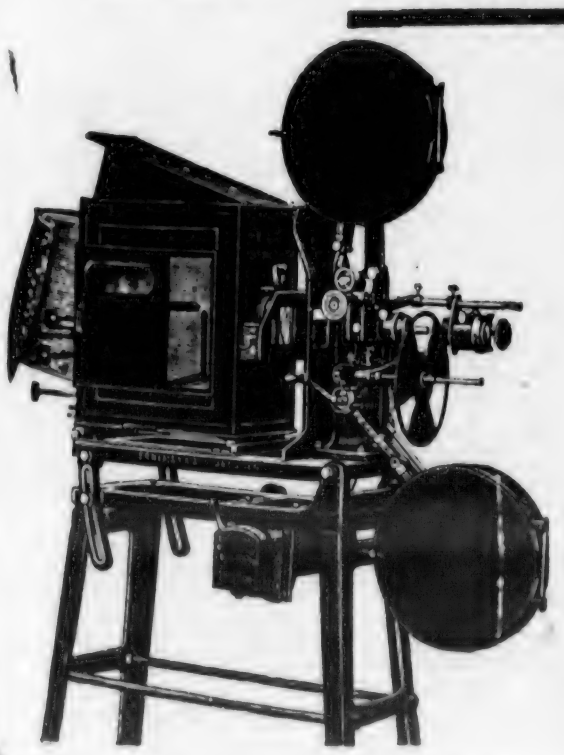
8. Alsdann fand die Wahl des Vorstandes statt: Durch Stimmenmehrheit wiedergewählt wurde Herr Albert Hansen, 1. Vorsitzender, und Herr H. Kampehl-Gürcke, 2. Vorsitzender; neugewählt wurden: Herr Dr. Leo Wulff, Schriftführer, Herr F. Lütjens, Kassierer, wiedergewählt Herr J. Henschel, Beisitzer, neugewählt Herr M. Unterschütz, Beisitzer, wiedergewählt Herr W. Bustorff, Revisor, neugewählt Herr E. Bremmer. Rechtsschutzkommission: Wiedergewählt wurden die Herren: A. Hansen, H. Böckmann, James Henschel; neugewählt die Herren: Julius Strathus, M. Unterschütz. Aufnahme- und Wahl-Kommission: Herr W. Bustorff, wiedergewählt, Herren F. Lütjens und E. Bremmer neugewählt.

9. Der Antrag des Vorstandes: spätere Schließung der Theater mit Rücksicht auf die Sommerzeit ist durch die abschlägige Antwort der Polizeibehörde auf das Schreiben unseres Syndikus inzwischen gegenstandslos geworden.

10. Der Antrag auf Gründung einer Vorführerschule fand allseitige Zustimmung. Der Unterricht soll durch unsere Mitglieder theoretisch und praktisch erteilt werden, auch geeignete Fachleute sollen hinzugezogen werden. Der Kursus soll drei Monate dauern und das Lehrgeld soll M. 140.— betragen. Um diese wichtige Sache schleunigst zu gestalten, wurde eine Kommission gewählt, bestehend aus den Herren: J. Strathus, H. Böckmann und M. Unterschütz.

11. Verschiedenes. Die Polizeibehörde droht wegen der vielfach noch sehr häßlichen und teilweise anstößigen Plakate mit dem Plakatverbot. Auch die Inserate müssen vornehmer aufgezogen werden, z. B. Sensationsüberschriften wie Satan-Opium, die gefährlich wirken können, müssen auf jeden Fall vermieden werden. Die Mitglieder wollen für Abhilfe sorgen. Herr Graf, Vorsitzender des Zentralverbandes der Filmverleiher, dankt für die Einladung zur heutigen Versammlung und verspricht, alle Wünsche durch deren Erfüllung der Stand der Theaterbesitzer und Verleiher gehoben werden

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator“

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN. 195

Soeben erwarben wir
den kolossalen Schlager:

Das Geheimnis des Nachtexpresses

Detektivdrama in 4 Akten

In den Hauptrollen:

Tilly Gerner, die bekannte Darstellerin aus „Die 4 Teufel"

Mogens Enger, vom Neuen Theater Kopenhagen

Erstaufführung demnächst in den
Marmorhaus-Lichtspielen Berlin

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.

Telegramm-Adresse: Stellafilm. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235 Fernspr.: Amt Lützow 6034.

Ferner erwarben wir die kolossalen Schlager:

Die Tragödie auf Schloß Rottersheim

Sensations-Drama in 4 Akten

in der Hauptrolle: **Lydia Heins**

Die Räuber v. Kaitersberg

Drama aus dem Böhmerwald in 4 Akten

von Hofrat **Maximilian Schmidt**

Die Marmorbüste

Kriminalistische Enthüllungen in 3 Akten

Das Vermächtnis d. Mutter

Zigeunerdrama in 4 Akten

Die Magd Maria Burg

Nach dem Roman von **Ellen Karin**

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.

Telegramm-Adresse: Stellafilm. **Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235** Fernspr.: Amt Lützow 6034.

L·B·B

kann, zu berücksichtigen. Gleichzeitig erklärt Herr Graf, daß ab 1. August 1917 an Ringe der Theaterbesitzer nicht mehr geliefert werden kann, denn es sei die Aufgabe der Filmverleiher, für die Unterbringung ihrer Films bestmöglichst selbst zu sorgen durch den direkten Verkehr mit den Theaterbesitzern.

Einige Besprechungen fanden noch statt und dann schloß der Vorsitzende die Versammlung um 3 Uhr 10 Minuten.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen worden: Bei Saturn Film Aktiengesellschaft mit dem Sitze zu Berlin: Gemäß dem schon durchgeführten Beschluß der Aktionärversammlung vom 9. März 1917 ist das Grundkapital um 30 000 M. erhöht und beträgt jetzt 35 000 M. Als nicht einzutragen wird noch veröffentlicht: Auf diese Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben 30 Stück je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien, die seit 1. Januar 1917 gewinnanteilsberechtigt sind, zum Nennbetrag zuzüglich 5 v. H. Stückzinsen seit 1. Januar 1917 bis zum Zahlungstage. Das gesamte Grundkapital zerfällt nunmehr in 35 Stück je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien. Die neuen Aktien sind mit einer Frist von 2 Wochen den alten Aktionären zum vorzugsweisen Bezuge zum Nennbetrage anzubieten.

Berlin. Bei Neue Kammer-Lichtspiele G. m. b. H. wurde eingetragen: Kaufmann Hermann Wehrmann ist nicht mehr Geschäftsführer, Kaufmann Otto Hammerstein in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des Otto Hammerstein ist erloschen.

Berlin. Bei Dekage Film - Vertrieb G. m. b. H.: Architekt Karl Brassel in Essen-Ruhr ist nicht mehr Geschäftsführer.

Düsseldorf. Ins Handelsregister wurde eingetragen die Gesellschaft in Firma „Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.", mit dem Sitze in Düsseldorf. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. April 1917 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und das Verleihen von Kinematographenfilms. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist Helene Nierisch, ohne Stand, Düsseldorf, bestellt. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so ist jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Außerdem wird bekannt gemacht: Die Gesellschafter Kaufmann Robert Martin, Düsseldorf, und Helene Nierisch, vorgenannt, bringen zur völligen Deckung ihrer Stammeinlagen von je 10 000 Mark in die Gesellschaft ein: je zur Hälfte ein Filmlager mit dem dazu gehörigen Inventar nach Maßgabe der Aufführung des Gesellschaftsvertrages im einzelnen, insgesamt bewertet mit 20 000 M.

Düsseldorf. Nachgetragen wurde bei der eingetragenen Gesellschaft in Firma „Film-Werke G. m. b. H", Düsseldorf, daß durch Beschluß vom 10. April 1917 die Gesellschaft aufgelöst und der Kaufmann Eduard Gottschalk, Düsseldorf, zum Liquidator bestellt ist.

Ludwigsburg. Das Zentraltheater in Ludwigsburg ging samt Grundstück am 1. Mai um den Kaufpreis von 330 000 Mark an einen neuen Besitzer über und zwar an W. Nagel in Stuttgart, den Inhaber der vereinigten Kinematographen Cannstadt - Eßlingen, der sich als Fachmann während 14 jähriger Tätigkeit auf diesem Gebiet eines ausgezeichneten Rufes in der Filmwelt erfreut und darum auch als erster Vorsitzender des Vereins Württ. Kinematographentheaterbesitzer gewählt worden ist.

Wien II., Taborstr. 8a. Neu eingetragen wurde die Firma Centralkino, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und der Betrieb des Centralkinotheaters in Wien II., Taborstr. 8a, in der auf den Gründen des Centralhotels erbauten Realität. Das Stammkapital beträgt 200 000 Kronen. Geschäftsführer ist Salomon Wilhelm, Kaufmann in Wien. Vertretungsbefugt ist der Geschäftsführer selbständig.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 524. — Sitten und Gebräuche der Sakeis. — 1 Akt. — 132 m. — Expreß-Film.

40 535. — Die Ankunft Sr. Königl. Hoheit des Herzogs und der Frau Herzogin von Cumberland sowie der Prinzessin Olga in Blankenburg. — 1 Akt. — 50 m. — B. B.-Film.

40 539. — Die Söhne unseres Herzogspaares Erbprinz Ernst August und Prinz Georg Wilhelm im Garten des kleinen Schlosses zu Blankenburg. — 1 Akt. — 69 m. — B. B.-Film.

40 541. — Graf Dohna und seine Möwe. — 4 Akte. — 1376 m. — Bild- und Film-Amt.

40 536. — Der Bauer und sein Freund Petz. — 3 Akte. — 447 m. — Expreß-Film.

40 542. — Aus der Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir. — 2 Akte. — 431 m. — Flora-Film.

40 548. — Meßter-Woche Nr. 18, 1917. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film.

40 550. — Balet per Bahnexpreß. — 1 Akt. — 91 m. — S. Sborowitz.

40 546. — Unsere Marine im großen Weltkrieg. XIV. Teil. — 1 Akt. — 177 m. — Naturfilm.

40 545. — Unsere Marine im großen Weltkrieg. XV. Teil. — 1 Akt. — 256 m. — Naturfilm.

40 515. — Die prächtige Umgebung des Schlosses Tirol. — 1 Akt. — 65 m. — Nordische Film Co.

40 530. — Der Professor Höftmann'sche Mann. — 1 Akt. — 283 m. — Carl Geyer.

40 547. — Bilder von der Rax. — 1 Akt. — 140 m. — Nordische Film Co.

40 552. — Eiko-Woche Nr. 139. — 1 Akt. — 158 m. — Eiko-Film.

40 549. — Ein Kampftag in der Champagne. — 2 Akte. — 413 m. — Flora-Film.

40 556. — Togo. — 1 Akt. — 150 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 558. — Kühne Reiterei. — 1 Akt. — 70 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 559. — Im Park des Zarenschlosses Peterhof. — 1 Akt. — 105 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 507. — Die Hochzeit im Excentricklub. — 4 Akte. — 1914 m. — May-Film.

40 527. — Die Goldprinzessin. — 3 Akte. — 943 m. — Eiko-Film.

40 533. — Verkauft. — 3 Akte. — 926 m. — Universal-Film-Co.

40 406. — Zahnarzt wider Willen. — 1 Akt. — 381 m. — Oliver-Film.

40 522. — Das Geschäft. — 5 Akte. — 2297 m. — Stuart-Webbs-Film.

40 538. — Drei fidele Gespenster. — 1 Akt. — 452 m. — Nordische Film Co.

40 543. — Ein verhängnisvoller Funke. — 4 Akte. — 926 m. — Ebert-Film-Ges.

40 551. — Opfer der Leidenschaft. — 4 Akte. — 1405 m. — Lux-Film-Ges.

40 517. — Theudelinde mit dem freundlichen Einblick. — 1 Akt. — 430 m. — Nordische Film Co.

40 554. — Christa Hartungen. — 4 Akte. — 1395 m. — Meßter-Film.

40 534. — Der Fremde. — 4 Akte. — 1052 m. — Ebert-Film.

40 560. — Schnurzel in falschen Verdacht. — 3 Akte. — 599 m. — Heß-Film-Ges.

40 555. — Das Laster eines Ehrenmannes. — 4 Akte. — 1008. m — Großer-Film-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 531. — Zur Strecke gebracht. — 5 Akte. — 1687 m. — Naturfilm.

40 528. — Im falschen Stockwerk. — 2 Akte. — 452 m. — Danmarkfilm.

Nachträglich
für die Dauer des Krieges verbotene Films.

31 471. — Das Kriegslied der Rheinarmee. — 3 Akte. — Treumann-Larsen.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne“ den größten Erfolg!

L·B·B

kann, zu berücksichtigen. Gleichzeitig erklärt Herr Graf, daß ab 1. August 1917 an Ringe der Theaterbesitzer nicht mehr geliefert werden kann, denn es sei die Aufgabe der Filmverleiher, für die Unterbringung ihrer Films bestmöglichst selbst zu sorgen durch den direkten Verkehr mit den Theaterbesitzern.

Einige Besprechungen fanden noch statt und dann schloß der Vorsitzende die Versammlung um 3 Uhr 10 Minuten.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen worden: Bei Saturn Film Aktiengesellschaft mit dem Sitze zu Berlin: Gemäß dem schon durchgeführten Beschluß der Aktionärversammlung vom 9. März 1917 ist das Grundkapital um 30 000 M. erhöht und beträgt jetzt 35 000 M. Als nicht einzutragen wird noch veröffentlicht: Auf diese Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben 30 Stück je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien, die seit 1. Januar 1917 gewinnanteilsberechtigt sind, zum Nennbetrag zuzüglich 5 v. H. Stückzinsen seit 1. Januar 1917 bis zum Zahlungstage. Das gesamte Grundkapital zerfällt nunmehr in 35 Stück je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien. Die neuen Aktien sind mit einer Frist von 2 Wochen den alten Aktionären zum vorzugsweisen Bezuge zum Nennbetrage anzubieten.

Berlin. Bei Neue Kammer-Lichtspiele G. m. b. H. wurde eingetragen: Kaufmann Hermann Wehrmann ist nicht mehr Geschäftsführer, Kaufmann Otto Hammerstein in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des Otto Hammerstein ist erloschen.

Berlin. Bei Dekage Film - Vertrieb G. m. b. H.: Architekt Karl Brassel in Essen-Ruhr ist nicht mehr Geschäftsführer.

Düsseldorf. Ins Handelsregister wurde eingetragen die Gesellschaft in Firma „Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.", mit dem Sitze in Düsseldorf. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. April 1917 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und das Verleihen von Kinematographenfilms. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist Helene Nierisch, ohne Stand, Düsseldorf, bestellt. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so ist jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Außerdem wird bekannt gemacht: Die Gesellschafter Kaufmann Robert Martin, Düsseldorf, und Helene Nierisch, vorgenannt, bringen zur völligen Deckung ihrer Stammeinlagen von je 10 000 Mark in die Gesellschaft ein: je zur Hälfte ein Filmlager mit dem dazu gehörigen Inventar nach Maßgabe der Aufführung des Gesellschaftsvertrages im einzelnen, insgesamt bewertet mit 20 000 M.

Düsseldorf. Nachgetragen wurde bei der eingetragenen Gesellschaft in Firma „Film-Werke G. m. b. H", Düsseldorf, daß durch Beschluß vom 10. April 1917 die Gesellschaft aufgelöst und der Kaufmann Eduard Gottschalk, Düsseldorf, zum Liquidator bestellt ist.

Ludwigsburg. Das Zentraltheater in Ludwigsburg ging samt Grundstück am 1. Mai um den Kaufpreis von 330 000 Mark an einen neuen Besitzer über und zwar an W. Nagel in Stuttgart, den Inhaber der vereinigten Kinematographen Cannstadt - Eßlingen, der sich als Fachmann während 14 jähriger Tätigkeit auf diesem Gebiet eines ausgezeichneten Rufes in der Filmwelt erfreut und darum auch als erster Vorsitzender des Vereins Württ. Kinematographentheaterbesitzer gewählt worden ist.

Wien II., Taborstr. 8a. Neu eingetragen wurde die Firma Centralkino, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und der Betrieb des Centralkinotheaters in Wien II., Taborstr. 8a, in der auf den Gründen des Centralhotels erbauten Realität. Das Stammkapital beträgt 200 000 Kronen. Geschäftsführer ist Salomon Wilhelm, Kaufmann in Wien. Vertretungsbefugt ist der Geschäftsführer selbständig.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 524. — Sitten und Gebräuche der Sakeis. — 1 Akt. — 132 m. — Expreß-Film.

40 535. — Die Ankunft Sr. Königl. Hoheit des Herzogs und der Frau Herzogin von Cumberland sowie der Prinzessin Olga in Blankenburg. — 1 Akt. — 50 m. — B. B.-Film.

40 539. — Die Söhne unseres Herzogspaares Erbprinz Ernst August und Prinz Georg Wilhelm im Garten des kleinen Schlosses zu Blankenburg. — 1 Akt. — 69 m. — B. B.-Film.

40 541. — Graf Dohna und seine Möwe. — 4 Akte. — 1376 m. — Bild- und Film-Amt.

40 536. — Der Bauer und sein Freund Petz. — 3 Akte. — 447 m. — Expreß-Film.

40 542. — Aus der Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir. — 2 Akte. — 431 m. — Flora-Film.

40 548. — Meßter-Woche Nr. 18, 1917. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film.

40 550. — Balet per Bahnexpreß. — 1 Akt. — 91 m. — S. Sborowitz.

40 546. — Unsere Marine im großen Weltkrieg. XIV. Teil. — 1 Akt. — 177 m. — Naturfilm.

40 545. — Unsere Marine im großen Weltkrieg. XV. Teil. — 1 Akt. — 256 m. — Naturfilm.

40 515. — Die prächtige Umgebung des Schlosses Tirol. — 1 Akt. — 65 m. — Nordische Film Co.

40 530. — Der Professor Höftmann'sche Mann. — 1 Akt. — 283 m. — Carl Geyer.

40 547. — Bilder von der Rax. — 1 Akt. — 140 m. — Nordische Film Co.

40 552. — Eiko-Woche Nr. 139. — 1 Akt. — 158 m. — Eiko-Film.

40 549. — Ein Kampftag in der Champagne. — 2 Akte. — 413 m. — Flora-Film.

40 556. — Togo. — 1 Akt. — 150 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 558. — Kühne Reiterei. — 1 Akt. — 70 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 559. — Im Park des Zarenschlosses Peterhof. — 1 Akt. — 105 m. — Deutsche Bioskop-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 507. — Die Hochzeit im Excentricklub. — 4 Akte. — 1914 m. — May-Film.

40 527. — Die Goldprinzessin. — 3 Akte. — 943 m. — Eiko-Film.

40 533. — Verkauft. — 3 Akte. — 926 m. — Universal-Film-Co.

40 406. — Zahnarzt wider Willen. — 1 Akt. — 381 m. — Oliver-Film.

40 522. — Das Geschäft. — 5 Akte. — 2297 m. — Stuart-Webbs-Film.

40 538. — Drei fidele Gespenster. — 1 Akt. — 452 m. — Nordische Film Co.

40 543. — Ein verhängnisvoller Funke. — 4 Akte. — 926 m. — Ebert-Film-Ges.

40 551. — Opfer der Leidenschaft. — 4 Akte. — 1465 m. — Lux-Film-Ges.

40 517. — Theudelinde mit dem freundlichen Einblick. — 1 Akt. — 430 m. — Nordische Film Co.

40 554. — Christa Hartungen. — 4 Akte. — 1395 m. — Meßter-Film.

40 534. — Der Fremde. — 4 Akte. — 1052 m. — Ebert-Film.

40 560. — Schnurzel in falschen Verdacht. — 3 Akte. — 599 m. — Heß-Film-Ges.

40 555. — Das Laster eines Ehrenmannes. — 4 Akte. — 1008. m — Großer-Film-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 531. — Zur Strecke gebracht. — 5 Akte. — 1687 m. — Naturfilm.

40 528. — Im falschen Stockwerk. — 2 Akte. — 452 m. — Danmarkfilm.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

31 471. — Das Kriegslied der Rheinarmee. — 3 Akte. — Treumann-Larsen.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,–

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

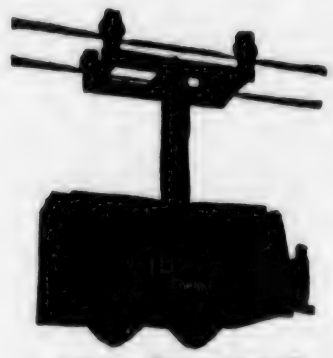
ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne“ **den größten Erfolg!**

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

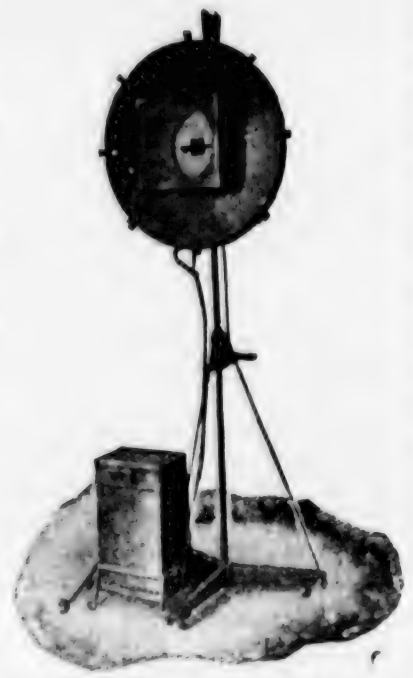
Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr. **Leipzig,** Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224 Tel Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.
In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der berühmten Worldfabrikation,** darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6. Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener, II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:
Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391. Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . .	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . .	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . .	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond .	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel .	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . .	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . .	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama .	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . .	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . .	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . .	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . .	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. .	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . .	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) .	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone .	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . .	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest .	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . .	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel .	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . .	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. .	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . .	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . .	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv .	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . .	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . .	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama .	4 Akte	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . .		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . .	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . .	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . .	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . .	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . .	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama .	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . .	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama .	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Eins von vielen

Urteilen aus der großen L.B.B.-Lesergemeinde:

„Ihre Nummern sind sehr interessant!“

Die „L. B. B.“ ist eben das unabhängige Blatt der Kinobranche und infolgedessen in der Lage, jederzeit freimütig ihre Anschauung zum Ausdruck zu bringen. Der Bezugspreis beträgt Mark 3.— für das Vierteljahr.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
In Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw..en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859 Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:
Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passiones Tagebuch . . . . 5 Akte
Gaugräfin Piff, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp. 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . .	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . .	3 Akte
Heidenröschen, Drama	3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . .	3 Akte
Tote Gedanken, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, Drama	4 Akte
Glaubensketten	6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel .	3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak	260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . .	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant)	3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . .	4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm)	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer	4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) .	3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . .	3 Akte
Zwei Brüder, Drama	3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert großes Kriminalschauspiel . . .	4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . .	4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer)	5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß	3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland	3 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . .	2 Akte
Alt Heidelberg, du feine	3 Akte
Fürst von Floranien	3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen	3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . .	2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

3 M. kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 121.

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

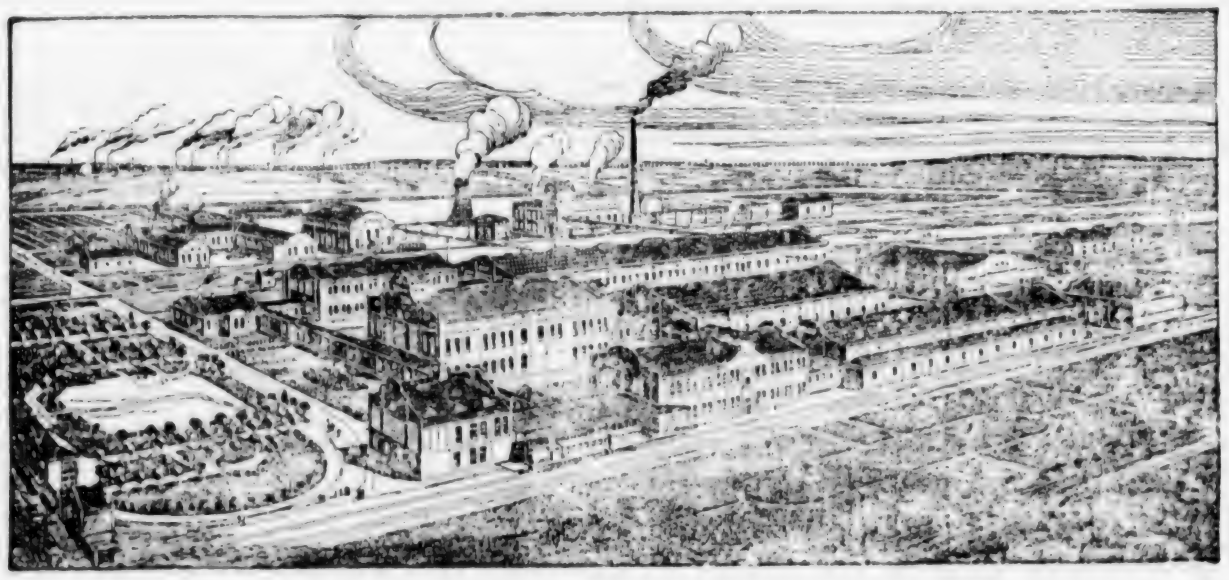
Entwickeln

von **Kinofilm**

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

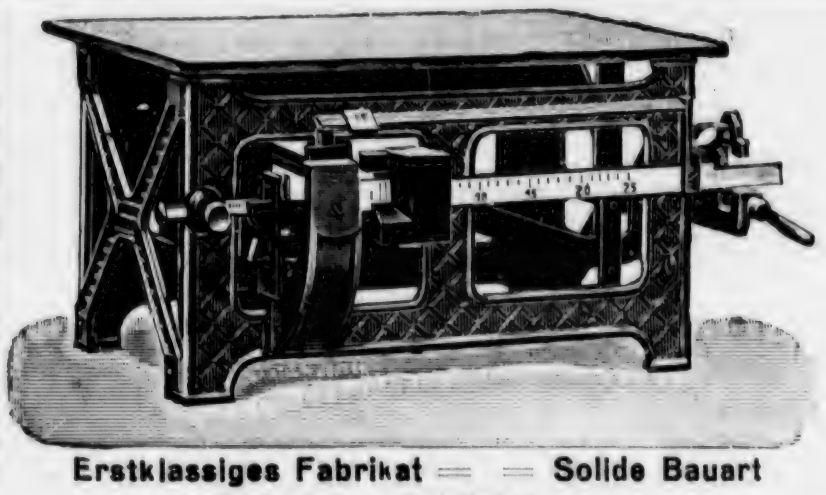
Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · Tel.: Amt Zentrum 12431.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Postscheck-Konto: 12630.

Adler

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films O. Grebner.

Telephon Amt Lützow, 8928

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Billets

in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle 12,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 • Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Lotte Neumann-Serie

1917/18

Regie: Paul von Woringen

Hoheit Radies'chen
Filmoperette in 3 Akten

Regie: Danny Kaden

Das Opfer der Were Woog
Drama in 4 Akten

In der Hauptrolle: Hedda Vernon

Wege die ins Dunkel führen
Sensationsdrama in 4 Akten

In der Hauptrolle: Nils Chrisander

Das Fischerros'l vom Tegernsee
Bayerischer Kunstfilm in 3 Akten

X. Pavillon der Warschauer Zitadelle
Drama in 4 Akten

Regie: Danny Kaden

Die Töchter des Eichmeisters
Ergreifendes Drama in 4 Akten

Regie: Josef Delmont

Im Banne des Bösen
Kriminal-Drama in 4 Akten

In der Hauptrolle: Eva Speier

Zwischen 1/2 11 und 11 Uhr
Variété-Schlager in 4 Akten

In der Hauptrolle: Nils Chrisander

Stolz weht die Flagge schwarz – weiß – rot
Großes patriotisches Filmwerk in 6 Akten. — **Für Kinder erlaubt**

Ferner noch eine bedeutende Anzahl erstklassiger Vier- und Fünf-Akter in Dramen, sowie reichhaltige Auswahl in Lustspielen, Ein- und Zwei-Aktern, u. A.: **Sondi Amor & Co., Wie Teddy zu einer Frau kam, Teddy geht zum Theater, Das kommt vom Bummeln, Wenn die Liebe nicht wäre**

Monopol-Bezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, West- und Ostpreußen, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt

SCHERFF & Co. G. m. b. H.

Centrale: Leipzig, Tauchaerstr. 2
Telefon: 12372 Telegramm-Adresse: Scherff Leipzig

Filiale: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207
Telefon: Centrum 4784

Wichtig für die Sommerzeit!

Wir verleihen

Programme

Beiprogramme

Kinderprogramme

in jeder gewünschten Länge zu billigen Preisen.

Monopolfilm Josef Löw & Co.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 218

Telegr.-Adresse: Kinoma Berlin Telefon: Amt Nollendorf 2387

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Lichtspieltheater

eigener Theaterbau in bestem Zustande (ca. 500 Plätze) in sächsischer Großstadt, günstig an solventen Fachmann zu verpachten. Offerten unter **P. W. 56** an die Expedition der L. B. B.

Abgespielte Films u. Perforierspäne

aus der Filmfabrikation zu kaufen gesucht.

Georg Stadelmann, Nürnberg,
Holzschuherstraße 4.

Lichtspielhaus

in einer größeren Provinzstadt Brandenburgs, mit 250 Sitzplätzen nach den neusten polizeilichen Vorschriften erbaut, ist sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt unter **L. D. 101** die Expedition der L. B. B.

Einanker-Umformer

440 V. 65 V. 60—80 Amp. wird zu kaufen gesucht.

Karl Winkler, Rathenow
Apollo-Theater

Operateur,

äußerst tüchtig und gewissenhaft, für Filmverleihgeschäft in Leipzig sofort gesucht. Offerten „Globus"-Filmverleihinstitut, Leipzig. /////

Gesucht: Läufer, Wandbekleidung, Dekorationen, Tranparentschilder für Plätze, Toiletten etc, Telefon, Reserveapparat oder Mechanismen für Ernemann, **Klappstühle,** Zubehör, Billette usw.

Wagner, Altwasser, Fürstenburger Str. 1, part.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Films

kauft zu höchsten Preisen, spielbare auch Abfall.

Max Band, Berlin N 20, Zechlinerstr. 6

„Cleopatra"

Die Herrin des Nils, 5 Akte, ca. 2200 m, einwandfrei erhalten, zu verkaufen (Met. 40 Pf.) od. geg. 4 akt. Drama u. 2—3 akt. Lustspiel etc. (Deutsches Fabrikat) zu vertauschen. Viel Reklame vorhanden. Eilofferte erbeten.

Carl Altwein, Dresden-A.
Falkenstraße 16 I

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Kino

ca. 350 Personen fassend in großer Industriestadt und prima Lage, wegen Einberufung sehr preiswert per sofort oder später zu vermieten. Offerten sub. **U. K.** an die Exped. der L. B. B.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Herne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.—. Originalflaschen M. 4.— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Durch Miete
später käuflich:

Kolykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums

General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Verfilmungsrecht

eines außerordentlich spannenden, eben neu erschienenen Romanes, der in München, London, Amsterdam etc. spielt (genau geschilderter Diebstahl aus der Londoner National-Galerie) zu vergeben. Näheres unter

J. A. 13310 an Rud. Mosse, Berlin SW 19

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Wir haben unseren Wohnsitz von **Hagen** nach

Elberfeld
Berliner Straße 44

verlegt.

Rhein.-Westf. Reklame-Centrale.

Wir haben
an größeren Industrieplätzen glänzende

Lichtspiel-Theater

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

Rhein.-Westf. Reklame-Centrale,
Elberfeld, Berliner Straße 44.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Georg Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Günstige Gelegenheit!

Infolge meiner Einberufung verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise folgende Gegenstände:

1 Gleichstrom-Umformer, 440 V. - 65 V. - 60 Amp.
1 Netzwiderstand, 220 und 110 Volt, 60 Amp.
1 Apparatmotor, 220 Volt Gleichstrom, 1/16 PS.
1 „ 110 „ „ 1/16 „
1 Filmschrank Feuersteher
4 Bogenlampen, 6fach verstellbar
1 Marmorschalttafel, Volt und Amp.
2 Schieferschalttafeln, für Kino passend

Alles fast neu und in tadellosem Zustand.
Insgesamt zu einem bedeutend ermäßigten Preis.

Wilh. Rupp, Frankfurt a. M.
Baumweg 1.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Inserate in der L.B.B. haben den größten Erfolg.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Unsere Darsteller

Ferdinand Bonn

Kraft – Reife Kunst – Genie

Edith Meller

Anmut – Schönheit – Jugend

Unsere Schriftsteller

E. Marlitt, H. Courths-Mahler,

Hans Brennert, Robert Richards

Namen vom besten Klang

Spielleitung: **Dr. Gg. Victor Mendel**

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

„Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche

Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.